



## Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)

# BEKANNTMACHUNG

zur 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)  
am Freitag, den 14.12.2018, 18:04 Uhr  
in die Stadthalle, Ziegenhainer Straße 19 a, 34576 Homberg (Efze)

---

## Tagesordnung

1. Haushalt 2019 (VL-214/2018  
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 8. Ergänzung)  
Haushaltssatzung 2019 gemäß § 97 Absatz 3 HGO
2. Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün" für das Fördergebiet (VL-138/2017  
Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und 4. Ergänzung)  
Stadtpark;  
hier: Entwurf Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
3. Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur „M15/CO- (SB-56/2018  
OP“, Marktplatz 15 1. Ergänzung)  
hier: Vorlage des mit den Nutzern und dem Fördermittelgeber  
abgestimmten Raumprogramms
4. Sachstandsberichte und sonstige Informationen
- 4.1 Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten  
Anträge der Stadtverordnetenversammlung
5. Anträge
- 5.1 Berichtsantrag der FWG-Fraktion vom 27.11.2018 betr. Änderung des (SB-80/2018)  
Flächennutzungsplanes im Bereich Schmückebergsweg / Adam-Krafft-  
Weg - Vollständige Umsetzung des Beschlusses der  
Stadtverordnetenversammlung vom 18.10.2018 zu TOP 7.1 in Gänze
6. Anregungen

Homberg (Efze), 23.11.2018

Jürgen Thurau  
Stadtverordnetenvorsteher



Homberg (Efze), den 17.12.2018

**21. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2016 / 2021**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)  
am Freitag, 14.12.2018, 18:04 Uhr bis 19:47 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Achim Jäger  
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Claudia Ulrich (18:12 - 19:47 Uhr)  
Stadtverordneter Klaus Bölling  
Stadtverordneter Simone Bressan (19:00 - 19:47 Uhr)  
Stadtverordneter Peter Dewald  
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthé  
Stadtverordneter Uwe Eisenhuth  
Stadtverordneter Gert Freund  
Stadtverordneter Stefan Gerlach  
Stadtverordneter Carsten Giesa  
Stadtverordneter Richard Götte (18:50 - 19:47 Uhr)  
Stadtverordneter Joachim Grohmann  
Stadtverordneter Christian Haß  
Stadtverordneter Bruno Haßenpflug  
Stadtverordneter Martin Herbold  
Stadtverordneter Hilmar Höse  
Stadtverordneter Joachim Jerosch (19:07 - 19:47 Uhr)  
Stadtverordneter Wolfgang Knorr  
Stadtverordneter Günther Koch  
Stadtverordneter Helmut Koch  
Stadtverordneter Alwin-Theo Köhler  
Stadtverordnete Edith Köhler  
Stadtverordnete Sandra Melchior  
Stadtverordnete Elke Mittendorf  
Stadtverordneter Hartmut-Dirk Pfalz  
Stadtverordnete Marion Ripke  
Stadtverordneter Alexander Seib  
Stadtverordneter Marcel Smolka  
Stadtverordneter Martin Stöckert  
Stadtverordneter Christian Utpatel

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Erster Stadtrat Joachim Pauli  
Stadtrat Karl Hassenpflug  
Stadtrat Bernd Herbold  
Stadtrat Hermann Klante  
Stadtrat Jürgen Kreuzberg  
Stadtrat Udo Mittendorf  
Stadtrat Ulrike Otto  
Stadtrat Otmar Potstawa

Gäste:

30 Zuhörer

Schriftführer:

Schriftführer Erwin Haas

## Sitzungsverlauf

Der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Jürgen Thureau, begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Herrn Bürgermeister Dr. Nico Ritz an der Spitze, die Vertreterin der Presse (HNA) Frau Chantal Müller, die Ehrenvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Bernd Pfeiffer und Herrn Heinz Marx, Stadtälteste, Ortsvorsteher, Bedienstete der Stadtverwaltung sowie die zahlreich erschienen Zuschauer.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze) fest und konstatiert, dass zurzeit 27 Stadtverordnete anwesend sind.

Sodann gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Nunmehr ruft Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau TOP 1 der Tagesordnung auf.

**1. Haushalt 2019**

**hier: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 gemäß § 97 Absatz 3 HGO**

**VL-214/2018  
8. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Dewald das Wort.

Herr stv. Ausschussvorsitzender Dewald trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Als erster Redner meldet sich Herr Pfalz für die BL Homberg zu Wort.

Herr Pfalz führt aus, dass der Haushalt eine spannende Geschichte ist, denn schließlich schafft der heute zu fassende Satzungsbeschluss lokales Recht – Recht für die Bürger von Homberg.

Das Recht bedeutet auch Bindung an die Vorgaben des Haushaltsplanes und das in zweierlei Hinsicht, nämlich die Bindungswirkung nach Innen. Das Parlament auf der einen Seite und die Verwaltung auf der anderen Seite werden und sind verpflichtet, sich an die für im Plan festgelegten Vorgaben und die hierfür vorgesehenen Beträge bei Ein- und Ausgaben zu halten. Des Weiteren ist die Bindungswirkung nach Außen, diese stellt sich in den Hebesätzen bei kommunalen Steuern dar.

Aber die Ausgabenansätze im Haushalt, und das ist ihm wichtig festzustellen, begründen keine Rechte Dritter. Kein Bürger der Stadt kann aus dem Haushalt Ansprüche an die Kommune begründen, so Herr Pfalz

Er argumentiert weiter, dass die Stadtverordneten aus Verantwortung gegenüber allen Bürgern der Stadt verpflichtet sind, dafür Sorge zu tragen, dass der Haushaltsplan die im Parlament gefassten Beschlüsse zu Einnahmen und insbesondere zu den Ausgaben und Investitionen, so wiedergegeben werden, dass alle Vorhaben detailliert und für jeden Bürger nachvollziehbar sind.

Dieser zu fordernden Transparenz nach außen kann und wird ein Haushaltsplan aber nur eingeschränkt gerecht. Dies folgt aus seinem von Jahr zu Jahr wachsenden Inhalt und aus dem Regelwerk selbst, für das es zu beachtende Vorgaben gibt. Fakt ist jedoch, je allgemeiner der Plan bleibt, umso schwieriger ist die Haushaltspolitik und die Absichten der Verwaltung nachzuvollziehen. Im Gegenzug gilt, umso differenzierter die Darstellungen im Plan sind, desto unüberschaubarer wird er. Er kann dann nur noch mit fundierter Kenntnis der Haushaltssystematik nachvollzogen werden, so Herr Pfalz.

Wir haben einen Haushaltsplan zur Abstimmung vorliegen, der eine Art „Mittelding“ darstellt, merkt Herr Pfalz an. Teils ist er differenziert unter Aufzeigen von Einzelmaßnahmen, teils bleibt er allgemein. Aber er wird nach Verabschiedung die Handlungsgrundlage für die Verwaltung. Er ermächtigt sie, die vorgesehenen Ausgaben und Auszahlungen vorzunehmen.

Die ausschließliche Angelegenheit einer Kommune ist es alle Aufgaben einer örtlichen Gemeinschaft zu erledigen. Diese Aufgaben sind bei einer Stadt wie Homberg mit seinen vielen Stadtteilen so vielfältig, dass es nicht möglich ist alle aufzulisten, aber gerade den Stadtteilen und ihren Belangen sollte, dies als Kritik, eigentlich mehr Bedeutung beigemessen werden.

Wegen dieser Aufgabenvielfalt unterscheidet man im Kommunalrecht zunächst in freiwillige Aufgaben, Pflichtaufgaben und Auftragsangelegenheiten. Bei den Pflichtaufgaben wiederum unterscheidet man in Pflichtaufgaben und Weisungsaufgaben. Ich will hier keine Vorlesung im Kommunalrecht halten, möchte daher nur kurz einige Beispiele diesen Aufgaben zuordnen.

Pass- und Meldewesen, Standesamt und Ordnungsverwaltung sind Weisungsaufgaben, sie müssen erledigt werden. Zu den Pflichtaufgaben zählen z. B. die Abwasserbeseitigung, Brandschutz und Gemeindestraßen.

Bei den freiwilligen Aufgaben, wie Kultur, Sport und Schwimmbäder entscheidet die Kommune allein über das Ob und Wie der Leistung.

Der Haushaltsplan gibt hierzu dem Bürger die Erläuterung, nämlich was sein Parlament für ihn als sinnvolle Maßnahme ansieht und wie es sich vorstellt, diese zu finanzieren, führt Herr Pfalz aus.

Rechnerisch weist der vorgelegte Plan einen Überschuss aus. Das ist bei einem Zahlenwerk, einer Zusammenstellung von geplanten Ein- und Ausgaben, leicht darstellbar. Ich kalkuliere Zahlen, erstelle eine Möglichkeitsrechnung und hoffe auf ein positives Ergebnis. Aber in Homberg reichen trotz der darstellerischen Möglichkeiten die Einnahmen schon seit Jahren nicht aus, um die vorgesehenen Ausgaben zu bezahlen. Wieder sieht der Haushaltsplan vor, dass ein neuer Millionenkredit aufgenommen wird. Die Verschuldung Homberg's steigt auf fast 80 Millionen Euro. Folgerichtig wächst auch die Zinsbelastung und dies über Jahre. Da hilft auch die Niedrigzinsphase nicht, artikuliert Herr Pfalz

Haushalterisch gesehen, lassen sich Schulden und Zinsen auch anders begründen oder soll ich sagen „schönreden“. Der Ruf nach Investitionen verhallt ja auch in diesem Haus und im vorgelegten Haushaltsplan nicht ungehört. 81 Positionen umfasst die Liste der beabsichtigten Investitionen und endet mit Auszahlungen von über 8 Millionen, berichtet Herr Pfalz.

In dieser Liste taucht dann auch wieder, der „Dauerbrenner“ Ärztehaus auf. Das Millionengrab, das nicht fertig ist, zeigt aber beispielhaft, wo es in Homberg hängt und hakt. Viele Baustellen und keine Baumaßnahme ist fertiggestellt Jede Maßnahme kostet mehr Geld. Ein Grund für die Bürgerliste, sich die beabsichtigten Investitionen ganz genau anzuschauen.

Das Parlament ist das Regulativ bei kommunalen Ausgaben. Sind diese Auslagen aber durch Verabschiedung des Haushaltsplanes genehmigt, können die Parlamentarier kaum mehr Einfluss auf die Finanzaktionen der Stadt nehmen. Es gilt „Verwaltungshandeln“. Ich möchte hierzu auf unsere Investitionen auf dem Schloßberg hinweisen. Wir als BL haben hieraus die Lehren gezogen. Daher beantragen wir zur Wahrung der Rechte des Parlamentes folgende für 2019 geplante Investitionen mit einem Sperrvermerk zu versehen. Hierbei setze ich das Kennen der Bedeutung des Sperrvermerkes und seiner Wirkung voraus. Dass es für diese Investitionen auch Einzahlungen gibt, lasse ich außen vor. Diese wären auch für anderweitige Ausgaben verwendbar.

Investitions-Nummer 2010201901 Aufrufsystem Bürgerbüro 15.000 €

Zu dieser Position gab es Seitens der Verwaltung Erläuterungen. Die Maßnahme steht aber im Zusammenhang mit baulichen Änderungen im Bürgerbüro. Diese sind uns im Detail nicht bekannt, auch nicht der Zeitrahmen. Daher sollte nach Abschluss der zu erörternden Umbaumaßnahmen überlegt und entschieden werden, ob die Investition nötig ist und umgesetzt wird.

Investitions-Nummer 2030101901 Digitalisierung aller Friedhöfe 25.000 €

Verbal wurde das Projekt vorgestellt, die Ergebnisse der ersten Erfassung und Auswertung jedoch nicht. Für die BL besteht Erläuterungsbedarf um das

positive Ergebnis der sicher notwendigen Maßnahme nachvollziehen zu können.

Investitions-Nummer 3010101804 Zukunft Stadtgrün 365.000 €

Der jetzt vorgesehene Betrag soll nur der Anfang vieler Ausgaben sein. Auch dieses Projekt muss erst noch intensiv in den Fachausschüssen und im Parlament diskutiert werden. Diskussionen in Arbeitskreisen ersetzen diese Meinungsbildung nicht. Wir wollen hier keine „Spielwiese für Landschaftsarchitekten“ schaffen.

Investitions-Nummer 3010161806 Kulturzentrum Krone 314.000 €

Wieder ein Sperenzien, das wir uns in Homberg nicht leisten können. Wir alle wissen, die Fachgastronomen letztlich wegen der unrentablen Kosten der Immobilie aufgegeben haben. Wir kennen das negative Beispiel „Ärztehaus“ zeigt es, die tatsächlichen Kosten in der Zukunft nicht, können sie nur erahnen.

Sperenzien – den Begriff habe ich in der Sitzung des HaFi am Dienstag schon ganz bewusst gebraucht. Einerseits ist der beantragte Sperrvermerk eine Handlung, die eine Verzögerung oder Behinderung eines Vorhabens darstellt, in der Hoffnung, dieses zu verhindern. Dies ist aus der Sicht des Bürgermeisters eine ärgerliche Schwierigkeit.

Speranzia lateinisch Hoffnung, hieraus leitet sich eine Bedeutung des Wortes ab. Aber man verwendet dieses Wort auch als Bezeichnung für kostspielige Vergnügen. Solche Sperenzien – ein Fass ohne Boden, was Folgekosten angeht, kann sich Homberg nicht erlauben.

Investitions-Nummer 3020101703 Neugestaltung Straßenraum Innenstadt 125.000 €

Gleich welche Straße umgestaltet werden soll, wir als BL möchten, dass das Parlament hier sein Mitspracherecht behält. Der Schloßberg mahnt und auch die bisherige Diskussion zur Umgestaltung der Ziegenhainer Straße

Investitions-Nr. 3020101906 Geh- und Radweg Ziegenhainer Straße 905.000 €

Der Bericht des Ingenieurbüros zu diesem Projekt liegt uns zwar vor, aber eine Aussprache hierüber erfolgte noch nicht. Die Entscheidungsfindung des Parlamentes, so nennt man das wohl, steht noch aus.

Investitions-Nr. 3030201801 Eigenanteil Entwicklung Gewerbegebiet Süd 200.000 €

Auch hier steht die parlamentarische Debatte über „HLG“ und Beteiligungen bzw. auch den Regress noch aus. Erst nach Abschluss der Erörterung kann es zu einem Beschluss über weitere Zahlungen kommen. Eine Behinderung für die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes stellt der Sperrvermerk nicht dar.

Investitions-Nummer 3030571901 Ärztehaus 3. Bauabschnitt 50.000 €

Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, durch ein Fachbüro eine Entscheidung über die Zukunft „Ärztehaus“ vorbereiten zu lassen. Diese Studie scheint dem Magistrat vorzuliegen, sie wurde aber dem Parlament nicht bekannt gegeben. Ein neuer Planungsauftrag darf somit erst nach

Kenntnis dieser Bewertung mit einem gesonderten Beschluss der Stadtverordneten erteilt werden.

Investitions-Nr. 3030901902 Planungskosten Multifunktionshaus – Wohnmobilplatz 10.000 €

Investitions-Nr. 3060201901 Aufwertung Freibad 300.00 €

Investitions-Nr. 3060201902 Sanierung technische Anlagen Freibad Planung 10.000 €

Der BL ist die Diskussion über den Erleborn aus den vergangenen Jahren noch in Erinnerung. Für die freiwillige Leistung gab es wegen der Finanzlage der Stadt schon laut geäußerte Forderungen nach einer Schließung. Jede Investition in das Freibad wird leider das Defizit aus dem Betrieb nicht mindern. Wir sehen die Notwendigkeit über ein Gesamtkonzept für den Erleborn zu diskutieren, hierzu einen Beschluss zu fassen und diesen nicht durch anderweitige Planungen und Ausgaben vorab zu belasten. Erst danach sollte es zum Geldfluss für Planungen und andere Baumaßnahmen kommen.

Investitions-Nr. 3050111801 grundhafte Sanierung „Bolz-Platz“ 266.000 €

Als FC'ler sind es jetzt zwei Herzen, die in meiner Brust schlagen. Aber klar für mich ist, für alle drei Sportplätze, auch der „Acker“ wird vom FC weiter als Spiel- und Trainingsplatz benötigt, braucht es eine Investition. Aber auch hierzu bedarf es unter Beteiligung der Stadtverordneten, Sportkommission, Schulen und Vereine, vorab eines Konzeptes.

Investitions-Nr. 3080101904 Lagerhalle Bauhof 45.000 €

Die uns im Vorfeld gegebenen Informationen, auch zur Notwendigkeit, sind uns nicht ausreichend. Uns war eine abschließende Meinungsbildung für die Ausgabe noch nicht möglich.

Investitions-Nr. 4010101903 Stadtentwicklung „Altstadtgalerie“ 50.000 €

Wieder eine Sperenzie, gleich ob vom Bürgermeister oder vom Magistrat beschlossen. Zwar wird hier ein Uraltgedanke, ursprünglich vom schon verstorbenen Herrn Mönch und auch mir selbst angedacht, wieder aufgegriffen, was mich freuen sollte. Jetzt aber kommt der Entschluss zu spät oder aber zu früh.

Vor „Marktplatz Ost“ hätten wir dieses Projekt durchziehen sollen. Dann wäre es wohl nicht zum EKZ auf dem Ulrich-Gelände gekommen. Nun haben wir Marktplatz 15, Engel-Apotheke, Rathaus-Umbau, Ärztehaus, Krone und dann „Frankfurter Hof“ – allesamt mit heute nicht kalkulierbaren Folgekosten vor uns. Diese Projekte sollten wir zuerst zu Ende bringen und ihre Folgen für Homberg erörtern. Wir sollten auch die Fertigstellung und Inbetriebnahme des EKZ abwarten. Die dortige Entwicklung wird Einfluss auf die Innenstadt nehmen. Auch sollten die Gedanken des Bürgermeisters, die er schon gegenüber Dritten geäußert hat, erst dem Parlament kundgetan werden. Einen „Freibrief, eigene Träumereien umzusetzen“, kann es mit Geld der Homberger Bürger nicht geben, führt Herr Pfalz aus.

Haushalt – wie eingangs gesagt – eine spannende Geschichte mit vielen Facetten.

Die vorgezeichneten Wege im Entwurf des Haushaltsplanes können und wollen wir als Bürgerliste so nicht mitgehen. Wir vermissen die ausreichende

Beachtung der Belange der Stadtteile und ihrer Bürger. Investitionen ohne Anhaltspunkte, was sie allen Bürgern Hombergs in der Zukunft Vorteile bringen und welche Folgekosten sie haben. Dies sind keine Leistungen in die Zukunft unserer Stadt. Über die Werthaltigkeit und Nachhaltigkeit von Investitionen kann man unterschiedlicher Meinung sein. Die Diskussion des Haushaltes 2019 stand unter Zeitdruck. Selbst am Dienstag im HaFi gab es neue Ansatzpunkte für Nachfragen.

Das „Wie“ und „wo wollen wir hin“, „Schuldenfreiheit“ „Zins und Tilgungslasten in der Zukunft“ – Schlagworte, die es gilt mit belastungssicheren Aussagen und Fakten zu belegen, warten für uns auf eine Antwort. Diese gibt das vorgelegte Zahlenwerk „Haushaltsplan 2019“ nicht.

Bevor ich aber unsere Entscheidung verkünde, möchte ich mich auch für meine Kollegen Heinz Nistler und Joachim Grohmann für die gute Zusammenarbeit im Parlament und in den Ausschüssen bedanken. Bedanken möchte ich mich auch für ihren Einsatz für Homberg bei allen Ehrenamtlichen, allen Mitarbeitern unserer Stadtverwaltung sowie dem Magistrat mit Herrn Bürgermeister Dr. Ritz.

Wir, die BL, wünschen Ihnen allen besinnliche Feiertage und ein Jahr 2019 voll Glück und Gesundheit.

Die BL stimmt dem Satzungsbeschluss für den Haushalt 2019 nicht zu.

Als zweiter Redner ergreift Herr Haß für die CDU-Fraktion das Wort.

Herr Haß führt aus, dass der Kollege Pfalz ein düsteres Bild über den vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2019 gezeichnet habe und er und seine Fraktion diese Ansicht nicht teilen und sieht vielmehr eine positive Entwicklung der finanziellen Situation. Zunächst bedankt sich Herr Haß bei der Verantwortlichen der Verwaltung für die gute Arbeit, insbesondere bei Herrn Debus und seinen Mitarbeitern, die das Zahlenwerk zusammengestellt und für vielseitige Fragen seiner Fraktion zur Verfügung standen.

Nunmehr nennt er die Eckdaten des Haushalts und berichtet, dass es erfreulicher Weise einen planerischen Überschuss von rd. 1,2 Mio Euro gibt. Er erinnert nochmals daran, dass es seit 2016 nunmehr in Folge einen ausgeglichenen Haushalt gibt und es folgerichtig war, den vom Land Hessen angebotenen Schutzschirm in Anspruch zu nehmen. Nur so konnte sich die Stadt von immensen Lasten befreien und wieder Handlungsspielraum erlangen. Der vorgelegte Haushaltsentwurf schafft gute Rahmenbedingungen für die Zukunft unserer Stadt, merkt Herr Haß an.

Sodann geht er auf die zukünftigen Aufgaben ein die eine Stadt mit ihren Stadtteilen prägen und zukunftsorientiert nach vorn bringen, wie z. B. städtebauliche Entwicklung im Bereich der Altstadt, Erhalt der Ortskerne auf den Stadtteilen, Verwaltungsmodernisierung, Digitalisierung, wohnortnahe Gesundheitsversorgung in Homberg und seiner Region. Auch der Klimaschutz wird in Zukunft ein Thema sein. Erste Ansätze hierzu sind durch das Programm Stadtgrün begründet welches eine Förderung in Höhe von 365000 € beinhaltet. Das Programm Stadtgrün ist ein gutes Programm mit sehr sinnvollen Lösungsansätzen, die die Lebensqualität in unserer Stadt erheblich steigern wird, berichtet Herr Haß.

Weiterhin sind im Haushaltsentwurf wirtschaftlich attraktive Investitionen zu finden, die zur Zukunftsentwicklung der Stadt ihre Wirkung entfalten werden. Dies kann jedoch nicht alles durch die öffentliche Hand, sprich Kommune oder Land geleistet werden. Hier sind auch die Aktivitäten des



Stadtmarketingvereins, Homberg Events oder des Vereins Bürger für Homberg stellvertretend zu nennen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement durch unzählige Stunden einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger leisten. Stellvertretend sei hier der Einsatz des Bürgerbusses oder die Planung von Veranstaltungen genannt.

Die Stadt investiert ca. 3,8 Mio mit den Schwerpunkten, Kindertagesstätten, hier ist der Neubau der Kita im Stadtteil Mardorf zu nennen, Feuerwehr, Anschaffung von Fahrzeugen und grundlegende Erneuerung von Feuerwehrhäusern, Straßenbau, hier nenne ich den Ausbau der oberen Hersfelder Straße, Schmückebergsweg oder den Endausbau im Neubaugebiet des Stadtteils Welferode und weitere Investitionen in die Infrastruktur Abwasser. Auch der Ausbau von Bushaltestellen in den Stadtteilen und der Kernstadt wird die Stadt in naher Zukunft beschäftigen. Hierbei darf nicht vergessen werden, dass viele Maßnahmen durch das Land gefördert werden, so Herr Haß.

Da die Stadt keine Kassenkredite in Anspruch genommen hat. Erhält sie aus der Hessenkasse einen Investitionszuschuss in Höhe von 3,9 Mio die somit für sinnvolle Investitionen verwendet werden können.

Eine Investition findet nicht ganz die Zustimmung der CDU-Fraktion. Die Schaffung eines Bürgerleitsystems im Bereich des Bürgerbüros sollte, so wie es bereits durch die BL Homberg beantragt wurde, mit einem Sperrvermerk belegt werden. Man will abwarten, bis die Arbeitsgruppe Rathausumbau getagt hat.

Gerade wurden die neusten Zahlen des Kommunalen Finanzausgleichs bekanntgegeben, wo auch die Stadt Homberg von partizipiert. Es gilt jedoch weiterhin ein wachsames Auge auf die finanzielle Entwicklung der städtischen Finanzen zu haben. Die CDU-Fraktion sieht jedoch frohgestimmt in die Zukunft, so Herr Haß. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in der Stadtverordnetenversammlung, den Ausschüssen und der Verwaltung und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalt zu.

Nunmehr meldet sich Herr Gerlach für die SPD-Fraktion zu Wort.

Herr Gerlach berichtet, dass er sich weitestgehend den Ausführungen seines Vorredners Christian Haß anschließen kann, möchte aber zu einigen Punkten des Haushaltsentwurfs aus Sicht der sozialdemokratischen Fraktion Anmerkungen machen. Er führt aus, dass auch seine Fraktion zu der Liste der Investitionen Fragen hatte, diese jedoch in einem Gespräch mit dem Stadtkämmerer beantwortet und geklärt werden konnten, so dass seine Fraktion die Meinung der BL Homberg nicht teilt.

Er berichtet weiter, dass seine Fraktion den transparenten Haushaltsentwurf, die positive finanzielle Entwicklung der Haushalte der letzten drei Jahre ausdrücklich lobt und somit sich der Handlungsspielraum für neue Investitionen deutlich verbessert hat. Auch für 2018 ist ein positives Ergebnis zu erwarten, so dass die Vorgaben des Schutzschirms erfüllt werden können. Er lobt die vielfachen Investitionen im Haushaltsjahr 2018 die allen Bürgerinnen und Bürgern zugute kommen. Nunmehr schauen wir mit dem Haushaltsentwurf 2019 in die Zukunft. Auch dieser Entwurf sieht einen planerischen Überschuss in Höhe von ca. 1,2 Mio Überschuss vor bei gleicher steuerlicher Belastung für die Bürgerinnen und Bürger und damit eine positive finanzielle Entwicklung für 2019. Das geplante Ergebnis 2019 ist gekennzeichnet durch eine konservative Finanzplanung ohne spekulative Inhalte, so Herr Gerlach. Die durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen greifen nachhaltig und bieten

weiteren Handlungsspielraum für Investitionen. Es besteht die Chance aus der Schuldenfalle herauszukommen und keine weiteren Spitzen mehr erreicht werden. Dazu tragen sicherlich auch die derzeit niedrigen Zinssätze für den Schuldendienst bei, merkt Herr Gerlach an. Daher ist es angebracht in kommunale Projekte zu investieren und dies ist in diesem Haushaltsentwurf zu erkennen. Er bedankt sich bei den Fraktionen, dem Bürgermeister, Magistrat, der Verwaltung und Partnern wie die Planungsbüros, für die konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Weiterhin stellt er die abgestimmte professionelle Fördermittelpolitik heraus und dankt allen die hier Verantwortung tragen. Weiterhin spricht er die Schwerpunkte der zukünftigen politischen Aufgaben an und streicht hier insbesondere die Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebiets Schwalm-Eder- Mitte mit Knüllwald und Schwarzenborn heraus. Nunmehr berichtet er über die in 2019 wichtigsten anstehenden Projekte und Investitionen und nennt dabei auch das Herangehen an neue Verkehrslösungen im Zusammenhang mit der Schaffung von Parkraum, Straßenbau, Sicherstellung der Gesundheitsvorsorge, die Mobilität, die Sicherheit sowie die weitere Gestaltung im Rahmen des Förderprogramms „Stadt-Grün“ und die Aufnahme in ein weiteres Förderprogramm „Lokale Ökonomie“. Er bedankt sich bei allen Verantwortlichen und wünscht eine schöne Weihnachtszeit.

Als weiter Redner meldet sich Herr Jäger zu Wort.

Herr Jäger lobt insbesondere die Transparenz des Haushaltsentwurfs. Vorbericht, Grafiken und Erläuterungen ermöglichen sich einen schnellen Überblick zu verschaffen. Er bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Engagement, die mit der Erstellung des Haushaltsentwurfs befasst waren. Nunmehr nennt er die Eckdaten des Entwurfs und geht auf die vorgesehenen Kreditaufnahmen und Schuldenstände der Stadt ein. Trotz des Einhaltens der Schutzschirmmaßnahmen und dass der Haushalt in Folge zum fünften Mal ausgeglichen ist, steigt der Schuldenstand der Stadt weiter, so Herr Jäger. Seine Fraktion hält dies nicht für den richtigen Weg. Der Schuldendienst von 4,9 Mio € für 2019 ist trotz der niedrigen Zinsphase nicht vertretbar. Der Abbau der Kassenkredite und der Ausbau eines über die gesetzliche Grenze zu schaffenden Liquiditätspuffers wird ausdrücklich begrüßt, aber es sei auch wichtig, ein Konzept zum kontinuierlichen Schuldenabbau zu erstellen. Wichtig für seine Fraktion sind Offenheit und Transparenz bei den anstehenden Großprojekten. Daher fordert seine Fraktion alle Fraktionen rechtzeitig und umfassend zu informieren. Sodann geht er auf die Ausübung des Vorkaufsrechts in der Innenstadt ein. So hat sich die Stadtverordnetenversammlung für die Ausübung des Vorkaufrechts für ein Objekt in der Holzhäuser Straße ausgesprochen. Dies hat auch seine Fraktion mitgetragen, weil es sinnvoll und richtig war. Die Ausübung von Vorkaufsrechten sollte aber die Ausnahme bleiben. Ziel und Zweck für die Stadt muss es sein, Gebäude möglichst früh und rechtzeitig zu erwerben und nicht erst dann, wenn sie ein anderer kaufen will. Sinnvoll ist es vielmehr private Investoren in der Innenstadt durch Investitionszuschüsse und konzeptionelle Beratung zu unterstützen, führt Herr Jäger aus. Der heutige Haushaltsentwurf 2019 setzt viele Forderungen der FWG-Fraktion um. Nur der kontinuierliche Schuldenabbau ist nicht gewährleistet. Die FWG-Fraktion stellt jedem Stadtverordneten sein Abstimmungsverhalten zum Haushalt 2019 frei. Herr Jäger wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Nunmehr ergreift Herr Bölling das Wort.

Er unterstreicht die Ausführungen seiner Vorredner dahingehend, dass sich der Haushalt der Stadt Homberg in den letzten Jahren zum positiven geändert hat. Die Ziele des Schutzschirms werden erreicht und die Handlungsfähigkeit und der finanzielle Spielraum haben sich erheblich gebessert. Und das resultiert vor allem daraus, weil sich in der jüngeren Vergangenheit die Politik durch Bürgermeister und Magistrat in den letzten Jahren entscheidend geändert hat. Seinerzeit basierte vieles auf falschen und unseriösen Informationen, dies hat sich alles zum Guten verbessert, so Herr Bölling.

Sodann kritisiert er das Vorgehen von Herrn Pfalz der fast den kompletten Investitionsbedarf mit einem Sperrvermerk versehen will. Dies hält er für den falschen Weg und tritt dafür ein dort zu investieren wo es in Homberg notwendig ist, denn nur so kann Homberg nach vorn gebracht werden. Das ist in vielen Bereichen wie z. B. im Straßenbau notwendig. Dies erwarten die Bürgerinnen und Bürger von uns, dass es vorangeht und damit die Infrastruktur verbessert wird und Homberg sich entwickelt, so Herr Bölling. Die Setzung eines Sperrvermerkes bei dem Projekt Stadtgrün hält er für falsch. Es hat sich gezeigt, wie Politik in Homberg mit einem offenen Projekt gemacht werden kann und Bürgerinnen und Bürger sich einbringen können. Hier ist etwas entstanden in Homberg, was zukunftsweisend ist. Diese Entwicklung und die Entwicklung der Innenstadt als Sperenzchen zu bezeichnen, zeigt ein rückwärtiges Denken hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung unserer Stadt. Es ist richtig in prägnante Objekte der Stadt zu investieren. Die Stadt kann es sich nicht leisten markante Objekte wie die Engel-Apotheke oder das Gasthaus Krone verfallen zu lassen. Daher unterstützt seine Fraktion die Investitionen, so Herr Bölling. Es zeigt, dass wir in Homberg auf dem richtigen Weg sind. Er bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit.

Sodann meldet sich Frau Ripke zu Wort

Frau Ripke unterstreicht die Ausführungen ihrer Vorredner und merkt an, dass ihre Fraktion dem Haushalt zustimmen wird. Wichtig ist der F.D.P-Fraktion vor allem die Investitionen in die Kindergärten und die Schaffung von Anwohnerparkplätzen in der Innenstadt. Sodann bedankt sie sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

So dann lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau über das Setzen von Sperrvermerken abstimmen:

Investitions-Nummer 2030101901 **Digitalisierung aller Friedhöfe 25.000 €**

**Abstimmungsergebnis:** 6 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen

Investitions-Nummer 3010101804 **Zukunft Stadtgrün 365.000 €**

**Abstimmungsergebnis:** 4 Ja-Stimmen und 27 Nein-Stimmen

Investitions-Nummer 3010161806 **Kulturzentrum Krone 314.000 €**

**Abstimmungsergebnis:** 6 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen

Investitions-Nummer 3020101703 **Neugestaltung Straßenraum Innenstadt**  
**125.000 €**

**Abstimmungsergebnis:** 6 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Investitions-Nr. 3020101906 **Geh- und Radweg Ziegenhainer Straße**  
**905.000 €**

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja-Stimmen und 21 Nein-Stimmen

Investitions-Nr. 3030201801 **Eigenanteil Entwicklung Gewerbegebiet Süd**  
**200.000 €**

**Abstimmungsergebnis:** 2 Ja-Stimmen und 29 Nein-Stimmen

Investitions-Nummer 3030571901 **Ärztehaus 3. Bauabschnitt 50.000 €**

**Abstimmungsergebnis:** 5 Ja-Stimmen und 26 Nein-Stimmen

Investitions-Nr. 3030901902 **Planungskosten Multifunktionshaus –  
Wohnmobilplatz 10.000 €**

**Abstimmungsergebnis:** 2 Ja-Stimmen und 29 Nein-Stimmen

Investitions-Nr. 3060201901 **Aufwertung Freibad 300.00 €**

**Abstimmungsergebnis:** 2 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen und eine Enthaltung

Investitions-Nr. 3060201902 **Sanierung technische Anlagen Freibad  
Planung 10.000 €**

**Abstimmungsergebnis:** 2 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen und eine Enthaltung

Investitions-Nr. 3050111801 **grundhafte Sanierung „Bolz-Platz“ 266.000 €**

**Abstimmungsergebnis:** 6 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen

Investitions-Nr. 3080101904 **Lagerhalle Bauhof 45.000 €**

**Abstimmungsergebnis:** 2 Ja-Stimmen, 26 Nein-Stimmen und drei Enthaltungen

Investitions-Nr. 4010101903 **Stadtentwicklung „Altstadtgalerie“ 50.000 €**

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja-Stimmen und 21 Nein-Stimmen

Damit ist das Setzen dieser Sperrvermerke abgelehnt.

**Beschluss:**

Bei Investitions-Nummer 2010201901 **Aufrufsystem Bürgerbüro 15.000 €**  
wird ein **Sperrvermerk gesetzt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 17  
Enthaltungen: 14

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2019 wird gemäß § 97 Absatz 3 HGO beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 3

2. **Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün" für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark;** VL-138/2017  
**hier: Entwurf Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)** 4. Ergänzung

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Sachstand zum vorgelegten Entwurf für ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) und das ISEK-Programm „Lokale Ökonomie“. Aus dem Konzept werden sich zahlreiche Einzelmaßnahmen ergeben die alle in der Stadtverordnetenversammlung beraten werden.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

3. **Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur „M15/CO-OP“, Marktplatz 15** SB-56/2018  
**hier: Vorlage des mit den Nutzern und dem Fördermittelgeber abgestimmten Raumprogramms** 1. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher erläutert den Sachstand.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis

4. **Sachstandsberichte und sonstige Informationen**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

5. **Anträge**

Siehe TOP 5.1

- 5.1 **Berichtsantrag der FWG-Fraktion vom 27.11.2018 betr. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Schmückebergsweg / Adam-Krafft-Weg - Vollständige Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 18.10.2018 zu TOP 7.1 in Gänze** SB-80/2018

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt das Wort an Herrn Günther Koch.

Herr Koch berichtet, dass seine Fraktion davon ausgegangen ist, dass das Thema Bauleitplanung für den Bereich des Schmückebergsweg mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Oktober 2018 erledigt sei. Das bedeutet im Ergebnis

1. Das Bebauungsplanverfahren wird eingestellt und
2. Der Flächennutzungsplan von 2014 in dem der Bereich Schmückebergsweg und Adam-Krafft-Weg als Wohnbaufläche ausgewiesen wurde, ist wieder als landwirtschaftliche Fläche auszuweisen. Die Einstellung wurde zwischenzeitlich durch die Verwaltung öffentlich bekanntgegeben. Die Rücksetzung des Flächennutzungsplans erfolgte jedoch nicht.

Nun stellt sich für seine Fraktion die Frage, warum der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Oktober 2018 nicht in Gänze umgesetzt wurde. Seine Fraktion bittet dies zu erläutern.

Nunmehr erteilt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau das Wort an Herrn Bürgermeister Dr. Ritz.

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert, dass der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Oktober 2018 vollständig umgesetzt wurde. Er führt aus, dass eine Bekanntmachung der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 05.11.2009 zum Flächennutzungsplan nicht erfolgt ist, weil sich dieser Aufstellungsbeschluss seit dem 26.03.2010 bereits erledigt hat. An diesem Tag hat die Stadtverordnetenversammlung den Aufstellungsbeschluss für den neuen Flächennutzungsplan bereits gefasst und am 15.05.2014 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Eine Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses aus 2009 führt nicht dazu, dass sich der Flächennutzungsplan an dieser Stelle ändert. Wenn dies gewünscht wäre, müsste dies in einem eigenen Verfahren beschlossen werden.

Bürgermeister Dr. Ritz bietet der FWG-Fraktion an die Unterlagen zum Verfahren in der Verwaltung einzusehen.

Herr Jäger erklärt, dass der Berichtsantrag der FWG-Fraktion damit erledigt ist und nimmt das Angebot Einsicht in die Unterlagen zu nehmen für seine Fraktion gerne an.

## **6. Anregungen**

1. Herr Smolka regt an den durch die Stadt vorgenommenen Grünschnitt an Gehölzen nicht mittels eines Häckslers vorzunehmen und das Konzept hierzu zu überdenken. Er bittet hierbei insbesondere die Nachhaltigkeit zu beachten.
2. Herr Günther Koch bedankt sich bei Herrn Stadtverordnetenvorsteher Thureau und Herrn Bürgermeister Dr. Ritz für das mit ihm am 13.12.2018 geführte Gespräch auf dem Burgberg und bittet folgende offene Fragen schriftlich zu beantworten.
  - Warum wurde von der Genehmigung abgewichen.
  - Wer hat das veranlasst.
  - Wer trägt den Schaden.

Nunmehr ergreift Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau das Wort und bedankt sich bei den Stadtverordneten für die konstruktive Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung, beim Magistrat mit Herrn Bürgermeister Dr. Ritz an

der Spitze für die geleistete Arbeit, für das Mitdenken, das Einbringen von Ideen, engagierten Diskussionen, die Redebeiträge, aber auch für das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, für das Mittun für eine zukunftsorientierte Entwicklung der Stadt Homberg.

Er bedankt sich ausdrücklich bei allen Bediensteten der Verwaltung, insbesondere bei den Mitarbeiter/innen im Fachbereich Städtische Gremien/Organisation, für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr.

Einen sehr herzlichen Dank richtet er auch an die Presse, an Frau Müller für ihre Berichterstattung. Er beendet die Sitzung mit einem Gedicht und wünscht allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und alles Gute für den bevorstehenden Jahreswechsel und lädt zum anschließenden Weihnachtsessen ein.

Jürgen Thureau  
Stadtverordnetenvorsteher

Erwin Haas  
Schriftführer

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-214/2018 8. Ergänzung

**Fachbereich:** Kämmerei Controlling EDV

Beratungsfolge	Termin
HAFI	04.12.2018
HAFI	11.12.2018
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## Haushalt 2019

**hier: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 gemäß § 97 Absatz 3 HGO**

### a) Erläuterung:

Herr Bürgermeister Dr. Ritz hat den vom Magistrat festgestellten Entwurf der Haushaltssatzung 2019 in der Sitzung am 8. November 2018 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Alle Anlagen aus der 7. Ergänzung wurden der Vollständigkeit halber nochmals in der Anlage beigefügt.

### b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

§ 97 HGO Absatz 3 HGO

### c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

### d) Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung 2019 wird gemäß § 97 Absatz 3 HGO beschlossen.

### Anlage(n):

1. Entwurf Haushaltsplan 2019
2. Finanzplanung 2019
3. Fragebögen inkl. Folgekostenrechnung



# ENTWURF Haushaltssatzung

der Kreisstadt Homberg (Efze)



Rechnungsjahr 2019



# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Haushaltssatzung</b> .....	<b>1 – 2</b>
<b>Vorbericht</b> .....	<b>3 – 48</b>
darin enthalten:	
Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen.....	7 – 34
Übersicht über die beabsichtigten Investitionen.....	35 – 38
Übersicht über die Budgets, Produktgruppen und Budgetregeln .....	39 – 46
Übersicht über interne Leistungsverrechnungen.....	47 – 48
<b>Ergebnisplan</b> .....	<b>49 – 52</b>
<b>Finanzplan</b> .....	<b>53 – 55</b>
<b>Teilhaushalte mit Ergebnis-, Finanzplan und Investitionen</b> .....	<b>56 – 193</b>
darin enthalten:	
Geschäftsführende Gremien.....	57 – 62
Zentrale Dienste/ EDV.....	63 – 68
Finanzwirtschaft.....	69 – 74
Finanzverwaltung.....	75 – 84
Stadtwald.....	85 – 89
Soziales und Integration.....	90 – 94
Ordnungsverwaltung.....	95 – 103
Öffentliche Ordnung.....	96 – 99
Friedhöfe.....	100 – 103
Bürgerbüro.....	104 – 122
Bürgerbüro.....	105 – 108

Brand-, Katastrophenschutz.....	109 – 115
Wahlen und Statistiken.....	116 – 118
Bücherei.....	119 – 122
Standesamt.....	123 – 127
Jugendarbeit.....	128 – 133
Kindergärten.....	134 – 139
Bauliche Planung und Abwicklung.....	140 – 161
Bauliche Planung und Abwicklung.....	141 – 145
Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Tourismus.....	146 – 150
Gebäude und Grundstücke.....	151 – 156
Einrichtungen.....	157 – 161
Infrastruktur.....	162 – 189
Verkehrsanlagen.....	163 – 168
Gewässer.....	169 – 171
Landschaft.....	172 – 176
Sport.....	177 – 180
Bäder.....	181 – 184
Abwasseranlagen.....	185 – 189
Bauhof.....	190 – 194
<b>Ergebnis- und Finanzplanung 2019 – 2022.....</b>	<b>195 – 199</b>
<b>Stellenplan.....</b>	<b>200 – 205</b>
<b>Übersicht über die Verbindlichkeiten.....</b>	<b>206 – 207</b>
<b>Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....</b>	<b>208 – 209</b>
<b>Übersicht über die Rücklagen und Rückstellungen.....</b>	<b>210 – 211</b>
<b>Übersicht über die Fraktionsmittel.....</b>	<b>212 – 213</b>

# Haushaltssatzung 2019

## 1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291) hat die Stadtverordnetenversammlung am \_\_\_\_\_ folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### §1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

im Ergebnishaushalt

#### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>32.823.620 EUR</b>
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>31.635.222 EUR</b>
mit einem Saldo von	<b>1.188.398 EUR</b>

#### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>400 EUR</b>
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>150 EUR</b>
mit einem Saldo von	<b>250 EUR</b>

mit einem Überschuss von	<b>1.188.648 EUR</b>
--------------------------	----------------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>3.173.644 EUR</b>
---	----------------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>4.510.618 EUR</b>
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>7.821.499 EUR</b>
mit einem Saldo von	<b>-3.310.881 EUR</b>

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>3.820.550 EUR</b>
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>2.805.807 EUR</b>
mit einem Saldo von	<b>1.014.743 EUR</b>

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	<b>877.506 EUR</b>
---	--------------------

festgesetzt.

## §2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2019 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **3.820.550,00 €** festgesetzt.

### Nachrichtlich:

Nachrichtlich Kreditaufnahmen aus Eigenanteilen Hessenkasse 2019

Eigenanteil Straßen Neubaugebiet Welferode	17.500,00 €
Eigenanteil Straßen Schmückebergsweg	54.000,00 €
Eigenanteil Umstrukturierung Rathaus (bereits in Kreditaufnahmen 2016/2017 enthalten)	0,00 €
Eigenanteil Grundhafte Sanierung "B-Platz"	26.600,00 €
Eigenanteil Aufwertung Freibad Erleborn (Ergänzung KIP)	30.000,00 €
<b>Summe</b>	<b><u>128.100,00 €</u></b>

## §3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## §4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **500.000 EUR** festgesetzt.

## §5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	<b>450 v.H.</b>
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	<b>450 v.H.</b>

2. Gewerbesteuer auf	<b>390 v.H.</b>
----------------------	-----------------

## §6

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht zu beschließen.

## §7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

**Der Magistrat**

Homberg (Efze), \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Dr. Nico Ritz, Bürgermeister



**HOMBERG (Efze)**

**Vorbericht  
zum Haushaltsplan  
der Kreisstadt Homberg (Efze)  
für das Rechnungsjahr 2019**

# Allgemeines

## Gesetzliche Grundlagen

Nach § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Auch soll ein Ausblick, insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, gegeben werden.

Die Verwaltungsvorschriften fordern weiterhin eine Darstellung der für die Beurteilung der Haushaltswirtschaft wichtigen Daten in ihren Zusammenhängen in konzentrierter Form. Darin wird empfohlen, von den Möglichkeiten einer tabellarischen bzw. grafischen Darstellung Gebrauch zu machen.

### Vorbemerkung

Die Kreisstadt Homberg (Efze) hat Ende Dezember 2012 einen Konsolidierungsvertrag mit dem Land Hessen abgeschlossen, wonach die Stadt Entschuldungshilfen von 15.934.421,00 € und Zinsdiensthilfen bekommt und sich dafür verpflichtet, dass der Haushalt im Jahr 2016 und danach dauerhaft ausgeglichen wird.

## Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017

Nach dem Konsolidierungspfad des Kommunalen Schutzschirms muss für das Haushaltsjahr 2017 der Jahresbezogene Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses gewährleistet sein. In der Planung des Jahres 2017 lag das ordentliche Ergebnis bei einem Überschuss von rund 411.000,00 € und damit innerhalb der Vorgaben des Schutzschirms. Nach dem inzwischen verwaltungsseitig aufgestellten Jahresabschluss für das Jahr 2017 liegt sogar ein Überschussbetrag von rund 2,14 Millionen € bei dem ordentlichen Ergebnis vor. Insgesamt schließt das Jahresergebnis inklusive des positiven außerordentlichen Ergebnisses von rund 4.000,00 € mit einem Jahresüberschuss von rund 2.144.000 € ab. Zu dem positiven ordentlichen Ergebnis haben insbesondere die erheblich höher als geplanten Erträge geführt. Hierbei sind vor allem die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von rund 600.000 Euro und die Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer von rund 468.000 Euro zu nennen.

Ebenfalls trugen Minderaufwendungen im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen von rund 469.000 €, bei den Sach- und Dienstleistungen von rund 560.000 € und bei den Zinsaufwendungen von rund 83.000 € zu dem positiven Ergebnis bei. Dem entgegenstehen Mehraufwendungen bei den Abschreibungen von rund 167.000 €, höhere Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage sowie Aufwendungen für die Bildung einer Rückstellung für den Finanzausgleich in Höhe von insgesamt rund 607.000 Euro. Im Bereich der Investitionen standen auch weiterhin die Kanalbaumaßnahmen, die Erneuerung der Kläranlagentechnik und die Maßnahmen aus dem Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr im Mittelpunkt.

## **Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018**

Nach dem Konsolidierungspfad des Kommunalen Schutzschirms muss für das Haushaltsjahr 2018 der jahresbezogene Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses gewährleistet sein. Mit dem Haushaltsansatz für 2018 im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von rund 90.615 € ist die planmäßige Vorgabe des Kommunalen Schutzschirms damit erfüllt. Mit dem Stand Anfang November 2018 ist der positive Trend abzusehen, dass die Vorgaben des Haushaltsplans und damit auch die des Kommunalen Schutzschirms tatsächlich realisiert werden können. Alle Ertragsarten liegen mit überschaubaren Differenzen im geplanten Bereich. Sowohl die Gemeindeanteile an Umsatz- und Einkommensteuer als auch die Erträge aus dem Familienausgleichsgesetz werden den geplanten Ansatz voraussichtlich leicht übersteigen. Auf der Aufwandsseite sind bislang keine negativen Entwicklungen zu erkennen. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen und die Zinsaufwendungen liegen unter den geplanten Ansätzen, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sogar nach derzeitigem Stand deutlich unter den geplanten Ansätzen. Bei den Investitionen stehen die Kanalbaumaßnahmen, der Kindergartenumbau Osterbach, die Umbaumaßnahme Multifunktionshaus M-15, die Erneuerung des Kreisels „Drehscheibe“ und die Maßnahmen aus dem Bedarfs- und Entwicklungsplans der Feuerwehr im Fokus.

## **Haushaltsjahr 2019**

Mit einem geplanten Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 1.188.398 € ist das im Konsolidierungsvertrag festgelegte Ziel für das Haushaltsjahr 2019 planerisch erfüllt

Insbesondere weist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport in dem Finanzplanungserlass 2019 darauf hin, dass die hessischen Kommunen einer vorausschauenden und nachhaltigen Haushaltswirtschaft verpflichtet sind (§§ 10 Satz 1, 92 Abs. 1 Satz 1 HGO: „Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist“). Die Sicherung der Aufgabenerfüllung ist daher nicht nur bezogen auf das jeweilige Haushaltsjahr, sondern auf einen längeren mehrjährigen Zeitraum zu gewährleisten.

In Anbetracht der derzeit günstigen finanziellen Rahmenbedingungen sowie des Entschuldungs- und Investitionsprogrammes der HESSENKASSE und der kommunalen Investitionsprogramme sollten die Kommunen daher die Chance nutzen und für den Fall konjunktureller Eintrübungen Vorsorge zur Sicherung ihrer nachhaltigen Haushaltswirtschaft treffen. Daher sollten Haushaltsüberschüsse zur Aufstockung der Ergebnismrücklage genutzt werden, um zusätzlich zum Liquiditätspuffer auch auf der Ergebnisebene unplanmäßige Ereignisse abmildern zu können.

Der Einhaltung der Verpflichtung des § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO (= § 3 Abs. 3 GemHVO) ist der Vorrang vor dem Aufbau des Liquiditätspuffers zu geben. Ab 1.1.2019 sind die hessischen Kommunen (Städte, Gemeinden und Landkreise) verpflichtet, einen Liquiditätspuffer nach Maßgabe des § 106 HGO zu bilden. Bei Kommunen, die am Investitionsprogramm teilnehmen, sollte der Liquiditätspuffer bereits im Haushalt 2019 dargestellt werden.



## Ergebnishaushalt

Das Jahresergebnis weist insgesamt einen geplanten Überschuss von 1.188.648 aus (Position 30 Ergebnishaushalt). Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses beträgt 1.188.398 (Position 26 Ergebnishaushalt).

Der Ergebnishaushalt stellt sich im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres wie folgt dar:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ordentliche Erträge	31.571.102	30.893.555	32.723.185
Ordentliche Aufwendungen	27.769.129	29.063.775	29.788.047
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>3.801.973</b>	<b>1.829.780</b>	<b>2.935.138</b>
Finanzerträge	121.154	100.705	100.435
Zinsen und sonstige Aufwendungen	1.782.442	1.839.870	1.847.175
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.661.288</b>	<b>-1.739.165</b>	<b>-1.746.740</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.140.684</b>	<b>90.615</b>	<b>1.188.398</b>
Außerordentliche Erträge	51.943	400	400
Außerordentliche Aufwendungen	47.923	150	150
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>4.020</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.144.705</b>	<b>90.865</b>	<b>1.188.648</b>

Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf (Wertangabe in %)

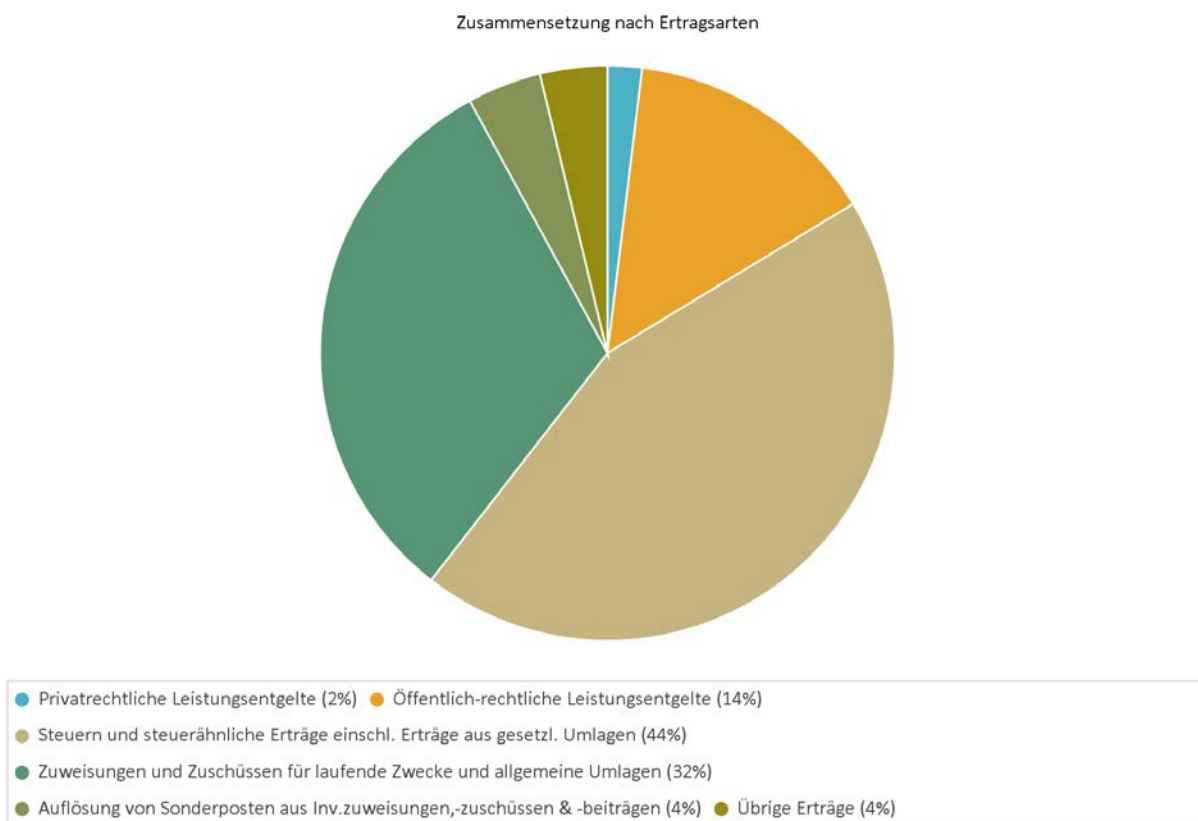
	2017	2018	2019
Hebesatz Grundsteuer A	450	450	450
Hebesatz Grundsteuer B	450	450	450
Hebesatz Gewerbesteuer	390	390	390

## Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 32.824.020 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

	Plan 2019	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	635.328	1,94
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.719.201	14,38
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	230.240	0,70
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	14.510.000	44,21
Erträge aus Transferleistungen	430.000	1,31
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.349.190	31,53
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.367.700	4,17
Sonstige ordentliche Erträge	481.525	1,47
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>32.723.185</b>	<b>99,69</b>
Finanzerträge	100.435	0,31
Außerordentliche Erträge	400	0,00
<b>Summe</b>	<b>32.824.020</b>	<b>100,00</b>

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



### Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 30.994.660 Euro. Im aktuellen Planjahr 2019 verändern sich die Gesamterträge um 1.829.359,79 Euro auf 32.824.020 Euro.

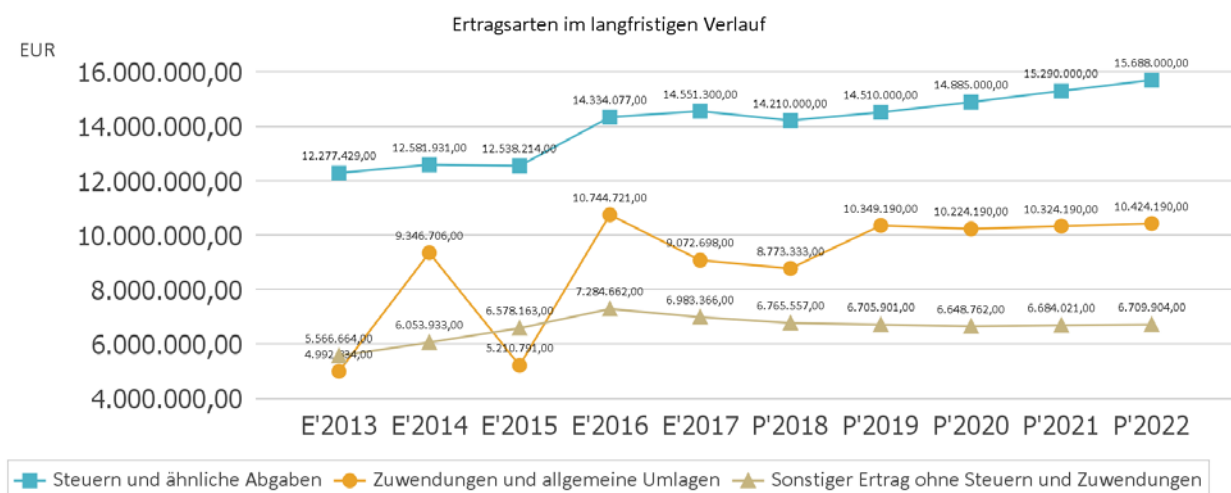
Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

	Plan 2018	Plan 2019	Abw. abs.
Privatrechtliche Leistungsentgelte	617.645	635.328	17.683
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.818.505	4.719.201	-99.304
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	244.980	230.240	-14.740
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	14.210.000	14.510.000	300.000
Erträge aus Transferleistungen	370.000	430.000	60.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.773.333	10.349.190	1.575.857
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.353.337	1.367.700	14.363
Sonstige ordentliche Erträge	505.755	481.525	-24.230
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>30.893.555</b>	<b>32.723.185</b>	<b>1.829.630</b>
Finanzerträge	100.705	100.435	-270
Außerordentliche Erträge	400	400	0
<b>Summe</b>	<b>30.994.660</b>	<b>32.824.020</b>	<b>1.829.360</b>

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

	Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Privatrechtliche Leistungsentgelte	647.672	617.645	635.328	645.328	655.328	665.328
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.825.318	4.818.505	4.719.201	4.751.503	4.771.503	4.791.503
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	269.677	244.980	230.240	230.240	230.240	230.240
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	14.551.300	14.210.000	14.510.000	14.885.000	15.290.000	15.688.000
Erträge aus Transferleistungen	403.847	370.000	430.000	344.000	350.000	350.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.072.698	8.773.333	10.349.190	10.224.190	10.324.190	10.424.190
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.251.860	1.353.337	1.367.700	1.307.535	1.270.086	1.235.098
Sonstige ordentliche Erträge	548.729	505.755	481.525	481.525	481.525	481.525
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>31.571.102</b>	<b>30.893.555</b>	<b>32.723.185</b>	<b>32.869.321</b>	<b>33.372.872</b>	<b>33.865.884</b>
Finanzerträge	121.154	100.705	100.435	100.435	100.435	100.435
Außerordentliche Erträge	51.943	400	400	400	400	400
<b>Summe</b>	<b>31.744.199</b>	<b>30.994.660</b>	<b>32.824.020</b>	<b>32.970.156</b>	<b>33.473.707</b>	<b>33.966.719</b>

In der langfristigen Entwicklung stellen sich die wichtigsten Ertragsarten wie folgt dar:



## Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die Erträge aus Steuern (Position 05 Ergebnishaushalt) liegen um 300.000 höher als im Jahr 2018.

Die Ansätze der wichtigsten Steuererträge stellen sich wie folgt dar und sind im Teilergebnishaushalt Amt 280 insgesamt einzusehen:

	Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Grundsteuer A	148.469	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
Grundsteuer B	1.869.819	1.950.000	1.940.000	1.940.000	1.940.000	1.940.000
Gewerbsteuer	5.666.305	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
Anteil Einkommenssteuer	5.967.496	6.300.000	6.500.000	6.850.000	7.230.000	7.600.000
Anteil Umsatzsteuer	710.296	660.000	705.000	720.000	735.000	753.000
Spielapparatesteuer	94.338	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
Hundesteuer	55.261	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben	39.316	20.000	80.000	90.000	100.000	110.000
<b>Summe</b>	<b>14.551.300</b>	<b>14.210.000</b>	<b>14.510.000</b>	<b>14.885.000</b>	<b>15.290.000</b>	<b>15.688.000</b>

Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer sind die Erhöhungen aufgrund der Orientierungsdaten des Landes Hessen in Ansatz gebracht.

Die leichte Ansatzverringering bei der Grundsteuer B resultiert aus niedrigeren Ansätzen durch Grundsteuermessbetragsmitteilungen des Finanzamtes.

Der Gewerbesteueransatz ist aus Gründen kaufmännischer Vorsicht unverändert bei 5 Millionen Euro geblieben.

Die privatrechtlichen Entgelte (Position 01 Ergebnishaushalt) sind im Vergleich zu 2018 um rund 18.000,00 € höher angesetzt.

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (Position 02 Ergebnishaushalt) werden rund 100.000,00 weniger erwartet. Das liegt insbesondere an den um 30.000,00 € (von 100.000,00 € auf 70.000,00 €) gesenkten Prognoseeinnahmen für die Parkgebühren, sowie an den um 54.000 € weniger geplanten Erträgen aus Bußgeldern und Verwarnungen. (von 104.000,00 € auf 50.000,00 €)

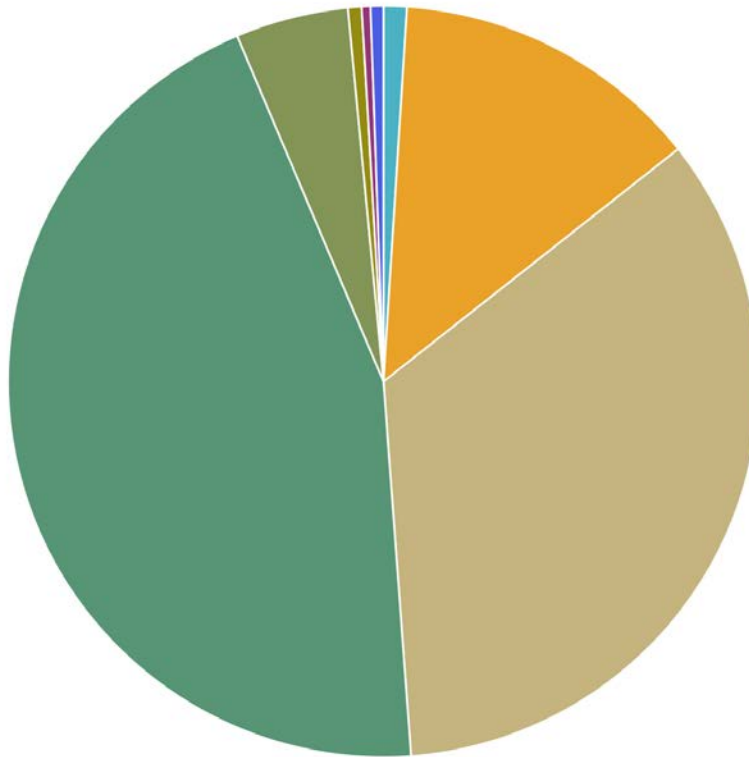
Die Erträge aus Kostenerstattungen (Position 03 Ergebnishaushalt) sind leicht um rund 15.000,00 € gesunken. Diese resultieren im Wesentlichen aus den geringeren Kostenerstattungen für den Fachbereich Klimaschutz.

Die Transferleistungen (Position 06 Ergebnishaushalt) werden um 60.000,00 € höher erwartet (Ausgleichsleistungen Familienausgleichsgesetz).

Die Zuweisungserträge (Position 07 Ergebnishaushalt) werden um rund 1,6 Millionen Euro ansteigen. Dies resultiert vor allem aus der höher erwarteten Schlüsselzuweisungen vom Land Hessen in Höhe von rund 1 Millionen Euro, rund 300.000 Euro aus Landeszuweisung für die Gebührenfreistellung im Kita-Bereich und 280.000 € aus Landeszuschüssen „Hessenkasse“ und für die Bekämpfung des Riesenbärenklau.

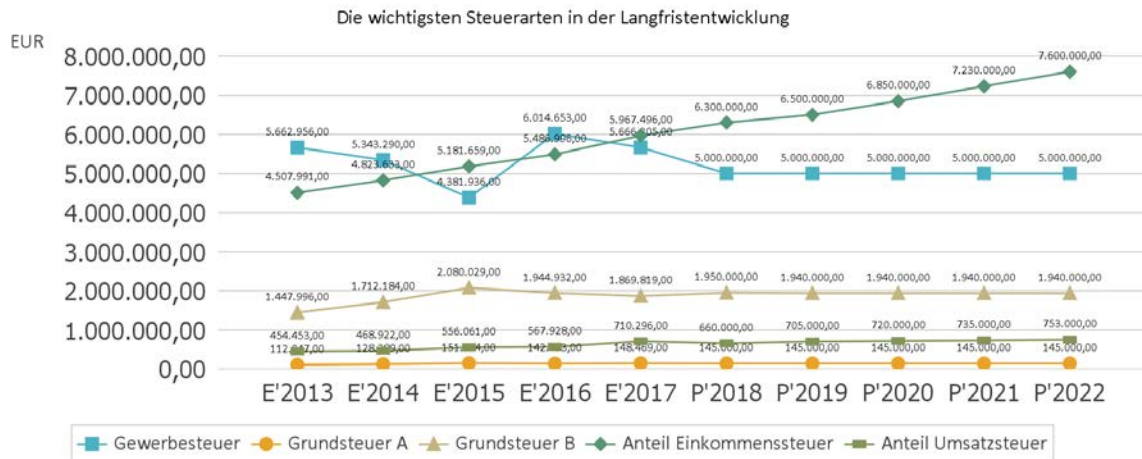
Die Verringerung der sonstigen ordentlichen Erträge (Position 09 Ergebnishaushalt) von rund 24.000,00 € liegt im Wesentlichen an den geringer erwarteten Konzessionsabgaben.

Zusammensetzung nach Steuerarten

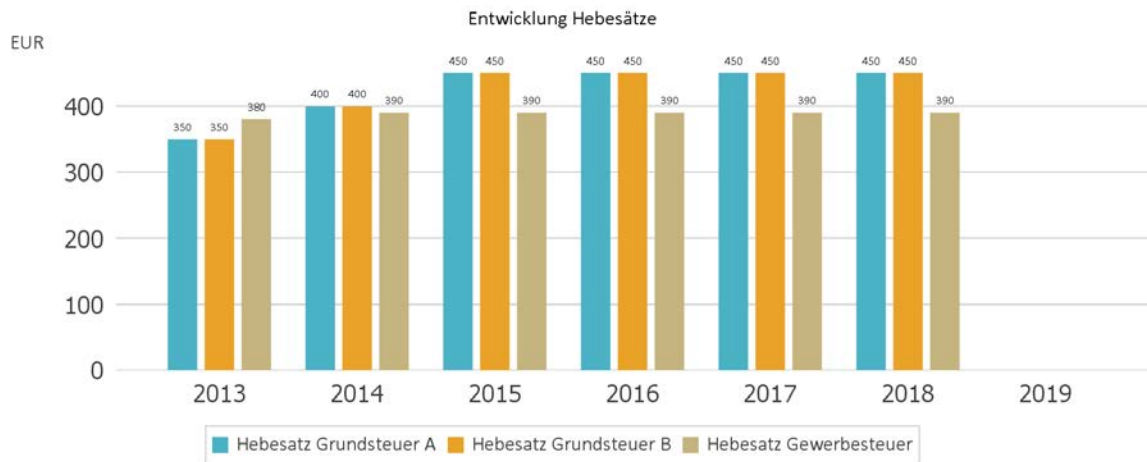


- Grundsteuer A (1%)
- Grundsteuer B (13%)
- Gewerbesteuer (34%)
- Anteil Einkommenssteuer (45%)
- Anteil Umsatzsteuer (5%)
- Vergnügungssteuer (1%)
- Hundesteuer (0%)
- Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähn. Abgaben (1%)

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



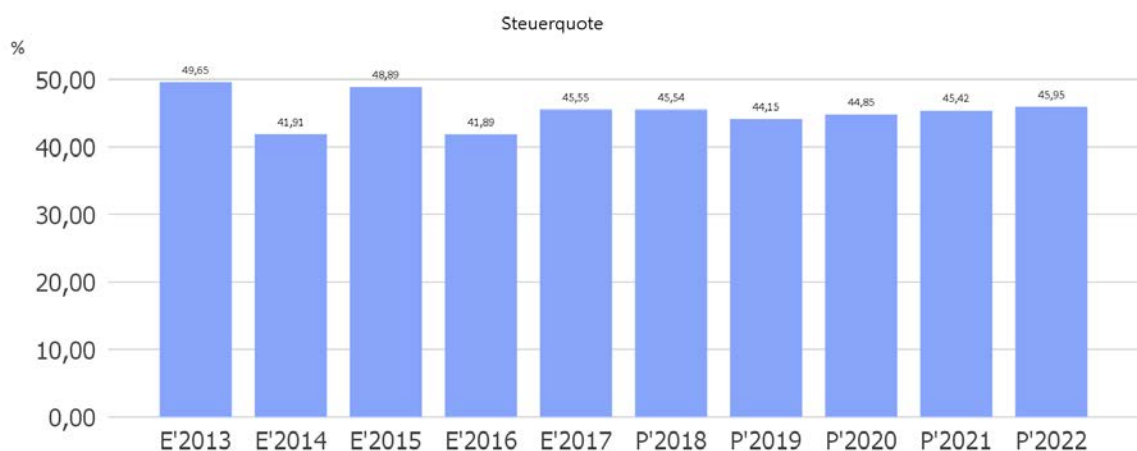
## Entwicklung der Hebesätze



## Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

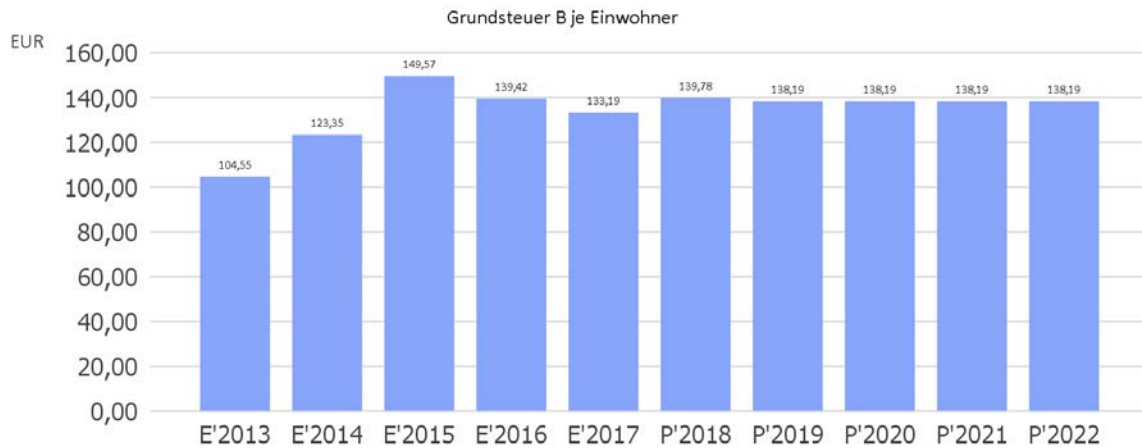
### Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage abgezogen wird. Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



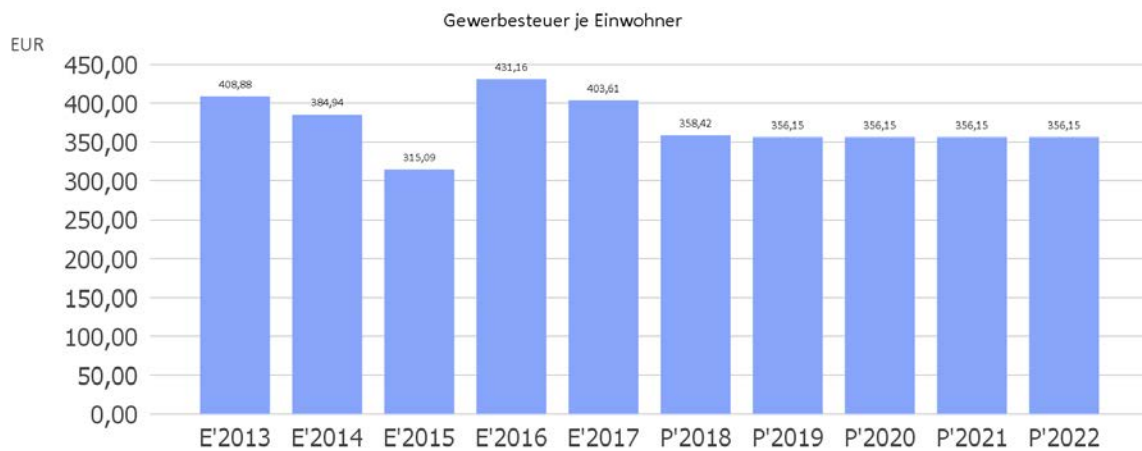
## Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



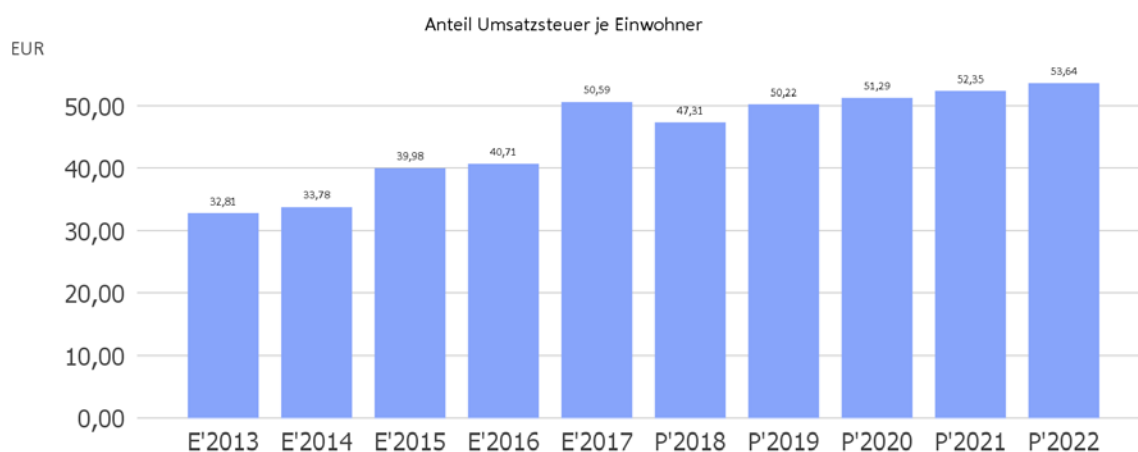
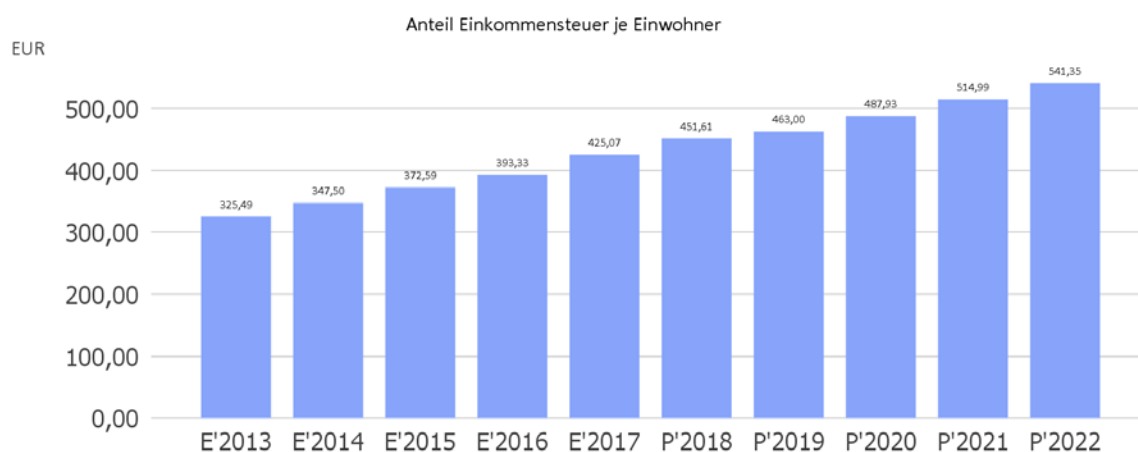
## Gewerbsteuer je Einwohner

Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



## Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:

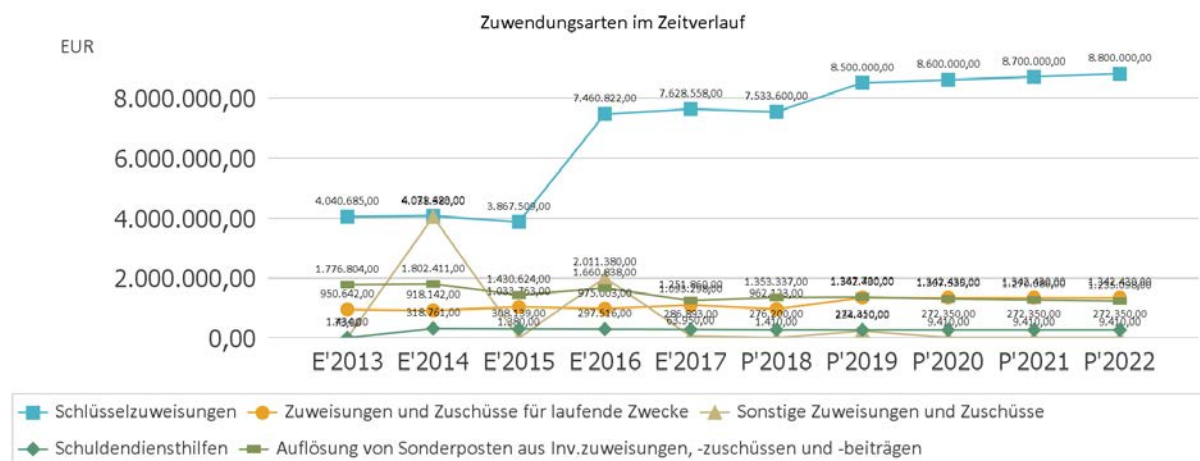




## Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land Hessen.

	Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
<b>Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen</b>	<b>10.324.559</b>	<b>10.126.670</b>	<b>11.716.890</b>	<b>11.531.725</b>	<b>11.594.276</b>	<b>11.659.288</b>
davon Schlüsselzuweisungen	7.628.558	7.533.600	8.500.000	8.600.000	8.700.000	8.800.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.093.298	962.123	1.342.430	1.342.430	1.342.430	1.342.430
davon Schuldendiensthilfen	286.893	276.200	272.350	272.350	272.350	272.350
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.251.860	1.353.337	1.367.700	1.307.535	1.270.086	1.235.098
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	63.950	1.410	234.410	9.410	9.410	9.410



## Weitere Ertragsarten

Die Entwicklung bei den weiteren Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

	Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Privatrechtliche Leistungsentgelte	647.672	617.645	635.328	645.328	655.328	665.328
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.825.318	4.818.505	4.719.201	4.751.503	4.771.503	4.791.503
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	269.677	244.980	230.240	230.240	230.240	230.240
Erträge aus Transferleistungen	403.847	370.000	430.000	344.000	350.000	350.000
Sonstige ordentliche Erträge	548.729	505.755	481.525	481.525	481.525	481.525
Finanzerträge	121.154	100.705	100.435	100.435	100.435	100.435
Außerordentliche Erträge	51.943	400	400	400	400	400

## Aufwendungen

Die Personalaufwendungen (Position 11 Ergebnishaushalt) werden um rund 320.000,00 € ansteigen, die Versorgungsaufwendungen (Position 12 Ergebnishaushalt) werden um rund 8.000,00 € ansteigen.

Den größten Anteil am Anstieg der Personalaufwendungen machen die bereits beschlossene Tarifierhebung bei den Beschäftigten mit 3,09 % ab April 2019 und die prognostizierte Besoldungserhöhung um 3,09 % ab April 2019 bei den Beamten aus.

Ebenso ganzjährig im Jahr 2019 werden sich die Personalkosten aus den Einstellungen für den Kindergarten Wernswig, „Außenstelle Sondheim“ auswirken. Für die geplanten Kindergartenneu- und -anbauten in der Innenstadt, in Mardorf und Cassdorf sind keine Personalkosten einzuplanen, sondern Betriebskostenzuschüsse für die Arbeiterwohlfahrt, die diese Kindergärten betreibt.

Die Versorgungsaufwendungen werden sich planmäßig im Vergleich zu 2018 um rund 8.000,00 € erhöhen, weil es im Jahr 2019 keine Zuführungsaufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen geben wird.

Der um rund 570.000,00 € höhere Ansatz zu 2018 bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 13 Ergebnishaushalt) ergibt sich größtenteils aus Mehraufwendungen für Instandhaltungen für alle Bereiche, für höhere EDV-Gebühren, Fort- und Weiterbildungskosten sowie Kosten für die Bekämpfung des Riesenbärenklau.

Die Abschreibungen (Position 14 Ergebnishaushalt) beziehen sich im Wesentlichen auf die fertig gestellten Baumaßnahmen im Abwasserbereich und bleiben nahezu unverändert.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Position 15 Ergebnishaushalt) werden um rund 80.000,00 € steigen. Die Mehraufwendungen sind auf den Kostenausgleich für Homberger Kindergartenkinder in anderen Gemeinden sowie der Zuweisung an die Hausverwaltung zur Begleichung der anfallenden umlagefähigen Kosten für das Ärztehaus zurückzuführen.

Die Steueraufwendungen aus Umlageverpflichtungen (Position 16 Ergebnishaushalt) verringern sich im Vergleich zu 2018 um rund 250.000,00 €, die sich hauptsächlich aus der geringeren Kreis-, Schul- und Gewerbesteuerumlage ergeben.

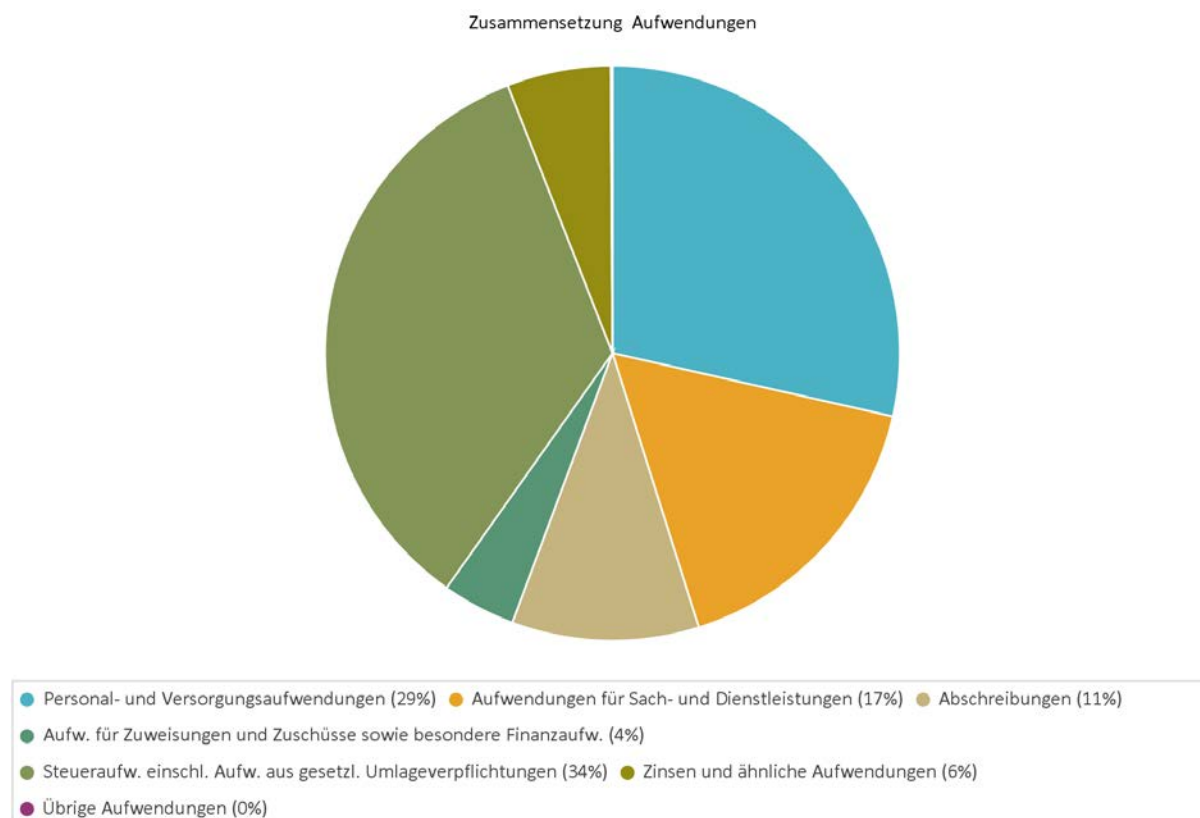
Die Zinsaufwendungen (Position 22 Ergebnishaushalt) werden sich um rund 8.000,00 € erhöhen.

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr 2019 beläuft sich auf 31.635.372 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

	Plan 2019	in %
Personalaufwendungen	8.088.799	25,57
Versorgungsaufwendungen	937.405	2,96
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.252.609	16,60
Abschreibungen	3.328.667	10,52
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	1.305.935	4,13
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	10.837.500	34,26
Transferaufwendungen	6.250	0,02
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.882	0,10
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>29.788.047</b>	<b>94,16</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.847.175	5,84
Außerordentliche Aufwendungen	150	0,00
<b>Summe</b>	<b>31.635.372</b>	<b>100,00</b>

#### Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Gegenüber den im Haushaltsplan des Vorjahres geplanten Aufwendungen i.H.v. 30.903.795 Euro verändern sich die Aufwendungen im aktuellen Planjahr um 731.576,58 Euro auf 31.635.372 Euro.

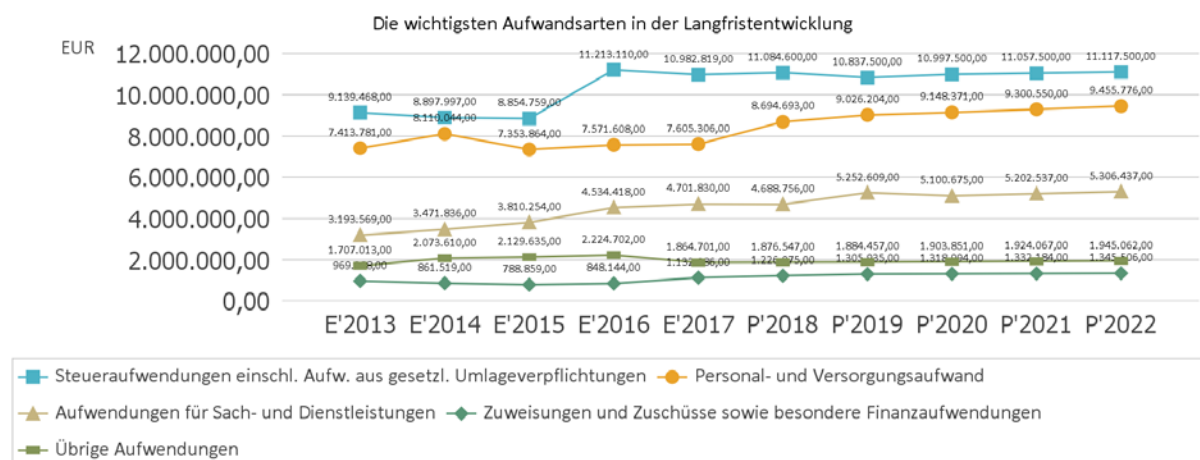
Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

	Plan 2018	Plan 2019	Abw. abs.
Personalaufwendungen	7.764.869	8.088.799	323.930
Versorgungsaufwendungen	929.824	937.405	7.581
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.688.756	5.252.609	563.853
Abschreibungen	3.332.224	3.328.667	-3.557
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	1.226.975	1.305.935	78.960
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	11.084.600	10.837.500	-247.100
Transferaufwendungen	6.250	6.250	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.277	30.882	605
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>29.063.775</b>	<b>29.788.047</b>	<b>724.272</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.839.870	1.847.175	7.305
Außerordentliche Aufwendungen	150	150	0
<b>Summe</b>	<b>30.903.795</b>	<b>31.635.372</b>	<b>731.577</b>

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

	Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Personalaufwendungen	7.170.512	7.764.869	8.088.799	8.219.788	8.353.397	8.489.679
Versorgungsaufwendungen	434.793	929.824	937.405	928.582	947.154	966.097
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.701.830	4.688.756	5.252.609	5.100.675	5.202.537	5.306.437
Abschreibungen	3.312.752	3.332.224	3.328.667	3.244.177	3.141.006	3.046.156
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	1.132.086	1.226.975	1.305.935	1.318.994	1.332.184	1.345.506
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	10.982.819	11.084.600	10.837.500	10.997.500	11.057.500	11.117.500
Transferaufwendungen	6.261	6.250	6.250	6.250	6.250	6.250
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.075	30.277	30.882	30.882	30.882	30.882
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.769.129</b>	<b>29.063.775</b>	<b>29.788.047</b>	<b>29.846.850</b>	<b>30.070.910</b>	<b>30.308.507</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.782.442	1.839.870	1.847.175	1.866.569	1.886.785	1.907.780
Außerordentliche Aufwendungen	47.923	150	150	150	150	150
<b>Summe</b>	<b>29.599.494</b>	<b>30.903.795</b>	<b>31.635.372</b>	<b>31.713.569</b>	<b>31.957.845</b>	<b>32.216.437</b>

## Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



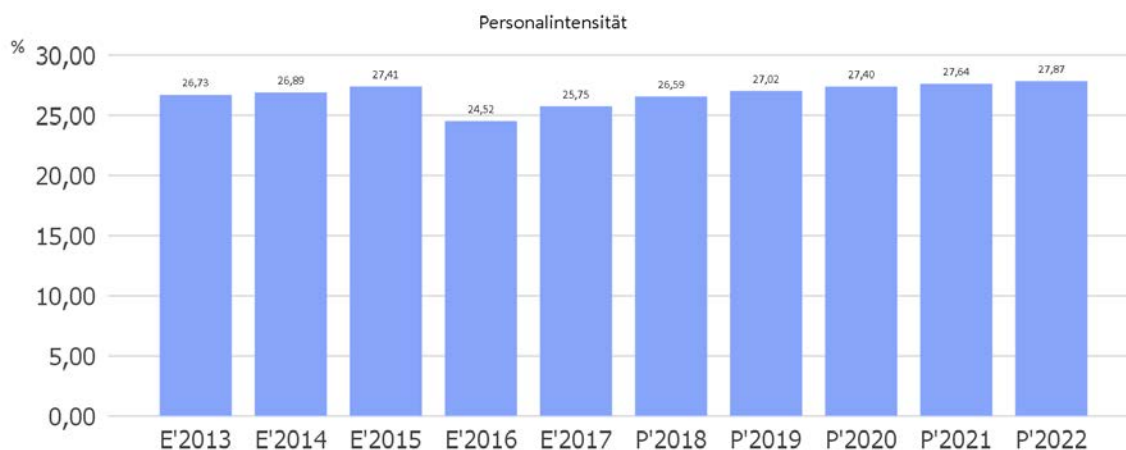
## Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

	Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Entgeltete Arbeitnehmer	5.461.403	5.840.894	6.115.915	6.237.035	6.360.577	6.486.592
Bezüge Beamte	467.513	490.315	493.450	503.319	513.385	523.653
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.222.006	1.395.515	1.438.110	1.438.110	1.438.110	1.438.110
Sonstige Personalaufwendungen	19.590	38.145	41.324	41.324	41.324	41.324
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>7.170.512</b>	<b>7.764.869</b>	<b>8.088.799</b>	<b>8.219.788</b>	<b>8.353.397</b>	<b>8.489.679</b>
Versorgungsaufwendungen	434.793	929.824	937.405	928.582	947.154	966.097

## Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



## Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>4.701.830</b>	<b>4.688.756</b>	<b>5.252.609</b>	<b>5.100.675</b>	<b>5.202.537</b>	<b>5.306.437</b>
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.622.043	1.745.661	1.918.026	1.956.388	1.995.515	2.035.425
davon Aufw. für bezogene Leistungen	1.860.897	1.802.565	1.989.495	1.774.285	1.809.770	1.845.965
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	628.667	578.960	720.590	735.002	749.702	764.696
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	196.197	231.500	263.108	266.383	271.561	276.841
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	394.025	330.070	361.390	368.618	375.990	383.510

## Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



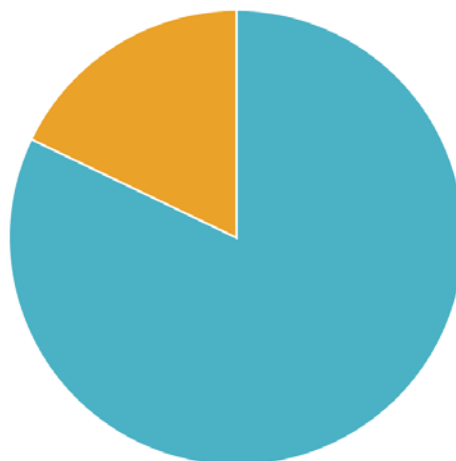
## Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Innerhalb der Zuweisungen und Zuschüsse, Transferaufwendungen, sonstigen Steueraufwendungen und gesetzlichen Umlagen, die Transferzahlungen im weiteren Sinne darstellen, sind die Umlagezahlungen an den Landkreis (Kreis- und Schulumlage) die bedeutendsten Aufwandsarten.

	Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	12.121.167	12.317.825	12.149.685	12.322.744	12.395.934	12.469.256
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	9.957.103	10.172.800	9.977.000*	10.137.000	10.197.000	10.257.000
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	2.164.064	2.145.025	2.172.685	2.185.744	2.198.934	2.212.256

\*darin enthalten: Rückstellungsauflösung Finanzausgleich aufwandsmindernd in Höhe von insg. 115.000

Zusammensetzung der Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen



- davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage) (82%)
- davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen (18%)

## Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Summe der Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen belastet wird.

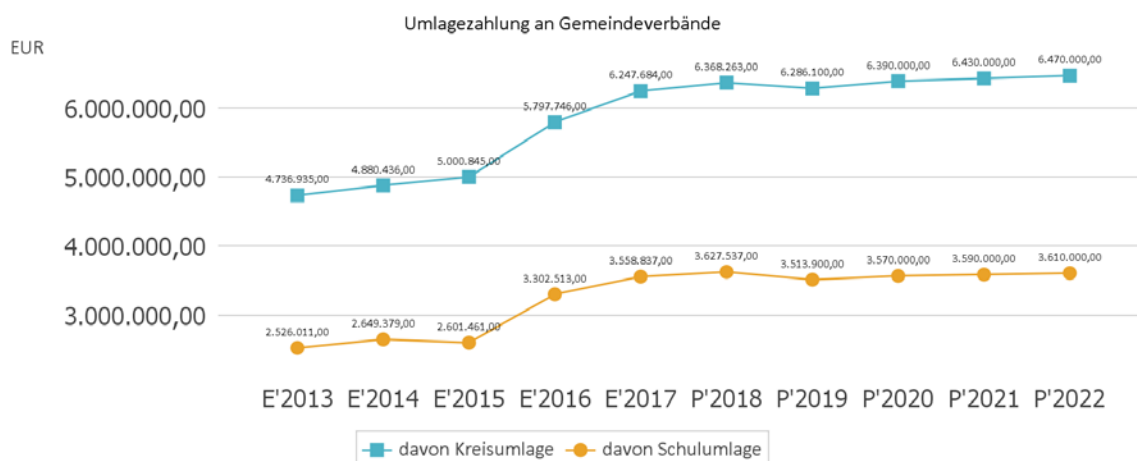


## Umlagezahlung an Gemeindeverbände

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

	Plan 2018	Plan 2019	Abw. abs.
Umlagen an Gemeindeverbände	10.172.800	9.977.000	-195.800
davon Kreisumlage	6.368.263	6.286.100*	-82.163
davon Schulumlage	3.627.537	3.513.900*	-113.637

\*darin enthalten: Rückstellungsauflösung Finanzausgleich aufwandsmindernd in Höhe von insg. 115.000

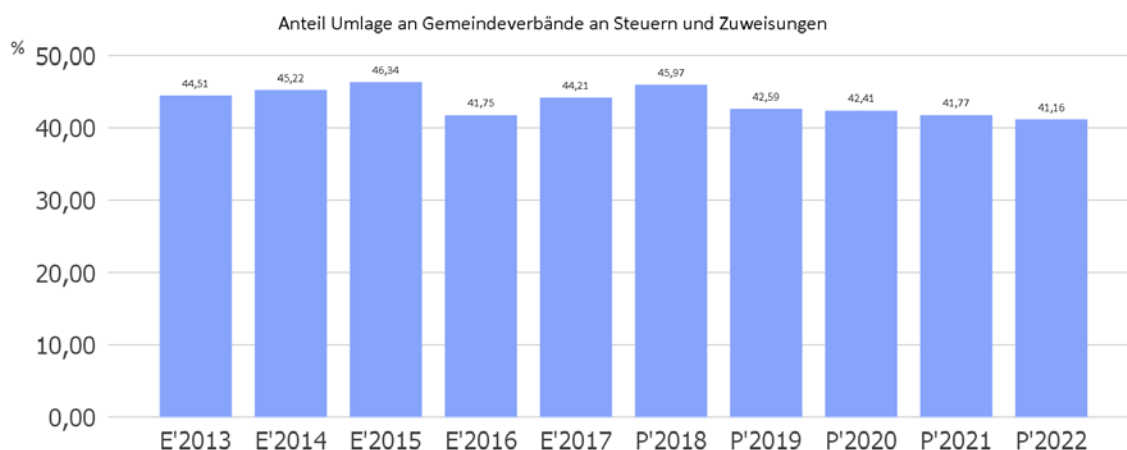




## Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



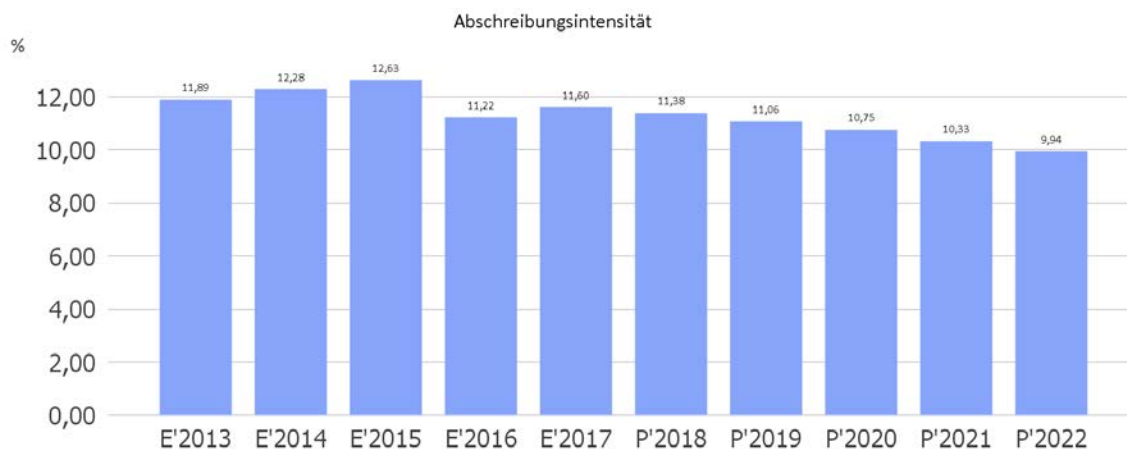
## Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	153.854	193.280	165.659	156.198	99.587	48.461
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.758.311	2.801.920	2.795.990	2.743.756	2.719.780	2.705.882
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	5.540	7.263	9.134	8.223	8.037	8.037
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	259.922	252.073	269.925	248.042	225.643	195.817
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	92.768	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	42.357	52.688	52.958	52.958	52.958	52.958
<b>Abschreibungen</b>	<b>3.312.752</b>	<b>3.332.224</b>	<b>3.328.667</b>	<b>3.244.177</b>	<b>3.141.006</b>	<b>3.046.156</b>

## Abschreibungsintensität

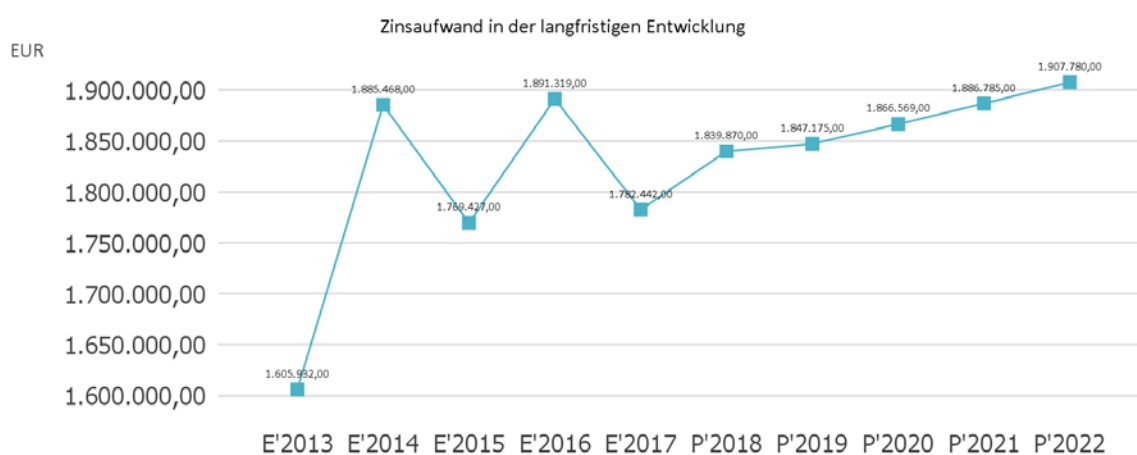
Die Abschreibungsintensität bildet das Verhältnis der Abschreibungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie sagt aus, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen ist.



## Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

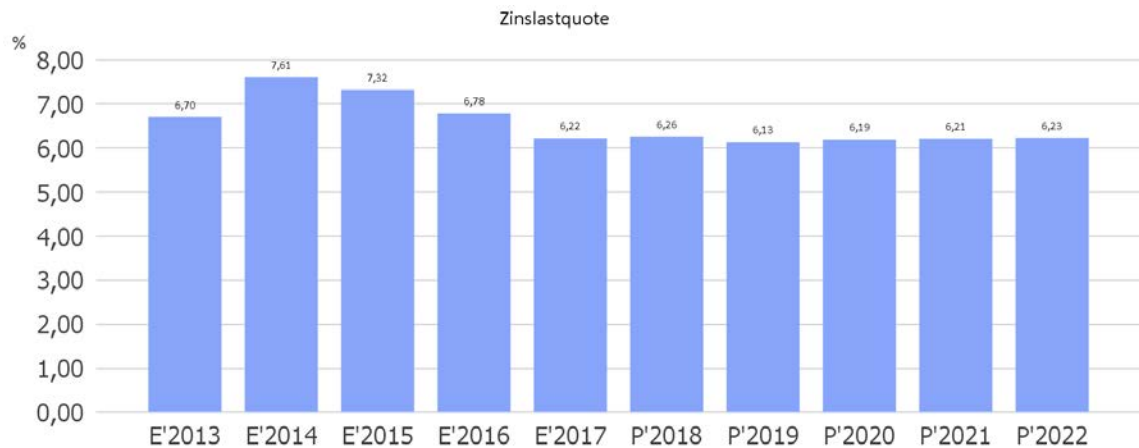
Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2018	Plan 2019	Abw. abs.
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.839.870	1.847.175	7.305



## Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



## 5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

	Plan 2018	Plan 2019	Abw. abs.
Verwaltungsergebnis	1.829.780	2.935.138	1.105.358
Finanzergebnis	-1.739.165	-1.746.740	-7.575
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>90.615</b>	<b>1.188.398</b>	<b>1.097.783</b>
Außerordentliches Ergebnis	250	250	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>90.865</b>	<b>1.188.648</b>	<b>1.097.783</b>

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

	Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Verwaltungsergebnis	3.801.973	1.829.780	2.935.138	3.022.472	3.301.961	3.557.377
Finanzergebnis	-	-	-	-	-	-
	1.661.288	1.739.165	1.746.740	1.766.134	1.786.350	1.807.345
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.140.684</b>	<b>90.615</b>	<b>1.188.398</b>	<b>1.256.338</b>	<b>1.515.611</b>	<b>1.750.032</b>
Außerordentliches Ergebnis	4.020	250	250	250	250	250
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.144.705</b>	<b>90.865</b>	<b>1.188.648</b>	<b>1.256.588</b>	<b>1.515.861</b>	<b>1.750.282</b>

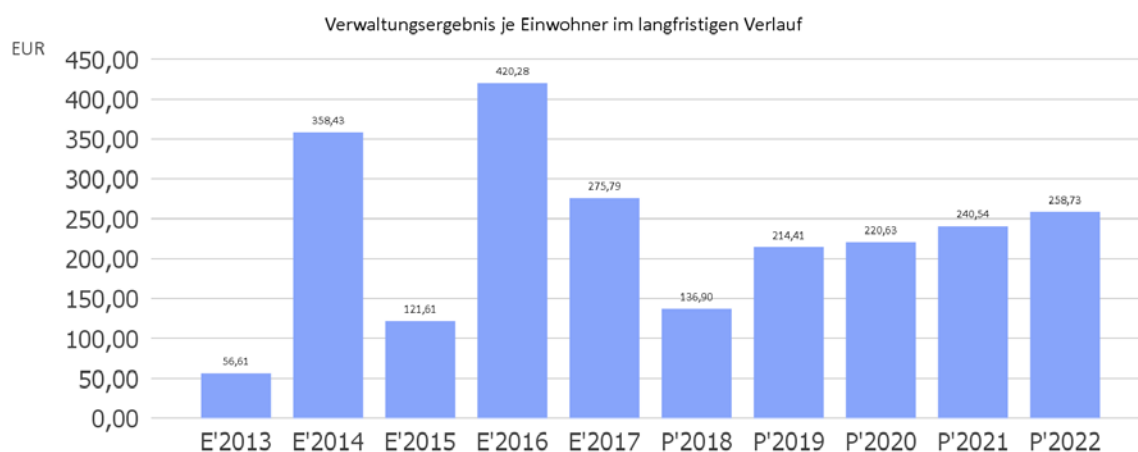
Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das Verwaltungsergebnis sowie das Finanzergebnis.

Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:

### Verwaltungsergebnis je Einwohner

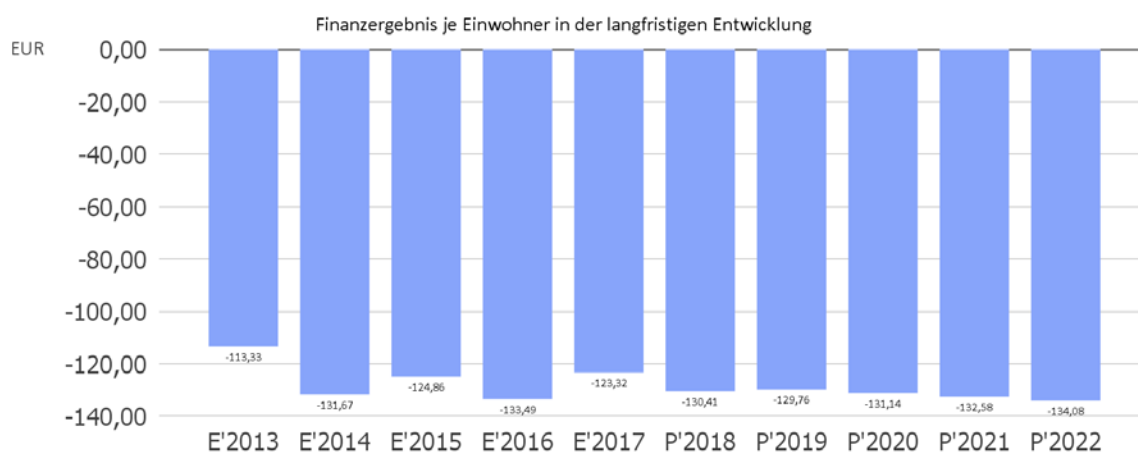
Die Kennzahl stellt das Verwaltungsergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Hierbei fließen das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis nicht ein.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, welches Ergebnis aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb heraus erwirtschaftet wird.



### Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.



## Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.872.363	29.641.323	31.456.319
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.171.807	27.525.917	28.282.675
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.700.556</b>	<b>2.115.406</b>	<b>3.173.644</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.740.139	5.005.945	4.510.618
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.890.365	10.757.200	7.821.499
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.150.227</b>	<b>-5.751.255</b>	<b>-3.310.881</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)</b>	<b>-449.671</b>	<b>-3.635.849</b>	<b>-137.237</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.013.799	6.425.773	3.820.550
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	8.268.439	2.833.416	2.805.807
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.745.360</b>	<b>3.592.357</b>	<b>1.014.743</b>
<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>-2.225.119</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres</b>	<b>-929.430</b>	<b>-43.492</b>	<b>877.506</b>

Beim Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 19 Finanzhaushalt) handelt es sich um den geplanten Jahresüberschuss des Ergebnishaushaltes, ohne zahlungsunwirksame Positionen wie Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Position 29) betrifft die geplanten Auszahlungen aus Investitionen (Position 28) in Höhe von 7.821,499,00 € und die geplanten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 23) in Höhe von 4.510.618,00 €, die im Nachgang zu diesem Vorbericht im Einzelnen anhand einer Tabelle erläutert sind.

Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (Position 31) in Höhe von 3.820.550,00 € verringern den negativen Finanzmittelfluss, die Auszahlungen zur Tilgung von Krediten (Position 32) in Höhe von 2.805.807,00 € erhöhen ihn wieder.

In Position 38 ist der geplante Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres 2019 mit + 2.500.990,00 € dargestellt und weist die voraussichtlichen liquiden Mittel der Stadt aus.

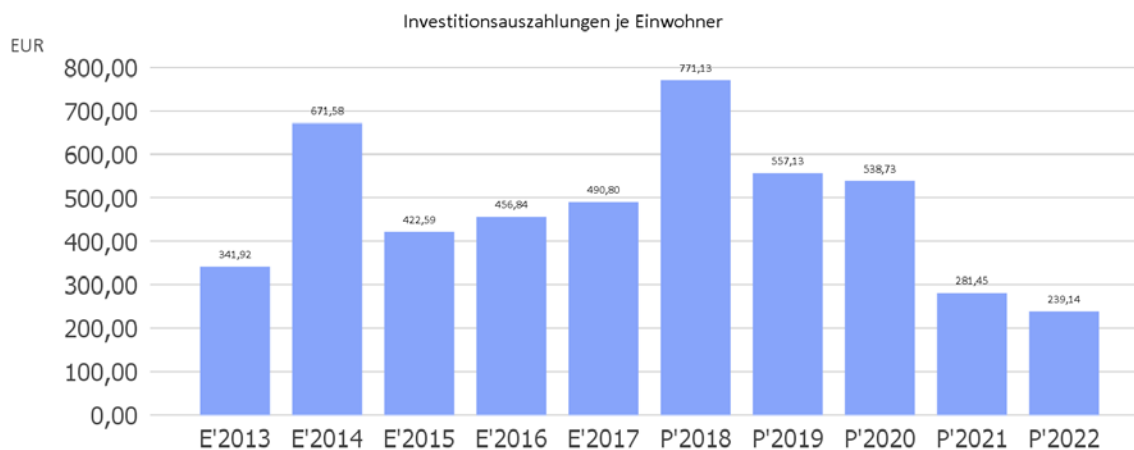
## Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

	Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.570.705	4.942.780	4.501.453	1.313.568	1.005.974	924.193
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	83.370	54.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	86.064	9.165	9.165	9.165	9.165	9.165
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.740.139</b>	<b>5.005.945</b>	<b>4.510.618</b>	<b>1.322.733</b>	<b>1.015.139</b>	<b>933.358</b>
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	11.000	413.500	880.500	750.000	720.000	600.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	365.797	825.000	680.000	316.000	346.000	346.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.887.215	8.082.220	4.990.500	5.856.000	2.489.000	1.607.000
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	594.720	1.409.280	1.062.720	449.470	204.470	612.470
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	31.633	27.200	207.779	191.779	191.779	191.779
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.890.365</b>	<b>10.757.200</b>	<b>7.821.499</b>	<b>7.563.249</b>	<b>3.951.249</b>	<b>3.357.249</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.150.227</b>	<b>-5.751.255</b>	<b>-3.310.881</b>	<b>-6.240.516</b>	<b>-2.936.110</b>	<b>-2.423.891</b>

## Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



## Finanzierungstätigkeit

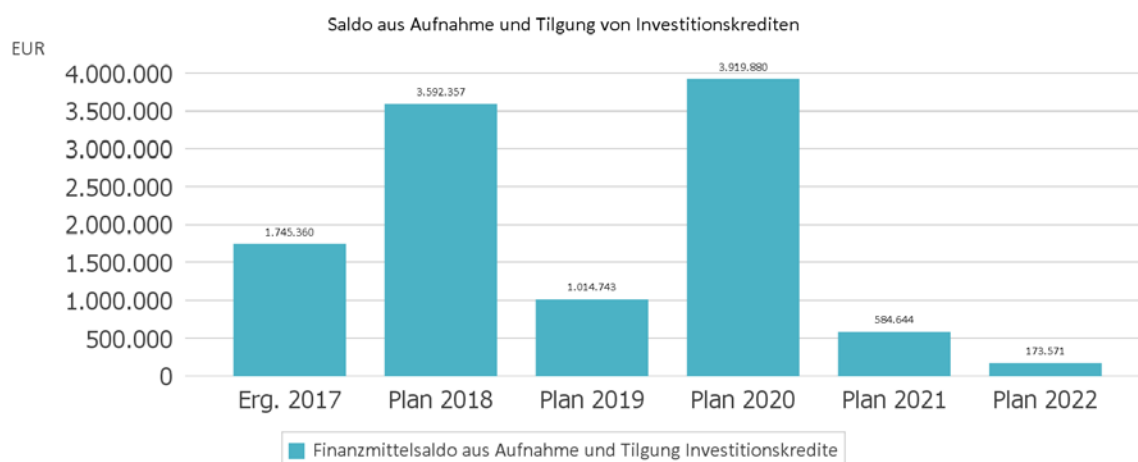
Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

	Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.013.799	6.425.773	3.820.550	6.103.000	2.785.000	2.392.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	8.268.439	2.833.416	2.805.807	2.183.120	2.200.356	2.218.429
<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.745.360</b>	<b>3.592.357</b>	<b>1.014.743</b>	<b>3.919.880</b>	<b>584.644</b>	<b>173.571</b>

	Stand zum Ende des Haushaltsjahres in TEUR		
	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
<b>Schulden aus Krediten</b>	53.469*	66.255	67.270

\*Investitionskredite 2017 und 2018 noch nicht aufgenommen

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



Hinzu kommen Kreditschulden aus Bodenbevorratungsmaßnahmen (BBM) bei der HLG zum 31. Dezember 2017 in Höhe von rund 5.131.093,00 €. Der Hauptanteil von rund 4.543.000,00 € entfällt dabei auf die BBM „Kaserne“ und mit rund 214.000,00 € auf die BBM „Mühlhäuser Feld“ und rund 240.000,00 € auf die BBM „Ärztehaus“.

Die anteiligen Schulden aus der Mitgliedschaft in Verbänden betragen laut letzter Mitteilung der Kommunalaufsicht des Schwalm-Eder-Kreises auf den 31.12.2017 6.672.922,00 €, wobei rund 5,16 Millionen Euro auf den Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homburg und rund 1,39 Millionen Euro auf den Zweckverband Schwalm-Eder-Mitte entfielen. Der restliche Betrag bezog sich auf die Abwasserverbände Oberes Efze- und Beisetal und den Wasserverband Schwalm.

### **Entwicklung der Kassenlage im Haushaltsjahr 2015 und in Anspruch genommene Kassenkredite**

Die Stadtkasse war im Haushaltsjahr 2018 im Rahmen des satzungsmäßigen Höchstbetrages von 1 Millionen Euro liquide, um den laufenden Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Die Kassenkreditbestände haben sich in 2018 wie folgt entwickelt:

Ab 13. April 2017 bis zur Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs (Anfang November 2018) 0,00 €

Bis Anfang November 2018 wurden für Kassenkreditzinsen 0,00 € ausgegeben.

Der in § 4 Haushaltssatzung aufgeführte Höchstbetrag der Kassenkredite bedarf gemäß § 105 Absatz 2 HGO der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.



## Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

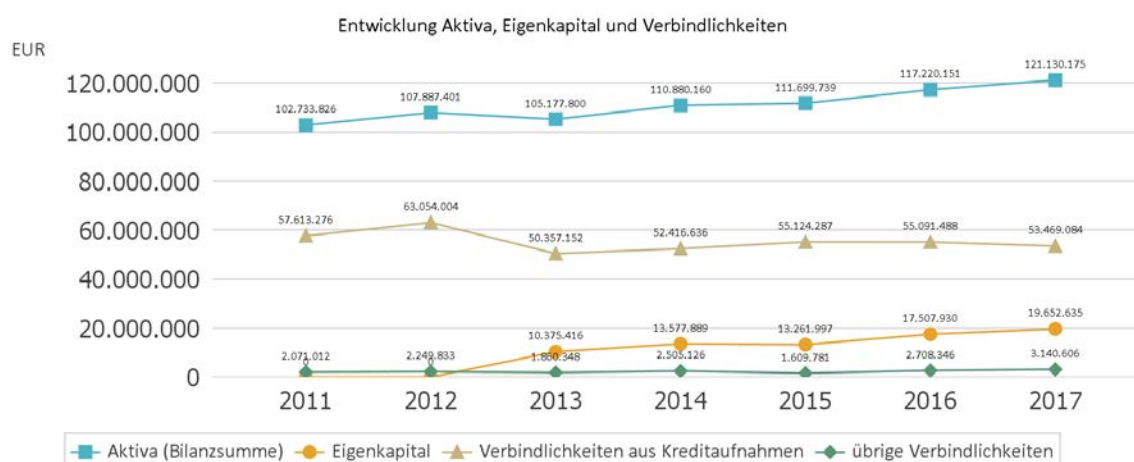
Bislang liegen durch das Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanzen bis einschließlich 2015 vor. Die weiterhin vom Magistrat aufgestellten Bilanzen 2016 und 2017 sind bereits durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft, allerdings zum Berichtszeitpunkt noch in Bearbeitung.

In der folgenden Tabelle sind die Bilanzansätze der Schlussbilanzen des Jahres 2014 bis 2017 dargestellt:

Bilanzpositionen / Euro	2014	2015	2016	2017
Immaterielles Vermögen	3.141.318	3.177.000	1.567.290	1.432.946
Sachanlagevermögen	91.794.877	93.639.661	99.196.662	102.923.177
Finanzanlagevermögen	5.683.037	4.699.033	4.714.177	4.593.096
Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0
Forderungen	8.877.169	8.389.596	7.144.313	8.522.712
Flüssige Mittel	1.291.978	1.703.780	4.504.932	3.575.502
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	91.781	90.670	92.778	82.743
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
<b>Aktiva</b>	<b>110.880.160</b>	<b>111.699.739</b>	<b>117.220.151</b>	<b>121.130.175</b>
Eigenkapital	13.577.889	13.261.997	17.507.930	19.652.635
Sonderposten	33.381.583	32.735.570	31.964.829	34.577.443
Rückstellungen	8.001.851	7.691.707	8.607.550	8.886.799
Verbindlichkeiten	54.921.762	56.734.067	57.799.834	56.609.690
- davon: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	48.416.636	50.124.286	52.091.488	53.469.084
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	997.075	1.276.398	1.340.008	1.403.608
<b>Passiva</b>	<b>110.880.160</b>	<b>111.699.739</b>	<b>117.220.151</b>	<b>121.130.175</b>

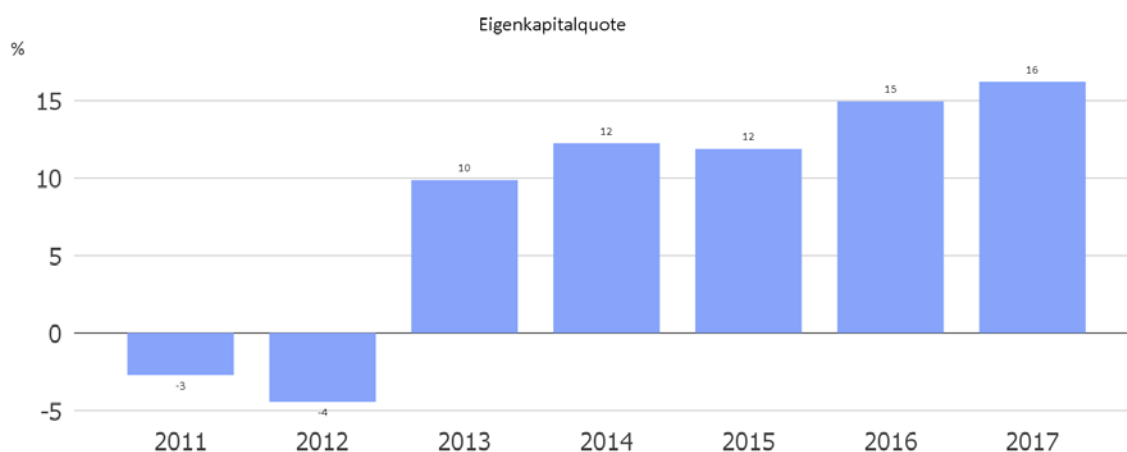
### Entwicklung von Bilanzvolumen, Vermögen und Schulden im Zeitverlauf

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



## Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



## 8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

## Bevölkerung

Die Kreisstadt Homberg (Efze) hatte bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs lt. Hessischen Statistischen Landesamt 14.039 (Stand 31.12.2017)

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet:

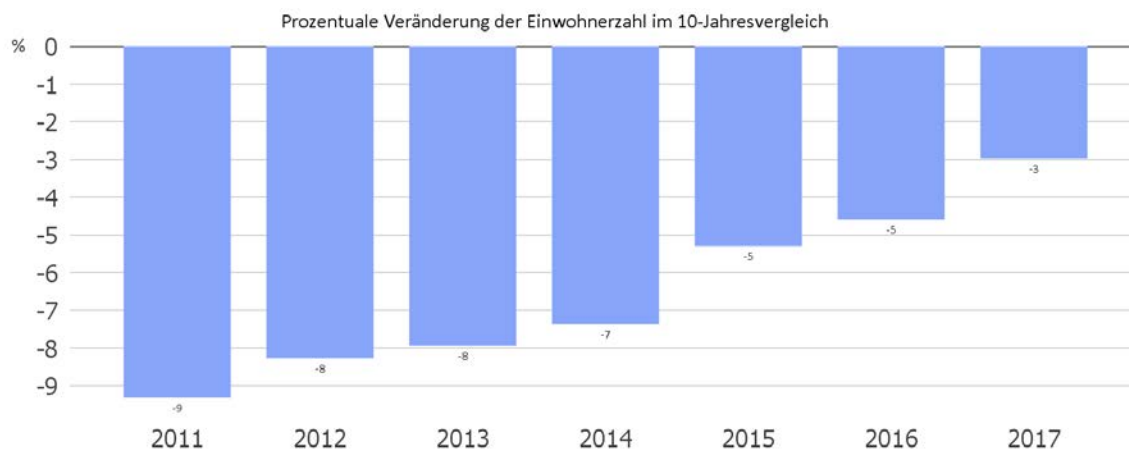
	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016	E' 2017
Einwohner gesamt	13.850	13.881	13.907	13.950	14.039
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	694	722	765	811	833
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	353	382	399	409	414
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	341	340	366	402	419
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.629	1.613	1.571	1.592	1.608
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65Jahre)	8.704	8.686	8.667	8.633	8.648
Senioren (über 65 Jahre)	2.823	2.860	2.904	2.914	2.950

### Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



## Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahres-Vergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung im 10-Jahres-Vergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2014 zu 2004):

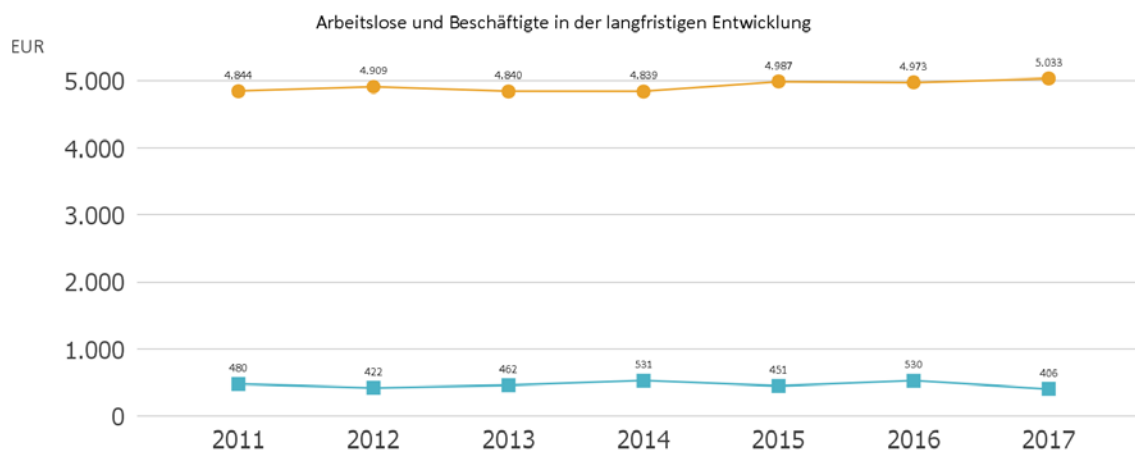


## Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

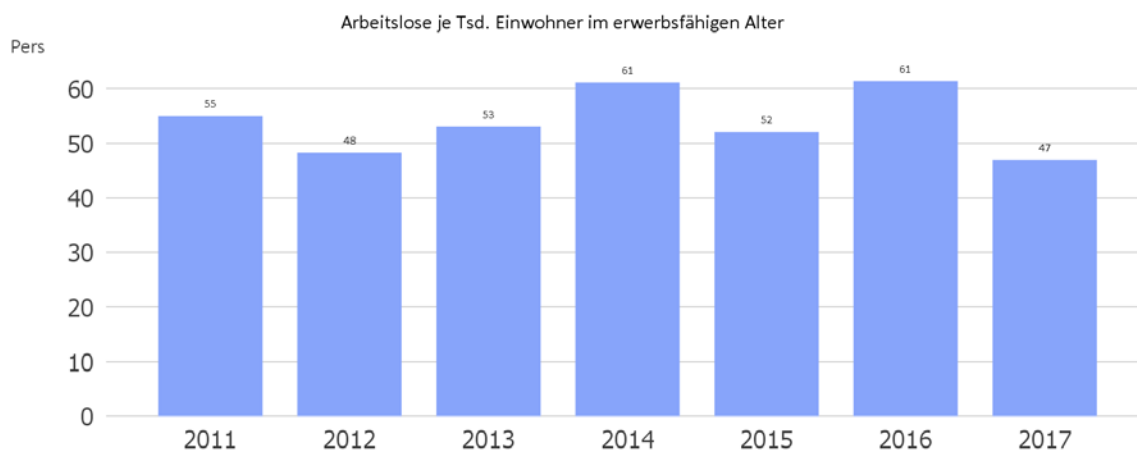
	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016	E' 2017
Arbeitslose zum 30.6.	462	531	451	530	406
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	62	51	45	70	42
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	92	116	110	122	89
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	4.840	4.839	4.987	4.973	5.033

## Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



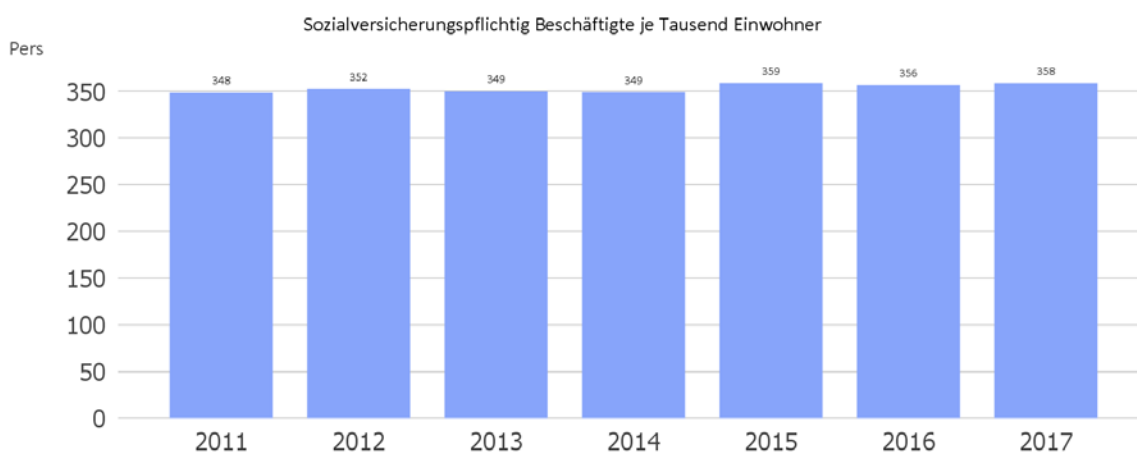
### Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.





**HOMBERG (Efze)**

**Beabsichtigte Investitionen**

**im**

**Haushaltsjahr 2019**

## Übersicht über die im Haushaltsjahr 2019 beabsichtigten Investitionen

Investitionsnr.	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen	Einzahlungen	Zukünftige finanzielle Auswirkungen	Alternativen / Wirtschaftlichkeitsvergleich
1020601901	Planung und Aufbau zentral geführter virtueller Arbeitsplätze (Digitales Rathaus)	31.000,00 €		Abschreibungen, Nutzungsentgelte für Hardware, Software inkl. Administration	Ja
1040101901	Investitionszuschuss Anschaffung Digitalpiano Stellbergsschule und EKS	500,00 €		Abschreibungen	Nein
1050201901	Zuschuss für grundlegende Sanierung der Kath. Kindertagesstätte	10.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050211901	Krippenwagen für die KiTa Osterbach	4.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050211902	Ankerschaukel für die KiTa Osterbach	1.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050221901	Tische und Stühle KiTa Holzhäuser Feld	1.500,00 €		Abschreibungen	Nein
1050221902	Umbau Sitzzecke Krippenbereich KiTa Holzhäuser Feld	2.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050241901	Sonnenschutz Hasengruppe KiTa Holzhausen	5.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050241902	Innenhofausstattung KiTa Holzhausen	2.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050241903	Tische und Stühle KiTa Holzhausen	2.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050271803	Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Mardorf	500.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
1060600801	Pauschale Investitionszuweisung vom Land		-250.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2010101901	Anschaffung von vier Geschwindigkeitsanzeigetafeln	9.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2010101902	Beschaffung eines Wohncontainers für Obdachlose	10.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2010201901	Anschaffung Aufrufsystem Bürgerbüro	15.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020100901	Ersatzbeschaffung Kleingeräte Feuerwehr	8.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2020101202	Beschaffung 2 Transportcontainer für Atemschutzgeräte u. Flaschen	8.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2020101401	Landeszuwendung Beschaffung Digitalfunk		-36.500,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2020101601	Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten alle FFW	15.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101901	Ersatzbeschaffung Rettungssatz Rüstwagen (RW)	23.500,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101902	Beschaffung eines Feuerlöschtrainers	4.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101903	Beschaffung 3 Rettungspacksysteme RPS 3500	4.050,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101904	Beschaffung 3 Waldbrandset	4.500,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101905	Beschaffung Gefahrgutmeßgerät	4.700,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101906	Prüfgerät für Dräger Messgeräte	5.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101907	Beschaffung Großflächenstrahler	3.100,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101908	Notstromgenerator Stützpunkt Feuerwehr	90.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Ja
2020111404	Ersatzbeschaffung GWG Kernstadt	95.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020111901	Ersatzbeschaffung LF 10 für LF 8 Kernstadt	300.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020111902	Zuwendung Ersatzbeschaffung LF 10 für LF 8 Kernstadt		-60.600,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2020121801	Ersatzbeschaffung TSF-W Allmuthshausen	25.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020141801	Ersatzbeschaffung TSF-W Caßdorf	25.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020181801	Installation Mastsirene Hülsa	2.400,00 €		Abschreibungen	Nein
2020211801	Anbau einer Fahrzeughalle an das DGH Mardorf	170.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020211902	Zuschuss Kreisausgleichsstock Anbau Fahrzeughalle DGH Mardorf		-6.300,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2020211901	Zuschuss FFW Mardorf Anschaffung MTW	1.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2020241601	Ersatzbeschaffung TSF-W Rodemann	25.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020241901	Zuwendung Kreisausgleichsstock Ersatzbeschaffung TSF-W Rodemann		-5.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2020281801	Ersatzbeschaffung LF 10 KatS Wernswig	120.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020281901	Bestuhlung Unterrichtsraum u. Bekleidungsstange Wernswig	4.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2030101901	Digitalisierung aller Friedhöfe	25.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2030191901	Beschaffung von 60 Stühlen für die Friedhofshalle Mardorf	4.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2030281501	Zuschuss Friedhofsunterstand Rodemann	8.000,00 €		Abschreibungen	Nein
3010100801	20% Beteiligung Wasserversorgung	26.000,00 €		Abschreibungen	Nein
3010101804	Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün"	365.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3010101805	Bundes-Landes-Zuschuss Städtebauförderungsprogramm "Zukunft Stadtgrün"		-255.500,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3010101806	Soziale Integration im Quartier - Kulturzentrum Krone	314.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3010101807	Bundes-Landeszuschuss Soziale Integration im Quartier - Kulturzentrum Krone		-282.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3010201901	Nahwärmeversorgung in der Altstadt - Planungskosten	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein

## Übersicht über die im Haushaltsjahr 2019 beabsichtigten Investitionen

Investitionsnr.	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen	Einzahlungen	Zukünftige finanzielle Auswirkungen	Alternativen / Wirtschaftlichkeitsvergleich
3010201902	Radverkehr - Planungskosten	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020100807	Erneuerung Brücken	10.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101703	Neugestaltung Straßenraum Innenstadt	125.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101802	Straßenbau Hersfelder Straße	105.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Studie
3020101806	Endausbau Straßen Neubaugebiet Welferode	175.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101913	Zuschuss Hessenkasse Endausbau Straßen Neubaugebiet Welferode		-157.500,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101809	Neubau Gehweg und Bushaltestelle K26 Mardorf	135.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101810	Landeszuw. Neubau Gehweg und Bushaltestelle K26 Mardorf		-51.400,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101901	Kreiszuw. Neubau Gehweg und Bushaltestelle K26 Mardorf		-28.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101902	Erweiterung und Neuanlage von Radwegen	50.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101903	Investitionskostenzuschuss Ausbau Straße Zum Zollstock Holzhausen und weiterer Ausbau bis Baracken	85.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101904	Straßenbau Schmückebergsweg	540.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101914	Zuschuss Hessenkasse Straßenbau Schmückebergsweg		-486.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101905	Straßenbau Holzhausen (Berliner Straße, Ernteweg, Mittelstraße) - Planungskosten -	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101906	Geh- und Radweg Ziegenhainer Straße - Industriegebiet	905.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Studie
3020101907	Landeszuschuss Geh- und Radweg Ziegenhainer Straße - Industriegebiet FAG Nahmobilität		-633.500,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101909	Straßenbau Wernswig - Planungskosten	5.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101910	Neubau Bushaltestelle Steindorf	50.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101911	Landeszuschuss Neubau Bushaltestelle Steindorf		-10.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101912	Bushaltestelle Berge - Planungskosten	8.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020200801	Erweiterung und Erneuerung Straßenbeleuchtung	50.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020601901	Neubau eines Blumentores	20.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3030100901	Finanzierung HLG Stadtumbauprojekte Schwalm-Eder-Mitte	400.000,00 €		Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Liegenschaften und Gebäude bei öffentlichen Maßnahmen.	Nein
3030101101	Ersatzbeschaffung in verschiedenen DGH	3.000,00 €		Abschreibungen	Nein
3030200801	Grundstücksverkäufe		-414.000,00 €	Verringerung des Anlagevermögens	Nein
3030200802	Grundstücksankäufe	710.000,00 €		Unterhaltungskosten, wenn die Grundstücke nicht zeitnah für Gewerbeansiedlungen, Bauplätze und sonstige Vorhaben weiterveräußert werden können.	Nein
3030201801	Eigenanteile Entwicklung Gewerbegebiet Homberg Süd	200.000,00 €		Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Liegenschaften und Gebäude bei öffentlichen Maßnahmen.	Nein
3030301901	Zuschuss Hessenkasse Umstrukturierung Rathaus		-918.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3030571901	Arztelhaus am Obertor -Dritter Bauabschnitt-	50.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3030901901	Zuschuss für Dachsanierung Schützenverein	3.500,00 €		Abschreibungen	Nein
3030901902	Planungskosten Multifunktionshaus-Wohnmobilstellplatz	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3050111801	Grundhafte Sanierung "B-Platz"	266.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3050111901	Zuschuss Hessenkassen grundhafte Sanierung "B-Platz"		-239.400,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3050200801	Neubeschaffung Spielgeräte Spielplätze Kernstadt und Stadtteile	30.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3060201901	Aufwertung Freibad Erleborn (Ergänzung KIP)	300.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3060201903	Zuschuss Hessenkasse Aufwertung Freibad Erleborn (Ergänzung KIP)		-270.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3060201902	Sanierung techn. Anlagen Freibad Erleborn - Planungskosten -	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3060301901	Sanierung BWB Hülsa - Planungskosten -	8.500,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3070120901	Erneuerung techn. Anlagen u. Ausstattung TBH (Kläranlage)	295.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3070121701	Erneuerung Abwasserkanäle inkl. EKVO-Untersuchungen	800.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein



## Übersicht über die im Haushaltsjahr 2019 beabsichtigten Investitionen

Investitionsnr.	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen	Einzahlungen	Zukünftige finanzielle Auswirkungen	Alternativen / Wirtschaftlichkeitsvergleich
3070121901	Studie Neuregelung Abwasserreinigung Dickershausen	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3070121902	Kanalbau Im Baumbach Mardorf	25.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3080100801	Ersatzbeschaffung von Kleingeräten für Bauhof	10.000,00 €		Abschreibungen	Nein
3080101901	Ersatzbeschaffung eines Radladers	67.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Ja
3080101902	Geschlossener Anhänger für Veranstaltungen	5.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3080101903	Ablöse Schlepper Stadion	18.500,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Ja
3080101904	Lagerhalle Bauhof	45.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Ja
4010101901	Lokale Ökonomie -Zuschuss an Dritte-	122.500,00 €		Abschreibungen	Nein
4010101902	Landesanteil Lokale Ökonomie		-80.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
4010101903	Stadtentwicklung "Altstadtgalerie"	50.000,00 €		Abschreibungen	Nein
	Summen:	8.004.250,00 €	-4.183.700,00 €		

**3.820.550,00 €**

### Nachrichtlich Kreditaufnahmen aus Eigenanteilen Hessenkasse 2019

Eigenanteil Straßen Neubaugebiet Welferode	17.500,00 €
Eigenanteil Straßen Schmückebergsweg	54.000,00 €
Eigenanteil Umstrukturierung Rathaus (bereits in Kreditaufnahmen 2016/2017 enthalten)	0,00 €
Eigenanteil Grundhafte Sanierung "B-Platz"	26.600,00 €
Eigenanteil Aufwertung Freibad Erleborn (Ergänzung KIP)	30.000,00 €

#### Summe

**128.100,00 €**

### Nachrichtlich Zuschüsse aus Hessenkasse HH-2019

Zuschuss Hessenkasse Straßen Neubaugebiet Welferode	-157.500,00 €
Zuschuss Hessenkasse Straßen Schmückebergsweg	-486.000,00 €
Zuschuss Hessenkasse Umstrukturierung Rathaus (bereits in Kreditaufnahmen 2016/2017 enthalten)	-918.000,00 €
Zuschuss Hessenkasse Grundhafte Sanierung "B-Platz"	-239.400,00 €
Zuschuss Hessenkasse Aufwertung Freibad Erleborn (Ergänzung KIP)	-270.000,00 €

#### Summe

**-2.070.900,00 €**

# **Budgetregeln und Deckungsgrundsätze**

## **Allgemeines**

Der von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließende Haushaltsplan ist die Ermächtigung für die Verwaltung im Rahmen der veranschlagten Ansätze tätig zu werden.

Der Haushaltsplan ist damit Hauptbudget für die Verwaltung, für das der Bürgermeister die Verantwortung trägt.

Die im Haushaltsplan abgebildeten Teilhaushalte sind nach der örtlichen Organisation produktorientiert gegliedert und bilden jeweils ein Budget (Bewirtschaftungseinheit), für die die jeweiligen Abteilungs- und Fachbereichsleiter verantwortlich sind (§ 4 GemHVO). Hinsichtlich der Gesamtdeckung des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts heißt es in § 18 GemHVO:

Soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist, dienen

1. die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts,
2. die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts.

## **Zweckbindung (§ 19 GemHVO)**

Entsprechend der grundsätzlichen Regelung des § 19 Absatz 1 und 4 GemHVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen (z.B. Zuweisungen, Zuschüsse, Spenden, Versicherungsleistungen, Verwaltungsgebühren) für entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen verwendet werden.

## **Deckungsfähigkeit (§ 20 GemHVO)**

Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Absätze 1 und 3 GemHVO).

Die vorgenannte gegenseitige Deckungsfähigkeit der Aufwendungen gilt nicht für:

- Position 11 Personalaufwendungen
- Position 12 Versorgungsaufwendungen
- Verfügungsmittel (§ 13 GemHVO)
- Mittel für Fraktionen nach § 36 a Absatz 4 HGO (§ 20 Absatz 4 GemHVO)

Die Position 11 Personalaufwendungen und 12 Versorgungsaufwendungen sind untereinander und über alle Budgets hinweg gegenseitig deckungsfähig.

Die Position 14 Abschreibungen ist über alle Budgets hinweg gegenseitig deckungsfähig.

Einsparungen bei zahlungswirksamen Aufwendungen eines Budgets dürfen für Investitionsauszahlungen desselben Budgets eingesetzt werden (§ 20 Absatz 5 GemHVO).

## **Übertragbarkeit**

Gemäß § 21 Absatz 1 GemHVO können nicht verwendete Planansätze für Aufwendungen innerhalb eines Budgets in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Nicht verwendete Ansätze von investiven Auszahlungen können gemäß § 21 Absatz 2 GemHVO mit den dort genannten Fristen übertragen werden. Die jeweiligen Budgetverantwortlichen haben für die Einhaltung der Fristen Sorge zu tragen.

Die Übertragung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen kann gemäß § 21 Absatz 3 GemHVO erfolgen, ebenso die Verfahrensweise der Ansätze für Fraktionsmittel nach § 21 Absatz 4 GemHVO.

Die Ansätze für Verfügungsmittel sind nicht übertragbar (§ 21 Absatz 5 GemHVO).

Für Kreditermächtigungen gilt § 103 Absatz 3 HGO. Die Kreditermächtigung gilt bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

## Übersicht über die Budgets und Produktgruppen nach § 4 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung

Budget	Fachbereich	Produktgruppe	Produkte	Kostenstellen
Teilhaushalte				
01	Geschäftsführende Gremien	111 Verwaltungssteuerung- und service	111.01 Unterstützung u. Betreuung der städtischen Gremien	01.0000 Bürgermeister 01.1010 Vorzimmer Bürgermeister 10.1010 Stadtverordnete 10.1020 Magistrat 10.1030 Ortsbeiräte
			351.01 Seniorenbetreuung	10.3010 Büro für Senioren
		291 Förderung von Kirchengemeinschaften		10.4040 Kirchen
02	Zentrale Dienste	111 Verwaltungssteuerung- und service	111.02 Verwaltungssteuerung und Service  111.05 Öffentlichkeitsarbeit	10.2010 Büro Zentrale Dienste 10.2020 Post-, Telefondienste, Beschaffungsstelle 10.2030 Personalwesen 10.2040 Personalvertretung 10.2090 Öffentlichkeitsarbeit
03	Finanzwirtschaft	611 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	611.01 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgemeine Umlagen	10.6050 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
		612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	612.01 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	10.6060 Allg. Finanzwirtschaft
04	Finanzverwaltung/EDV	111 Verwaltungssteuerung- und service	111.03 Finanzdienste  111.06 EDV/Kommunikationstechnik	10.6010 Steueramt 10.6020 Kämmerei 10.6030 Kasse 10.6080 EDV/Kommunikationstechnik
05	Stadtwald	555 Land- und Forstwirtschaft	555.01 Betrieb des Stadtwaldes	10.6040 Stadtwald
06	Soziales und Integration	351 Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	351.02 Umsetzung des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt	10.3030 Soziale Stadt 10.3040 Gemeinwesenarbeit
07A	Ordnungsverwaltung	122 Ordnungsangelegenheiten	122.02 Ordnungsangelegenheiten	20.1010 Allg. Ordnungsverwaltung
		553 Friedhofs- und Bestattungswesen	553.01 Friedhöfe	20.3010 Friedhofsverwaltung 20.3011 Friedhöfe Kernstadt 20.3012 Friedhöfe aller Stadtteile bis 20.3030
07B	Bürgerbüro	122 Ordnungsangelegenheiten	122.03 Bürgerservice	20.1020 Bürgerbüro
		126 Brandschutz	126.01 Brandbekämpfung	20.2010 Feuerwehr, Katastrophenschutzverwaltung 20.2011 Stützpunktfeuerwehr Kernstadt 20.2012 Feuerwehren aller Stadtteile bis 20.2028
		121 Wahlen und Statistiken	121.01 Durchführung Wahlen und Statistiken	10.2070 Wahlen und Statistik
		272 Büchereien	272.01 Bücherei	10.4030 Bücherei
08	Standesamt	122 Ordnungsangelegenheiten	122.01 Leistungen des Standesamtes	10.2080 Standesamt

Budget	Fachbereich	Produktgruppe	Produkte	Kostenstellen
Teilhaushalte				
09	Jugendarbeit	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	366.01 Jugendarbeit	10.5010 Allg. Kostenstelle Jugendarbeit 10.5013 Jugendclub Welferode 10.5014 Jugendclub Berge 10.5015 Jugendzentrum Davidsweg 10.5016 Jugendclub Hülsa 10.5017 Jugendclub Allmuthshausen 10.5018 Jugendclub Caßdorf 10.5019 Jugendclub Dickershausen 10.50191 Jugendclub Holzhausen 10.50192 Jugendclub Mardorf 10.50193 Jugendclub Mühlhausen 10.50194 Jugendclub Rodemann 10.50195 Jugendclub Sondheim 10.50196 Jugendclub Wernswig
		367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	367.01 Kinderspielplätze	30.5020 Kinderspielplätze
10	Kindergärten	365 Tageseinrichtungen für Kinder	365.01 Erziehung und Bildung in Kindertagesstätten	10.5020 Kindergartenverw. (inkl. Kiga Elisabethweg Abrechnung) 10.5021 Kindergarten Osterbach 10.5022 Kindergarten Holzhäuser Feld 10.5023 Kindergarten Wernswig 10.5024 Kindergarten Holzhausen 10.5025 Kindergarten Hülsa 10.5026 Kindergarten Evang. Kirche 10.5027 Kindergarten Arbeiterwohlfahrt 10.5028 Kindergarten "Scheune Landesfeind" 10.5029 Waldkindergarten Am Burgberg
11A	Bauliche Planung und Abwicklung	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	511.01 Stadtplanung	30.1010 Verw. d baul. Planung u. Abwicklung 30.1020 Klimaschutzmanagement 40.1010 Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Tourismus
		281 Heimat und sonstige Kulturpflege	281.01 Heimat- und Kulturpflege, Stadtarchiv, Museen	10.4010 Heimat-u. Kulturpflege 10.4011 Mobile Bühne
		252 Nichtwissenschaftliche Museen		10.4020 Museen
		521 Bau- und Grundstücksordnung	521.01 Liegenschaftswesen	30.3010 Liegenschaftsverwaltung 30.3020 Unbebaute Grundstücke 30.3030 Bebaute Grundstücke z.B. bis Rathaus, Touristbüro etc. 30.3074 30.3090 Bebaute Grundstücke -sonstige (Schutz-, Grillhütten, Gefrier- u. Backhäuser)

Budget	Fachbereich	Produktgruppe	Produkte	Kostenstellen
Teilhaushalte				
11A	Bauliche Planung und Abwicklung	573 Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen	573.01 Betrieb Stadthalle und Dorfgemeinschaftshäuser	30.4010 Stadthalle 30.4020 Dorfgemeinschaftshäuser bis aller Stadtteile 30.4036
11B	Infrastruktur	541 Gemeindestraßen	541.01 Straßen- u. Wegeunterhaltung	30.2010 Gemeindestr., -wege, -plätze 30.2020 Straßenbeleuchtung 30.2030 Straßenreinig. u. Winterdienst 30.2040 Kfz-Parkeinrichtungen
			546.01 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten	30.2050 Gewässer
		552 Öffentliches Gewässer	552.01 Unterhaltung öffentl. Gewässer	30.2060 Park- und Gartenanlagen
		551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	551.01 Unterhaltung öffentl. Grün-, Park- und Freizeitanlagen	30.2070 Landwirtschaft, Naturschutz
		554 Naturschutz- u. Landschaftspflege	554.01 Unterhaltung u. Pflege landw. Flächen u. Naturschutzmaßn.	30.5010 Sportverwaltung 30.5011 Sportstätten Kernstadt 30.5012 Sportplätze aller Stadtteile bis 30.5017 30.5018 Bolzplätze
		424 Sportstätten und Bäder	424.01 Sportstätten und Verwaltung des Sports	30.6010 Verwaltung Badeeinrichtungen 30.6020 Freibad Erleborn 30.6030 Bewegungsbad Hülsa
		424 Sportstätten und Bäder	424.02 Bäderbetriebe	30.7010 Verwaltung Abwasserbeseitigung 30.7011 Photovoltaikanlage 30.7012 Abwassersammelleit., Kläranlagen, Regenüberlaufbecken 30.7013 Toilettenanlagen 30.7014 Blockheizkraftwerk
		538 Abwasserbeseitigung	538.01 Abwasserbeseitigung	30.8010 Bauhof 30.8011 Hubsteiger
12	Bauhof	111 Verwaltungssteuerung- und service	111.04 Bauhof	

**Übersicht der organisationsbezogenen gegliederten Teilhaushalte mit den auf die  
Produktbereiche gemäß Muster 12 zu § 4 Absatz 2 GemHVO entfallenden Erträgen und  
Aufwendungen**

<b>Teilhaushalt Produktbereich</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
<b><u>01 Geschäftsführende Gremien</u></b>	511.067,00	534.493,00	528.127,36
PB01 Innere Verwaltung	496.187,00	520.063,00	511.498,77
PB01 <i>Erträge</i>	-1.515,00	-1.515,00	-1.464,81
PB01 <i>Aufwendungen</i>	497.702,00	521.578,00	512.963,58
PB04 Kultur und Wissenschaft	5.900,00	5.900,00	5.606,92
PB04 <i>Erträge</i>			
PB04 <i>Aufwendungen</i>	5.900,00	5.900,00	5.606,92
PB05 Soziale Leistungen	8.980,00	8.530,00	11.021,67
PB05 <i>Erträge</i>		-500,00	-246,00
PB05 <i>Aufwendungen</i>	8.980,00	9.030,00	11.267,67
<b><u>02 Zentralverwaltung</u></b>	571.902,20	672.916,66	182.589,67
PB01 Innere Verwaltung	571.902,20	672.916,66	182.589,67
PB01 <i>Erträge</i>	-43.236,40	-55.569,00	-51.203,55
PB01 <i>Aufwendungen</i>	615.138,60	728.485,66	233.793,22
<b><u>03 Finanzwirtschaft</u></b>	-12.622.815,82	-11.027.023,00	-12.045.590,38
PB16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-12.622.815,82	-11.027.023,00	-12.045.590,38
PB16 <i>Erträge</i>	-25.115.700,82	-23.759.703,00	-24.163.697,68
PB16 <i>Aufwendungen</i>	12.492.885,00	12.732.680,00	12.118.107,30
<b><u>04 Finanzverwaltung</u></b>	760.822,27	568.558,68	927.055,56
PB01 Innere Verwaltung	760.822,27	568.558,68	927.055,56
PB01 <i>Erträge</i>	-212.065,00	-201.405,00	-333.944,58
PB01 <i>Aufwendungen</i>	972.887,27	769.963,68	1.261.000,14
<b><u>05 Stadtwald</u></b>	-10.232,00	-7.881,55	-8.619,96
PB13 Natur- und Landschaftspflege	-10.232,00	-7.881,55	-8.619,96
PB13 <i>Erträge</i>	-146.547,00	-133.635,00	-261.530,35
PB13 <i>Aufwendungen</i>	136.315,00	125.753,45	252.910,39
<b><u>06 Soziales und Integration</u></b>	145.793,72	109.561,09	78.806,39
PB05 Soziale Leistungen	145.793,72	109.561,09	78.806,39
PB05 <i>Erträge</i>	-15.670,52	-60.091,00	-58.863,71
PB05 <i>Aufwendungen</i>	161.464,24	169.652,09	137.670,10
<b><u>07A Ordnungsverwaltung</u></b>	283.585,03	170.258,49	191.242,22
PB02 Sicherheit und Ordnung	245.050,68	143.439,69	192.265,88
PB02 <i>Erträge</i>	-137.505,00	-213.190,00	-133.551,23
PB02 <i>Aufwendungen</i>	382.555,68	356.629,69	325.817,11
PB13 Natur- und Landschaftspflege	38.534,35	26.818,80	-1.023,66
PB13 <i>Erträge</i>	-166.270,00	-164.770,00	-155.829,30
PB13 <i>Aufwendungen</i>	204.804,35	191.588,80	154.805,64
<b><u>07B Bürgerbüro</u></b>	862.594,78	751.290,66	712.880,68
PB02 Sicherheit und Ordnung	839.462,97	740.420,66	688.916,56
PB02 <i>Erträge</i>	-224.370,32	-228.287,00	-314.173,25
PB02 <i>Aufwendungen</i>	1.063.833,29	968.707,66	1.003.089,81
PB04 Kultur und Wissenschaft	23.131,81	10.870,00	23.964,12
PB04 <i>Erträge</i>	-17.500,00	-7.700,00	-20.293,77
PB04 <i>Aufwendungen</i>	40.631,81	18.570,00	44.257,89

<b>Teilhaushalt Produktbereich</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
<b>08 Standesamt</b>	218.044,54	174.990,00	153.931,75
PB02 Sicherheit und Ordnung	218.044,54	174.990,00	153.931,75
PB02 <i>Erträge</i>	-30.250,00	-27.250,00	-31.942,33
PB02 <i>Aufwendungen</i>	248.294,54	202.240,00	185.874,08
<b>09 Jugendarbeit</b>	223.118,21	218.921,28	177.997,50
PB06 Kinder-/Jugend- und Familienhi	223.118,21	218.921,28	177.997,50
PB06 <i>Erträge</i>	-55.835,57	-48.888,00	-57.022,69
PB06 <i>Aufwendungen</i>	278.953,78	267.809,28	235.020,19
<b>10 Kindergärten</b>	3.155.309,84	2.914.532,35	2.655.822,25
PB06 Kinder-/Jugend- und Familienhi	3.155.309,84	2.914.532,35	2.655.822,25
PB06 <i>Erträge</i>	-1.331.839,99	-1.152.782,00	-1.245.331,22
PB06 <i>Aufwendungen</i>	4.487.149,83	4.067.314,35	3.901.153,47
<b>11A Bauverwaltung</b>	1.492.382,02	1.512.184,53	1.569.686,45
PB09 Räumliche Planungs- und Entwic	618.975,55	655.451,04	707.909,96
PB09 <i>Erträge</i>	-77.516,38	-91.174,00	-95.337,28
PB09 <i>Aufwendungen</i>	696.491,93	746.625,04	803.247,24
PB15 Wirtschaft und Tourismus	644.045,72	623.814,90	612.575,08
PB15 <i>Erträge</i>	-284.059,95	-65.016,00	-83.536,09
PB15 <i>Aufwendungen</i>	928.105,67	688.830,90	696.111,17
PB10 Bauen und Wohnen	100.892,09	107.761,63	146.231,24
PB10 <i>Erträge</i>	-411.631,60	-387.939,00	-281.907,74
PB10 <i>Aufwendungen</i>	512.523,69	495.700,63	428.138,98
PB04 Kultur und Wissenschaft	128.468,66	125.156,96	102.970,17
PB04 <i>Erträge</i>	-15.016,67	-13.017,00	-14.170,03
PB04 <i>Aufwendungen</i>	143.485,33	138.173,96	117.140,20
<b>11B Infrastruktur</b>	1.119.177,44	1.403.277,84	970.719,79
PB12 Verkehrsflächen und -anlagen,	1.373.838,20	1.484.137,42	1.317.615,85
PB12 <i>Erträge</i>	-300.677,21	-311.077,00	-338.753,89
PB12 <i>Aufwendungen</i>	1.674.515,41	1.795.214,42	1.656.369,74
PB13 Natur- und Landschaftspflege	392.606,56	424.737,04	329.465,50
PB13 <i>Erträge</i>	-96.148,13	-37.328,00	-35.450,59
PB13 <i>Aufwendungen</i>	488.754,69	462.065,04	364.916,09
PB08 Sportförderung	402.208,68	465.299,39	425.869,69
PB08 <i>Erträge</i>	-80.371,37	-81.202,00	-70.710,46
PB08 <i>Aufwendungen</i>	482.580,05	546.501,39	496.580,15
PB11 Ver- und Entsorgung	-1.049.476,00	-970.896,01	-1.102.231,25
PB11 <i>Erträge</i>	-4.039.532,86	-3.932.362,00	-3.957.593,61
PB11 <i>Aufwendungen</i>	2.990.056,86	2.961.465,99	2.855.362,36
<b>12 Bauhof</b>	2.100.602,86	1.913.055,27	1.761.036,21
PB01 Innere Verwaltung	2.100.602,86	1.913.055,27	1.761.036,21
PB01 <i>Erträge</i>	-20.760,00	-20.260,00	-37.645,11
PB01 <i>Aufwendungen</i>	2.121.362,86	1.933.315,27	1.798.681,32



## Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen zusammengefasst

Produktbereich	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01 Innere Verwaltung</b>	3.929.514,33	3.674.593,61	3.382.180,21
Erträge	-277.576,40	-278.749,00	-424.258,05
Aufwendungen	4.207.090,73	3.953.342,61	3.806.438,26
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b>	1.302.558,19	1.058.850,35	1.035.114,19
Erträge	-392.125,32	-468.727,00	-479.666,81
Aufwendungen	1.694.683,51	1.527.577,35	1.514.781,00
<b>04 Kultur- und Wissenschaft</b>	157.500,47	141.926,96	132.541,21
Erträge	-32.516,67	-20.717,00	-34.463,80
Aufwendungen	190.017,14	162.643,96	167.005,01
<b>05 Soziale Leistungen</b>	154.773,72	118.091,09	89.828,06
Erträge	-15.670,52	-60.591,00	-59.109,71
Aufwendungen	170.444,24	178.682,09	148.937,77
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	3.378.428,05	3.133.453,63	2.833.819,75
Erträge	-1.387.675,56	-1.201.670,00	-1.302.353,91
Aufwendungen	4.766.103,61	4.335.123,63	4.136.173,66
<b>08 Sportförderung</b>	402.208,68	465.299,39	425.869,69
Erträge	-80.371,37	-81.202,00	-70.710,46
Aufwendungen	482.580,05	546.501,39	496.580,15
<b>09 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	618.975,55	655.451,04	707.909,96
Erträge	-77.516,38	-91.174,00	-95.337,28
Aufwendungen	696.491,93	746.625,04	803.247,24
<b>10 Bauen und Wohnen</b>	100.892,09	107.761,63	146.231,24
Erträge	-411.631,60	-387.939,00	-281.907,74
Aufwendungen	512.523,69	495.700,63	428.138,98
<b>11 Ver- und Entsorgung</b>	-1.049.476,00	-970.896,01	-1.102.231,25
Erträge	-4.039.532,86	-3.932.362,00	-3.957.593,61
Aufwendungen	2.990.056,86	2.961.465,99	2.855.362,36
<b>12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	1.373.838,20	1.484.137,42	1.317.615,85
Erträge	-300.677,21	-311.077,00	-338.753,89
Aufwendungen	1.674.515,41	1.795.214,42	1.656.369,74
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b>	420.908,91	443.674,29	319.821,88
Erträge	-408.965,13	-335.733,00	-452.810,24
Aufwendungen	829.874,04	779.407,29	772.632,12
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b>	644.045,72	623.814,90	612.575,08
Erträge	-284.059,95	-65.016,00	-83.536,09
Aufwendungen	928.105,67	688.830,90	696.111,17
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	-12.622.815,82	-11.027.023,00	-12.045.590,38
Erträge	-25.115.700,82	-23.759.703,00	-24.163.697,68
Aufwendungen	12.492.885,00	12.732.680,00	12.118.107,30



HOMBERG (Efze)

**Übersicht über die  
internen Leistungsverrechnungen  
nach § 4 Absatz 3 GemHVO  
der Kreisstadt Homberg (Efze)  
für 2019**

## Übersicht über die internen Leistungsverrechnungen

Aufwendungen	Erträge				
	Bauhof (410)	Finanzwirtschaft (280)	Gebäude und Grundstücke (430)	Einrichtungen (370)	
Amt				DGH	Stadthalle
100 Geschäftsführende Gremien	0,00 €			3.100,00 €	4.600,00 €
110 Zentrale Dienste	2.374,00 €			1.600,00 €	8.400,00 €
140 Wahlen	2.332,00 €			1.000,00 €	
150 Standesamt	0,00 €				
180 Soziales und Integration	0,00 €				
200 Museen	0,00 €				
240 Jugendarbeit	53.392,00 €				1.000,00 €
250 Kindergärten	162.946,00 €				
260 Finanzverwaltung	0,00 €				
270 Stadtwald	10.232,00 €				
280 Finanzwirtschaft	0,00 €				
290 Öffentliche Ordnung	1.286,00 €				
300 Brandschutz	16.464,00 €			2.700,00 €	800,00 €
310 Friedhöfe	406.532,00 €				
320 Bauliche Planung	7.335,00 €				
330 Verkehrsanlagen	403.536,00 €				
340 Gewässer	7.815,00 €				
350 Landschaft	592.216,00 €				
360 Gebäude und Grundstücke	0,00 €				
380 Sport	88.907,00 €			20.000,00 €	
390 Bäder	6.911,00 €				
400 Abwasseranlagen	2.869,00 €	1.046.607,00 €			
420 Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Tourismus	93.839,00 €			10.000,00 €	9.000,00 €
430 Gebäude und Grundstücke	80.610,00 €				
440 Einrichtungen	145.931,00 €				
<b>Summe</b>	<b>2.085.527,00 €</b>	<b>1.046.607,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>38.400,00 €</b>	<b>23.800,00 €</b>



**HOMBERG (Efze)**

**Ergebnishaushalt  
der Kreisstadt Homberg (Efze)  
für 2019**

**mit Erläuterungen**

## Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-635.328	-617.645	-647.672
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.719.201	-4.818.505	-4.825.318
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-230.240	-244.980	-269.677
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-14.510.000	-14.210.000	-14.551.300
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-430.000	-370.000	-403.847
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-10.349.190	-8.773.333	-9.072.698
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	-1.367.700	-1.353.337	-1.251.860
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-481.525	-505.755	-548.729
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-32.723.185</b>	<b>-30.893.555</b>	<b>-31.571.102</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.088.799	7.764.869	7.170.512
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	937.405	929.824	434.793
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.252.609	4.688.756	4.702.220
14	66	Abschreibungen	3.328.667	3.332.224	3.312.752
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.305.935	1.226.975	1.132.086
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.837.500	11.084.600	10.982.819
17	72	Transferaufwendungen	6.250	6.250	6.261
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.882	30.277	28.075
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>29.788.047</b>	<b>29.063.775</b>	<b>27.769.519</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-2.935.138</b>	<b>-1.829.780</b>	<b>-3.801.583</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-100.435	-100.705	-121.154
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.847.175	1.839.870	1.782.442
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.746.740</b>	<b>1.739.165</b>	<b>1.661.289</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-32.823.620</b>	<b>-30.994.260</b>	<b>-31.692.256</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)</b>	<b>31.635.222</b>	<b>30.903.645</b>	<b>29.551.962</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)</b>	<b>-1.188.398</b>	<b>-90.615</b>	<b>-2.140.294</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-400	-400	-51.943
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	150	150	47.923
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./Nr. 28)</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-4.020</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-1.188.648</b>	<b>-90.865</b>	<b>-2.144.315</b>

## Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

### **Position 01: Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Beispiele: Umsatzerlöse aus Vermietung u. Verpachtung v. Gebäuden, Räumen, Flächen, Fischteiche, Holzverkauf, Essensgeld Kindergärten, Müllsackverkauf etc.

### **Position 02: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Beispiele: Verwaltungs-, Genehmigungs- und Benutzungsgebühren (Abwasser, Kiga, Schwimmbad etc.)

### **Position 03: Kostenersatzleistungen und -erstattungen**

Beispiele: Altersteilzeit, Verwaltungskostenerstattung Abfallzweckverband

### **Position 05: Steuern u. steuerähnliche Erträge**

Beispiele: Gemeindeanteil Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Grundsteuer A+B, Gewerbesteuer, Hunde-, Spielapparatesteuer (Amt 280)

### **Position 06: Erträge aus Transferleistungen**

Beispiele: Ausgleich Familienleistungsgesetz

### **Position 07: Erträge aus Zuweisungen, Zuschüsse etc.**

Beispiele: Schlüsselzuweisungen, Landeszuweisungen, Kreis- u. a. Zuweisungen für lfd. Zwecke

### **Position 08: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen**

Beispiele: Investitionszuweisungen vom Bund, Land und Kreis, bzw. Beiträge der Bürger sind analog der Abschreibungen beim Vermögensgegenstand als Ertrag zeitanteilig aufzulösen; ehemalige „Gebührenaufgleichsrücklage“ Abwasser und Forst

### **Position 09: Sonstige ordentliche Erträge**

Beispiel: Konzessionsabgabe u. Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung

### **Position 21: Finanzerträge**

Beispiele: Bankzinsen, Stundungszinsen, Zinsen aus Steuernachforderungen, Säumniszuschläge, Mahngebühren (Amt 280)

### **Position 27: Außerordentliche Erträge**

Beispiele: Erträge aus Spenden, Erträge aus Verkauf von Grundstücken

### **Position 11: Personalaufwendungen**

Beispiele: Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen), Leistungsentgelt Beschäftigte, Altersteilzeit Beschäftigte einschl. ZVK, Sozialversicherung u. Aufstockungsbeträge, Entgelte für Azubi AG-Anteil Sozialversicherung,

Beiträge Berufsgenossenschaft u. Unfallvers., Zukunftsversorgung u. Rückstellung v. Beihilfen, Dienstjubiläen, Beamtenbezüge u. Beihilfen

**Position 12: Versorgungsaufwendungen**

Beispiele: Aufwendungen Beschäftigte aus Versorgungskassen, Aufwendungen an Beamtenversorgungskassen u. Beihilfe an Versorgungsempfänger, Rückstellungsaufwand für Pension und Beihilfe

**Position 13: Aufwendungen für Sach-Dienstleistungen**

Beispiele: Diese sind im Einzelnen in den Teilhaushalten dargestellt.

**Position 14: Abschreibungen**

Beispiele: Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und durch Wertberichtigungen aus Forderungen verursacht wird

**Position 15: Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**

Beispiele: Allgemeine Zuweisungen u. Zuschüsse (z.B. Zuschuss Arbeitssicherheitsgesetz an Kreis, Zuweisung für d. Ablösung von Leistungen nach alten Rechts Kirchen), Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke (z.B. Zuschuss Kigä Kirchen und AWO, Zuschuss „Soziale Stadt“), Schuldendiensthilfe u. Erstattungen a. Land etc. (z.B. Zinszuschuss Wohnungsbaudarlehen)

**Position 16: Steueraufwendungen u. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**

Beispiele: Kreis-, Schulumlage, Umlage Abwasserverbände, Abwasserabgabe, Gewerbesteuerumlage (Amt 280)

**Position 17: Transferaufwendungen**

Beispiele: Aufwendungen für Ehrungen etc. (z.B. Geburtstage, Goldene Hochzeit, Jahrfeiern etc.)

**Position 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Beispiele: Grundsteuer, Kfz-Steuer

**Position 22: Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen**

Beispiele: Bankzinsen, Zinsen KfW, Zinsen Sofortprogramm Abwasser -LTH-, Zinsen Kassenkredite, Zinsen Land Helaba, -LTH- (Amt 280)

**Position 28: Außerordentliche Aufwendungen**

Beispiele: Verluste aus Grundstücksverkäufen



HOMBERG (Efze)

**Finanzhaushalt  
der Kreisstadt Homberg (Efze)  
für 2019**



# Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	635.328	617.645	786.850
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.719.201	4.818.505	4.958.651
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	230.240	244.980	292.580
04	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	14.510.000	14.210.000	14.563.995
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	430.000	370.000	403.847
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.349.190	8.773.333	9.233.842
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100.435	100.705	100.217
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	481.925	506.155	532.381
<b>09</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>31.456.319</b>	<b>29.641.323</b>	<b>30.872.363</b>
10	Personalauszahlungen	-8.088.799	-7.784.232	-7.173.474
11	Versorgungsauszahlungen	-910.375	-880.770	-936.333
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.252.609	-4.664.590	-4.324.961
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-6.250	-6.300	-6.008
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.308.935	-1.227.065	-1.137.763
15	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-10.837.500	-11.084.600	-10.726.463
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.847.175	-1.835.370	-1.768.846
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-31.032	-31.337	-98.350
<b>18</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</b>	<b>-28.282.675</b>	<b>-27.514.263</b>	<b>-26.172.198</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)</b>	<b>3.173.644</b>	<b>2.127.060</b>	<b>4.700.165</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.501.453	4.942.780	1.570.705
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		54.000	83.370
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	9.165	9.165	86.064
<b>23</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>4.510.618</b>	<b>5.005.945</b>	<b>1.740.139</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-680.000	-815.000	-365.797
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.990.500	-8.082.220	-5.887.215
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.943.220	-1.832.780	-605.720
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-207.779	-27.200	-31.633
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>-7.821.499</b>	<b>-10.757.200</b>	<b>-6.890.365</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)</b>	<b>-3.310.881</b>	<b>-5.751.255</b>	<b>-5.150.227</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)</b>	<b>-137.237</b>	<b>-3.624.195</b>	<b>-450.061</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.820.550	6.425.773	10.013.799
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-2.805.807	-2.833.416	-8.268.439

## Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	1.014.743	3.592.357	1.745.360
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	877.506	-31.838	1.295.299
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)			2.651.913
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)			-4.876.642
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)			-2.224.729
38	Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres (Verpflichtungsermächtigungen)	2.500.990	1.500.127	4.504.932
39	Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	877.506	-31.838	-929.430
40	Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln	3.378.496	1.468.289	3.575.502



HOMBERG (Efze)

# Teilhaushalte

**bestehend aus:**

- **Ergebnishaushalt mit Sachkonten**
- **Erläuterungen zu den Sachkonten**
- **Finanzhaushalt**
- **Investitionen (gegebenenfalls)**
- **Produktbeschreibungen**



**HOMBERG (Efze)**

## **Geschäftsführende Gremien**

### **- Abteilung I -**

**Darin enthalten sind die Kostenstellen:**

- **Bürgermeister**
- **Vorzimmer Bürgermeister**
- **Stadtverordnete**
- **Magistrat**
- **Ortsbeiräte**
- **Büro für Senioren**
- **Kirchen**

## Teilergebnishaushalt Amt 100 Geschäftsführende Gremien

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-1.050,00</b>	<b>-1.550,00</b>	<b>-1.146,00</b>
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	-50,00	-50,00	
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-1.000,00	-1.500,00	-1.146,00
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-50,00</b>	<b>-50,00</b>	<b>-50,00</b>
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-50,00	-50,00	-50,00
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-415,00</b>	<b>-415,00</b>	<b>-476,34</b>
5392000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-190,00	-190,00	-192,84
5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-225,00	-225,00	-283,50
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-1.515,00</b>	<b>-2.015,00</b>	<b>-1.672,34</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>204.900,00</b>	<b>223.250,00</b>	<b>198.542,31</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>190.500,00</b>	<b>191.975,00</b>	<b>212.905,89</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>106.802,00</b>	<b>111.623,00</b>	<b>101.103,71</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	775,00	1.150,00	588,36
6055000	Treibstoffe	1.000,00	1.000,00	938,91
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	7.487,00	7.538,00	7.449,13
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)			42.726,35
6131001	Aufw. Entsch. - Fraktionsmittel -			2.775,00
6131003	Aufw.Entsch. Beauftragte f Menschen m Behinderung	1.080,00	1.080,00	1.080,00
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	50,00	50,00	
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	500,00	500,00	556,16
6166000	Wartungskosten	150,00	150,00	133,42
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen			241,12
6710000	Leasing	5.200,00	4.150,00	4.113,96
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	230,00	230,00	36,12
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen	3.850,00	8.690,00	
6730005	Gebühr Bearbeitung Beihilfe BVK	300,00	330,00	520,68
6730009	Gebühren EDV			1.957,68
6780000	Aufw. Entsch. f. komm. Mandatsträger, Fraktionsmit	46.500,00	45.800,00	
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u. ähnl. Ei	350,00	350,00	89,00
6820000	Porto und Versandkosten	1.200,00	2.000,00	1.675,64
6832000	Telefonkosten	520,00	550,00	417,54
6850099	Reisekosten	2.850,00	2.350,00	2.363,80
6860100	Aufw. für Verfügungsmittel	11.340,00	11.185,00	10.122,58
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	100,00	100,00	1.724,83
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	8.500,00	16.000,00	15.068,09
6869001	Neujahrsempfang und Bewirtung Stavo	2.800,00	2.000,00	1.945,83
6869002	Aufw. f. Repräsentation Seniorenarbeit	7.500,00		
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	1.300,00	3.300,00	1.713,60
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.700,00	1.600,00	1.450,93
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.400,00	1.400,00	1.307,96

## Teilergebnishaushalt Amt 100 Geschäftsführende Gremien

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	120,00	120,00	107,02
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>6.600,00</b>	<b>5.900,00</b>	<b>12.980,37</b>
7104000	Allgemeine Zuweis. und Zusch. an gesetzl.Sozialver	5.900,00	5.900,00	5.606,92
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	700,00		7.373,45
<b>17</b>	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>3.500,00</b>	<b>3.500,00</b>	<b>4.113,55</b>
7290100	Aufwendungen für Ehrungen, Preisg. U.Stipendien	3.500,00	3.500,00	4.113,55
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>280,00</b>	<b>260,00</b>	<b>235,00</b>
7030000	Kfz-Steuer	280,00	260,00	235,00
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>512.582,00</b>	<b>536.508,00</b>	<b>529.880,83</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>511.067,00</b>	<b>534.493,00</b>	<b>528.208,49</b>
<b>21</b>	<b>Finanzerträge</b>			<b>-38,47</b>
5660000	Erträge aus Wertp. des Finanzanlageverm.			-38,47
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)</b>			<b>-38,47</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.515,00</b>	<b>-2.015,00</b>	<b>-1.710,81</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>512.582,00</b>	<b>536.508,00</b>	<b>529.880,83</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>511.067,00</b>	<b>534.493,00</b>	<b>528.170,02</b>
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>-42,66</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			-42,66
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)</b>			<b>-42,66</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.700,00</b>	<b>11.010,00</b>	<b>1.500,67</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.700,00</b>	<b>11.010,00</b>	<b>1.500,67</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>518.767,00</b>	<b>545.503,00</b>	<b>529.628,03</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 100 Geschäftsführende Gremien

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-50	-50
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.750		-4.750	-4.636	-55.540	-41.290
	<b>Summe</b>	<b>-4.750</b>		<b>-4.750</b>	<b>-4.636</b>	<b>-55.590</b>	<b>-41.340</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-4.750</b>		<b>-4.750</b>	<b>-4.636</b>	<b>-55.590</b>	<b>-41.340</b>

## Produkt 111.01 Unterstützung und Betreuung der städtischen Gremien

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b>	111.01	Unterstützung und Betreuung der städtischen Gremien

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung I Büroleitung/Finanzdienste

**Verantwortliche Person** **Ralf Debus**  
Weitere verantwortliche Person:  
Erwin Haas

**Kurzbeschreibung** Städtische Organe und Fraktionen:  
- Unterstützung und Betreuung der städtischen Organe, Sitzungsdienst, Organisation, Einladung, Protokoll, Beschlusskontrolle, Sitzungsgeldabrechnungen, Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und städtischen Veranstaltungen, Repräsentationen, Jubiläen, Ehrungen  
- Unterstützung der Geschäftsführung der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen. Beratung der Fraktionen in kommunalrechtlichen Angelegenheiten und Fragen.  
- Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen:  
Pflege und Förderung der Städtepartnerschaft mit der englischen Stadt Bridgwater, der weißrussischen Stadt Stolin und der französischen Stadt Fresnes.

**Allgemeine Ziele** Organisatorische und fachliche Unterstützung der städtischen Gremien und Fraktionen, Umsetzung und Ausführung der Beschlüsse der städtischen Gremien, Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik, Würdigung besonderer Anlässe und Veranstaltungen, einheitliche Darstellung der Stadt Homberg (Efze) nach außen. Erhaltung und Förderung von Beziehungen zu Partnerstädten.

**Zielgruppe** Städtische Gremien, Mandatsträger und sonstige politisch Interessierte und Aktive, Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung

**Auftragsgrundlage** HGO, Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, Geschäftsordnung des Magistrats und der Kommissionen, Hauptsatzung, Entschädigungssatzung, Richtlinie für den Seniorenbeirat, Geschäftsordnung der Ortsbeiräte, Satzung über die Verleihung von Ehrungen, Beschlüsse der städtischen Gremien, Partnerstädte

**Kostenstellen** informativ:  
01.0000 Bürgermeister  
01.1010 Vorzimmer Bürgermeister  
10.1010 Stadtverordnete  
10.1020 Magistrat  
10.1030 Ortsbeiräte  
10.4040 Kirchen



## Produkt 351.01 Seniorenbetreuung

<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>Produkt</b>	351.01	Seniorenbetreuung

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung I Büroleitung/Finanzdienste

**Verantwortliche Person** **Ralf Debus**  
Weitere verantwortliche Person:  
Erwin Haas

**Kurzbeschreibung** Arbeit im Seniorenbeirat, Organisation von Veranstaltungen, Ansprechpartner der Homberger Senioren, Werbung für die Seniorenarbeit

**Allgemeine Ziele** Ältere und behinderte Menschen sollen sich in Homberg (Efze) wohlfühlen. Sie sollten lange ein aktives und selbstbestimmtes Leben führen können. Der Beauftragte für Seniorenarbeit der Stadt Homberg (Efze) sollte bestehende Angebote weiter ausbauen, vernetzen und vertiefen. Hilfe bei der Sicherung und Stärkung der eigenständigen Lebensführung und Integration von Senioren.

**Zielgruppe** Seniorinnen und Senioren der Stadt Homberg (Efze)

**Auftragsgrundlage** Magistratsbeschluss

**Kostenstellen** informativ:  
10.3010 Büro für Senioren



**HOMBERG (Efze)**

**Zentrale Dienste**

**- Abteilung I -**

**Darin enthalten sind die Kostenstellen:**

- Zentrale Dienste inkl. Personalwesen und Poststelle**

## Teilergebnishaushalt Amt 110 Zentrale Dienste

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-2.300,00</b>	<b>-400,00</b>	<b>-2.272,19</b>
5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-200,00	-200,00	
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	-2.000,00	-100,00	-2.216,85
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-100,00	-100,00	-55,34
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-30,00</b>	<b>-30,00</b>	
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-30,00	-30,00	
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-9.254,20</b>
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-3.000,00	-3.000,00	-9.254,20
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-100,00</b>	<b>-100,00</b>	
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-100,00	-100,00	
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-37.356,40</b>	<b>-51.029,00</b>	<b>-36.563,90</b>
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-37.356,40	-51.029,00	-36.563,90
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-450,00</b>	<b>-450,00</b>	<b>-2.813,59</b>
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen			-566,99
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-1.793,00
5392000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-225,00	-225,00	-226,80
5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-225,00	-225,00	-226,80
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-43.236,40</b>	<b>-55.009,00</b>	<b>-50.903,88</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>242.750,00</b>	<b>290.530,00</b>	<b>289.071,85</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>120.455,00</b>	<b>151.894,00</b>	<b>-335.134,99</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>165.230,00</b>	<b>106.385,00</b>	<b>109.254,25</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	1.110,00	1.870,00	1.700,56
6010102	Büromaterial EDV			575,58
6010103	Büromaterial Ortsgericht, Schiedsmann	250,00	250,00	
6011004	Sachausgaben Datenschutz	500,00	250,00	
6055000	Treibstoffe	1.500,00	1.500,00	861,17
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	180,00	200,00	153,44
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	400,00	350,00	290,27
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	50,00	50,00	
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	1.800,00	2.600,00	534,31
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	300,00	300,00	
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300,00	300,00	191,34
6166000	Wartungskosten	3.550,00	4.500,00	3.972,86
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	50,00	50,00	50,00
6710000	Leasing	900,00	1.200,00	1.168,80
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	2.750,00	2.410,00	2.411,07
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen	7.200,00	16.800,00	
6730005	Gebühr Bearbeitung Beihilfe BVK	250,00	350,00	317,16

## Teilergebnishaushalt Amt 110 Zentrale Dienste

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6730009	Gebühren EDV			12.308,36
6730011	Gebühr Gehaltsabrechnungen KVK	38.000,00		
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	5.000,00	5.000,00	15.000,05
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	7.000,00		10.000,00
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	4.950,00	4.300,00	3.887,24
6820000	Porto und Versandkosten	850,00	1.700,00	2.190,65
6832000	Telefonkosten	3.450,00	10.680,00	9.223,36
6832001	IP-Telefonie/Internet			225,62
6840000	amtliche Bekanntmachungen	5.200,00	5.200,00	5.200,00
6850099	Reisekosten	2.550,00	2.550,00	3.808,60
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	26.450,00	500,00	
6871000	Geschenke bis 35 €	250,00	250,00	
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	4.400,00	4.000,00	764,65
6880001	Ausbildungskosten Azubis			5.774,08
6880004	Schulungskosten Datenschutz	625,00	125,00	
6880005	Aufwendungen für Supervision	10.000,00	10.000,00	
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	350,00		
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.250,00	1.200,00	1.022,50
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	11.400,00	11.300,00	11.212,03
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	22.415,00	16.600,00	16.410,55
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>66.556,60</b>	<b>64.764,35</b>	<b>64.729,65</b>
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw., -zuschüsse u. -beitr	63.680,17	63.732,03	63.838,74
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	407,00	407,00	407,00
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	81,25	81,25	81,25
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	1.794,11		
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	94,07	94,07	402,66
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500,00	450,00	
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>100,00</b>	<b>90,00</b>	<b>78,00</b>
7030000	Kfz-Steuer	100,00	90,00	78,00
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>595.091,60</b>	<b>613.663,35</b>	<b>127.998,76</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>551.855,20</b>	<b>558.654,35</b>	<b>77.094,88</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-43.236,40</b>	<b>-55.009,00</b>	<b>-50.903,88</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>595.091,60</b>	<b>613.663,35</b>	<b>127.998,76</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>551.855,20</b>	<b>558.654,35</b>	<b>77.094,88</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>			<b>80,33</b>
5989000	sonstige periodenfremde Erträge			80,33
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>660,18</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			660,18

## Teilergebnishaushalt Amt 110 Zentrale Dienste

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			740,51
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	14.338,00	12.471,00	6.155,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	14.338,00	12.471,00	6.155,00
32	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	566.193,20	571.125,35	83.990,39

## Teilfinanzhaushalt Amt 110 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	HH- Ansatz 2019	Verpflicht- ungs- ermächti- gung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-621.870	-621.870
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-10.045		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-500		-450		-42.220	-40.720
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.250		-4.150	-3.981	-37.700	-24.950
	<b>Summe</b>	<b>-4.750</b>		<b>-4.600</b>	<b>-14.027</b>	<b>-701.790</b>	<b>-687.540</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4.750</b>		<b>-4.600</b>	<b>-14.027</b>	<b>-701.790</b>	<b>-687.540</b>

## Produkt 111.02 Verwaltungssteuerung und Service

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b>	111.02	Verwaltungssteuerung und Service

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung I Büroleitung/Finanzdienste

**Verantwortliche Person** **Ralf Debus**  
Weitere verantwortliche Person:  
Heinz-Hermann Fischer

**Kurzbeschreibung** Beschaffungsdienste, Telekommunikationsdienste, Kopier-/Bindesysteme, Postdienste, Fahr-/Botendienste, Organisationsberatung (Eingruppierung, Personalbedarfsrechnung, Dienstpostenbewertung), Projekte der Ablauf- und Aufbauorganisation  
Personaldienste:  
Personalbedarfsdeckung (inkl. Stellenplan, Auswahlverfahren bei Stellenbesetzungen), Betreuung des gesamten Personals (Beamte, Beschäftigte, Auszubildende, Praktikanten), Ausbildung, Zentrale Fortbildung und Verwaltung der Fortbildungsmittel aller Fachbereiche, Bezügeabrechnung (inkl. Zahlbarmachung der gesetzlichen Abzüge), Reisekostenabrechnung, Disziplinarmaßnahmen  
Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Arbeitsschutz: Wahrung von Gesetzen, Tarifverträgen und Dienstvereinbarungen, Wahrung der Belange der Mitarbeiter, Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Personalrat und Dienststelle, Förderung der Gleichberechtigung von Mann und Frau

### Allgemeine Ziele

Einheitliches und wirtschaftliches Verwaltungshandeln, Sicherstellung einer termingerechten Versorgung mit Arbeits- und Verbrauchsmaterialien, Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten der Stadt Homberg (Efze), zeitnahe Sicherstellung der für die jeweiligen Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalausstattung, ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung von Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren, Beratung der Bediensteten in allen Dienst- und Arbeitsverhältnissen betreffenden Fragen, Sicherstellung einer zielgerichteten und auf die Bedürfnisse der Verwaltung abgestellten EDV-Ausstattung zur optimalen Unterstützung des Verwaltungshandelns, Aufbau eines e-Governments, Optimierung des Verwaltungshandelns hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Rechtmäßigkeit, Steigerung von Besucherzahlen, Umsatzsteigerung bei Tourismus-, Handels- und Dienstleistungssektor

**Zielgruppe** Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Verwaltungsführung, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Öffentlichkeit, Partnerstädte

**Auftragsgrundlage** Organisationspläne, Stellenplan, Frauenförderplan, Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Hessische Beihilfeverordnung, Sozialversicherungsgesetz, HPVG, arbeitsmedizinische Vorschriften, Vorschriften des Arbeitsschutzes, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen, Beschlüsse der städtischen Gremien, Satzungen, HGO, Zielvereinbarungen

**Kostenstellen** informativ:  
10.2010 Büro Zentrale Dienste  
10.2020 Post-, Telefondienste, Beschaffungsstelle  
10.2030 Personalwesen  
10.2040 Personalvertretung

## Produkt 111.05 Öffentlichkeitsarbeit

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b>	111.05	Öffentlichkeitsarbeit

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung I Büroleitung/Finanzdienste

**Verantwortliche Person** Ralf Debus

#### Kurzbeschreibung

Projektförderung, kulturelle und wirtschaftliche Kommunikation, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen unterschiedlicher Art (Schulungen, Vorträge, Feste, ...), Marktforschung, Herausgabe von Druckerzeugnissen, Werbung und Vermarktung für Veranstaltungen und Einrichtungen, Medienbeobachtung und -auswertung, Pressebetreuung

**Allgemeine Ziele** Steigerungen der Besucherinnen- und Besucherzahlen bei Kulturveranstaltungen und Homberg (Efze) gleichzeitig als Einkaufsstadt zu präsentieren, Wahrung von Unterlagen zur Stadtgeschichte

**Zielgruppe** Öffentlichkeit

**Auftragsgrundlage** Magistratsbeschlüsse

**Kostenstellen** informativ:  
10.2090 Öffentlichkeitsarbeit



**HOMBERG (Efze)**

## **Finanzwirtschaft**

### **- Abteilung I -**

**Darin enthalten sind die Kostenstellen:**

- Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
- Allgemeine Finanzwirtschaft**



## Teilergebnishaushalt Amt 280 Finanzwirtschaft

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>05</b>	<b>Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml</b>	<b>-14.510.000,00</b>	<b>-14.210.000,00</b>	<b>-14.551.299,90</b>
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-6.500.000,00	-6.300.000,00	-5.967.495,76
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-705.000,00	-660.000,00	-710.296,36
5551000	Grundsteuer A	-145.000,00	-145.000,00	-148.469,16
5552000	Grundsteuer B	-1.940.000,00	-1.950.000,00	-1.869.818,84
5553000	Gewerbsteuer	-5.000.000,00	-5.000.000,00	-5.666.304,73
5559120	Spielapparatesteuer	-85.000,00	-80.000,00	-94.337,78
5559200	Hundesteuer	-55.000,00	-55.000,00	-55.261,01
5559900	Sonstige Steuern	-80.000,00	-20.000,00	-39.316,26
<b>06</b>	<b>Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>-430.000,00</b>	<b>-370.000,00</b>	<b>-403.847,17</b>
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	-430.000,00	-370.000,00	-403.847,17
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-8.907.450,00</b>	<b>-7.944.900,00</b>	<b>-8.062.800,65</b>
5401010	Schlüsselzuweisungen	-8.500.000,00	-7.533.600,00	-7.628.558,00
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	-135.100,00	-135.100,00	-147.350,00
5430100	Schuldendiensthilfen vom Land	-272.350,00	-276.200,00	-286.819,58
5430800	Schuldendiensthilfen von übrigen Bereichen			-73,07
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-827.915,82</b>	<b>-754.198,00</b>	<b>-674.430,20</b>
5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-30.194,55	-30.195,00	-30.194,55
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-797.721,27	-724.003,00	-644.235,65
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-375.000,00</b>	<b>-420.000,00</b>	<b>-381.993,57</b>
5309100	Konzessionsabgaben	-375.000,00	-420.000,00	-381.993,57
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-25.050.365,82</b>	<b>-23.699.098,00</b>	<b>-24.074.371,49</b>
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>17.076,62</b>
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			17.076,62
6673000	Pauschalwertberichtigung	25.000,00	25.000,00	
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>210,00</b>	<b>210,00</b>	<b>222,70</b>
7130100	Schuldendiensthilfen an das Land	210,00	210,00	222,70
<b>16</b>	<b>Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.</b>	<b>10.620.500,00</b>	<b>10.867.600,00</b>	<b>10.325.272,81</b>
7354100	Kreisumlage	6.286.100,00	6.368.263,00	5.945.104,87
7354200	Schulumlage	3.513.900,00	3.627.537,00	3.386.452,14
7380100	Gewerbsteuerumlage	820.500,00	871.800,00	993.715,80
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>10.645.710,00</b>	<b>10.892.810,00</b>	<b>10.342.572,13</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>-14.404.655,82</b>	<b>-12.806.288,00</b>	<b>-13.731.799,36</b>
<b>21</b>	<b>Finanzerträge</b>	<b>-65.285,00</b>	<b>-60.555,00</b>	<b>-87.981,85</b>
5660000	Erträge aus Wertp. des Finanzanlageverm.	-30,00		
5710100	Bankzinsen	-50,00	-50,00	-140,69
5710101	Bankzinsen (aus Rücklagen)	-30,00	-30,00	-31,57

## Teilergebnishaushalt Amt 280 Finanzwirtschaft

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
5710102	Zinserträge aus Darlehen Pfarrstraße 20 + 23	-2.000,00	-2.250,00	-2.417,97
5712000	Zinsen von Sparkassen	-25,00	-25,00	-32,07
5712001	Zinsen Wohnungsbaudarlehen etc.	-3.150,00	-3.150,00	-3.236,20
5761000	Säumniszuschläge	-20.000,00	-20.000,00	-18.937,22
5762000	Mahngebühren öff.-rechtl.	-20.000,00	-20.000,00	-22.124,13
5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	-20.000,00	-15.000,00	-41.062,00
5763200	Stundungszinsen		-50,00	
<b>22</b>	<b>Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>1.847.175,00</b>	<b>1.839.870,00</b>	<b>1.775.535,17</b>
7710000	Bankzinsen	753.000,00	665.000,00	487.936,49
7710001	Zinsen KfW	244.500,00	259.400,00	274.198,76
7710002	Zinsen Sofortprogramm Abwasser Stadt	446.500,00	471.000,00	501.266,60
7710003	Zinsen Kassenkredite	12.000,00	15.000,00	
7710005	Zinsen -Helaba, WI-Bank-	45.750,00	50.000,00	76.811,60
7710006	Zinsen Stadtumbau Schwalm-Eder-Mitte		28.000,00	34.721,92
7710008	Zinsen "Ärztelhaus"	6.800,00	7.000,00	7.190,56
7710009	Zinsen Schutzschirm	279.120,00	283.240,00	294.133,48
7710010	Zinsen Pfarrstraße 20 + 23	3.550,00	3.850,00	4.161,76
7710099	Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	31.455,00	32.880,00	34.305,00
7730100	Sonderbeiträge Fondsdarlehen	4.500,00	4.500,00	4.500,00
7790010	Erstattungszinsen Gewerbesteueranlagung	20.000,00	20.000,00	56.309,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.781.890,00</b>	<b>1.779.315,00</b>	<b>1.687.553,32</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-25.115.650,82</b>	<b>-23.759.653,00</b>	<b>-24.162.353,34</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.492.885,00</b>	<b>12.732.680,00</b>	<b>12.118.107,30</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-12.622.765,82</b>	<b>-11.026.973,00</b>	<b>-12.044.246,04</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>-50,00</b>	<b>-50,00</b>	<b>-1.344,34</b>
5989000	sonstige periodenfremde Erträge			-68,39
5990900	sonstige außerordentliche Erträge nicht investiv	-50,00	-50,00	-1.275,95
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-50,00</b>	<b>-50,00</b>	<b>-1.344,34</b>
<b>29</b>	<b>Erlöse der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.046.607,00</b>	<b>-973.280,00</b>	<b>-1.100.056,13</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.046.607,00</b>	<b>-973.280,00</b>	<b>-1.100.056,13</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-13.669.422,82</b>	<b>-12.000.303,00</b>	<b>-13.145.646,51</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 280 Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	981.753		982.653	654.624		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	9.165		9.165	73.584		
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	3.820.550		6.425.773	10.013.799		
	<b>Summe</b>	<b>4.811.468</b>		<b>7.417.591</b>	<b>10.742.007</b>		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-164.694				-658.776	-164.694
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-2.805.807		-2.833.416	-8.268.439	-28.283.789	-21.681.884
	<b>Summe</b>	<b>-2.970.501</b>		<b>-2.833.416</b>	<b>-8.268.439</b>	<b>-28.942.565</b>	<b>-21.846.578</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.840.967</b>		<b>4.584.175</b>	<b>2.473.568</b>	<b>-28.942.565</b>	<b>-21.846.578</b>

## Investitionen Amt 280 Finanzwirtschaft

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Pauschale Investitionszuweisungen vom Land	250.000,00	250.900,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00

## Produkt 611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

<b>Produktbereich</b>	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe</b>	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlage
<b>Produkt</b>	611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Produktinformationen

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung I Büroleitung/Finanzdienste
<b>Verantwortliche Person</b>	<b>Ralf Debus</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erhebung der Gemeindesteuern, Erhebung der Hundesteuer, Schlüsselzuweisungen, Kreis- und Schulumlage, Gewerbesteuerumlage, Investitionspauschale
<b>Allgemeine Ziele</b>	Rechtzeitige Veranlagung und Erhebung der kommunalen Steuern, Überprüfung und Überwachung der Umlagezahlungen
<b>Zielgruppe</b>	Allgemeinheit, Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Homberg (Efze)
<b>Auftragsgrundlage</b>	Grundgesetz, Hessische Verfassung, Finanzausgleichsgesetz, Abgabenordnung, Steuerrecht, Satzungen der Gemeinde
<b>Kostenstellen</b>	informativ: 10.6050 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

## Produkt 612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

<b>Produktbereich</b>	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe</b>	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b>	612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung I Büroleitung/Finanzdienste

**Verantwortliche Person** **Ralf Debus**  
Weitere verantwortliche Person:  
Thomas Jerosch

**Kurzbeschreibung** Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Kredite, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst, Zinsen aus Geldanlagen und für Kontokorrentverkehr, Zinsen für Kassenkredite, Kalkulatorische Einnahmen aus innerer Verrechnung, Konzessionsaufgaben

**Allgemeine Ziele** Geringe Zinslasten

**Zielgruppe** Verwaltung

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse der gemeindlichen Gremien, Verträge

**Kostenstellen** informativ:  
10.6060 Allgemeine Finanzwirtschaft



**HOMBERG (Efze)**

## **Finanzverwaltung**

### **- Abteilung I -**

**Darin enthalten sind die Kostenstellen:**

- **Steueramt**
- **Kämmerei**
- **Kasse**
- **EDV/Kommunikationstechnik**

## Teilergebnishaushalt Amt 260 Finanzverwaltung

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-11.000,00</b>	<b>-11.000,00</b>	<b>-11.334,00</b>
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-11.000,00	-11.000,00	-11.334,00
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-125,00</b>	<b>-25,00</b>	<b>-210,00</b>
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-125,00	-25,00	-210,00
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-154.500,00</b>	<b>-149.500,00</b>	<b>-164.168,62</b>
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-83.500,00	-78.500,00	-82.748,01
5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	-61.000,00	-61.000,00	-61.478,31
5484001	Kostenerstattungen GEZ	-10.000,00	-10.000,00	-11.692,38
5484099	Kostenerstattungen Sozialversicherung - LOGA			-8.249,92
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>			<b>-50.000,00</b>
5410310	Bedarfszuw. d Landes nach LAG, Landesausgleichsst.			-50.000,00
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-10.655,00</b>	<b>-655,00</b>	<b>-78.646,69</b>
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-4.706,39
5392000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-430,00	-430,00	-430,92
5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-225,00	-225,00	-226,80
5393000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	-10.000,00		-73.282,58
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-176.280,00</b>	<b>-161.180,00</b>	<b>-304.359,31</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>546.900,00</b>	<b>531.700,00</b>	<b>505.990,46</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>95.550,00</b>	<b>92.255,00</b>	<b>105.566,16</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>139.435,00</b>	<b>142.613,00</b>	<b>133.404,61</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	1.400,00	1.950,00	967,87
6010102	Büromaterial EDV			300,00
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	50,00		
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	6.000,00	6.000,00	6.536,00
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	130,00	150,00	58,00
6166000	Wartungskosten	1.050,00	800,00	1.296,80
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	850,00	850,00	764,96
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen	76.500,00	82.200,00	
6730005	Gebühr Bearbeitung Beihilfe BVK	375,00	320,00	390,72
6730009	Gebühren EDV			77.269,01
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	10.000,00	8.000,00	8.072,78
6750001	Rücklastschriftgebühr	150,00		
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	5.600,00	3.000,00	1.489,90
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	17.000,00	15.000,00	18.685,97
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	750,00	750,00	630,10
6820000	Porto und Versandkosten	11.100,00	16.600,00	10.870,71
6832000	Telefonkosten	1.000,00	1.493,00	837,69
6850099	Reisekosten	250,00	225,00	141,64
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	6.350,00	4.295,00	4.208,21

## Teilergebnishaushalt Amt 260 Finanzverwaltung

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	880,00	980,00	884,25
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>11.257,27</b>	<b>3.245,68</b>	<b>15.998,65</b>
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	257,27	345,68	808,55
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000,00	2.900,00	504,62
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			12.275,71
6673000	Pauschalwertberichtigung	10.000,00		2.409,77
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>			<b>25.000,00</b>
7119000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse			25.000,00
<b>16</b>	<b>Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.</b>			<b>474.963,31</b>
7354101	Zuführung zur Rückstellung Kreisumlage			371.600,00
7354102	Inanspruchnahme der Rückstellung Kreisumlage			-69.021,34
7354201	Zuführung zur Rückstellung Schulumlage			211.700,00
7354202	Inanspruchnahme der Rückstellung Schulumlage			-39.315,35
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>793.142,27</b>	<b>769.813,68</b>	<b>1.260.923,19</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>616.862,27</b>	<b>608.633,68</b>	<b>956.563,88</b>
<b>21</b>	<b>Finanzerträge</b>	<b>-35.150,00</b>	<b>-40.150,00</b>	<b>-29.302,37</b>
5710100	Bankzinsen			-30,17
5712000	Zinsen von Sparkassen			-10,93
5762001	Vollstreckungsgebühren öff.-rechtl.	-25.000,00	-28.000,00	-19.786,01
5762002	Auslagen Vollstreckung	-10.000,00	-12.000,00	-9.212,73
5790900	Rückläufer Bankabrufe	-150,00	-150,00	-262,53
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-35.150,00</b>	<b>-40.150,00</b>	<b>-29.302,37</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-211.430,00</b>	<b>-201.330,00</b>	<b>-333.661,68</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>793.142,27</b>	<b>769.813,68</b>	<b>1.260.923,19</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>581.712,27</b>	<b>568.483,68</b>	<b>927.261,51</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>-75,00</b>	<b>-75,00</b>	<b>-282,90</b>
5990900	sonstige außerordentliche Erträge nicht investiv	-50,00	-50,00	-252,62
5991000	Ausbuchung Kleinbeträge	-25,00	-25,00	-30,28
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>150,00</b>	<b>150,00</b>	<b>76,95</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			-53,90
7990100	Ausbuchung Kleinbeträge	150,00	150,00	130,85
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>75,00</b>	<b>75,00</b>	<b>-205,95</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>581.787,27</b>	<b>568.558,68</b>	<b>927.055,56</b>



## Teilfinanzhaushalt Amt 260 Finanzverwaltung

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.000		-2.900	-505	-13.550	-10.550
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.985		-2.250	-3.077	-30.430	-24.475
	<b>Summe</b>	<b>-2.985</b>		<b>-5.150</b>	<b>-3.582</b>	<b>-43.980</b>	<b>-35.025</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-2.985</b>		<b>-5.150</b>	<b>-3.582</b>	<b>-43.980</b>	<b>-35.025</b>

## Teilergebnishaushalt Amt 130 EDV/Kommunikationstechnik

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>		<b>-560,00</b>	<b>-380,00</b>
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht		-360,00	-360,00
5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren		-200,00	
5090000	sonstige Umsatzerlöse			-20,00
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>		<b>-560,00</b>	<b>-380,00</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>		<b>66.550,00</b>	<b>63.763,21</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>		<b>3.500,00</b>	<b>3.253,92</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>		<b>26.460,00</b>	<b>4.227,31</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei		100,00	9,53
6010102	Büromaterial EDV			197,44
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung		2.500,00	1.595,59
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		500,00	39,58
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen		23.000,00	
6730009	Gebühren EDV			2.059,50
6820000	Porto und Versandkosten		20,00	9,55
6832000	Telefonkosten		180,00	111,68
6850099	Reisekosten		150,00	195,75
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere		10,00	8,69
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>20.047,00</b>	<b>18.312,31</b>	<b>33.886,43</b>
6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	8.898,00	14.575,02	17.496,44
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	11.149,00	2.737,29	6.839,78
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		1.000,00	9.550,21
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>20.047,00</b>	<b>114.822,31</b>	<b>105.130,87</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>20.047,00</b>	<b>114.262,31</b>	<b>104.750,87</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>-560,00</b>	<b>-380,00</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.047,00</b>	<b>114.822,31</b>	<b>105.130,87</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>20.047,00</b>	<b>114.262,31</b>	<b>104.750,87</b>
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>3,41</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			3,41
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)</b>			<b>3,41</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>20.047,00</b>	<b>114.262,31</b>	<b>104.754,28</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 130 EDV/Kommunikationstechnik

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-31.000		-58.780	-46.105	-365.700	-365.700
	<b>Summe</b>	<b>-31.000</b>		<b>-58.780</b>	<b>-46.105</b>	<b>-365.700</b>	<b>-365.700</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-31.000</b>		<b>-58.780</b>	<b>-46.105</b>	<b>-365.700</b>	<b>-365.700</b>

## Investitionen Amt 130 EDV/Kommunikationstechnik

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Lizenzierung für Programme		-7.030,00			
Erweiterung und Ersatzbeschaffung EDV-Anlage		-50.750,00			
Planung+Aufbau zentr.gef. virtueller Arbeitsplätze	-31.000,00				

## Teilergebnishaushalt Amt 261 EDV/Kommunikationstechnik

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-560,00</b>		
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	-360,00		
5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren	-200,00		
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-560,00</b>		
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>66.300,00</b>		
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>3.500,00</b>		
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>108.795,00</b>		
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	40,00		
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	25,00		
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	3.000,00		
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	400,00		
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen	105.000,00		
6820000	Porto und Versandkosten	20,00		
6832000	Telefonkosten	150,00		
6850099	Reisekosten	150,00		
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	10,00		
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>1.000,00</b>		
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000,00		
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>179.595,00</b>		
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>179.035,00</b>		
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-560,00</b>		
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>179.595,00</b>		
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>179.035,00</b>		
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>179.035,00</b>		

## Teilfinanzhaushalt Amt 261 EDV/Kommunikationstechnik

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.000				-4.000	-1.000
	<b>Summe</b>	<b>-1.000</b>				<b>-4.000</b>	<b>-1.000</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.000</b>				<b>-4.000</b>	<b>-1.000</b>

## Produkt 111.03 Finanzdienste

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b>	111.03	Finanzdienste

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung I Fachbereich Büroleitung/Finanzdienste

**Verantwortliche Person** **Ralf Debus**  
Weitere verantwortliche Person:  
Thomas Jerosch  
Sascha Zahmel

**Kurzbeschreibung** Haushalts- und Finanzplanung, Budgetierung, Überwachung des Haushalts- und Budgetvollzugs, Controlling, zentrale Anordnungsstelle, Berichtswesen, Führung der Anlagenbuchhaltung und der Kosten- und Leistungsrechnung, Schuldenmanagement, Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens, Abwicklung des städtischen Zahlungsverkehrs, Verwahrung, Erstellung der Jahresrechnung, zwangsweise Beitreibung der Forderungen, Gemeindesteuern, -gebühren und sonstige -abgaben, allgemeine Ausgleichsleistungen, Zuweisungen, Umlagen, Investitionspauschale, Versicherungsangelegenheiten

**Allgemeine Ziele**

- Aufstellung eines genehmigungsfähigen Haushaltsplans
- Zentrale Überwachung des Haushalts- und Budgetvollzugs
- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Zentrales Controlling und Berichtswesen als Grundlage der Verwaltungssteuerung
- Rechtzeitige und vollständige Festsetzung von Steuern und Abgaben
- Zügige und zeitnahe Realisierung der Einnahmen und Ausgaben mit rechtzeitiger und vollständiger Mahnung aller fällig gewordener Forderungen bzw. bei Nichtrealisierung Einleitung der Zwangsvollstreckung

**Zielgruppe** Städtische Gremien, Verwaltung, Abgabepflichtige

**Auftragsgrundlage** Hessische Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Haushaltssatzung, Gemeindekassenverordnung, Steuergesetze, städtische Satzungen

**Kostenstellen** informativ:  
10.6010 Steueramt  
10.6020 Kämmerei  
10.6030 Kasse

## Produkt 111.06 EDV/Kommunikationstechnik

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b>	111.06	EDV/Kommunikationstechnik

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung I Fachbereich Büroleitung/Finanzdienste

**Verantwortliche Person** **Ralf Debus**  
Weitere verantwortliche Person:  
Sascha Zahmel

**Kurzbeschreibung** Administration von Servern und Client's, Hard- und Softwarepflege, Netzwerküberwachung, Überwachung der Speichersysteme, Betreuung der Außenstellen, Reparaturen, Materialverwaltung, Wartungsaufgaben, Zusammenarbeit mit ekom21, Benutzerrechtverwaltung, Netzwerkdokumentation, Erhalt und Fortführung des IT-Bebauungsplanes

**Allgemeine Ziele** Bereitstellung von Netzwerkverfügbarkeit, Bereitstellung der EDV für Arbeitsaufgaben, Verhinderung von Ausfällen, Sicherstellung der Datensicherung, Verfügbarkeit von Internetzugang und E-Mailverkehr, Erweiterung bzw. Erneuerung der Serverstrukturen

**Zielgruppe** Städtische Gremien, Verwaltung

**Auftragsgrundlage** Organisationspläne, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen, Beschlüsse der städtischen Gremien, Zielvereinbarungen

**Kostenstellen** informativ:  
10.6080 EDV / Kommunikationstechnik



HOMBERG (Efze)

**Stadtwald**  
**- Abteilung I -**



## Teilergebnishaushalt Amt 270 Stadtwald

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-125.500,00</b>	<b>-133.500,00</b>	<b>-258.997,32</b>
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-1.500,00	-1.500,00	-1.412,50
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	-10.000,00	-10.000,00	-8.513,68
5005001	Umsatzerlöse aus Nutzungen -Jagdpacht u. a.-	-14.000,00	-12.000,00	-11.615,42
5090000	sonstige Umsatzerlöse			-5.094,00
5090003	sonstige Umsatzerlöse aus Holzverkauf	-100.000,00	-110.000,00	-232.361,72
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-100,00</b>	<b>-100,00</b>	
5487000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen	-100,00	-100,00	
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-20.912,00</b>		
5463000	Erträge Auflösung von SOPO für Gebührenausgl.	-20.912,00		
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-35,00</b>	<b>-35,00</b>	<b>-34,03</b>
5392000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-35,00	-35,00	-34,03
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-146.547,00</b>	<b>-133.635,00</b>	<b>-259.031,35</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>13.800,00</b>	<b>14.550,00</b>	<b>12.407,06</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>3.600,00</b>	<b>3.600,00</b>	<b>3.443,65</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>83.415,00</b>	<b>71.710,00</b>	<b>203.701,06</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	10,00	10,00	8,31
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	200,00		
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	45.000,00	30.000,00	55.204,61
6101001	Fremdleist. f. Erz. (Erhaltung Bäume/Vermessungen)	20.000,00	25.000,00	19.376,55
6101003	Fremdleist. f. Erzeugnisse u. a. (verschiedene)	2.500,00	2.500,00	1.699,46
6101004	Fremdleist. f. Erzeugnisse u.a. -Ausgleichsmaßnahm	2.000,00	500,00	
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500,00	500,00	380,55
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	12.000,00	12.000,00	12.201,61
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	500,00	500,00	133,23
6730005	Gebühr Bearbeitung Beihilfe BVK	25,00	20,00	7,92
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	50,00	50,00	
6820000	Porto und Versandkosten	70,00	70,00	59,95
6850099	Reisekosten	100,00	100,00	
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	150,00	150,00	130,19
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	110,00	110,00	99,09
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	200,00	200,00	175,14
6970100	Einstellungen in den SOPO für Gebührenausgleich			114.224,45
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>300,00</b>	<b>353,45</b>	<b>441,27</b>
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		53,45	217,81
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	300,00	300,00	
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			223,46
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>35.000,00</b>	<b>34.700,00</b>	<b>31.995,65</b>

## Teilergebnishaushalt Amt 270 Stadtwald

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
7171000	sonstige Erstattungen an das Land	35.000,00	34.700,00	31.995,65
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>200,00</b>	<b>840,00</b>	<b>165,65</b>
7020000	Grundsteuer	200,00	840,00	165,65
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>136.315,00</b>	<b>125.753,45</b>	<b>252.154,34</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>-10.232,00</b>	<b>-7.881,55</b>	<b>-6.877,01</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-146.547,00</b>	<b>-133.635,00</b>	<b>-259.031,35</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>136.315,00</b>	<b>125.753,45</b>	<b>252.154,34</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-10.232,00</b>	<b>-7.881,55</b>	<b>-6.877,01</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>			<b>-2.499,00</b>
5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €			-2.499,00
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>756,05</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			756,05
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)</b>			<b>-1.742,95</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.232,00</b>	<b>29.722,00</b>	<b>8.619,96</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.232,00</b>	<b>29.722,00</b>	<b>8.619,96</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>21.840,45</b>	

## Teilfinanzhaushalt Amt 270 Stadtwald

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und —zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				20.000		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens				2.500		
	<b>Summe</b>				<b>22.500</b>		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-12.346		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-300		-300		-5.200	-4.300
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100		-100	-71	-765	-465
	<b>Summe</b>	<b>-400</b>		<b>-400</b>	<b>-12.418</b>	<b>-5.965</b>	<b>-4.765</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-400</b>		<b>-400</b>	<b>10.082</b>	<b>-5.965</b>	<b>-4.765</b>

## Produkt 555.01 Betrieb des Stadtwaldes

<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	555	Land- und Forstwirtschaft
<b>Produkt</b>	555.01	Betrieb des Stadtwaldes

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung I Büroleitung/Finanzdienste

**Verantwortliche Person** **Ralf Debus**  
Weitere verantwortliche Person:  
Erwin Haas

**Kurzbeschreibung** Holzverkauf, Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes und seiner sozialen Funktion, Unterhaltung und Pflege des wirtschaftlich genutzten Erholungswaldes

**Allgemeine Ziele** Der städtische Forst soll den regionalen Erfordernissen und Maßnahmen zur Sicherung der Lebens- und Wirtschaftsverhältnissen entsprechen

**Zielgruppe** Forstämter, Einwohnerinnen und Einwohner, Erholungssuchende

**Auftragsgrundlage** Bundeswaldgesetz, Hessisches Forstgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz

**Kostenstellen** informativ:  
10.6040 Stadtwald



HOMBERG (Efze)

**Soziales und Integration**

**- Abteilung II -**

## Teilergebnishaushalt Amt 180 Soziales und Integration

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>		<b>-400,00</b>	<b>-459,47</b>
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht		-400,00	-459,47
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-450,00</b>	<b>-450,00</b>	
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-450,00	-450,00	
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-10.920,00</b>	<b>-54.940,00</b>	<b>-54.328,74</b>
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	-10.420,00	-54.440,00	-54.328,74
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-500,00	-500,00	
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-4.075,52</b>	<b>-4.076,00</b>	<b>-4.075,50</b>
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-4.075,52	-4.076,00	-4.075,50
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-225,00</b>	<b>-225,00</b>	
5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-225,00	-225,00	
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-15.670,52</b>	<b>-60.091,00</b>	<b>-58.863,71</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>59.800,00</b>	<b>63.350,00</b>	<b>59.963,70</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>15.275,00</b>	<b>17.815,00</b>	<b>13.864,56</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>69.120,00</b>	<b>67.200,00</b>	<b>46.949,25</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	200,00	230,00	106,86
6010102	Büromaterial EDV			95,64
6011009	Sachausgaben Projekte	2.000,00	110,00	
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500,00	100,00	14,90
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	100,00	100,00	
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	300,00	300,00	
6173000	Fremdreinigung		200,00	
6179009	Honorarkosten für Projekte Gemeinwesenarbeit	1.500,00	2.850,00	150,28
6730005	Gebühr Bearbeitung Beihilfe BVK	50,00	75,00	
6730009	Gebühren EDV			549,57
6820000	Porto und Versandkosten	50,00	50,00	
6831000	Datenübertragungskosten		450,00	409,84
6832000	Telefonkosten	900,00	900,00	37,37
6832001	IP-Telefonie/Internet			772,10
6850099	Reisekosten	600,00	500,00	236,25
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	700,00	600,00	65,45
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	500,00	175,00	162,40
6880009	Aufw. für Fort- und Weiterb. Proj. Gemeinwesenarb.	850,00	850,00	
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	4.260,00	4.210,00	4.188,59
6930000	Aufw. für Sozialeinrichtungen	56.610,00	55.500,00	40.160,00
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>10.269,24</b>	<b>10.287,09</b>	<b>9.892,59</b>
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	9.769,24	9.787,09	9.787,09
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500,00	500,00	

## Teilergebnishaushalt Amt 180 Soziales und Integration

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			105,50
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>7.000,00</b>	<b>11.000,00</b>	<b>7.000,00</b>
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		8.000,00	4.000,00
7128006	Zuschuss soziale Stadt u. Homberger Tafel	4.000,00		
7128009	Zuschuss Bürgerbus	3.000,00		
7178000	sonstige Erstattungen an übrige Bereiche		3.000,00	3.000,00
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>161.464,24</b>	<b>169.652,09</b>	<b>137.670,10</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>145.793,72</b>	<b>109.561,09</b>	<b>78.806,39</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-15.670,52</b>	<b>-60.091,00</b>	<b>-58.863,71</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>161.464,24</b>	<b>169.652,09</b>	<b>137.670,10</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>145.793,72</b>	<b>109.561,09</b>	<b>78.806,39</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>145.793,72</b>	<b>109.561,09</b>	<b>78.806,39</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 180 Soziales und Integration

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-407.320	-407.320
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-500		-500		-7.700	-6.200
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-750		-750		-4.570	-2.320
	<b>Summe</b>	<b>-1.250</b>		<b>-1.250</b>		<b>-419.590</b>	<b>-415.840</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.250</b>		<b>-1.250</b>		<b>-419.590</b>	<b>-415.840</b>



## Produkt 351.02 Soziales und Integration

<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>Produkt</b>	351.02	Soziales und Integration

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Machiel Twisk**  
Weitere verantwortliche Personen:  
Klaus Herz  
Cornelia Berresheim

**Kurzbeschreibung** Integrationsarbeit für Aus- und Übersiedler im Fördergebiet, verschiedene Räumlichkeiten für einmalige oder regelmäßige kulturelle Veranstaltungen/Aktionen, Beratungsangebote im sozialen Bereich, Vereinsnutzung, Projektleitung, Treffpunkt zur nachbarschaftlichen Begegnung der Stadtteilbewohner, Schulungsangebote und Seminare.  
Eigene Aktionen/Veranstaltungen:  
Planung, Organisation und Durchführung von einzelnen Aktionen/Veranstaltungen, Bürgerversammlungen, Beratungsangebote.  
Kulturförderung:  
Förderung kultureller Angebote sogenannter "Externer", Initiierung eigener Kulturprogramme

**Allgemeine Ziele** Integrationsarbeit gemäß Förderprogramm im Rahmen des IHK, Nutzung durch Institutionen aus dem sozialen Sektor (vorrangig Integrationsbemühungen), Hilfestellung für "Neu"-Bürger der Stadt Homberg (Efze), kulturelles und soziales Bemühen zur Steigerung der Lebensqualität der Stadtteilbewohner, kommunalpolitische Partizipation der Stadtteilbewohner

**Zielgruppe** Vorrangig Stadtteilbewohner, auch andere kultur- und veranstaltungsinteressierte Einwohner/innen der Stadt Homberg (Efze), kulturbetreibende Vereine und Verbände.

**Auftragsgrundlage** Baugesetzbuch/Förderprogramm Soziale Stadt, Satzung des Stadtentwicklungsvereins Homberg (Efze) e. V., Vertrag StEV/Stadt Homberg (Efze), Stadtverordneten- und Magistratsbeschlüsse, Integriertes Handlungskonzept (IHK)

**Kostenstellen** informativ:  
10.3030 Kultur- und Begegnungszentrum Alte Sparkasse  
10.3040 Gemeinwesenarbeit



**HOMBERG (Efze)**

## **Ordnungsverwaltung**

### **- Abteilung II -**

**Darin enthalten sind die Kostenstellen:**

- Öffentliche Ordnung**
- Friedhöfe**

## Teilergebnishaushalt Amt 290 Öffentliche Ordnung

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-3.525,00</b>	<b>-2.284,00</b>
5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-3.500,00	-3.500,00	-2.284,00
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht		-25,00	
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-125.350,00</b>	<b>-209.350,00</b>	<b>-128.879,16</b>
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-850,00	-850,00	-766,00
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-3.500,00	-3.500,00	-3.674,48
5110005	Parkgebühren	-70.000,00	-100.000,00	-79.062,30
5150000	Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	-50.000,00	-104.000,00	-42.743,60
5160000	Kostenerstattungen aus Ersatzvornahmen	-1.000,00	-1.000,00	-2.632,78
<b>03</b>	<b>Kostensersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-6.000,00</b>		
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-6.000,00		
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-2.655,00</b>	<b>-315,00</b>	<b>-2.388,07</b>
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-1.560,00		-1.690,00
5301000	Erlöse aus Kantinenbetrieb	-780,00		-390,00
5392000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-90,00	-90,00	-90,72
5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-225,00	-225,00	-217,35
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-137.505,00</b>	<b>-213.190,00</b>	<b>-133.551,23</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>244.400,00</b>	<b>229.650,00</b>	<b>217.017,16</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>74.570,00</b>	<b>55.700,00</b>	<b>54.890,90</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>44.390,00</b>	<b>51.950,00</b>	<b>32.839,53</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	1.000,00	3.000,00	2.105,54
6010102	Büromaterial EDV			100,00
6055000	Treibstoffe	1.000,00	1.000,00	753,28
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.500,00	1.500,00	491,83
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	50,00		141,61
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	900,00	900,00	480,64
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	1.000,00	1.000,00	2.165,80
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	500,00	500,00	
6163001	Instandh. v. Einrichtungen u. Ausst. -andere-			344,21
6163003	Instandh. von Einrichtungen Ordnungsverwaltung	1.000,00	1.200,00	5,95
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	200,00	500,00	497,56
6166000	Wartungskosten	1.000,00	1.000,00	1.806,92
6166004	Wartungskosten Geschwindigkeitsmessgerät	1.500,00	3.400,00	
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		100,00	149,92
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	400,00	450,00	372,00
6701001	Mieten für die Unterbringung von Obdachlosen	6.500,00	6.500,00	6.172,31
6710000	Leasing	1.950,00	2.300,00	2.299,08
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	1.150,00	1.100,00	1.056,84
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen	5.200,00	17.020,00	
6730000	Gebühren			-472,95

## Teilergebnishaushalt Amt 290 Öffentliche Ordnung

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6730005	Gebühr Bearbeitung Beihilfe BVK	325,00	200,00	142,72
6730009	Gebühren EDV			4.369,81
6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	9.000,00		
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	1.100,00	1.100,00	866,17
6820000	Porto und Versandkosten	5.200,00	6.300,00	4.747,90
6832000	Telefonkosten	700,00	800,00	609,96
6850099	Reisekosten	165,00	150,00	183,20
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	1.200,00	850,00	2.525,75
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.500,00	760,00	625,95
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	350,00	320,00	297,53
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>12.735,68</b>	<b>12.899,69</b>	<b>15.225,78</b>
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	6.772,79	6.136,81	6.772,79
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	5.362,89	5.362,88	2.083,63
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung			308,58
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	600,00	1.400,00	262,86
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			5.797,92
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>4.100,00</b>	<b>4.100,00</b>	<b>4.090,00</b>
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		4.100,00	4.090,00
7128007	Zuschuss an Tierschutzvereine	4.100,00		
<b>17</b>	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>2.200,00</b>	<b>2.200,00</b>	<b>1.627,70</b>
7299000	Andere Aufwendungen für sonst.Leistung. an Dritte	1.000,00	1.000,00	863,12
7299001	Beseitigung Schrottfahrzeuge	1.200,00	1.200,00	764,58
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>160,00</b>	<b>130,00</b>	<b>120,00</b>
7030000	Kfz-Steuer	160,00	130,00	120,00
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>382.555,68</b>	<b>356.629,69</b>	<b>325.811,07</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>245.050,68</b>	<b>143.439,69</b>	<b>192.259,84</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-137.505,00</b>	<b>-213.190,00</b>	<b>-133.551,23</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>382.555,68</b>	<b>356.629,69</b>	<b>325.811,07</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>245.050,68</b>	<b>143.439,69</b>	<b>192.259,84</b>
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>6,04</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			6,04
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)</b>			<b>6,04</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.286,00</b>	<b>8.611,00</b>	<b>975,05</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.286,00</b>	<b>8.611,00</b>	<b>975,05</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>246.336,68</b>	<b>152.050,69</b>	<b>193.240,93</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 290 Öffentliche Ordnung

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.000				-10.000	-10.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-5.830		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-9.600		-1.400	-44.268	-194.800	-193.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.200		-2.150	-2.107	-19.415	-12.815
	<b>Summe</b>	<b>-21.800</b>		<b>-3.550</b>	<b>-52.205</b>	<b>-224.215</b>	<b>-215.815</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-21.800</b>		<b>-3.550</b>	<b>-52.205</b>	<b>-224.215</b>	<b>-215.815</b>

## Investitionen Amt 290 Öffentliche Ordnung

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Anschaffung von 4 Geschwindigkeitsanzeigetafeln	-9.000,00				
Beschaffung eines Wohncontainers für Obdachlose	-10.000,00				

## Produkt 122.02 Ordnungsangelegenheiten

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	122	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt</b>	122.02	Ordnungsangelegenheiten

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Cornelia Berresheim**  
Weitere verantwortliche Person:  
Machiel Twisk

**Kurzbeschreibung** Ordnungsverwaltung:  
Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefahrenprävention und -abwehr auf verschiedenen Gebieten, Versammlungen, Demonstrationen, Vermeidung drohender und Beseitigung vorhandener Obdachlosigkeit, Gaststättenangelegenheiten, Festsetzung von Jahrmärkten und ähnlichen Veranstaltungen, sonstige Gewerbeangelegenheiten, Personenbeförderungsangelegenheiten  
Verkehrsangelegenheiten:  
Ausnahmegenehmigungen, Sondernutzungen, Beschilderungen, Sperrgenehmigungen, Verkehrsschauen, ruhender und fließender Verkehr

**Allgemeine Ziele** Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Schutz der Öffentlichkeit, schnellstmögliche Antragsbearbeitung, unverzügliche Entscheidung über Anträge und Anzeigen  
Durchführung ordnungsgemäßer Beschilderung, Überwachung der Einhaltung der StVO beim ruhenden Verkehr, Geschwindigkeitsüberwachungen zur Gewährleistung der Sicherheit im Straßenverkehr

**Zielgruppe** Allgemeinheit, Gewerbetreibende, Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Feuerwehr, Polizei, Veranstalter, Verkehrsteilnehmer, Bauunternehmer und alle von verkehrlichen Maßnahmen Betroffenen

**Auftragsgrundlage** HSOG, OWIG, GewO, GastG, weitere Spezialgesetze, Satzungen, StVO, StVG, Hessisches Straßengesetz und andere Spezialgesetze

**Kostenstellen** informativ:  
20.1010 Allgemeine Ordnungsverwaltung

## Teilergebnishaushalt Amt 310 Friedhöfe

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-320,00</b>	<b>-320,00</b>	<b>-120,00</b>
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-200,00	-200,00	
5090004	Legatsgebühren	-120,00	-120,00	-120,00
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-164.450,00</b>	<b>-162.950,00</b>	<b>-153.142,84</b>
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-91.900,00	-91.900,00	-88.475,00
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-72.550,00	-71.050,00	-64.667,84
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-1.410,00</b>	<b>-1.410,00</b>	<b>-1.449,60</b>
5410200	Sonst Zuweis d Bundes,LAF,ERP- Sondervermögen	-1.010,00	-1.010,00	-1.026,00
5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-400,00	-400,00	-423,60
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-40,00</b>	<b>-40,00</b>	<b>-107,63</b>
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-58,56
5392000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-40,00	-40,00	-45,29
5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO			-3,78
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-166.220,00</b>	<b>-164.720,00</b>	<b>-154.820,07</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>35.700,00</b>	<b>40.694,00</b>	<b>36.646,43</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>5.210,00</b>	<b>5.675,00</b>	<b>6.311,44</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>145.497,50</b>	<b>129.302,50</b>	<b>94.164,04</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	30,00	30,00	6,45
6051000	Strom	4.150,00	3.950,00	2.729,62
6052000	Gas	315,00	280,00	68,79
6054000	Heizöl	3.750,00	3.750,00	3.971,03
6056000	Wasser	6.345,00	6.345,00	3.586,15
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	8.130,00	8.750,00	6.888,09
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	300,00	200,00	502,43
6063003	Materialaufw. für Einrichtungen Ordnungsverwaltung	1.100,00	1.100,00	2.581,17
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	50,00	50,00	46,80
6081000	Reinigungsmaterial	50,00	100,00	166,61
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	50,00		
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.			195,16
6101001	Fremdleist. f. Erz. (Erhaltung Bäume/Vermessungen)	1.105,00		
6101005	Grabkosten	28.150,00	20.000,00	20.107,21
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	20.700,00	8.500,00	5.675,92
6161001	Instandhaltung Jüdischer Friedhof	400,00	400,00	
6161002	Instandhaltung Kriegsgräber	1.010,00	1.010,00	409,00
6161004	Wegebau, Baumfällungen u. a.	36.050,00	47.550,00	17.741,38
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500,00	500,00	153,75
6163003	Instandh. von Einrichtungen Ordnungsverwaltung	7.300,00	7.350,00	4.960,04
6166000	Wartungskosten	100,00		196,54
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	20.200,00	13.250,00	
6173000	Fremdreinigung	150,00	150,00	

## Teilergebnishaushalt Amt 310 Friedhöfe

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	300,00	300,00	82,29
6710002	Leasing Kopierer und Drucker		100,00	
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen	850,00	900,00	
6730000	Gebühren		200,00	18.882,06
6730001	Gebühren (verschiedene)		100,00	5,11
6730005	Gebühr Bearbeitung Beihilfe BVK	25,00	20,00	5,29
6730009	Gebühren EDV			1.879,10
6820000	Porto und Versandkosten	250,00	300,00	300,00
6832000	Telefonkosten	100,00	150,00	112,73
6850099	Reisekosten	307,50	307,50	18,20
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.600,00	1.600,00	1.530,00
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	500,00	500,00	
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.530,00	1.460,00	1.272,09
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	100,00	100,00	91,03
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>18.396,85</b>	<b>15.917,30</b>	<b>17.686,62</b>
6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	303,00		
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	1.804,17	1.804,16	1.804,17
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	14.712,70	12.610,37	12.565,47
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	623,98	471,76	736,77
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	153,00	231,01	231,00
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	800,00	800,00	79,90
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			2.269,31
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>204.804,35</b>	<b>191.588,80</b>	<b>154.808,53</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>38.584,35</b>	<b>26.868,80</b>	<b>-11,54</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-166.220,00</b>	<b>-164.720,00</b>	<b>-154.820,07</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>204.804,35</b>	<b>191.588,80</b>	<b>154.808,53</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>38.584,35</b>	<b>26.868,80</b>	<b>-11,54</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>-50,00</b>	<b>-50,00</b>	<b>-1.009,23</b>
5980100	Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für Instandh.			-1.002,16
5990900	sonstige außerordentliche Erträge nicht investiv	-50,00	-50,00	-7,07
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>-2,89</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			-2,89
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-50,00</b>	<b>-50,00</b>	<b>-1.012,12</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>406.532,00</b>	<b>353.854,00</b>	<b>342.488,49</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>406.532,00</b>	<b>353.854,00</b>	<b>342.488,49</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>445.066,35</b>	<b>380.672,80</b>	<b>341.464,83</b>



## Teilfinanzhaushalt Amt 310 Friedhöfe

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-8.000			-8.000	-27.375	-27.375
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-5.389	-5.500	-5.500
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-1.119	-96.000	-96.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-29.800		-51.300	-80	-184.820	-117.420
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100		-100	-76	-1.920	-1.620
	<b>Summe</b>	<b>-37.900</b>		<b>-51.400</b>	<b>-14.664</b>	<b>-315.615</b>	<b>-247.915</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-37.900</b>		<b>-51.400</b>	<b>-14.664</b>	<b>-315.615</b>	<b>-247.915</b>

## Investitionen Amt 310 Friedhöfe

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Digitalisierung der Friedhöfe Kernstad		-15.000,00			
Vermesung der Friedhöfe Kernstadt		-13.000,00			
Digitalisierung aller Fiedhöfe	-25.000,00		-25.000,00	-20.000,00	-20.000,00
Ersatzbeschaffung Aufsitzmäher Friedhof		-18.000,00			
Beschaffung von 60 Stühlen Friedhofshalle Mardorf	-4.000,00				
Bestuhlung der Friedhofshalle Roppershain		-4.500,00			
Invest.zuschuss Friedhof Rodemann	-8.000,00				

## Produkt 553.01 Friedhöfe

<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
<b>Produkt</b>	553.01	Friedhöfe

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Cornelia Berresheim**  
Weitere verantwortliche Person:  
Machiel Twisk

**Kurzbeschreibung** Bereitstellung und Zuweisen von Grabstätten, Abrechnung der Bestattungskosten und der Grabnutzungsgebühren, Führen eines Grabkatasters

**Allgemeine Ziele** Ermöglichung eines würdigen Abschiednehmens von Verstorbenen, Gewährung eines angemessenen Rahmens zur Bestattung Verstorbener, Überwachung der Einhaltung der Satzungs-vorschriften

**Zielgruppe** Allgemeinheit

**Auftragsgrundlage** Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Friedhofsgebührenordnung und weitere Spezialgesetze

**Kostenstellen** informativ:  
20.3010 Friedhofsverwaltung  
20.3011 Friedhöfe Kernstadt  
20.3012 Friedhof Allmuthshausen/Steindorf  
20.3013 Friedhof Caßdorf  
20.3014 Friedhof Dickershausen  
20.3015 Friedhof Holzhausen  
20.3016 Friedhof Hombergshausen  
20.3017 Friedhöfe Hülsa  
20.3018 Friedhof Lützelwig  
20.3019 Friedhof Mardorf  
20.3020 Friedhof Mörshausen  
20.3021 Friedhof Mühlhausen  
20.3022 Friedhof Roppershain  
20.3023 Friedhof Sondheim  
20.3024 Friedhof Waßmuthshausen  
20.3025 Friedhof Berge (ohne Friedhofshalle)  
20.3026 Friedhof Lembach (ohne Friedhofshalle)  
20.3027 Friedhof Relbehausen (ohne Friedhofshalle)  
20.3028 Friedhof Rodemann (ohne Friedhofshalle)  
20.3029 Friedhof Welferode (ohne Friedhofshalle)  
20.3030 Friedhof Rückerfeld (ohne Friedhofshalle)



**HOMBERG (Efze)**

## **Bürgerbüro**

### **- Abteilung II -**

**Darin enthalten sind die Kostenstellen:**

- **Bürgerbüro**
- **Brand- und Katastrophenschutz**
- **Wahlen und Statistiken**
- **Bücherei**

## Teilergebnishaushalt Amt 291 Bürgerbüro

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-90.000,00</b>	<b>-90.000,00</b>	<b>-96.048,92</b>
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-90.000,00	-90.000,00	-95.881,42
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren			-167,50
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>			<b>-1.000,21</b>
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV			-1.000,21
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			<b>-1,89</b>
5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO			-1,89
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-90.000,00</b>	<b>-90.000,00</b>	<b>-97.051,02</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>76.330,00</b>	<b>93.180,00</b>	<b>80.219,64</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>4.000,00</b>	<b>4.100,00</b>	<b>6.111,42</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>83.950,00</b>	<b>79.770,00</b>	<b>85.036,73</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	500,00	800,00	1.139,91
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen			41,63
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	100,00		695,78
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	50.000,00		
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	300,00	300,00	255,00
6166000	Wartungskosten	500,00	500,00	560,00
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	250,00	220,00	213,72
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen	28.700,00	25.320,00	
6730003	Gebühren (verschiedene)		50.000,00	49.971,98
6730009	Gebühren EDV			27.466,62
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	300,00		51,78
6820000	Porto und Versandkosten	1.500,00	1.500,00	1.506,75
6832000	Telefonkosten	250,00	330,00	167,53
6850099	Reisekosten	50,00	50,00	46,62
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	1.300,00	500,00	2.738,55
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	200,00	250,00	180,86
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>4.678,82</b>	<b>500,00</b>	<b>793,25</b>
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	378,82		
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	4.300,00	500,00	
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			793,25
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>168.958,82</b>	<b>177.550,00</b>	<b>172.161,04</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>78.958,82</b>	<b>87.550,00</b>	<b>75.110,02</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-90.000,00</b>	<b>-90.000,00</b>	<b>-97.051,02</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>168.958,82</b>	<b>177.550,00</b>	<b>172.161,04</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>78.958,82</b>	<b>87.550,00</b>	<b>75.110,02</b>

## Teilergebnishaushalt Amt 291 Bürgerbüro

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>-25,00</b>	<b>-25,00</b>	<b>-70,00</b>
5989000	sonstige periodenfremde Erträge			-70,00
5990900	sonstige außerordentliche Erträge nicht investiv	-25,00	-25,00	
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>3,96</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			3,96
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-25,00</b>	<b>-25,00</b>	<b>-66,04</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>78.933,82</b>	<b>87.525,00</b>	<b>75.043,98</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 291 Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-19.300		-500	-378	-32.800	-19.900
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-150	-150
	<b>Summe</b>	<b>-19.300</b>		<b>-500</b>	<b>-378</b>	<b>-32.950</b>	<b>-20.050</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-19.300</b>		<b>-500</b>	<b>-378</b>	<b>-32.950</b>	<b>-20.050</b>

## Investitionen Amt 291 Bürgerbüro

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Anschaffung Aufrufsystem Bürgerbüro	-15.000,00				

## Produkt 122.03 Bürgerservice

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	122	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt</b>	122.03	Bürgerservice

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Machiel Twisk**  
Weitere verantwortliche Person:  
Cornelia Berresheim

**Kurzbeschreibung**

Einwohnermeldewesen:  
Registrierung der Einwohnerdaten der Stadt Homberg (Efze), Ausstellung von Meldebescheinigungen, Erteilung von Melderegisterauskünften, Wehrerfassung, sonstige Leistungen nach dem Meldegesetz und Verfolgung von Verstößen gegen das Meldegesetz

Ausweis- und Passwesen:  
Bearbeitung von Anträgen auf Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen, Kinderreisepässen, Information der Ausweisinhaber über den Ablauf des Ausweispapieres, Ausstellung von Passunbedenklichkeitsbescheinigungen, Verfolgung von Verstößen gegen das Pass- und Personalausweisgesetz, Ausstellung von steuerlichen Lebensbescheinigungen

Sonstiges:  
Verwaltung von Fundsachen, Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen, Annahme von Führerscheinanträgen, Beglaubigung von Dokumenten und Unterschriften, Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen, Änderung von Kfz-Scheinen und -Briefen, Ausgabe von gelben Säcken und Sperrmüllkarten, Infomaterialien und Broschüren, Anbieten von städtischen Dienstleistungen an zentraler Stelle, Rundfunkgebührenbefreiungen, Wohngeldanträge, allgemeine Bürgerinformation

**Allgemeine Ziele** Öffnungszeitenangebot soll den allgemeinen Bedürfnissen entsprechen, umfassendes Angebot an Verwaltungsdienstleistungen

**Zielgruppe** Bewohnerinnen und Bewohner Hombergs, Privatpersonen, Firmen, Behörden, Rechtsanwälte, Notare, Gerichte, Polizei und andere öffentliche Bereiche

**Auftragsgrundlage** Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Wehrpflichtgesetz, Fischereigesetz und weitere Spezialgesetze

**Kostenstellen** informativ:  
20.1020 Bürgerbüro

## Teilergebnishaushalt Amt 300 Brand-, Katastrophenschutz

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-100,00</b>	<b>-100,00</b>	<b>-9.104,42</b>
5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume			-8.923,02
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten			-181,40
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-100,00	-100,00	
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-54.900,00</b>	<b>-55.400,00</b>	<b>-110.585,86</b>
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-54.900,00	-55.400,00	-110.328,36
5110001	ö.-r. Benutzungsgebühren (verschiedene)			-257,50
<b>03</b>	<b>Kostensersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-550,22</b>
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-1.000,00	-1.000,00	-550,22
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-13.500,00</b>	<b>-13.500,00</b>	<b>-22.589,20</b>
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land			-1.489,20
5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände	-13.500,00	-13.500,00	-21.100,00
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-56.730,32</b>	<b>-60.147,00</b>	<b>-67.336,30</b>
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-56.636,14	-60.147,00	-66.233,55
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-94,18		
5469000	Erträge Auflösung von sonst SOPO aus Investitionen			-1.102,75
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-90,00</b>	<b>-90,00</b>	<b>-945,24</b>
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-850,74
5392000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-90,00	-90,00	-90,72
5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO			-3,78
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-126.320,32</b>	<b>-130.237,00</b>	<b>-211.111,24</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>183.100,00</b>	<b>165.145,00</b>	<b>159.353,88</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>14.900,00</b>	<b>14.300,00</b>	<b>12.254,48</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>447.346,00</b>	<b>376.309,00</b>	<b>398.219,82</b>
6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	8.000,00	8.000,00	4.801,36
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	80,00	100,00	60,52
6010102	Büromaterial EDV			50,00
6050001	Müllgebühren	2.345,00	280,00	277,20
6051000	Strom	16.480,00	16.480,00	11.583,62
6052000	Gas	27.605,00	27.575,00	27.102,24
6054000	Heizöl	4.435,00	4.200,00	2.250,65
6055000	Treibstoffe	12.150,00	12.150,00	9.572,94
6056000	Wasser	2.045,00	1.795,00	1.303,24
6057000	Abwasser	3.650,00	3.600,00	82,33
6057001	Niederschlagswasser	3.921,00	3.919,00	
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	36.670,00	1.000,00	10.384,48
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500,00	1.000,00	2.732,89
6063003	Materialaufw. für Einrichtungen Ordnungsverwaltung	19.525,00	20.750,00	14.455,14



## Teilergebnishaushalt Amt 300 Brand-, Katastrophenschutz

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	280,00	250,00	162,25
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	50.025,00	66.430,00	43.049,05
6081000	Reinigungsmaterial	200,00	300,00	415,27
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	200,00		124,06
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	150,00	150,00	
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	30.100,00	28.800,00	28.970,00
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	54.500,00	8.000,00	51.313,17
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	17.290,00	23.500,00	5.126,33
6163003	Instandh. von Einrichtungen Ordnungsverwaltung	9.850,00	9.850,00	16.537,74
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	38.850,00	38.850,00	51.499,95
6166000	Wartungskosten	250,00	100,00	93,90
6166001	Wartungskosten (verschiedene)	1.000,00	1.000,00	954,05
6166002	Wartungskosten Funkgeräte	4.500,00	4.500,00	3.178,84
6166003	Wartungskosten Gebäudeunterhaltung	4.840,00	5.000,00	3.906,95
6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	6.635,00	6.660,00	4.239,46
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	3.000,00	3.000,00	45,02
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.695,00	7.100,00	6.004,00
6179001	Weiterleitung Hilfeleistung -Personalaufwand-	22.500,00	22.500,00	45.867,00
6710000	Leasing	6.400,00	6.400,00	6.397,56
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	930,00	600,00	387,22
6730000	Gebühren	2.700,00	1.360,00	2.646,87
6730005	Gebühr Bearbeitung Beihilfe BVK	25,00	20,00	10,57
6730007	GEZ-Gebühren	75,00	75,00	69,96
6730009	Gebühren EDV			33,10
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	3.300,00	2.800,00	3.601,13
6820000	Porto und Versandkosten	100,00	100,00	41,60
6832000	Telefonkosten	2.100,00	3.500,00	3.319,83
6832001	IP-Telefonie/Internet			174,30
6850099	Reisekosten	595,00	595,00	558,84
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	11.770,00	5.000,00	9.730,02
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	6.190,00	5.490,00	5.248,68
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	17.490,00	16.150,00	13.098,75
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	5.820,00	5.820,00	5.369,27
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	1.580,00	1.560,00	1.388,47
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>212.353,47</b>	<b>201.538,66</b>	<b>241.369,48</b>
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	511,11	411,11	411,12
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	53.133,99	52.590,67	52.704,45
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	4.245,75	4.245,76	2.476,69
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	40.821,08	26.189,50	26.126,51
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	90.807,65	99.774,55	110.701,27
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	7.933,89	9.927,07	10.971,63
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	14.900,00	8.400,00	9.482,25
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			28.495,56

## Teilergebnishaushalt Amt 300 Brand-, Katastrophenschutz

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>7.425,00</b>	<b>6.215,00</b>	<b>4.875,88</b>
7124001	Zuw. zur Förd. d. Jugendfeuerwehr/Stadtjugendring	3.855,00	2.855,00	2.554,08
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		3.360,00	2.321,80
7128008	Zuschuss f. Kammaradschaftskassen	3.570,00		
<b>17</b>	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>550,00</b>	<b>550,00</b>	<b>520,11</b>
7290100	Aufwendungen für Ehrungen, Preisg. U.Stipendien	550,00	550,00	520,11
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			<b>-17,95</b>
7020000	Grundsteuer			-17,95
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>865.674,47</b>	<b>764.057,66</b>	<b>816.575,70</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>739.354,15</b>	<b>633.820,66</b>	<b>605.464,46</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-126.320,32</b>	<b>-130.237,00</b>	<b>-211.111,24</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>865.674,47</b>	<b>764.057,66</b>	<b>816.575,70</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>739.354,15</b>	<b>633.820,66</b>	<b>605.464,46</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>-25,00</b>	<b>-25,00</b>	<b>-5.940,99</b>
5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €			-1.099,00
5980100	Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für Instandh.			-3.096,31
5989000	sonstige periodenfremde Erträge			-1.745,68
5990900	sonstige außerordentliche Erträge nicht investiv	-25,00	-25,00	
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>1.968,68</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			1.968,68
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-25,00</b>	<b>-25,00</b>	<b>-3.972,31</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>19.964,00</b>	<b>18.039,00</b>	<b>13.272,65</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>19.964,00</b>	<b>18.039,00</b>	<b>13.272,65</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>759.293,15</b>	<b>651.834,66</b>	<b>614.764,80</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 300 Brand-, Katastrophenschutz

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	108.400		255.700	38.800		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens				3.830		
	<b>Summe</b>	<b>108.400</b>		<b>255.700</b>	<b>42.630</b>		
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.000		-1.000	-1.000	-6.000	-6.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.000				-27.500	-27.500
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-170.000		-820.000	-108.493	-2.329.225	-2.329.225
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-773.150		-776.400	-118.930	-4.699.755	-3.611.055
	(Verpflichtungsermächtigungen)					(-205.000)	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-150		-150	-153	-1.965	-1.515
	<b>Summe</b>	<b>-952.300</b>		<b>-1.597.550</b>	<b>-228.576</b>	<b>-7.064.445</b>	<b>-5.975.295</b>
	(Verpflichtungsermächtigungen)					(-205.000)	
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-843.900</b>		<b>-1.341.850</b>	<b>-185.946</b>	<b>-7.064.445</b>	<b>-5.975.295</b>
	(Verpflichtungsermächtigungen)					(-205.000)	

## Investitionen Amt 300 Brand-, Katastrophenschutz

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Ersatzbeschaffung Kleingeräte Feuerwehr	-8.000,00	-5.000,00			
Beschaffung Meldeempfänger und Sirenensteuergeräte		-143.000,00			
Beschaffung 2 Transportcontainern f. Atemluftfl.	-8.000,00				
Landeszuwendung Beschaffung Digitalfunk	36.500,00				
Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten alle FFW	-15.000,00	-15.000,00			
Beschaffung Biberstautufen		-20.000,00			
Zuschuss Sparkassenversicherung Biberstautufen		16.000,00			
Ersatzbeschaffung Rettungssatz Rüstwagen (RW)	-23.500,00				
Beschaffung eines Feuerlöschtrainers	-4.000,00				
Beschaffung von 3 Rettungspacksystemen RPS3500	-4.050,00				
Beschaffung von 3 Waldbrandsets	-4.500,00				
Beschaffung Gefahrgutmeßgerät	-4.700,00				
Prüfgerät für Dräger Messgeräte	-5.000,00				
Beschaffung Großflächenstrahler	-3.100,00				
Notstromgenerator Stützpunkt Feuerwehr	-90.000,00				
Installation Mastsirene Relbehausen				-12.000,00	
Installation Mastsirene Waßmuthshausen			-12.000,00		
Ersatzbeschaffung eines GWG-Sonderfahrzeugs Stützpunkt	-95.000,00	-205.000,00			
Landeszuwendung für GWG-Sonderfahrzeug Stützpunkt		2.500,00			
Grundhafte Modern./Neubau Kernstadt Planungskosten		-15.000,00			
Ersatzbeschaffung LF10 für LF8 Kernstadt	-300.000,00				
Zuwendung Ersatzbeschaffung LF10 für LF8 Kernstadt	60.600,00				
Ersatzbeschaffung ELW 1 Stützpunktfeuerwehr			-120.000,00		
Landeszuwendung Ersatzbeschaffung ELW 1 Stützpunkt			24.000,00		
Ersatzbeschaffung TLF 16/24 Kernstadt					-350.000,00
Zuwendung Ersatzbeschaffung TLF 16/24 Kernstadt					320.000,00
Ersatzbeschaffung TLF 24/50 Kernstadt					-350.000,00
Zuwendung Ersatzbeschaffung TLF 24/50 Kernstadt					160.000,00
Ersatzbeschaffung TSF-W FFW Allmuthshausen	-25.000,00	-95.000,00			
Landeszuwendung Ersatzbeschaffung TSF-W Allmuthsh.		28.500,00			
Ersatzbeschaffung TSF-W Berge			-120.000,00		
Landeszuwendung Ersatzbeschaffung TSF-W Berge			28.500,00		
Ersatzbeschaffung TSF Feuerwehr Caßdorf	-25.000,00	-95.000,00			
Landeszuwendung Ersatzbeschaffung TSF FFW Caßdorf		28.500,00			
Neubau Feuerwehrhaus Caßdorf		-565.000,00			
Landeszuschuss Neubau Feuerwehrhaus Caßdorf		84.200,00			

## Investitionen Amt 300 Brand-, Katastrophenschutz

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Ersatzbesch. Stühle und Tische FW Dickershausen		-10.000,00			
Grundhafte Modernisierung FW Holz - Planungskost.-		-10.000,00			
Installation Mastsirene Hülsa	-2.400,00				
Anbau Fahrzeughalle an DGH Mardorf (35%)	-170.000,00	-230.000,00			
Landeszuwendung Anbau Fahrzeughalle DGH (35%)		42.000,00			
Zuschuss FFW Mardorf Anschaffung MTW	-1.000,00				
Zusch. Kreisausgleichs. Anbau Fahrzeugh. DGH Mardorf	6.300,00				
Ersatzbeschaffung TSF-W Mardorf			-120.000,00		
Landeszuwendung Ersatzbeschaffung TSF-W Mardorf			28.500,00		
Ersatzbeschaffung TSF-W FFW Rodemann	-25.000,00				
Zuw. Kreisausgleichsstock Ersatzbe. TSF-W Rodemann	5.000,00				
Zuschuss Anschaffung MTW FW Sondheim		-1.000,00			
Ersatzbeschaffung TSF - Welferode				-120.000,00	
Ersatzbeschaffung LF10/6 für TSF Wernswig	-120.000,00	-180.000,00			
Landeszuwendung Ersatzbeschaffung LF 10/6		54.000,00			
Bestuhlung Unterrichts+Bekleidungsstühle Wernswig	-4.000,00				

## Produkt 126.01 Brandbekämpfung

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	126	Brandschutz
<b>Produkt</b>	126.01	Brandbekämpfung

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Machiel Twisk**  
Weitere verantwortliche Person:  
Cornelia Berresheim

**Kurzbeschreibung** Bereithaltung der Einrichtungen des Brandschutzes, der technischen Hilfeleistungen und des Katastrophenschutzes einschließlich der Bereitstellung des Fachpersonals

**Allgemeine Ziele** Umfassende Hilfeleistung in Brand- und Katastrophenfällen, vorbeugender Brandschutz, Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung

**Zielgruppe** Allgemeinheit

**Auftragsgrundlage** HBKG, Feuersatzung, Gebührensatzung und sonstige spezialgesetzliche Regelungen

**Kostenstellen** informativ:  
20.2010 Feuerwehr-, Katastrophenschutzverwaltung  
20.2011 Stützpunktfeuerwehr  
20.2012 Feuerwehr Allmuthshausen  
20.2013 Feuerwehr Berge  
20.2014 Feuerwehr Caßdorf  
20.2015 Feuerwehr Dickershausen  
20.2016 Feuerwehr Holzhausen  
20.2017 Feuerwehr Homburgshausen  
20.2018 Feuerwehr Hülsa  
20.2019 Feuerwehr Lembach  
20.2020 Feuerwehr Lützelwig  
20.2021 Feuerwehr Mardorf  
20.2022 Feuerwehr Mörshausen  
20.2023 Feuerwehr Mühlhausen  
20.2024 Feuerwehr Rodemann  
20.2025 Feuerwehr Roppershain  
20.2026 Feuerwehr Sondheim  
20.2027 Feuerwehr Welferode  
20.2028 Feuerwehr Wernswig

## Teilergebnishaushalt Amt 140 Wahlen und Statistiken

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-8.000,00</b>	<b>-8.000,00</b>	
5481000	Kostenerstattungen vom Land	-8.000,00	-8.000,00	
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-8.000,00</b>	<b>-8.000,00</b>	
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>26.200,00</b>	<b>27.100,00</b>	<b>12.380,43</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	5.000,00	5.000,00	1.831,19
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	9.000,00	9.000,00	6.563,20
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	200,00	200,00	
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	250,00	250,00	
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	50,00	50,00	50,00
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen	6.000,00	7.000,00	
6730000	Gebühren			2.861,16
6730009	Gebühren EDV			720,28
6820000	Porto und Versandkosten	5.500,00	5.500,00	235,60
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	200,00	100,00	119,00
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>3.000,00</b>		
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.000,00		
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>29.200,00</b>	<b>27.100,00</b>	<b>12.380,43</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>21.200,00</b>	<b>19.100,00</b>	<b>12.380,43</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-8.000,00</b>	<b>-8.000,00</b>	
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>29.200,00</b>	<b>27.100,00</b>	<b>12.380,43</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>21.200,00</b>	<b>19.100,00</b>	<b>12.380,43</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.332,00</b>	<b>5.287,00</b>	<b>1.767,96</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.332,00</b>	<b>5.287,00</b>	<b>1.767,96</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>24.532,00</b>	<b>24.387,00</b>	<b>14.148,39</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 140 Wahlen und Statistiken

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.000				-12.000	-3.000
	<b>Summe</b>	<b>-3.000</b>				<b>-12.000</b>	<b>-3.000</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-3.000</b>				<b>-12.000</b>	<b>-3.000</b>



## Produkt 121.01 Durchführung Wahlen und Statistiken

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	121	Statistik und Wahlen
<b>Produkt</b>	121.01	Durchführung Wahlen und Statistiken

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Machiel Twisk**  
Weitere verantwortliche Person:  
Cornelia Berresheim

**Kurzbeschreibung** Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Abstimmungen, Volksabstimmungen, Bürgerbescheide und Bürgerbegehren, Bekanntmachung und Veröffentlichung von Wahlergebnissen, Erfüllung von städtischen Verpflichtungen gegenüber dem Statistischen Bundesamt (SBA) und dem Hessischen Statistischen Landesamt (HSL)

**Allgemeine Ziele** Rechtmäßige Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, korrekte und zeitnahe Aufstellung von Statistiken, unanfechtbare Wahlen durch geschulte Wahlhelfer

**Zielgruppe** Statistisches Bundesamt, Hessisches Statistisches Landesamt, städtische Gremien, politische Parteien und Wählergruppen, wahlberechtigte Bevölkerung

**Auftragsgrundlage** Verschiedene Wahlgesetze, HGO, Entschädigungssatzung

**Kostenstellen** informativ:  
10.2070 Wahlen und Statistik

## Teilergebnishaushalt Amt 210 Bücherei

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.366,40</b>
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-2.500,00	-2.500,00	-2.366,40
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>		<b>-5.200,00</b>	<b>-5.427,37</b>
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen		-5.200,00	-5.427,37
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-15.000,00</b>		<b>-12.500,00</b>
5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-8.000,00		-12.500,00
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-7.000,00		
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-17.500,00</b>	<b>-7.700,00</b>	<b>-20.293,77</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>15.150,00</b>	<b>15.760,00</b>	<b>20.363,77</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>800,00</b>	<b>800,00</b>	<b>697,46</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>20.125,00</b>	<b>2.010,00</b>	<b>2.654,48</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	500,00		
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	16.000,00		
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	50,00		
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	100,00		
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	100,00		
6166000	Wartungskosten	500,00		
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	800,00	800,00	480,00
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	625,00		
6832000	Telefonkosten	900,00	900,00	
6850099	Reisekosten	60,00		57,39
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	80,00		
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	100,00		2.108,40
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	300,00	300,00	
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	10,00	10,00	8,69
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>4.556,81</b>		<b>534,02</b>
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	4.556,81		379,73
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung			154,29
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>			<b>20.008,16</b>
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche			20.008,16
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>40.631,81</b>	<b>18.570,00</b>	<b>44.257,89</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>23.131,81</b>	<b>10.870,00</b>	<b>23.964,12</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-17.500,00</b>	<b>-7.700,00</b>	<b>-20.293,77</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>40.631,81</b>	<b>18.570,00</b>	<b>44.257,89</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>23.131,81</b>	<b>10.870,00</b>	<b>23.964,12</b>

## Teilergebnishaushalt Amt 210 Bücherei

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
32	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	23.131,81	10.870,00	23.964,12

## Teilfinanzhaushalt Amt 210 Bücherei

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				68.700		
	<b>Summe</b>				<b>68.700</b>		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-13.887		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-4.037	-71.250	-71.250
	<b>Summe</b>				<b>-17.924</b>	<b>-71.250</b>	<b>-71.250</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>				<b>50.776</b>	<b>-71.250</b>	<b>-71.250</b>

## Produkt 272.01 Bücherei

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur- und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	272	Bücherei
<b>Produkt</b>	272.01	Bücherei

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Machiel Twisk**  
Weitere verantwortliche Person:  
Cornelia Berresheim

**Kurzbeschreibung** Bereitstellung eines benutzerorientierten Medienbestandes, Weitergabe von Informationen an die Benutzer, Vermittlung von weiterführenden Informationsstellen, Durchführung von Veranstaltungen (Lesungen) zwecks Attraktivitätssteigerung und Leseförderung. Medien und Information, Bestandspflege, Benutzungsdienst, Ausleihe, Beratung, Vermittlung, Beantragung und Abwicklung von Zuschüssen.

**Allgemeine Ziele** Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen und nachfrageorientierten Bücher- und Medienangebots

**Zielgruppe** alle Einwohner, Kindergärten, Schulen, sonstige Bildungs- und Kultureinrichtungen, Institutionen und Vereine im Einzugsbereich

**Auftragsgrundlage** Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Schwalm-Eder-Kreis

**Kostenstellen** informativ:  
10.4030 Bücherei



HOMBERG (Efze)

**Standesamt**

**- Abteilung II -**

## Teilergebnishaushalt Amt 150 Standesamt

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>-2.700,00</b>
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-3.200,00	-3.200,00	-2.700,00
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-27.000,00</b>	<b>-24.000,00</b>	<b>-29.169,00</b>
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-27.000,00	-24.000,00	-29.169,00
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-50,00</b>	<b>-50,00</b>	<b>-73,33</b>
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-50,00	-50,00	-73,33
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-30.250,00</b>	<b>-27.250,00</b>	<b>-31.942,33</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>212.480,00</b>	<b>169.080,00</b>	<b>154.535,31</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>11.200,00</b>	<b>8.900,00</b>	<b>7.973,34</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>22.075,00</b>	<b>22.560,00</b>	<b>22.304,74</b>
6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	1.400,00	1.100,00	
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	500,00	500,00	190,39
6010101	Aufwendungen für Stammbücher u. a.			1.069,28
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	100,00	250,00	
6166000	Wartungskosten	250,00	250,00	247,20
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	850,00	800,00	576,00
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen	10.000,00	5.000,00	
6730009	Gebühren EDV			11.599,24
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	1.600,00	1.700,00	1.506,84
6820000	Porto und Versandkosten	500,00	600,00	491,20
6832000	Telefonkosten	150,00	140,00	144,01
6850099	Reisekosten	30,00	30,00	17,50
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00	3.000,00	3.077,66
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	3.500,00	9.000,00	3.208,04
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	195,00	190,00	177,38
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>1.039,54</b>	<b>200,00</b>	<b>93,30</b>
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	69,54		
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	970,00	200,00	93,30
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>1.500,00</b>	<b>1.500,00</b>	<b>963,98</b>
7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)		1.500,00	963,98
7122003	Zuschuss Gem. Knüllwald f. Archivierung	1.500,00		
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>248.294,54</b>	<b>202.240,00</b>	<b>185.870,67</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>218.044,54</b>	<b>174.990,00</b>	<b>153.928,34</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-30.250,00</b>	<b>-27.250,00</b>	<b>-31.942,33</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>248.294,54</b>	<b>202.240,00</b>	<b>185.870,67</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>218.044,54</b>	<b>174.990,00</b>	<b>153.928,34</b>

## Teilergebnishaushalt Amt 150 Standesamt

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
26	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>3,41</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			3,41
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>3,41</b>
30	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>965,00</b>	
31	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>965,00</b>	
32	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>218.044,54</b>	<b>175.955,00</b>	<b>153.931,75</b>



## Teilfinanzhaushalt Amt 150 Standesamt

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-970		-1.500	-93	-6.980	-4.070
	<b>Summe</b>	<b>-970</b>		<b>-1.500</b>	<b>-93</b>	<b>-6.980</b>	<b>-4.070</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-970</b>		<b>-1.500</b>	<b>-93</b>	<b>-6.980</b>	<b>-4.070</b>

## Investitionen Amt 150 Standesamt

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Büromöbel Arbeitsplatz im Standesamt		-1.300,00			

## Produkt 122.01 Leistungen des Standesamtes

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	122	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt</b>	122.01	Leistungen des Standesamtes

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Ernst Kubisch**  
Weitere verantwortliche Person:  
Frank Ruhland

**Kurzbeschreibung** Beurkundung des Personenstandes, d. h. Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen, Lebenspartnerschaften, familienrechtliche Namensklärungen, Anerkennung von Vater- und Mutterschaften, weiterhin Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen, Personenstands-urkunden und Beglaubigungen, Prüfungen von ausländischen Entscheidungen in Ehesachen und Adoptionen, Ausstellung von Bescheinigungen aus dem landwirtschaftlichen Unternehmerverzeichnis, Aufnahme von Zeugenerklärungen und Beglaubigungen in Rentenangelegenheiten

**Allgemeine Ziele** Ausstellung ordnungsgemäßer Urkunden innerhalb kürzester Zeit, Intensivierung der Beratung in Personenstandsangelegenheiten, insbesondere mit ausländischer Beteiligung, Steigerung der Eheschließungszahlen durch Werbung und Besuch auf Hochzeitsmessen

**Zielgruppe** Bürgerinnen und Bürger, ortsansässige und auswärtige Brautpaare, Bestatter, Kindseltern, Zusammenarbeit mit allen deutschen Standesämtern, Botschaften, Konsulaten, Aufsichtsbehörden, Rechtsanwälten und Notaren

**Auftragsgrundlage** PStG, PStG-VwV, PStV, LpartG, EGBGB, BGB, StAG, VwVfG, FamRÄndG, BVFG, BDSG, HDStG, AdoptG, KG

**Kostenstellen** informativ:  
10.2080 Standesamt



**HOMBERG (Efze)**

## **Jugendarbeit**

### **- Abteilung II -**

**Darin enthalten sind die Kostenstellen:**

- **Jugendzentrum -Davidsweg-**
- **Jugendclubs**
- **Spielplätze**

## Teilergebnishaushalt Amt 240 Jugendarbeit

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-650,00</b>	<b>-500,00</b>	<b>-988,64</b>
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	-450,00	-300,00	-741,00
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-200,00	-200,00	-247,64
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-5.250,00</b>
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-4.000,00	-4.000,00	-5.250,00
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-36.100,00</b>	<b>-36.500,00</b>	<b>-35.491,46</b>
5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände	-36.000,00	-36.000,00	-35.453,53
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-100,00	-500,00	-37,93
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-15.085,57</b>	<b>-7.888,00</b>	<b>-15.292,59</b>
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-15.085,57	-7.888,00	-15.292,59
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-55.835,57</b>	<b>-48.888,00</b>	<b>-57.022,69</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>179.250,00</b>	<b>176.250,00</b>	<b>151.129,59</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>9.400,00</b>	<b>9.200,00</b>	<b>7.619,91</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>57.302,50</b>	<b>50.187,50</b>	<b>44.756,35</b>
6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	100,00		
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	180,00	150,00	26,62
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.500,00	1.500,00	1.160,04
6050001	Müllgebühren	390,00	390,00	387,60
6051000	Strom	2.430,00	2.435,00	1.329,47
6052000	Gas	5.700,00	5.700,00	3.749,12
6054000	Heizöl	1.092,50	1.087,50	299,00
6055000	Treibstoffe	2.000,00	2.000,00	885,32
6056000	Wasser	525,00	525,00	144,25
6057000	Abwasser	130,00	100,00	-14,98
6057001	Niederschlagswasser	995,00	995,00	
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	10.000,00	5.000,00	936,61
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen			65,00
6063001	Materialaufw. für Einrichtungen für Jugendzentrum	400,00	400,00	301,68
6081000	Reinigungsmaterial	350,00	450,00	317,91
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	100,00		
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	900,00	900,00	
6101002	Fremdleist. f. Erzeugnisse u. a. (verschiedene)	6.500,00	6.500,00	5.503,58
6101003	Fremdleist. f. Erzeugnisse u. a. (verschiedene)	2.500,00	2.500,00	1.988,25
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	5.000,00	5.000,00	13.962,75
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen			2.300,00
6163002	Instandh. von Einrichtungen Jugendzentrum	400,00	400,00	
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.500,00	3.500,00	1.490,36
6166000	Wartungskosten	250,00	200,00	495,12
6166003	Wartungskosten Gebäudeunterhaltung	1.200,00	1.240,00	1.474,83
6171000	Aufwendungen für Fremdentorgung	2.000,00	3.500,00	

## Teilergebnishaushalt Amt 240 Jugendarbeit

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6173000	Fremdreinigung	200,00	200,00	
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		80,00	131,55
6179002	Ableseverfahren für Heizkosten	25,00	20,00	21,05
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		100,00	
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	300,00	300,00	186,84
6730000	Gebühren	3.500,00		3.089,89
6730007	GEZ-Gebühren	75,00	75,00	69,96
6730009	Gebühren EDV			761,15
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	200,00	200,00	
6820000	Porto und Versandkosten	100,00	200,00	30,80
6832000	Telefonkosten	1.050,00	860,00	360,54
6832001	IP-Telefonie/Internet			493,71
6850099	Reisekosten	375,00	375,00	97,29
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	550,00	550,00	188,00
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.950,00	1.910,00	1.845,96
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	750,00	750,00	617,34
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		25,00	
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	85,00	70,00	59,74
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>26.460,28</b>	<b>25.540,78</b>	<b>25.790,00</b>
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	18.697,52	17.619,31	17.671,40
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	7.294,33	7.445,72	7.199,32
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	68,43	75,75	384,33
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	400,00	400,00	534,95
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>6.150,00</b>	<b>6.240,00</b>	<b>5.384,53</b>
7124001	Zuw. zur Förd. d. Jugendfeuerwehr/Stadtjugendring	5.000,00	5.000,00	5.000,00
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	250,00	250,00	222,86
7128001	Förderungsbetrag Jugendclubs	900,00	990,00	161,67
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>391,00</b>	<b>391,00</b>	<b>339,81</b>
7020000	Grundsteuer	21,00	21,00	0,81
7030000	Kfz-Steuer	370,00	370,00	339,00
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>278.953,78</b>	<b>267.809,28</b>	<b>235.020,19</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>223.118,21</b>	<b>218.921,28</b>	<b>177.997,50</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-55.835,57</b>	<b>-48.888,00</b>	<b>-57.022,69</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>278.953,78</b>	<b>267.809,28</b>	<b>235.020,19</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>223.118,21</b>	<b>218.921,28</b>	<b>177.997,50</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>54.392,00</b>	<b>80.300,00</b>	<b>44.579,52</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>54.392,00</b>	<b>80.300,00</b>	<b>44.579,52</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>277.510,21</b>	<b>299.221,28</b>	<b>222.577,02</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 240 Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und —zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				153.426		
	<b>Summe</b>				<b>153.426</b>		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-326.240	-326.240
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-4.171	-1.188.460	-1.188.460
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-30.400		-30.400	-18.688	-170.900	-169.700
	<b>Summe</b>	<b>-30.400</b>		<b>-30.400</b>	<b>-22.859</b>	<b>-1.685.600</b>	<b>-1.684.400</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-30.400</b>		<b>-30.400</b>	<b>130.567</b>	<b>-1.685.600</b>	<b>-1.684.400</b>

## Investitionen Amt 240 Jugendarbeit

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Neubeschaffung Spielgeräte Spielplätze	-30.000,00	-30.000,00			

## Produkt 366.01 Jugendarbeit

<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
<b>Produkt</b>	366.01	Jugendarbeit

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Machiel Twisk**  
Weitere verantwortliche Person:  
Jan Schmitt  
Cornelia Berresheim

**Kurzbeschreibung** Die Jugendpflege der Kreisstadt Homberg (Efze) ist präventive und bedürfnisorientierte, für die Emanzipation von jungen Menschen arbeitende, als öffentliche Erziehungsinstanz verankerte Jugendförderung auf lokaler Ebene. Dabei ergänzen sich Vereine, freie Träger und die Stadtjugendpflege.

**Allgemeine Ziele** Prävention insbesondere von Sucht und Gewalt, Integration, Förderung, Beratung und Hilfe bei der Orientierung junger Menschen, damit diese lernen, eigene Lebensentwürfe zu planen und umzusetzen, alternative und kreative Freizeitgestaltung, Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit, Jugenderholung, außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung, Ermittlung von sozialen und personellen Kompetenzen, Förderung und Erziehung in Elternhaus, Schule und beruflicher Ausbildung, Erlernen von demokratischen Verhaltensweisen und gesellschaftlicher Mitverantwortung

**Zielgruppe** Kinder ab sieben Jahre, Jugendliche und junge Erwachsene

**Auftragsgrundlage** SGB VIII (KJHG), § 11 KJHG, § 69 (5) KJHG, § 19 (1) HGO, Rahmenkonzeption für die Kinder- und Jugendarbeit im Schwalm-Eder-Kreis, Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Schwalm-Eder-Kreis

**Kostenstellen** informativ:  
10.5010 Allgemeine Kostenstelle Jugendarbeit  
10.5013 Jugendclub Welferode  
10.5014 Jugendclub Berge  
10.5015 Jugendzentrum Davidsweg  
10.5016 Jugendclub Hülsa  
10.5017 Jugendclub Allmuthshausen  
10.5018 Jugendclub Caßdorf  
10.5019 Jugendclub Dickershausen  
10.50191 Jugendclub Holzhausen  
10.50192 Jugendclub Mardorf  
10.50193 Jugendclub Mühlhausen  
10.50194 Jugendclub Rodemann  
10.50195 Jugendclub Sondheim  
10.50196 Jugendclub Wernswig

## Produkt 367.01 Kinderspielplätze

<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produkt</b>	367.01	Kinderspielplätze

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Nils Arndt**  
Weitere verantwortliche Person:  
Heinz Ziegler

**Kurzbeschreibung** Herstellung und Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze in der Kernstadt und den Stadtteilen

**Allgemeine Ziele** Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der öffentlichen Spielflächen, Beitrag zur familienfreundlichen Stadt, Verbesserung und Erhalt der Lebensqualität in der Stadt und den Stadtteilen

**Zielgruppe** Kinder und Jugendliche sowie deren Familien

**Auftragsgrundlage** Bauleitplanung der Stadt Homberg (Efze), Beschlüsse der städtischen Gremien, technische Bestimmungen und Richtlinien

**Kostenstellen** informativ:  
30.5020 Kinderspielplätze





HOMBERG (Efze)

**Kindergärten**  
**- Abteilung II -**

## Teilergebnishaushalt Amt 250 Kindergärten

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-82.090,00</b>	<b>-81.590,00</b>	<b>-52.206,20</b>
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	-90,00	-90,00	
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-82.000,00	-81.500,00	-52.206,20
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-136.260,00</b>	<b>-316.000,00</b>	<b>-302.434,50</b>
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-136.260,00	-316.000,00	-302.434,50
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-5.104,15</b>
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-1.000,00	-1.000,00	
5484099	Kostenerstattungen Sozialversicherung - LOGA			-4.667,30
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-500,00	-500,00	-436,85
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-1.042.660,00</b>	<b>-688.315,00</b>	<b>-815.501,47</b>
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	-430.000,00	-387.940,00	-407.790,00
5421001	Freistellung ab 3. Lebensjahr Landeszuweisung	-395.000,00	-85.500,00	-81.400,00
5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände		-214.175,00	-325.666,57
5422001	Kreiszuschuss Integration	-216.960,00		
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-700,00	-700,00	-644,90
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-46.754,99</b>	<b>-44.522,00</b>	<b>-45.832,27</b>
5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-6.070,37	-6.071,00	-6.070,37
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-40.071,79	-37.115,00	-38.442,45
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-612,83	-614,00	-597,56
5469000	Erträge Auflösung von sonst SOPO aus Investitionen		-722,00	-721,89
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-22.500,00</b>	<b>-20.780,00</b>	<b>-12.095,33</b>
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung		-20.780,00	-11.429,07
5300101	Erstattung Nebenkosten Kita AWO	-22.500,00		
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-666,26
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-1.331.764,99</b>	<b>-1.152.707,00</b>	<b>-1.233.173,92</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>2.999.745,00</b>	<b>2.708.100,00</b>	<b>2.458.621,63</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>156.850,00</b>	<b>141.550,00</b>	<b>123.177,47</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>257.593,00</b>	<b>202.865,00</b>	<b>305.499,93</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	2.120,00	3.500,00	1.643,47
6010102	Büromaterial EDV			120,00
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	11.570,00	9.300,00	10.957,71
6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	20,00		
6050001	Müllgebühren	3.535,00	3.535,00	2.808,00
6051000	Strom	18.000,00	18.000,00	14.290,36
6052000	Gas	17.600,00	17.600,00	14.257,22
6053000	Fernwärme	6.000,00	6.000,00	7.268,03
6054000	Heizöl	4.875,00	4.875,00	4.057,09
6054100	Brennholz	375,00	375,00	

## Teilergebnishaushalt Amt 250 Kindergärten

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6056000	Wasser	3.900,00	3.900,00	2.870,60
6057000	Abwasser	8.150,00	8.150,00	1.074,57
6057001	Niederschlagswasser	3.618,00	3.615,00	
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	15.000,00		18.964,27
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten		1.100,00	2.535,00
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen			8.188,29
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	650,00	1.000,00	279,65
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	200,00	200,00	12,45
6081000	Reinigungsmaterial	7.500,00	7.200,00	4.880,71
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	2.050,00		
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	83.250,00	75.525,00	52.575,73
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen			2.182,46
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	15.000,00		111.875,23
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen			10.421,11
6166000	Wartungskosten	1.305,00	1.300,00	895,96
6166003	Wartungskosten Gebäudeunterhaltung	500,00	1.750,00	402,46
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.320,00	1.340,00	352,24
6179002	Ableseverfahren für Heizkosten	280,00	280,00	420,91
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	1.870,00	1.670,00	1.037,19
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen	3.600,00	2.000,00	
6730005	Gebühr Bearbeitung Beihilfe BVK			52,86
6730007	GEZ-Gebühren	375,00	375,00	349,80
6730009	Gebühren EDV			3.091,81
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten		3.770,00	
6771001	Aufw. f. Wasserprobenuntersuchungen	3.600,00		
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	545,00	540,00	504,89
6820000	Porto und Versandkosten	1.400,00	1.420,00	1.269,85
6832000	Telefonkosten	3.920,00	4.120,00	3.126,74
6832001	IP-Telefonie/Internet			695,06
6850099	Reisekosten	2.725,00	1.825,00	1.434,22
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)			461,50
6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	20.500,00	8.400,00	13.740,03
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	11.200,00	9.170,00	5.534,25
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	150,00	175,00	90,24
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverb., sonst. Vere	890,00	855,00	777,97
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>126.221,83</b>	<b>110.309,35</b>	<b>107.132,83</b>
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	89.753,82	64.285,83	68.411,80
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	26.832,76	26.188,29	18.517,92
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	685,25	685,23	685,24
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	8.950,00	19.150,00	7.237,60
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			12.280,27
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>946.600,00</b>	<b>904.350,00</b>	<b>864.016,75</b>
7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)		70.000,00	84.024,68

## Teilergebnishaushalt Amt 250 Kindergärten

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
7122002	Kostenausgleich nach § 28 HKJGB	100.000,00		
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.000,00	828.750,00	775.013,86
7128005	Betriebskostenzuschuss AWO/Kirche	840.000,00		
7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)		5.600,00	4.978,21
7172001	Erstattung Betriebskosten Kita Wernswig an SEK	5.600,00		
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>140,00</b>	<b>140,00</b>	
7020000	Grundsteuer	140,00	140,00	
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>4.487.149,83</b>	<b>4.067.314,35</b>	<b>3.858.448,61</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>3.155.384,84</b>	<b>2.914.607,35</b>	<b>2.625.274,69</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.331.764,99</b>	<b>-1.152.707,00</b>	<b>-1.233.173,92</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.487.149,83</b>	<b>4.067.314,35</b>	<b>3.858.448,61</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>3.155.384,84</b>	<b>2.914.607,35</b>	<b>2.625.274,69</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>-75,00</b>	<b>-75,00</b>	<b>-12.157,30</b>
5980100	Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für Instandh.			-11.541,83
5989000	sonstige periodenfremde Erträge			-295,47
5990900	sonstige außerordentliche Erträge nicht investiv	-75,00	-75,00	-320,00
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>42.704,86</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			2.566,71
7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen			40.138,15
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)</b>	<b>-75,00</b>	<b>-75,00</b>	<b>30.547,56</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>162.946,00</b>	<b>169.550,00</b>	<b>137.275,90</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>162.946,00</b>	<b>169.550,00</b>	<b>137.275,90</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.318.255,84</b>	<b>3.084.082,35</b>	<b>2.793.098,15</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 250 Kindergärten

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			500.000	496.550		
	<b>Summe</b>			<b>500.000</b>	<b>496.550</b>		
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-10.000				-10.000	-10.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-500.000		-2.727.720	-1.752.378	-10.107.439	-7.307.439
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-26.450		-25.950	-193.925	-242.055	-215.205
	<b>Summe</b>	<b>-536.450</b>		<b>-2.753.670</b>	<b>-1.946.303</b>	<b>-10.359.494</b>	<b>-7.532.644</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-536.450</b>		<b>-2.253.670</b>	<b>-1.449.753</b>	<b>-10.359.494</b>	<b>-7.532.644</b>

## Investitionen Amt 250 Kindergärten

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Zuschuss grundhafte Sanierung Katholische KiTa	-10.000,00				
Umbau/Erweiterung Kita Osterbach		-877.720,00			
Ersatzbeschaffung Mobiliar Kita Osterbach		-3.800,00			
Krippenwagen für KiTa Osterbach	-4.000,00				
Ankerschaukel für KiTa Osterbach	-1.000,00				
Ersatzbeschaffungen Mobiliar Kita Holzhäuserfeld		-3.000,00			
Tische und Stühle KiTa Holzhäuser Feld	-1.500,00				
Umbau Sitzecke Krippenbereich KiTa Holzhäuser Feld	-2.000,00				
Sanierung + baul. Erweiterung KiTa Holzhäuser Feld			-2.800.000,00		
Erweiterung/Neubau Kita Wernswig - Planungskosten-		-10.000,00			
Sonnenschutz Hasengruppe KiTa Holzhausen	-5.000,00				
Innenhofausstattung KiTa Holzhausen	-2.000,00				
Tische und Stühle KiTa Holzhausen	-2.000,00				
Erweiterung Kita Caßdorf Krippengruppe (U3)		-640.000,00			
Landeszuschuss Erweiterung Kita Caßdorf (U3)		150.000,00			
Neubau Kita Mardorf (3 Gruppen)	-500.000,00	-1.200.000,00			
Landeszuschuss Neubau Kita Mardorf		350.000,00			

## Produkt 365.01 Erziehung und Bildung in Kindertagesstätten

<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	365	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produkt</b>	365.01	Erziehung und Bildung in Kindertagesstätten

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Machiel Twisk**  
 Weitere verantwortliche Personen:  
 Cornelia Berresheim  
 Nicole Eichler  
 Kita Leiterinnen:  
 Ruth Schmidt, Heike Freund, Elke Wecke, Birgit Groth, Kathrin Preiß, Ulrike Wittenberg

**Kurzbeschreibung** Familienergänzende und -unterstützende Erziehung, Bildung, Betreuung und Pflege von Kindern im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen wie Regel-Ganztags-kindergarten, verlängerte/r Vormittagskindergartengruppen, altersübergreifende Gruppen, integrative Gruppen, mit oder ohne Verpflegung.  
 Kooperation mit Eltern, Schulen und Fachdiensten  
 Verwaltungsleistungen wie Planung und Koordinierung des Platzbedarfs, Abrechnung von Elterngebühren, Personalbedarfsberechnung und Förderung der Einrichtungen freier Träger

**Allgemeine Ziele** Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit  
 Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf  
 Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern  
 Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz im Alter von 1 bis 6 Jahren

**Zielgruppe** Eltern und Kinder der Stadt Homberg (Efze)

**Auftragsgrundlage** Kinder- und Jugendhilfegesetz, Satzungen und Beschlüsse städtischer Gremien, Verträge und Vereinbarungen mit den freien Trägern

<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Soll 2018</b>	<b>Soll 2019</b>
Anzahl der städtischen Plätze von 3 - 6 Jahren	255	280	280
davon durchschnittlich belegte Plätze	212	216	
Anzahl der städtischen Plätze von 2 - 3 Jahren	60	60	60
davon durchschnittlich belegte Plätze	60	60	60
Kosten pro Platz und Monat der städt. Kindergärten 2 - 6 Jahre			
- bei 100 % Belegung	792,17	775,23	
- bei tatsächlich durchschn. Belegung v.93,92% bzw.93,43%	917,41	954,99	
Zuschuss der Stadt zu den Gesamtkosten			
pro Platz und Monat städtische Kindergärten	738,91	815,89	

**Kostenstellen** informativ:  
 10.5020 Kindergartenverwaltung  
 10.5021 Kindergarten Osterbach  
 10.5022 Kindergarten Holzhäuser Feld  
 10.5023 Kindergarten Wernswig  
 10.5024 Kindergarten Holzhausen  
 10.5025 Kindergarten Hülsa  
 10.5026 Kindergärten Kirchen  
 10.5027 Kindergärten Arbeiterwohlfahrt  
 10.5028 Kindergarten „Scheune Landesfeind“  
 10.5029 Waldkindergarten „Am Burgberg“



**HOMBERG (Efze)**

## **Bauliche Planung und Abwicklung**

### **- Abteilung II -**

**Darin enthalten sind die Kostenstellen:**

- **Bauliche Planung und Abwicklung**
- **Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Tourismus**
- **Gebäude und Grundstücke**
- **Einrichtungen (Dorfgemeinschaftshäuser und Stadthalle)**

## Teilergebnishaushalt Amt 320 Bauliche Planung und Abwicklung

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-5.111,86</b>
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht			-94,93
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-2.000,00	-2.000,00	-5.016,93
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-720,00</b>
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-1.500,00	-2.000,00	-720,00
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-49.160,00</b>	<b>-69.700,00</b>	<b>-50.578,11</b>
5480100	Kostenerstattungen vom Bund	-49.000,00	-69.540,00	-50.578,11
5487000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen	-100,00	-100,00	
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-60,00	-60,00	
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-24.000,00</b>	<b>-16.618,00</b>	<b>-218,20</b>
5420100	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Bund	-10.000,00	-14.618,00	-218,20
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	-14.000,00	-2.000,00	
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-221,38</b>	<b>-221,00</b>	<b>-221,39</b>
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-221,38	-221,00	-221,39
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-635,00</b>	<b>-635,00</b>	<b>-29.432,90</b>
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-28.797,86
5392000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-410,00	-410,00	-408,24
5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-225,00	-225,00	-226,80
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-77.516,38</b>	<b>-91.174,00</b>	<b>-86.282,46</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>399.400,00</b>	<b>453.000,00</b>	<b>416.499,44</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>88.195,00</b>	<b>90.600,00</b>	<b>86.401,93</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>156.880,00</b>	<b>145.955,00</b>	<b>248.806,24</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	1.180,00	1.280,00	1.308,84
6010102	Büromaterial EDV			981,71
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	200,00		
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	500,00	500,00	225,84
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	150,00	100,00	
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	40.000,00	37.000,00	83.476,37
6101001	Fremdleist. f. Erz. (Erhaltung Bäume/Vermessungen)	5.000,00	5.000,00	2.137,62
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	300,00	300,00	397,30
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.		200,00	
6166000	Wartungskosten	2.800,00	3.000,00	2.731,19
6169010	Sonstige Fremdinstandhaltung HLG			2.528,88
6710000	Leasing	840,00	700,00	
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	4.500,00	4.000,00	4.017,66
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen	4.500,00	2.220,00	
6730005	Gebühr Bearbeitung Beihilfe BVK	400,00	425,00	480,56
6730009	Gebühren EDV			7.652,52



## Teilergebnishaushalt Amt 320 Bauliche Planung und Abwicklung

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6730010	Gebühren Bodenbevorratung HLG			3.907,49
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	28.000,00	38.000,00	6.287,41
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen			97.000,00
6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	25.000,00	11.000,00	
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	360,00	310,00	15,90
6820000	Porto und Versandkosten	1.300,00	1.500,00	1.500,00
6832000	Telefonkosten	750,00	1.000,00	796,18
6850099	Reisekosten	1.600,00	1.500,00	814,91
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00	3.000,00	
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	5.050,00	5.050,00	24,54
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	2.500,00	2.500,00	2.095,38
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	28.500,00	27.000,00	26.834,50
6909010	Beiträge für sonstige Versicherungen HLG			3.237,78
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	450,00	370,00	353,66
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>42.016,93</b>	<b>42.070,04</b>	<b>42.376,12</b>
6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	11.670,36	11.670,36	11.670,37
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	29.392,38	29.392,36	29.334,04
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	154,19	207,32	584,84
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	800,00	800,00	786,87
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>10.000,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>1.981,35</b>
7119000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	10.000,00	15.000,00	1.981,35
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			<b>297,10</b>
7020001	Grundsteuer Bodenbevorratung HLG			297,10
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>696.491,93</b>	<b>746.625,04</b>	<b>796.362,18</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>618.975,55</b>	<b>655.451,04</b>	<b>710.079,72</b>
<b>21</b>	<b>Finanzerträge</b>			<b>-3.828,06</b>
5620000	Ertr.von verb. UN aus Ausleihungen des Anlageverm.			-3.828,06
<b>22</b>	<b>Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>			<b>6.907,08</b>
7710011	Zinsen Bodenbevorratung HLG			6.907,08
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)</b>			<b>3.079,02</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-77.516,38</b>	<b>-91.174,00</b>	<b>-90.110,52</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>696.491,93</b>	<b>746.625,04</b>	<b>803.269,26</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>618.975,55</b>	<b>655.451,04</b>	<b>713.158,74</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>			<b>-5.226,76</b>
5990900	sonstige außerordentliche Erträge nicht investiv			-5.226,76
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>-22,02</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			-22,02

## Teilergebnishaushalt Amt 320 Bauliche Planung und Abwicklung

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-5.248,78
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	7.335,00	15.332,00	5.748,13
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.335,00	15.332,00	5.748,13
32	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	626.310,55	670.783,04	713.658,09

## Teilfinanzhaushalt Amt 320 Bauliche Planung und Abwicklung

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	537.500		63.000			
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				12.480		
	<b>Summe</b>	<b>537.500</b>		<b>63.000</b>	<b>12.480</b>		
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen			-10.000	-2.000	-960.500	-960.500
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-699.000		-90.000		-1.684.900	-794.900
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-800		-800	-2.683	-112.100	-109.700
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-28.600		-12.600	-16.635	-668.920	-631.120
	<b>Summe</b>	<b>-728.400</b>		<b>-113.400</b>	<b>-21.318</b>	<b>-3.426.420</b>	<b>-2.496.220</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-190.900</b>		<b>-50.400</b>	<b>-8.838</b>	<b>-3.426.420</b>	<b>-2.496.220</b>

## Investitionen Amt 320 Bauliche Planung und Abwicklung

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
20% Beteiligung Wasserversorgung	-26.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
Investitionszuschuss Dachern. V-Heim Rodemann		-10.000,00			
Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün"	-365.000,00	-90.000,00	-510.000,00	-380.000,00	
Bundes/Landeszuschuss "Zukunft Stadtgrün"	255.500,00	63.000,00	357.000,00	266.000,00	
Soz. Integration im Quartier -Kulturzentrum Krone-	-314.000,00				
Landeszuschuss Soz. Integration im Quartier -Krone	282.000,00				
Nahwärmeversorgung Altstadt-Planungskosten	-10.000,00				
Radverkehr - Planungskosten	-10.000,00				

<b>Produkt 511.01 Stadtplanung</b>		
<b>Produktbereich</b>	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>Produktgruppe</b>	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
<b>Produkt</b>	511.01	Stadtplanung
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice	
<b>Verantwortliche Person</b>	<b>Heinz Ziegler</b> Weitere verantwortliche Person: Erhard Berleth	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne), Landschaftsplanung, Konzepte und Zielformulierungen für die zukünftige räumliche Entwicklung, Stellungnahmen zu übergeordneten Planungen wie z. B. Regionalplanung, Baulandumlegungsverfahren, Entwicklung von Konzepten, Städtebauförderung, bauliche und finanzielle Abwicklung von Förderprogrammen gemäß Baugesetzbuch (Altstadtsanierung, Stadtumbau West, Soziale Stadt) und sonstige Förderprogramme im Bau- und Planungsrecht, Konversion, Leerstandsmanagement im Rahmen des demografischen Wandels, Dorfentwicklung/Dorferneuerungsprogramm, Zusammenarbeit mit Zweckverbänden im Rahmen interkommunaler Kooperationen Bauberatung sowie Prüfung und Stellungnahmen zu Bauanträgen hinsichtlich des gemeindlichen Einvernehmens, Wahrung städtebaulicher Belange bei Zustimmungs- und Genehmigungsverfahren, städtebauliche Verträge, technische Dienstleistungen bei der Bereitstellung der kommunalen Produkte, Baustatistiken, Bauzeichnungen, Förderung des Wohnungsbaus Dritter (Neubau, Instandsetzung, Modernisierung), Klimaschutz	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen, Ausweisung von Bauland, Entwicklung von Industrie- und Gewerbegebieten, Nachfolgenutzung der ehemaligen Bundeswehrflächen, Ersatz- und Ausgleichsflächen, öffentliche Verkehrsflächen, Gemeinbedarfsflächen, Wahrung der Interessen bei überörtlichen Planungen, Energieeinsparung, Verminderung von Emissionen, familienfreundliche Stadt, Bewahrung der historischen Fachwerkgebäude in Zusammenarbeit mit den Bürgern und den Fachbehörden wie z. B. der Denkmalbehörde und dem Bauaufsichtsamt, Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität, Schaffung von Arbeitsplätzen Ziele der Dorferneuerungsmaßnahmen und der Städtebauförderung: Erhalt des ländlichen Raumes als attraktiven Lebensraum, Wahrung seiner Zukunftschancen durch Entwicklung seiner sozialen, wirtschaftlichen und natürlichen Potentiale unter Berücksichtigung des prognostizierten demografischen Wandels, Verbesserung der Wohnqualität in den Ortskernen. Interkommunale Kooperation im Bereich der räumlichen Planung und Umsetzung von städtebaulichen Zielen in der Region. Wahrung der bauplanerischen Vorschriften und Gesetze, Unterstützung Privater bei der Planung von baulichen Vorhaben, Vermarktung städtischer Baugrundstücke, Förderung von Familien	
<b>Zielgruppe</b>	Allgemeinheit, Bürgerinnen und Bürger, Grundstückseigentümer, Bauwillige, Fachbehörden, Verwaltung, Vereine	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Allgemeines Planungsrecht, Baugesetzbuch, Naturschutzgesetze, Gesetz über die Umweltverträglichkeit, Raumordnungsgesetz, Regionalplan Nordhessen, Richtlinien zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen, weitere Gesetze, Verordnungen und Richtlinien, Beschlüsse der städtischen Gremien, Hessische Bauordnung, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung Naturschutzgesetze, Gesetz über die Umweltverträglichkeit, Stellplatz- und Ablösungssatzung, Gestaltungssatzung, Werbeanlagensatzung, weitere spezialgesetzliche Vorschriften	
<b>Kostenstellen</b>	informativ: 30.1010 Verwaltung der baulichen Planung und Abwicklung	

## Teilergebnishaushalt Amt 420 Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Tourismus

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-6.850,00</b>	<b>-4.850,00</b>	<b>-6.520,56</b>
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-2.000,00		-2.000,00
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	-1.500,00	-1.500,00	-600,37
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-350,00	-350,00	-183,19
5090001	sonstige Umsatzerlöse (Stadtführung/Cafeteria)	-3.000,00	-3.000,00	-3.737,00
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-5.600,00</b>	<b>-5.600,00</b>	<b>-4.750,00</b>
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-600,00	-5.600,00	-4.750,00
5110007	Nutzungsgebühren f. Mobile Bühne	-5.000,00		
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>			<b>-16.040,86</b>
5480100	Kostenerstattungen vom Bund			-16.040,86
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-6.920,27</b>	<b>-2.667,00</b>	<b>-2.666,67</b>
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-2.666,67	-2.667,00	-2.666,67
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-4.253,60		
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			<b>-226,80</b>
5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO			-226,80
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-19.370,27</b>	<b>-13.117,00</b>	<b>-30.204,89</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>202.500,00</b>	<b>221.000,00</b>	<b>187.125,26</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>10.600,00</b>	<b>11.600,00</b>	<b>9.828,69</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>183.045,00</b>	<b>119.088,62</b>	<b>112.979,83</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	10,00	110,00	32,35
6051000	Strom	3.800,00	3.800,00	2.289,96
6052000	Gas	7.800,00	7.800,00	6.303,28
6056000	Wasser	240,00	240,00	-35,13
6057000	Abwasser	250,00	250,00	-218,04
6057001	Niederschlagswasser	120,00	118,62	-29,47
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen			1.297,52
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen			3,98
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	100,00		110,55
6081000	Reinigungsmaterial	20,00	40,00	
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	20,00		
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)		3.000,00	3.657,50
6131004	Aufw. Entsch. f. Stadtführer	3.500,00		
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	16.925,00	1.000,00	3.199,90
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	5.000,00	1.000,00	893,92
6166000	Wartungskosten	500,00	500,00	822,90
6166003	Wartungskosten Gebäudeunterhaltung		500,00	
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		250,00	10.083,42
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	12.000,00		

## Teilergebnishaushalt Amt 420 Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Tourismus

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	350,00	920,00	320,52
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen		250,00	
6730009	Gebühren EDV			1.639,06
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	30.000,00		8.532,30
6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	24.000,00	13.000,00	
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei		50,00	
6820000	Porto und Versandkosten	10,00	110,00	28,55
6832000	Telefonkosten	1.250,00	1.680,00	1.330,48
6850099	Reisekosten	4.000,00	3.000,00	4.455,48
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	6.000,00	15.000,00	9.852,14
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	500,00	500,00	
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	2.000,00	1.350,00	31,50
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.750,00	1.950,00	1.877,76
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	70,00	70,00	
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	62.830,00	62.600,00	56.499,40
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>5.285,33</b>	<b>5.385,34</b>	<b>4.085,33</b>
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	608,00	608,00	608,00
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	3.477,33	3.477,34	3.477,33
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.200,00	1.300,00	
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>146.600,00</b>	<b>168.000,00</b>	<b>96.655,20</b>
7123000	Verbandsumlage Zweckverband Schwalm-Eder-Mitte	95.000,00	120.000,00	61.255,20
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	25.000,00	18.000,00	4.400,00
7128002	Zuschuss Stadtmarketingverein	25.000,00	30.000,00	30.000,00
7128004	Zuschuss Hochlandrock	1.000,00		1.000,00
7128006	Zuschuss soziale Stadt u. Homberger Tafel	600,00		
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>180,00</b>	<b>170,00</b>	
7020000	Grundsteuer	60,00	60,00	
7030000	Kfz-Steuer	120,00	110,00	
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>548.210,33</b>	<b>525.243,96</b>	<b>410.674,31</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>528.840,06</b>	<b>512.126,96</b>	<b>380.469,42</b>
<b>21</b>	<b>Finanzerträge</b>			<b>-3,00</b>
5610000	Ertr. aus Beteil. an anderen verb. Unternehmen			-3,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)</b>			<b>-3,00</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-19.370,27</b>	<b>-13.117,00</b>	<b>-30.207,89</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>548.210,33</b>	<b>525.243,96</b>	<b>410.674,31</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>528.840,06</b>	<b>512.126,96</b>	<b>380.466,42</b>

## Teilergebnishaushalt Amt 420 Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Tourismus

<b>Pos.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>HH Ansatz 2019</b>	<b>HH Ansatz 2018</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>			<b>-3,00</b>
5989000	sonstige periodenfremde Erträge			-3,00
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>-4,70</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			-4,70
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-7,70</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>110.875,00</b>	<b>89.649,00</b>	<b>78.649,09</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>110.875,00</b>	<b>89.649,00</b>	<b>78.649,09</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>639.715,06</b>	<b>601.775,96</b>	<b>459.107,81</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 420 Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	80.000					
	<b>Summe</b>	<b>80.000</b>					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-173.000				-443.000	-173.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-111.600	-111.600
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.200		-1.300		-17.200	-13.600
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-721		
	<b>Summe</b>	<b>-174.200</b>		<b>-1.300</b>	<b>-721</b>	<b>-571.800</b>	<b>-298.200</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-94.200</b>		<b>-1.300</b>	<b>-721</b>	<b>-571.800</b>	<b>-298.200</b>

## Investitionen Amt 420 Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Tourismus

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Invest.zusch. Ansch. Digitalpiano Stellbergsch+EKS	-500,00				
Lokale Ökonomie -Zuschuss an Dritte-	-122.500,00		-150.000,00	-120.000,00	
Landesanteil Lokale Ökonomie	80.000,00		100.000,00	80.000,00	
Stadtentwicklung "Altstadtgalerie"	-50.000,00				



## Produkt 281.01 Heimat- und Kulturpflege, Museen, Stadtarchiv

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur- und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
<b>Produkt</b>	281.01	Heimat- und Kulturpflege, Museen, Stadtarchiv

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Heinz Ziegler**  
Weitere verantwortliche Person:  
Erhard Berleth

### Kurzbeschreibung

Eigene Aktionen/Veranstaltungen:  
Wiederkehrende Aktionen/Veranstaltungen, Konzeption, Planung, Organisation und Durchführung von einzelnen Aktionen/Veranstaltungen/Stadtführungen, Unterstützung von ehrenamtlichen Tätigkeiten  
Kulturförderung:  
Projektförderung, institutionelle Förderung, kulturelle Kommunikation und Beratung, Abwicklung von Mitgliedschaften und Mitarbeit  
Museen:  
Ziel eines Museums ist es, Gegenstände, Musealen aus zumeist vergangenen Zeiten zu einem bestimmten Thema fachgerecht und dauerhaft aufzubewahren und den Besuchern zugänglich zu machen. Erst hierdurch werden aus Deponaten Exponate. Dies geschieht in Dauer- und Wechselstellungen, Bestände, die man aus Platzmangel nicht ständig zeigen kann (Deponate), werden im Depot verwahrt.  
Stadtarchiv:  
Verwahrung und Verwaltung einer gemeinsamen Bibliothek und gemeinsamer Archivbestände über Informationen in Text, Bild und Ton auf Papier und anderen Informations- bzw. Datenträgern, laufende Vervollständigung, Ergänzung und Bearbeitung sowie Schaffung und Erhaltung von Einsicht- und Nutzungsmöglichkeiten für Gesellschafter und Dritte

**Allgemeine Ziele** Umsatzsteigerung bei Tourismus-, Handels- und Dienstleistungssektor

**Zielgruppe** Kultur- und veranstaltungsinteressierte Einwohnerinnen und Einwohner aus Homberg (Efze) und dem Umland sowie kulturtreibende Vereine von Homberg (Efze) und Umland

**Auftragsgrundlage** Magistratsbeschlüsse, Gesellschaftervertrag Archiv

**Kostenstellen**  
informativ:  
10.4010 Heimat- und Kulturpflege  
10.4011 Altstadtfest  
10.4012 Veranstaltungen Marktplatz  
10.4013 Tag der Land- und Forstwirtschaft  
10.4014 Sonstige Veranstaltungen  
10.4020 Museen

## Teilergebnishaushalt Amt 430 Gebäude und Grundstücke

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-342.728,00</b>	<b>-322.170,00</b>	<b>-235.571,70</b>
5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-198.468,00	-222.370,00	-131.713,14
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-137.560,00	-93.100,00	-99.649,49
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	-2.700,00	-2.700,00	-74,55
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-4.000,00	-4.000,00	-4.134,52
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-75,00</b>	<b>-2.050,00</b>	<b>-3.527,39</b>
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-50,00	-2.050,00	-3.527,39
5110004	Niederschlagswassergebühren	-25,00		
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-360,00</b>	<b>-360,00</b>	
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-360,00	-360,00	
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-3.243,60</b>	<b>-3.244,00</b>	<b>-5.078,61</b>
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-3.020,47	-3.021,00	-4.855,48
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-223,13	-223,00	-223,13
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-65.200,00</b>	<b>-60.090,00</b>	<b>-32.336,84</b>
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-64.600,00	-60.090,00	-31.581,45
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	-600,00		-532,05
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen			-223,34
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-411.606,60</b>	<b>-387.914,00</b>	<b>-276.514,54</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>132.855,00</b>	<b>142.905,00</b>	<b>130.770,24</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>6.950,00</b>	<b>7.500,00</b>	<b>6.573,56</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>213.949,00</b>	<b>233.845,50</b>	<b>220.937,16</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	180,00	280,00	256,87
6050001	Müllgebühren	3.655,00	9.672,00	4.882,50
6051000	Strom	27.995,00	27.635,00	19.926,67
6052000	Gas	52.675,00	54.000,00	39.466,12
6056000	Wasser	12.711,00	17.381,50	7.514,03
6057000	Abwasser	14.683,00	24.778,00	955,13
6057001	Niederschlagswasser	4.210,00	5.779,00	127,92
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	20.940,00		11.029,17
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen			3.268,54
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	2.500,00	2.500,00	1.491,73
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	200,00	200,00	51,18
6081000	Reinigungsmaterial	1.650,00	2.350,00	2.402,33
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	750,00		68,00
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzeleist.	4.500,00	5.500,00	914,29
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	2.500,00	2.500,00	92.508,54
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen			1.780,00
6166000	Wartungskosten	100,00	100,00	177,35
6166003	Wartungskosten Gebäudeunterhaltung	2.280,00	17.260,00	2.870,98

## Teilergebnishaushalt Amt 430 Gebäude und Grundstücke

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6173000	Fremdreinigung	600,00	15.850,00	462,16
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.395,00	5.590,00	2.270,01
6179002	Ableseverfahren für Heizkosten	400,00	1.800,00	1.359,32
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.000,00	1.800,00	988,92
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen	1.800,00	2.000,00	
6730007	GEZ-Gebühren	420,00	440,00	420,00
6730009	Gebühren EDV			8.412,95
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.000,00	3.500,00	307,00
6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	10.200,00	200,00	
6820000	Porto und Versandkosten	650,00	700,00	446,90
6831000	Datenübertragungskosten	1.385,00	2.980,00	2.402,36
6832000	Telefonkosten	950,00	1.300,00	802,91
6832001	IP-Telefonie/Internet			360,00
6850099	Reisekosten	1.250,00	1.250,00	1.115,08
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	200,00	100,00	186,10
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	35.620,00	21.850,00	11.668,66
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	50,00	50,00	43,44
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	4.500,00	4.500,00	
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>71.714,69</b>	<b>92.635,13</b>	<b>53.592,12</b>
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	46.849,19	69.244,60	26.849,19
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	19.359,87	17.519,05	18.967,73
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.418,17	2.834,01	3.628,63
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	184,70	184,70	184,70
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	150,00	100,00	482,68
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			726,42
6690099	Abschreibungen Sonderinvest.programm	2.752,76	2.752,77	2.752,77
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>70.200,00</b>	<b>2.060,00</b>	<b>1.990,17</b>
7122001	Zuschüsse an DGH Trägerschaft	8.000,00		
7127000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	60.000,00		
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.200,00	2.060,00	1.990,17
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.855,00</b>	<b>16.755,00</b>	<b>15.124,62</b>
7020000	Grundsteuer	16.855,00	16.755,00	15.124,62
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>512.523,69</b>	<b>495.700,63</b>	<b>428.987,87</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>100.917,09</b>	<b>107.786,63</b>	<b>152.473,33</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-411.606,60</b>	<b>-387.914,00</b>	<b>-276.514,54</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>512.523,69</b>	<b>495.700,63</b>	<b>428.987,87</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>100.917,09</b>	<b>107.786,63</b>	<b>152.473,33</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>-25,00</b>	<b>-25,00</b>	<b>-5.393,20</b>
5910000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen			-4.290,79

## Teilergebnishaushalt Amt 430 Gebäude und Grundstücke

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
5980100	Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für Instandh.			-3.679,03
5989000	sonstige periodenfremde Erträge			2.576,62
5990900	sonstige außerordentliche Erträge nicht investiv	-25,00	-25,00	
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>-848,89</b>
7941000	Verl. aus Abgang von Grundstücken und Gebäuden			49,60
7970000	periodenfremde Aufwendungen			313,93
7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen			-1.212,42
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-25,00</b>	<b>-25,00</b>	<b>-6.242,09</b>
<b>29</b>	<b>Erlöse der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-7.600,00</b>	
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>80.610,00</b>	<b>44.980,00</b>	<b>67.911,92</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>80.610,00</b>	<b>37.380,00</b>	<b>67.911,92</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>181.502,09</b>	<b>145.141,63</b>	<b>214.143,16</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 430 Gebäude und Grundstücke

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	918.000		2.743.427			
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens			54.000	65.331		
	<b>Summe</b>	<b>918.000</b>		<b>2.797.427</b>	<b>65.331</b>		
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-603.500		-400.000		-2.978.400	-1.178.400
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-296.000		-340.000	-288.563	-2.244.000	-1.236.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-60.000		-3.285.000	-246.891	-6.750.010	-4.750.010
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.150		-90.800	-15.227	-106.500	-97.050
	<b>Summe</b>	<b>-962.650</b>		<b>-4.115.800</b>	<b>-550.682</b>	<b>-12.078.910</b>	<b>-7.261.460</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-44.650</b>		<b>-1.318.373</b>	<b>-485.351</b>	<b>-12.078.910</b>	<b>-7.261.460</b>

## Investitionen Amt 430 Gebäude und Grundstücke

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Finanzierung HLG Stadtbau Schwalm-Eder-Mitte	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
Ersatzbeschaffung in verschiedenen DGH	-3.000,00		-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
Beschaffung von Defibrillatoren für öff. Bereiche		-10.000,00			
LEADER Projekt Multifunktionale Bühne Marktplatz		-70.700,00			
LEADER Projekt Multifunkt. Bühne Marktpl. Förderun		43.427,00			
Grundstücksverkäufe	414.000,00	54.000,00	44.000,00	14.000,00	14.000,00
Grundstücksankäufe	-710.000,00	-340.000,00	-360.000,00	-360.000,00	-360.000,00
Eigenanteile Entwicklung Gewerbegebiet HR Süd	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
Umstrukturierung Rathaus			-1.000.000,00	-1.000.000,00	
Zuschuss Hessenkasse Umstrukturierung Rathaus	918.000,00				
Behindertengerechter Umbau Burgberggaststätte		-85.000,00			
Einrichtung Touristinfo Büro		-10.000,00			
Ärztelhaus Obertorstraße - Dritter Bauabschnitt-	-50.000,00				
Marktplatz 15 Multifunktionshaus		-3.000.000,00			
Bundeszuwendung Marktplatz 15		2.700.000,00			
Zuschuss Dachsanierung Schützenverein	-3.500,00				
Planungskosten Multifunktionshaus-Wohnmobilstellpl	-10.000,00				

## Produkt 521.01 Liegenschaftswesen

<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	521	Bau- und Grundstücksordnung
<b>Produkt</b>	521.01	Liegenschaftswesen

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Heinz Ziegler**  
Weitere verantwortliche Person:  
Erhard Berleth  
Gundula Michel

**Kurzbeschreibung** An- und Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke, Miet-,Pacht- und Gestattungsverhältnisse, Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken Dritter, Grenzregelungsverfahren und sonstige Grundstücksneuordnungen, Förderprogramme zu Fachwerksanierung und Fachwerkerhaltung  
Rechtsangelegenheiten:  
Verwaltung der Satzungen der Stadt Homberg (Efze) im Bereich Bauverwaltung (Vorbereitung der Beschlussfassung, Ausfertigung, Bekanntmachung)  
Wohnungsverwaltung, Vermietung/Vermarktung städtischer Wohnungen, Vergabe von Sozialwohnungen  
Neubau und bauliche Unterhaltung von städtischen Hochbauten:  
Rathaus, Touristikbüro, Städtische Wohnungen, Feuerwehrgerätehäuser, Friedhofshallen, Bau- und Unterhaltung der Erschließungsanlagen des Friedhofes, Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber und Ehrenmale, Vereinsheime, Museen, Kultur- und Begegnungszentrum Birkenweg, Kindergärten, Jugendzentrum, Jugendclubs in den Stadtteilen, Stadtarchiv, Stadtbücherei, Gefrier- und Backhäuser, Grill- und Schutzhütten usw., Unterhaltung der historischen Anlagen wie z. B. Schlossberg und Stadtmauer, bauliche Maßnahmen der Dorferneuerung

**Allgemeine Ziele** Grundstücksbewirtschaftung zur Förderung der Siedlungsstruktur (Wohnbauland, Gewerbe, Erholung), Bewirtschaftung des städtischen Vermögens, Schaffung kommunaler Rechtsgrundlagen für die jeweiligen Regelungsbereiche, Wohnraumversorgung allgemein und für einkommensschwächere sowie am Wohnungsmarkt benachteiligte Personen und Personengruppen, Erhalt der historischen Bausubstanz in der Kernstadt und den Stadtteilen Schaffung und Erhalt und Weiterentwicklung von städtischen Gebäuden, energetische Verbesserung an städtischen Gebäuden und Liegenschaften. Ausgenommen sind die Bäder, die Stadthalle und die Dorfgemeinschaftshäuser, die als eigene Produkte definiert werden. Erhalt der historischen Anlagen, wie z. B. Burgberg und Stadtmauer mit Nebenanlagen  
Bauhof:  
Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Unterstützung bei der Produktherstellung, Reparatur und Instandhaltung gemeindlicher Einrichtungen und Flächen, Ausführung von Serviceleistungen für alle Verwaltungsbereiche einschließlich Stadtwald

**Zielgruppe** Bauplatzinteressenten, Investoren für Gewerbeansiedlung, Landwirte, Wohnungssuchende, Allgemeinheit, Städtische Gremien, Grundstückseigentümer, weitere Fachdienste der Verwaltung, Kommunalverbände, Fachbehörden, Bürgerinnen und Bürger, Planungsbüros, Firmen, Kirchen, Arbeiterwohlfahrt, Vereine und Verbände, ehrenamtlich Tätige

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse städtischer Gremien, Miet- und Pachtverträge, BGB, weitere fachgesetzliche Grundlagen, Gesetze und Vorschriften im technischen Bereich, Allgemeines Bau- und Planungsrecht, Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr, Verträge mit Vereinen, technische Bestimmungen und Richtlinien

**Kostenstellen** informativ:  
30.3010 Liegenschaftsverwaltung  
30.3020 Unbebaute Grundstücke  
30.3030 - 30.3090 Bebaute Grundstücke

## Teilergebnishaushalt Amt 440 Einrichtungen

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			<b>-57,40</b>
5090000	sonstige Umsatzerlöse			-57,40
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-37.100,00</b>	<b>-35.150,00</b>	<b>-42.012,43</b>
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-36.100,00	-34.150,00	-40.912,43
5110002	ö.-r. Benutzungsgebühren (verschiedene)	-1.000,00	-1.000,00	-1.100,00
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-225.000,00</b>		
5410390	Landeszuschüsse aus Hessenkasse	-225.000,00		
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-17.006,35</b>	<b>-29.766,00</b>	<b>-17.006,32</b>
5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-1.520,20	-1.520,00	-1.520,20
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-15.486,15	-28.246,00	-15.486,12
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-600,00</b>		<b>-4.861,84</b>
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-600,00		-4.061,84
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-800,00
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-279.706,35</b>	<b>-64.916,00</b>	<b>-63.937,99</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>89.440,00</b>	<b>93.805,00</b>	<b>89.993,17</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>4.455,00</b>	<b>4.610,00</b>	<b>4.149,79</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>336.229,00</b>	<b>111.645,00</b>	<b>226.012,39</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	100,00	120,00	1,53
6010102	Büromaterial EDV			52,77
6050001	Müllgebühren	1.275,00	1.275,00	1.317,00
6051000	Strom	20.130,00	20.310,00	21.106,91
6052000	Gas	13.750,00	16.900,00	12.976,04
6054000	Heizöl	6.750,00	6.750,00	10.027,17
6056000	Wasser	2.150,00	2.570,00	2.305,50
6057000	Abwasser	3.565,00	4.455,00	643,23
6057001	Niederschlagswasser	4.329,00	5.045,00	
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	100,00		7.251,22
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	200,00	300,00	898,52
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen			6.768,18
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	500,00	150,00	
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel		200,00	
6081000	Reinigungsmaterial	1.750,00	2.200,00	1.402,77
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	600,00	50,00	
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		20.000,00	123.417,02
6161005	Instandhaltung Stadthalle	250.000,00		
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen			12.075,40
6166003	Wartungskosten Gebäudeunterhaltung	6.530,00	6.880,00	6.777,60
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	310,00	100,00	67,32
6173000	Fremdreinigung	4.260,00	3.960,00	4.437,35



## Teilergebnishaushalt Amt 440 Einrichtungen

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.150,00	2.850,00	1.609,34
6179002	Ableseverfahren für Heizkosten		280,00	432,19
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.900,00	1.900,00	1.804,76
6730007	GEZ-Gebühren	75,00	75,00	69,96
6820000	Porto und Versandkosten	100,00	100,00	51,05
6832000	Telefonkosten	450,00	450,00	-8,39
6832001	IP-Telefonie/Internet			366,04
6850099	Reisekosten	275,00	275,00	372,71
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.300,00	1.300,00	
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	10.550,00	10.010,00	9.667,54
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	130,00	140,00	121,66
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000,00	3.000,00	
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>69.130,67</b>	<b>66.524,90</b>	<b>71.823,09</b>
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	63.434,65	56.042,47	64.073,48
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	4.460,35	5.230,66	6.727,72
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		16,10	68,40
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500,00	4.500,00	
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			217,80
6690099	Abschreibungen Sonderinvest.programm	735,67	735,67	735,69
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>23.450,00</b>	<b>24.500,00</b>	<b>9.508,80</b>
7122001	Zuschüsse an DGH Trägerschaft	23.450,00	24.500,00	9.508,80
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>676,00</b>	<b>676,00</b>	<b>662,73</b>
7020000	Grundsteuer	676,00	676,00	662,73
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>523.380,67</b>	<b>301.760,90</b>	<b>402.149,97</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>243.674,32</b>	<b>236.844,90</b>	<b>338.211,98</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-279.706,35</b>	<b>-64.916,00</b>	<b>-63.937,99</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>523.380,67</b>	<b>301.760,90</b>	<b>402.149,97</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>243.674,32</b>	<b>236.844,90</b>	<b>338.211,98</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>			<b>-3.557,24</b>
5980100	Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für Instandh.			-2.115,96
5989000	sonstige periodenfremde Erträge			-1.441,28
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>431,79</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			431,79
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)</b>			<b>-3.125,45</b>
<b>29</b>	<b>Erlöse der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-62.200,00</b>	<b>-62.200,00</b>	<b>-7.821,62</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>145.931,00</b>	<b>111.753,00</b>	<b>122.941,53</b>

## Teilergebnishaushalt Amt 440 Einrichtungen

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	83.731,00	49.553,00	115.119,91
32	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	327.405,32	286.397,90	450.206,44

## Teilfinanzhaushalt Amt 440 Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-9.877		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-500		-14.500		-16.500	-15.000
	<b>Summe</b>	<b>-500</b>		<b>-14.500</b>	<b>-9.877</b>	<b>-16.500</b>	<b>-15.000</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-500</b>		<b>-14.500</b>	<b>-9.877</b>	<b>-16.500</b>	<b>-15.000</b>

## Investitionen Amt 440 Einrichtungen

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Beschaffung einer Scheuersaugmaschine		-10.000,00			

## Produkt 573.01 Betrieb der Stadthalle und Dorfgemeinschaftshäuser

<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Produkt</b>	573.01	Betrieb der Stadthalle und Dorfgemeinschaftshäuser

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Heinz Ziegler**  
Weitere verantwortliche Person:  
Erhard Berleth

**Kurzbeschreibung** Neubau, Unterhaltung und Verwaltung von Dorfgemeinschaftshäusern in den Stadtteilen, Unterhaltung und Verwaltung der Stadthalle in der Kernstadt einschließlich des Kultur- und Begegnungszentrums im Birkenweg 2

**Allgemeine Ziele** Schaffung, Erhalt und Weiterentwicklung von Gemeinschaftseinrichtungen in der Kernstadt und den Stadtteilen, Energetische Verbesserungen an den Gebäuden, Suche nach neuen Trägerschaftsmodellen im Zuge der Haushaltskonsolidierung Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen zum Erhalt einer kommunalen Infrastruktur und Erhalt der Lebensqualität in den Stadtteilen, Förderung der Dorfgemeinschaften, der Familien, der örtlichen Vereine und Verbände, der Senioren- und Jugendarbeit und ehrenamtlich Tätigen.

**Zielgruppe** Bürgerinnen und Bürger, Familien, Vereine und Verbände, ehrenamtlich Tätige, Allgemeinheit

**Auftragsgrundlage** Stadthallensatzung, Entgeltordnungen und Gebührenordnungen, Beschlüsse städtische Gremien, technische Bestimmungen und Richtlinien

**Kostenstellen** informativ:  
30.4010 Stadthalle  
30.4020 Dorfgemeinschaftshaus Allmuthshausen  
30.4021 Dorfgemeinschaftshaus Berge  
30.4022 Dorfgemeinschaftshaus Caßdorf  
30.4023 Dorfgemeinschaftshaus Dickershausen  
30.4024 Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen  
30.4025 Dorfgemeinschaftshaus Hombergshausen  
30.4026 Dorfgemeinschaftshaus Hülsa  
30.4027 Dorfgemeinschaftshaus Lembach  
30.4028 Dorfgemeinschaftshaus Lützelwig  
30.4029 Dorfgemeinschaftshaus Mardorf  
30.4030 Dorfgemeinschaftshaus Mörshausen  
30.4031 Dorfgemeinschaftshaus Mühlhausen  
30.4032 Dorfgemeinschaftshaus Roppershain  
30.4033 Dorfgemeinschaftshaus Sondheim  
30.4034 Dorfgemeinschaftshaus Welferode  
30.4035 Dorfgemeinschaftshaus Relbehausen  
30.4036 Dorfgemeinschaftshaus Rückersfeld



**HOMBERG (Efze)**

## **Infrastruktur**

### **- Abteilung II -**

**Darin enthalten sind die Kostenstellen:**

- **Verkehrsanlagen (Straßen, Wege, Plätze)**
- **Gewässer**
- **Landschaft (Park- und Gartenanlagen, Natur- und Denkmalschutz)**
- **Sport**
- **Bäder**
- **Abwasseranlagen**

## Teilergebnishaushalt Amt 330 Verkehrsanlagen

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-24.500,00</b>	<b>-24.500,00</b>	<b>-33.327,38</b>
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-24.500,00		-511,30
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht		-24.500,00	-28.861,10
5090000	sonstige Umsatzerlöse			-3.954,98
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-7.000,00</b>	<b>-7.000,00</b>	<b>-6.145,63</b>
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-7.000,00	-7.000,00	-6.145,63
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-269.152,21</b>	<b>-279.552,00</b>	<b>-287.908,58</b>
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-179.234,17	-190.839,00	-191.736,61
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-333,33	-333,00	-333,34
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-89.584,71	-88.380,00	-95.838,63
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-300.652,21</b>	<b>-311.052,00</b>	<b>-327.381,59</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>13.100,00</b>	<b>12.250,00</b>	<b>11.853,20</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>700,00</b>	<b>650,00</b>	<b>601,70</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>1.149.405,00</b>	<b>1.269.850,00</b>	<b>1.118.098,69</b>
6051000	Strom	91.570,00	91.570,00	73.898,19
6055000	Treibstoffe	3.500,00	3.500,00	2.974,68
6056000	Wasser	100,00	100,00	25,84
6057001	Niederschlagswasser	664.255,00	629.300,00	627.855,21
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen			5.013,97
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	3.050,00		
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	38.400,00	32.000,00	42.340,89
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung			1.625,18
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.			20.961,29
6101001	Fremdleist. f. Erz. (Erhaltung Bäume/Vermessungen)	10.000,00	10.000,00	
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	400,00	400,00	77,99
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	5.000,00	4.000,00	4.908,80
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	220.000,00	320.000,00	229.819,63
6165001	Unterhaltung von Brücken	10.000,00	80.000,00	55.675,36
6165002	Instandhaltung und Wartung von Ampelanlagen	12.000,00	14.000,00	9.984,02
6165008	Instandhaltung Radwege	20.000,00	30.000,00	10.000,00
6165010	Verkehrseinrichtungen Straßenbau	10.000,00	10.000,00	1.328,47
6165012	Unterhaltung Fußwege Schlossberg	10.000,00	20.000,00	3.973,81
6166000	Wartungskosten	1.000,00	1.000,00	1.769,10
6171000	Aufwendungen für Fremddentsorgung	20.000,00		
6173000	Fremdreinigung	10.000,00	5.000,00	5.616,00
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		100,00	71,40
6710000	Leasing	15.000,00	15.000,00	14.976,12
6730000	Gebühren	1.500,00	200,00	2.168,56
6730001	Gebühren (verschiedene)	400,00	400,00	196,44
6850099	Reisekosten			304,86

## Teilergebnishaushalt Amt 330 Verkehrsanlagen

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	600,00	750,00	488,85
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.600,00	2.500,00	2.021,50
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	30,00	30,00	22,53
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>510.310,41</b>	<b>511.464,42</b>	<b>524.821,37</b>
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	1.092,29	1.092,29	1.092,29
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	508.211,31	509.365,34	523.229,77
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	456,81	456,79	456,81
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	550,00	550,00	
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			42,50
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>891,45</b>
7020000	Grundsteuer	1.000,00	1.000,00	891,45
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>1.674.515,41</b>	<b>1.795.214,42</b>	<b>1.656.266,41</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>1.373.863,20</b>	<b>1.484.162,42</b>	<b>1.328.884,82</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-300.652,21</b>	<b>-311.052,00</b>	<b>-327.381,59</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.674.515,41</b>	<b>1.795.214,42</b>	<b>1.656.266,41</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.373.863,20</b>	<b>1.484.162,42</b>	<b>1.328.884,82</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>-25,00</b>	<b>-25,00</b>	<b>-11.372,30</b>
5910000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen			-4.016,27
5980100	Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für Instandh.			-2.567,03
5989000	sonstige periodenfremde Erträge			-4.789,00
5990900	sonstige außerordentliche Erträge nicht investiv	-25,00	-25,00	
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>103,33</b>
7941000	Verl. aus Abgang von Grundstücken und Gebäuden			123,95
7970000	periodenfremde Aufwendungen			-20,62
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)</b>	<b>-25,00</b>	<b>-25,00</b>	<b>-11.268,97</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>403.536,00</b>	<b>400.454,00</b>	<b>339.778,59</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>403.536,00</b>	<b>400.454,00</b>	<b>339.778,59</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.777.374,20</b>	<b>1.884.591,42</b>	<b>1.657.394,44</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 330 Verkehrsanlagen

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und —zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.366.400		398.000	86.260		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens				10.403		
	<b>Summe</b>	<b>1.366.400</b>		<b>398.000</b>	<b>96.663</b>		
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und - zuschüssen	-85.000				-177.000	-177.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-100.000			-43.953	-610.000	-610.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.068.000		-934.500	-755.798	-14.780.150	-10.518.150
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-550		-550		-20.910	-19.260
	<b>Summe</b>	<b>-2.253.550</b>		<b>-935.050</b>	<b>-799.750</b>	<b>-15.588.060</b>	<b>-11.324.410</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-887.150</b>		<b>-537.050</b>	<b>-703.087</b>	<b>-15.588.060</b>	<b>-11.324.410</b>



## Investitionen Amt 330 Verkehrsanlagen

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Erneuerung von Brücken	-10.000,00	-100.000,00	-150.000,00	-100.000,00	-100.000,00
LEADER Projekt Dorfmitte Holzhausen		-125.000,00			
Endausbau Straße "Wichtelhecke"		-120.000,00			
Neugestaltung Straßenraum Innenstadt 1. BA	-125.000,00	-275.000,00			
Neugestaltung Dorfmitte Wernswig - Planungskosten-		-10.000,00			
Lückenschluss Parkstraße - Am Schlossberg	-105.000,00	-10.000,00	-850.000,00	-140.000,00	-1.110.000,00
Bau eines Geh und Radweges Indust...-Ziegh. Planung		-9.500,00			
Endausbau Str. Neubaugebiet Welferode (Heisterweg)	-175.000,00	-80.000,00	-490.000,00	-345.000,00	-360.000,00
Enausbau Straße Burgblick Mardorf		-20.000,00			
Straßenbeiträge Endausbau Straße Burgblick Mardorf		18.000,00			
Neubau Gehweg und Bushaltestelle K26 Mardorf	-135.000,00	-165.000,00			
Landeszuw. Neubau Gehweg und Bushaltestelle K26 Ma	51.400,00	80.000,00			
Straßenbau Georg-Textor-Weg - Planungskosten-		-10.000,00	-56.000,00	-524.000,00	-37.000,00
Straßenbau Hersfelder Straße		-10.000,00			
Kreiszuw. Neubau Gehweg+Bushaltest.K26 Mardorf	28.000,00				
Erweiterung und Neuanlage von Radwegen	-50.000,00				
Invest.kost.zusch.Z.Zollstock,Ausb.Baracken Holzh.	-85.000,00				
Straßenbau Schmückebergsweg	-540.000,00				
Straßenb.Holzhsn(Berl.Str,Erntew,Mittelstr)Pla nung	-10.000,00				
Geh-u.Radweg Ziegenhainer Str.- Industriegebiet	-905.000,00				
Landeszusch.Geh-+Radweg Ziegenh.Str.- Industriegeb.	633.500,00				
Straßenbau Wernswig - Planungskosten	-5.000,00				
Neubau Bushaltestelle Steindorf	-50.000,00				
Landeszuschuss Neubau Bushaltestelle Steindorf	10.000,00				
Bushaltestelle Berge - Planungskosten	-8.000,00				
Zusch.Hessenkasse Endausb. Straßen Neubaug.Welfero	157.500,00		441.000,00	310.500,00	324.000,00
Zuschuss Hessenkasse Straßenbau Schmückebergsweg	486.000,00				
Erweiterung u. Erneuerung Straßenbeleuchtung	-50.000,00				

## Produkt 541.01 Straßen- und Wegeunterhaltung

<b>Produktbereich</b>	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	541	Gemeindestraßen
<b>Produkt</b>	541.01	Straßen- und Wegeunterhaltung

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Nils Arndt**  
Weitere verantwortliche Person:  
Heinz Ziegler

**Kurzbeschreibung** Planung, Bau, Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und der Straßenbeleuchtung, einschließlich der Radwege, Unterhaltung der Verkehrsausstattung, Planung, Bau, Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb von Brücken, Unterhaltung von Wegen im Stadtwald, bauliche und finanzielle Abwicklung aller Baumaßnahmen einschließlich der Förderung, Straßenreinigung, Winterdienst:  
Beseitigung von Abfällen und Schmutz (Reinigungsarbeiten) auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, Organisation und Durchführung des Winterdienstes

**Allgemeine Ziele** Schaffung und Erhaltung einer bedarfsgerechten Verkehrsinfrastruktur in der Kernstadt und den Stadtteilen, Energiesparmaßnahmen bei der Bereitstellung der Straßenbeleuchtung, Mitarbeit bei der Entwicklung abgestimmter Verkehrskonzepte, Gewährleistung einer sauberen und verkehrssicheren Stadt und Landschaft, kostengünstige Reinigung der Straßen, Wege, Plätze, Sicherstellung des Winterdienstes im Bereich der öffentlichen Infrastruktur

**Zielgruppe** Allgemeinheit, Grundstückseigentümer, Verkehrsteilnehmer

**Auftragsgrundlage** Allgemeines Bau- und Planungsrecht, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), Finanzausgleichsgesetz (FAG), Europäische Förderrichtlinien, städtische Satzungen (z. B. Feldwegeordnung), technische Richtlinien und Verordnungen, Aufträge bzw. Vorgaben der städtischen Gremien, Abstimmung mit den Ortsbeiräten, Ortslandwirten und Jagdgenossenschaften, HSOG, Satzung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen, HStrG, Unfallverhütungsvorschriften und weitere gesetzliche Vorschriften zur Verkehrssicherung

**Kostenstellen** informativ:  
30.2010 Gemeindestraßen, -wege, -plätze  
30.2020 Straßenbeleuchtung  
30.2030 Straßenreinigung und Winterdienst

## Produkt 546.01 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

<b>Produktbereich</b>	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	546	Parkeinrichtungen
<b>Produkt</b>	546.01	Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Nils Arndt**  
Weitere verantwortliche Person:  
Heinz Ziegler

**Kurzbeschreibung** Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen und Parkeinrichtungen, Unterhaltung der Haltestelleneinrichtungen, bauliche und finanzielle Abwicklung aller Baumaßnahmen einschließlich der Förderung

**Allgemeine Ziele** Sicherstellung eines ausreichenden Angebotes an Parkmöglichkeit für Anwohner, Besucher und Kunden der Stadt Homberg (Efze)

**Zielgruppe** Allgemeinheit, Verkehrsteilnehmer

**Auftragsgrundlage** HStrG, Allgemeines Bau- und Planungsrecht, Aufträge bzw. Vorgaben der städtischen Gremien

**Kostenstellen** informativ:  
30.2040 Kfz-Parkeinrichtungen

## Teilergebnishaushalt Amt 340 Gewässer

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-6.720,00</b>	<b>-6.720,00</b>	<b>-1.713,90</b>
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-1.720,00	-1.720,00	-1.713,90
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-5.000,00	-5.000,00	
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-26.574,95</b>	<b>-23.755,00</b>	<b>-26.574,97</b>
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-26.574,95	-23.755,00	-26.574,97
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-33.294,95</b>	<b>-30.475,00</b>	<b>-28.288,87</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>13.100,00</b>	<b>12.250,00</b>	<b>11.853,20</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>700,00</b>	<b>650,00</b>	<b>601,70</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>112.115,00</b>	<b>121.650,00</b>	<b>74.953,89</b>
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	460,00	500,00	
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	65.000,00	65.000,00	41.864,42
6165007	Unterhaltung "Efze Vital"	15.000,00	15.000,00	2.993,25
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	355,00		
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos		10.000,00	
6850099	Reisekosten	300,00	150,00	304,86
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	31.000,00	31.000,00	29.791,36
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>34.159,13</b>	<b>34.159,12</b>	<b>34.159,13</b>
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	34.159,13	34.159,12	34.159,13
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>160.074,13</b>	<b>168.709,12</b>	<b>121.567,92</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>126.779,18</b>	<b>138.234,12</b>	<b>93.279,05</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-33.294,95</b>	<b>-30.475,00</b>	<b>-28.288,87</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>160.074,13</b>	<b>168.709,12</b>	<b>121.567,92</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>126.779,18</b>	<b>138.234,12</b>	<b>93.279,05</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.815,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>5.925,33</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.815,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>5.925,33</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>134.594,18</b>	<b>141.234,12</b>	<b>99.204,38</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 340 Gewässer

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und —zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				51.900		
	<b>Summe</b>				<b>51.900</b>		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-100.000	-100.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-114.176	-2.789.770	-2.789.770
	<b>Summe</b>				<b>-114.176</b>	<b>-2.889.770</b>	<b>-2.889.770</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>				<b>-62.276</b>	<b>-2.889.770</b>	<b>-2.889.770</b>

## Produkt 552.01 Unterhaltung öffentliches Gewässer

<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	552	Öffentliches Gewässer/wasserbauliche Anlagen
<b>Produkt</b>	552.01	Unterhaltung öffentliches Gewässer

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Nils Arndt**  
Weitere verantwortliche Person:  
Heinz Ziegler

**Kurzbeschreibung** Unterhaltungsmaßnahmen an städtischen Bächen, Bau, Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen, Hochwasserschutz, Schnittstelle zur Abwasserentsorgung, Bau, Unterhalt und Betrieb der Anlagen, Bachpatenschaften, Wasserentnahmestelle für die Freiwilligen Feuerwehren, bauliche und finanzielle Abwicklung aller Baumaßnahmen einschließlich der Förderung

**Allgemeine Ziele** Erhaltung und Schutz der Gewässer und Uferstrandstreifen und der wasserbaulichen Anlagen, Sicherstellung der Durchgängigkeit der Bachläufe, Verbesserung der Wasserqualität durch eine geordnete Abwasserentsorgung, Verbesserung des Hochwasserschutzes für die Bevölkerung und die Landwirtschaft, Renaturierungsmaßnahmen an den städtischen Gewässern, Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbehörden und den Fischereiberechtigten

**Zielgruppe** Allgemeinheit, Bürger/-innen, Feuerwehr, Fischereiberechtigte, Grundstückseigentümer

**Auftragsgrundlage** HWG, Wasserrahmenrichtlinie, Aufträge bzw. Vorgaben der städtischen Gremien sowie weitere gesetzliche Regelungen und technische Bestimmungen, Gesetze und Vorschriften, Beschlüsse der städtischen Gremien, Förderrichtlinien

**Kostenstellen** informativ:  
30.2050 Gewässer

## Teilergebnishaushalt Amt 350 Landschaft

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-450,00</b>	<b>-450,00</b>	
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-450,00	-450,00	
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-57.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.730,00</b>
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	-56.000,00		
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-1.000,00	-1.000,00	-1.730,00
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-5.403,18</b>	<b>-5.403,00</b>	<b>-5.403,18</b>
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-4.875,00	-4.875,00	-4.875,00
5469000	Erträge Auflösung von sonst SOPO aus Investitionen	-528,18	-528,00	-528,18
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-62.853,18</b>	<b>-6.853,00</b>	<b>-7.133,18</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>14.850,00</b>	<b>16.550,00</b>	<b>16.191,49</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>700,00</b>	<b>650,00</b>	<b>601,67</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>290.700,00</b>	<b>255.400,00</b>	<b>205.221,35</b>
6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	15.000,00	15.000,00	191,96
6051000	Strom	100,00	100,00	359,36
6056000	Wasser	500,00	500,00	603,30
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	15.000,00	200,00	6.011,05
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000,00	1.000,00	5.290,16
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	40,00		
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel			2.880,76
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.			11.244,99
6101001	Fremdleist. f. Erz. (Erhaltung Bäume/ Vermessungen)	35.000,00	20.000,00	1.655,33
6101002	Fremdleist. f. Erzeugnisse u. a. (verschiedene)	50,00	500,00	66,70
6101007	Andere Naturschutzmaßnahmen	70.000,00	6.000,00	5.119,70
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen			222,55
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	2.000,00	35.000,00	244,34
6161003	Unterhaltung Stadtmauer u. sonst. historische Anl.	25.000,00	50.000,00	42.975,33
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		200,00	170,86
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	5.000,00	5.000,00	375,69
6165003	Unterhaltung Feld- und Wirtschaftswege	35.000,00	35.000,00	62.752,95
6165004	Unterhaltung Steinablagerungsplätze	6.000,00	6.000,00	2.907,17
6165005	Heckenrückschnitt	25.000,00	25.000,00	12.839,74
6165006	Obstbäume	200,00	200,00	100,00
6165009	Instandhaltung nach Unwetterschäden	20.000,00	15.000,00	9.864,51
6165013	Unterhaltung Flutmulden Mühlhausen "Efze"	10.000,00		
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	25.000,00	40.000,00	220,91
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		100,00	
6730000	Gebühren			37.667,20
6832000	Telefonkosten	460,00	400,00	394,99
6850099	Reisekosten	300,00	150,00	284,87
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung			737,02

## Teilergebnishaushalt Amt 350 Landschaft

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	50,00	50,00	39,91
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>17.725,56</b>	<b>15.955,92</b>	<b>16.726,48</b>
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	16.077,24	14.807,61	14.807,59
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	648,32	648,31	799,79
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000,00	500,00	915,59
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			203,51
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>100,00</b>	<b>200,00</b>	<b>68,06</b>
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	100,00	200,00	68,06
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.605,00</b>	<b>4.600,00</b>	<b>4.166,05</b>
7020000	Grundsteuer	4.605,00	4.600,00	4.166,05
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>328.680,56</b>	<b>293.355,92</b>	<b>242.975,10</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>265.827,38</b>	<b>286.502,92</b>	<b>235.841,92</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-62.853,18</b>	<b>-6.853,00</b>	<b>-7.133,18</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>328.680,56</b>	<b>293.355,92</b>	<b>242.975,10</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>265.827,38</b>	<b>286.502,92</b>	<b>235.841,92</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>			<b>-28,54</b>
5910000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen			-28,54
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>373,07</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			373,07
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)</b>			<b>344,53</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>592.216,00</b>	<b>512.031,00</b>	<b>498.921,65</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>592.216,00</b>	<b>512.031,00</b>	<b>498.921,65</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>858.043,38</b>	<b>798.533,92</b>	<b>735.108,10</b>



## Teilfinanzhaushalt Amt 350 Landschaft

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens				105		
	<b>Summe</b>				<b>105</b>		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-25.000	-27.892	-57.470	-57.470
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-200.670	-200.670
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-21.000		-500	-916	-61.450	-58.450
	<b>Summe</b>	<b>-21.000</b>		<b>-25.500</b>	<b>-28.808</b>	<b>-319.590</b>	<b>-316.590</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-21.000</b>		<b>-25.500</b>	<b>-28.703</b>	<b>-319.590</b>	<b>-316.590</b>

## Investitionen Amt 350 Landschaft

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Stadtmobiliar Außenanlagen		-25.000,00			
Neubau eines Blumentores	-20.000,00				

## Produkt 551.01 Unterhaltung öffentlicher Grün-, Park- und Freizeitanlagen

<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
<b>Produkt</b>	551.01	Unterhaltung öffentlicher Grün-, Park- und Freizeitanlagen

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Nils Arndt**  
Weitere verantwortliche Person:  
Heinz Ziegler

**Kurzbeschreibung** Planung, Bau und grundlegende Erneuerung sowie Unterhaltung der Grün- und Parkanlagen, Dienstleistungen des Bauhofes/Stadtgärtnerei bei der Pflege, Unterhaltung, grundlegende Erneuerung sowie Planung und Bau von Grünanlagen, Betreuung der stadteigenen verpachteten Kleingärten, Dienstleistungen des Bauhofes/Stadtgärtnerei bei der Pflege, Unterhaltung und Erneuerung von Grünflächen der städtischen Friedhöfe, Dienstleistungen bei städtischen Veranstaltungen

**Allgemeine Ziele** Erhalt, Erneuerung, Weiterentwicklung der städtischen Grün- und Parkanlagen, deren Erholungsfunktion sowie ökologischen und kleinklimatischen Funktion, Bereitstellung von Erholungsflächen, Attraktivitätssteigerung der Stadt Homberg (Efze) für Touristen und Gäste, Verschönerung des Ortsbildes in der Kernstadt und den Stadtteilen, Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität in der Kernstadt und den Stadtteilen

**Zielgruppe** Allgemeinheit, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Homberg (Efze)

**Auftragsgrundlage** Allgemeines Planungs- und Baurecht, Friedhofsordnung der Stadt Homberg (Efze), Beschlüsse der städtischen Gremien, Pachtverträge, Bundeskleingartengesetz, Naturschutzgesetze, Beschlüsse der städtischen Gremien

**Kostenstellen** informativ:  
30.2060 Park- und Gartenanlagen

## Produkt 554.01 Unterhaltung und Pflege landwirtschaftlicher Flächen und Naturschutzmaßnahmen

<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	554	Naturschutz und Landschaftspflege
<b>Produkt</b>	554.01	Unterhaltung und Pflege landwirtschaftlicher Flächen und Naturschutzmaßnahmen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice	
<b>Verantwortliche Person</b>	<b>Nils Arndt</b> Weitere verantwortliche Person: Heinz Ziegler	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Maßnahmen im Rahmen des Natur- und Artenschutzes sowie der Landschaftspflege, Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden und Naturschutzbehörden, Beratung und Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger in Fragen des Umweltschutzes, Baumpatenschaften, Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege sowie der sonstigen Anlagen in den Feldgemarkungen, Steinablagerungsplätze in den Stadtteilen	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Erhaltung möglichst vielfältiger ökologisch wertvoller Landschaftsstrukturen, örtlicher Natur- und Artenschutz, Sicherung des Waldes als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als Erholungsraum für Menschen, Pflege und Erhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes in einem ausgewogenen und natürlichen Verhältnis hinsichtlich: Sicht- und Lärmschutzfunktion, Klimaschutzfunktion, Luftreinhaltung, Wasserschutzfunktion, Bodenschutzfunktion, Biotop- und Artenschutz, Erholungsfunktion, Verankerung des Umweltschutzes im täglichen Leben, Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen	
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, weitere Fachbehörden, Naturschutzverbände, Allgemeinheit, Hessen-Forst, Erholungssuchende, Besucher, Allgemeinheit	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hessisches Naturschutzgesetz, Regionalplanung, Raumordnungsgesetz, Beschlüsse der städtischen Gremien, Landschaftsschutzgebietsausweisungen, FFH-Gebietsausweisungen etc., Hessisches Forstgesetz	
<b>Kostenstellen</b>	informativ: 30.2070 Landwirtschaft, Naturschutz	

## Teilergebnishaushalt Amt 380 Sport

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-360,00</b>	<b>-360,00</b>	
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	-260,00	-260,00	
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-100,00	-100,00	
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-1.150,00</b>	<b>-1.150,00</b>	
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-450,00	-450,00	
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-700,00	-700,00	
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-1.787,69</b>	<b>-4.618,00</b>	<b>-4.874,68</b>
5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-999,55	-1.000,00	-999,55
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-788,14	-789,00	-788,13
5469000	Erträge Auflösung von sonst SOPO aus Investitionen		-2.829,00	-3.087,00
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-1.950,00</b>	<b>-1.950,00</b>	<b>-2.300,49</b>
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-1.950,00	-1.950,00	-2.300,49
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-5.247,69</b>	<b>-8.078,00</b>	<b>-7.175,17</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>19.745,00</b>	<b>18.445,00</b>	<b>18.246,16</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>909,85</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>53.355,00</b>	<b>37.522,00</b>	<b>25.749,73</b>
6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	100,00	100,00	
6050001	Müllgebühren	450,00	447,00	222,00
6051000	Strom	2.500,00	2.500,00	1.577,26
6052000	Gas	4.500,00	4.500,00	3.639,03
6056000	Wasser	11.000,00	6.000,00	4.372,27
6057000	Abwasser	1.000,00	1.000,00	149,76
6057001	Niederschlagswasser	900,00	1.800,00	
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500,00	500,00	60,24
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500,00		213,25
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	500,00	500,00	290,31
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel		300,00	292,95
6081000	Reinigungsmaterial	500,00	250,00	218,39
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	350,00	250,00	
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	25.800,00	15.800,00	12.236,02
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000,00	1.000,00	179,30
6166003	Wartungskosten Gebäudeunterhaltung	1.000,00		166,60
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	210,00	210,00	69,89
6730000	Gebühren	500,00	500,00	224,80
6730007	GEZ-Gebühren	75,00	75,00	69,96
6832000	Telefonkosten	780,00	780,00	681,89
6850099	Reisekosten	300,00	150,00	284,86
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	850,00	820,00	769,73
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	40,00	40,00	31,22

## Teilergebnishaushalt Amt 380 Sport

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>10.140,04</b>	<b>15.832,99</b>	<b>16.242,50</b>
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	750,00	650,00	650,00
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	6.507,62	6.507,61	6.507,58
6641000	Abschr. auf andere Anlagen		5.470,84	5.969,28
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.382,42	2.704,54	3.115,64
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500,00	500,00	
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>41.000,00</b>	<b>43.000,00</b>	<b>45.344,77</b>
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	41.000,00	43.000,00	45.344,77
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>75,00</b>	<b>75,00</b>	<b>70,07</b>
7020000	Grundsteuer	75,00	75,00	70,07
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>125.315,04</b>	<b>115.874,99</b>	<b>106.563,08</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>120.067,35</b>	<b>107.796,99</b>	<b>99.387,91</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.247,69</b>	<b>-8.078,00</b>	<b>-7.175,17</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>125.315,04</b>	<b>115.874,99</b>	<b>106.563,08</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>120.067,35</b>	<b>107.796,99</b>	<b>99.387,91</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>			<b>-227,25</b>
5989000	sonstige periodenfremde Erträge			-227,25
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>-1,04</b>
7970000	periodenfremde Aufwendungen			-1,04
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)</b>			<b>-228,29</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>108.907,00</b>	<b>90.137,00</b>	<b>74.193,22</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>108.907,00</b>	<b>90.137,00</b>	<b>74.193,22</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>228.974,35</b>	<b>197.933,99</b>	<b>173.352,84</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 380 Sport

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und —zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	239.400			2.277		
	<b>Summe</b>	<b>239.400</b>			<b>2.277</b>		
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und - zuschüssen			-2.500		-3.282	-3.282
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-266.000				-271.000	-271.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-44.755	-97.250	-97.250
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-500		-500	-76	-66.770	-65.270
	<b>Summe</b>	<b>-266.500</b>		<b>-3.000</b>	<b>-44.831</b>	<b>-438.302</b>	<b>-436.802</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-27.100</b>		<b>-3.000</b>	<b>-42.554</b>	<b>-438.302</b>	<b>-436.802</b>

## Investitionen Amt 380 Sport

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Investitionszuschuss für Segelflugtrainer LSV HR		-1.500,00			
Anschaffung einer Tartan-Laufbahn im Stadion	-266.000,00				
Zuschuss Hessenkasse grundh.Sanierung B- Platz	239.400,00				
Investitionszuschuss Aufsitzmäher SG BW Hülsa		-1.000,00			

## Produkt 424.01 Sportstätten und Verwaltung des Sports

<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	424	Sportstätten und Bäder
<b>Produkt</b>	424.01	Sportstätten und Verwaltung des Sports

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Nils Arndt**  
Weitere verantwortliche Person:  
Heinz Ziegler

**Kurzbeschreibung** Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von Sportplätzen und Bolzplätzen, der mobilen "Eisbahn", der Multifunktionsarena und dem Skaterplatz in den "Ezewiesen" und aller sonstigen kommunalen Einrichtungen, die dem Sport dienen, Schaffung der Rahmenbedingungen und Verwaltung aller Angelegenheiten des Sports, Beteiligung an der Ausarbeitung von Konzepten (Radwege, Sportentwicklungsplan), Vergabe von Sportstätten und dementsprechende Qualitätskontrolle, Abrechnung von Mieten und Eintrittsgeldern für Sportstätten, Zusammenarbeit mit den Vereinen z. B. bei den Vereinsheimen und Belegung des Stadions in Abstimmung mit Sportvereinen und Schulen, Tätigkeiten des Radwegebeauftragten

**Allgemeine Ziele** Zurverfügungstellung und Unterhaltung von Sportplätzen, Bolzplätzen und sonstigen Sportstätten, Förderung des Sports mit und ohne Vereinsbeteiligung, Gewährleistung eines breiten Angebotes der Möglichkeit zur Ausübung diverser Sportarten auf jeder Ebene auch in Vereinen, Weiterentwicklung bestehender Angebote nach Bedarf, Unterstützung des Ehrenamtes, Schaffung von Zugang von Sportangeboten und -möglichkeiten in Wohnraumnähe, Zurverfügungstellung von Grundstücken für Vereine und Verbände, Ausschilderung des Radwegenetzes, Beitrag zur familienfreundlichen Stadt, Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt und den Stadtteilen, Vernetzung von touristischen Angeboten insbesondere im Bereich der Radwege

**Zielgruppe** Sportvereine, Breiten- und Leistungssportler, Senioren und Jugendliche, sonstige Vereine und Verbände, Schulen, Besucher, Allgemeinheit

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse städtischer Gremien (Gebührensatzung, Vereinsförderrichtlinien, Sportentwicklungsplan), Gesetze, Satzungen, technische Richtlinien, Verträge mit Vereinen

**Kostenstellen** informativ:  
30.5010 Sportverwaltung  
30.5011 Sportstätten Kernstadt  
30.5012 Sportplatz Holzhausen  
30.5013 Sportplatz Wernswig  
30.5014 Sportplatz Caßdorf  
30.5015 Sportplatz Hülsa  
30.5016 Sportplatz Mardorf  
30.5017 Sportplatz Allmuthshausen  
30.5018 Bolzplätze

## Teilergebnishaushalt Amt 390 Bäder

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-8.750,00</b>	<b>-7.750,00</b>	<b>-5.146,73</b>
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-1.000,00		
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	-100,00	-100,00	
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-2.650,00	-2.650,00	-1.907,14
5090001	sonstige Umsatzerlöse (Stadtführung/Cafeteria)	-5.000,00	-5.000,00	-3.239,59
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-56.000,00</b>	<b>-56.000,00</b>	<b>-48.787,48</b>
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-56.000,00	-56.000,00	-48.787,48
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-9.373,68</b>	<b>-9.374,00</b>	<b>-9.373,68</b>
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-9.373,68	-9.374,00	-9.373,68
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-1.000,00</b>		<b>-0,15</b>
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-1.000,00		
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen			-0,15
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-75.123,68</b>	<b>-73.124,00</b>	<b>-63.308,04</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>193.700,00</b>	<b>207.725,00</b>	<b>183.268,67</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>10.100,00</b>	<b>10.700,00</b>	<b>8.803,45</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>132.330,00</b>	<b>190.200,00</b>	<b>176.393,76</b>
6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile			184,74
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	30,00	30,00	84,19
6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	200,00		
6050001	Müllgebühren	3.925,00	4.000,00	3.193,70
6051000	Strom	40.000,00	34.500,00	38.814,10
6054000	Heizöl	16.000,00	13.500,00	15.624,81
6055000	Treibstoffe	200,00	200,00	45,97
6056000	Wasser	12.000,00	10.500,00	10.984,18
6057001	Niederschlagswasser	700,00	700,00	
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.500,00	1.100,00	564,24
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	500,00	500,00	41,00
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	2.500,00	1.000,00	678,08
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	550,00	500,00	9,67
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	750,00	750,00	438,92
6081000	Reinigungsmaterial	400,00	530,00	468,04
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	19.500,00	17.200,00	16.245,84
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzeleist.	3.100,00	3.100,00	1.603,14
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	1.500,00	1.500,00	386,17
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	10.000,00	87.000,00	69.158,70
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	3.500,00	4.000,00	3.350,19
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.700,00	1.700,00	1.789,05
6710000	Leasing			4.704,00
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	180,00	180,00	
6730007	GEZ-Gebühren	80,00	80,00	69,96



## Teilergebnishaushalt Amt 390 Bäder

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	1.650,00	2.050,00	916,00
6820000	Porto und Versandkosten	30,00	40,00	34,15
6832000	Telefonkosten	1.210,00	1.410,00	992,43
6832001	IP-Telefonie/Internet			103,80
6850099	Reisekosten	2.000,00	225,00	1.007,94
6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	5.150,00	550,00	1.788,31
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	2.920,00	2.800,00	2.672,65
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	370,00	370,00	285,07
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	30,00	30,00	17,85
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	155,00	155,00	136,87
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>20.895,01</b>	<b>21.761,40</b>	<b>21.336,65</b>
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	18.310,77	18.310,79	18.310,78
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	676,83	2.033,50	2.033,50
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	217,09	217,11	326,19
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	190,32		31,72
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.500,00	1.200,00	634,46
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>240,00</b>	<b>240,00</b>	<b>215,58</b>
7020000	Grundsteuer	70,00	70,00	55,58
7030000	Kfz-Steuer	170,00	170,00	160,00
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>357.265,01</b>	<b>430.626,40</b>	<b>390.018,11</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>282.141,33</b>	<b>357.502,40</b>	<b>326.710,07</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-75.123,68</b>	<b>-73.124,00</b>	<b>-63.308,04</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>357.265,01</b>	<b>430.626,40</b>	<b>390.018,11</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>282.141,33</b>	<b>357.502,40</b>	<b>326.710,07</b>
<b>30</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.911,00</b>	<b>8.918,00</b>	<b>5.239,58</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.911,00</b>	<b>8.918,00</b>	<b>5.239,58</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>289.052,33</b>	<b>366.420,40</b>	<b>331.949,65</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 390 Bäder

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	270.000					
	<b>Summe</b>	<b>270.000</b>					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-9.500	-9.500
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-318.500				-318.500	-318.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.500		-1.200	-979	-61.100	-56.600
	<b>Summe</b>	<b>-320.000</b>		<b>-1.200</b>	<b>-979</b>	<b>-389.100</b>	<b>-384.600</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-50.000</b>		<b>-1.200</b>	<b>-979</b>	<b>-389.100</b>	<b>-384.600</b>

## Investitionen Amt 390 Bäder

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Aufwertung Freibad Erleborn (Ergänzung KIP)	-300.000,00				
Sanierung techn.Anlagen Freib.Erleborn-Planungsk.	-10.000,00				
Zusch.Hessenkasse Aufwertung Freibad Erleb.(KIP)	270.000,00				
Sanierung BWB Hülsa -Planungskosten	-8.500,00				

## Produkt 424.02 Bäderbetriebe

<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	424	Sportstätten und Bäder
<b>Produkt</b>	424.02	Bäderbetriebe

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung III Bauverwaltung

**Verantwortliche Person** **Nils Arndt**  
Weitere verantwortliche Person:  
Heinz Ziegler  
Benjamin Neidert

**Kurzbeschreibung** Unterhaltung und Betrieb des Erlebnis-Freibades Erleborn in der Kernstadt und des Bewegungsbades im Stadtteil Hülsa

**Allgemeine Ziele** Erhalt, Weiterentwicklung und Verwaltung des Erlebnis-Freibades Erleborn in der Kernstadt und des Bewegungsbades im Stadtteil Hülsa, Energetische Verbesserungen in den Einrichtungen, Bereitstellung von Erholungseinrichtungen, Verbesserung der Lebensqualität und des Freizeitwertes für die Bürgerinnen und Bürger, Erholungsfunktion allgemein, Förderung des Tourismus

**Zielgruppe** Bürgerinnen und Bürger, Familien, Vereine und Verbände, ehrenamtlich Tätige, Allgemeinheit, Touristen

**Auftragsgrundlage** Entgeltordnungen und Gebührenordnungen, Beschlüsse städtische Gremien, technische Bestimmungen und Richtlinien

**Kostenstellen** informativ:  
30.6010 Verwaltung Badeeinrichtungen  
30.6020 Freibad Erleborn  
30.6030 Bewegungsbad Hülsa

## Teilergebnishaushalt Amt 400 Abwasseranlagen

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-10.054,12</b>
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht			-65,00
5090002	Stromerlöse KBG	-10.000,00	-10.000,00	-9.989,12
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-4.010.161,32</b>	<b>-3.849.300,00</b>	<b>-3.896.538,40</b>
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-1.500,00	-1.500,00	-1.574,37
5101001	Genehmigungsgebühren	-3.000,00	-3.000,00	-4.170,00
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-2.197.698,32	-2.100.000,00	-2.167.348,28
5110001	ö.-r. Benutzungsgebühren (verschiedene)	-1.800,00	-1.800,00	
5110002	ö.-r. Benutzungsgebühren (verschiedene)	-44.000,00	-40.000,00	-44.779,19
5110003	Entleerungsgebühren			-414,12
5110004	Niederschlagswassergebühren	-1.762.163,00	-1.703.000,00	-1.678.252,44
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-60,00</b>	<b>-60,00</b>	
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-60,00	-60,00	
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-19.186,54</b>	<b>-72.877,00</b>	<b>-49.221,40</b>
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-19.186,54	-19.187,00	-19.186,56
5463000	Erträge Auflösung von SOPO für Gebührenausgl.		-53.690,00	-30.034,84
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-75,00</b>	<b>-75,00</b>	<b>-68,04</b>
5392000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-75,00	-75,00	-68,04
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-4.039.482,86</b>	<b>-3.932.312,00</b>	<b>-3.955.881,96</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>319.050,00</b>	<b>331.400,00</b>	<b>312.618,01</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>24.195,00</b>	<b>24.900,00</b>	<b>23.260,34</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>517.520,00</b>	<b>430.365,00</b>	<b>440.199,78</b>
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	150,00	150,00	96,84
6010102	Büromaterial EDV			80,00
6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	250,00		
6050001	Müllgebühren	280,00	280,00	277,20
6051000	Strom	150.000,00	115.000,00	148.154,77
6052000	Gas	12.000,00	15.000,00	4.306,45
6054000	Heizöl			618,21
6055000	Treibstoffe	1.500,00	1.500,00	1.486,72
6056000	Wasser	2.000,00	2.000,00	1.684,84
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.370,00	100,00	64,80
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	300,00	300,00	5,00
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.500,00	1.500,00	1.780,05
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	100,00	100,00	9,67
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	2.000,00	1.200,00	868,24
6081000	Reinigungsmaterial	600,00	1.000,00	393,74
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	55.200,00	50.000,00	53.462,43
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	9.300,00	9.300,00	9.032,10

## Teilergebnishaushalt Amt 400 Abwasseranlagen

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	30.000,00	30.000,00	9.259,95
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.990,00	2.000,00	1.914,16
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	500,00	500,00	30,23
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	90.000,00	65.000,00	87.187,95
6165014	Reparatur Schachtabdeckungen	30.000,00	25.000,00	23.467,10
6166000	Wartungskosten	950,00	950,00	1.169,18
6166001	Wartungskosten (verschiedene)	20.000,00	10.000,00	17.194,79
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	50.000,00	55.000,00	30.920,88
6173000	Fremdreinigung	2.000,00	5.000,00	5.797,68
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		10.000,00	7.548,56
6179003	Untersuchungskosten Abwasser	15.000,00		
6710000	Leasing	4.515,00	3.600,00	3.512,04
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	140,00	140,00	133,92
6720099	Nutzungsentgelte f. Lizenzen und Konzessionen	1.150,00	700,00	116,62
6730000	Gebühren	550,00	550,00	545,93
6730003	Gebühren (verschiedene)		50,00	
6730004	Gebühr für Übernahme Zählerdaten vom Wasserverband	7.300,00	7.300,00	6.740,55
6730005	Gebühr Bearbeitung Beihilfe BVK	25,00	30,00	26,44
6730007	GEZ-Gebühren	75,00	75,00	69,96
6730009	Gebühren EDV			1.899,11
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	10.000,00	6.000,00	7.347,50
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	5.055,00		4.760,00
6820000	Porto und Versandkosten	150,00	250,00	120,05
6832000	Telefonkosten	3.900,00	4.900,00	3.740,67
6850099	Reisekosten	750,00	750,00	117,36
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	400,00	400,00	370,00
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.100,00	1.100,00	992,10
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.600,00	820,00	71,89
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	2.070,00	2.070,00	2.114,95
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	750,00	750,00	709,15
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>1.912.191,86</b>	<b>1.957.620,99</b>	<b>1.894.895,97</b>
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	1.907.706,43	1.953.667,73	1.881.323,17
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	320,64		
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.916,04	3.604,51	3.485,16
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	198,75	198,75	182,19
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.050,00	150,00	550,32
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			9.355,13
<b>16</b>	<b>Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.</b>	<b>217.000,00</b>	<b>217.000,00</b>	<b>182.582,77</b>
7354900	andere Umlagen	37.000,00	37.000,00	37.295,52
7354901	Umlage an Abwasserverbände	140.000,00	140.000,00	113.287,25
7363100	Abwasserabgabe	40.000,00	40.000,00	32.000,00
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>100,00</b>	<b>180,00</b>	<b>52,00</b>
7030000	Kfz-Steuer	100,00	180,00	52,00

## Teilergebnishaushalt Amt 400 Abwasseranlagen

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	2.990.056,86	2.961.465,99	2.853.608,87
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	-1.049.426,00	-970.846,01	-1.102.273,09
24	Ordentliche Erträge	-4.039.482,86	-3.932.312,00	-3.955.881,96
24A	Ordentliche Aufwendungen	2.990.056,86	2.961.465,99	2.853.608,87
24B	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-1.049.426,00	-970.846,01	-1.102.273,09
25	Außerordentliche Erträge	-50,00	-50,00	-1.711,65
5990900	sonstige außerordentliche Erträge nicht investiv	-50,00	-50,00	-1.711,65
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.753,49
7970000	periodenfremde Aufwendungen			1.753,49
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	-50,00	-50,00	41,84
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.049.476,00	975.096,00	1.102.231,25
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.049.476,00	975.096,00	1.102.231,25
32	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen		4.199,99	

## Teilfinanzhaushalt Amt 400 Abwasseranlagen

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und —zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				-1.832		
	<b>Summe</b>				<b>-1.832</b>		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-450.000		-4.200.000	-4.200.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.130.000			-2.807.449	-34.887.360	-34.887.360
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.050		-255.150	-8.889	-3.044.650	-3.041.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-200		-200	-175	-1.925	-1.325
	<b>Summe</b>	<b>-1.131.250</b>		<b>-705.350</b>	<b>-2.816.514</b>	<b>-42.133.935</b>	<b>-42.130.185</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.131.250</b>		<b>-705.350</b>	<b>-2.818.346</b>	<b>-42.133.935</b>	<b>-42.130.185</b>

## Investitionen Amt 400 Abwasseranlagen

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Anschaffung Kleingeräte u. Ausstattung Kläranlage		-5.000,00			
Erneuerung technische Anlagen Kläranlage	-295.000,00	-250.000,00			
Erneuerung Abwasserkanäle inkl. EKVO- Untersuchung	-800.000,00	-450.000,00			
Studie Neuregelung Abwasserreinig. Dickershausen	-10.000,00				
Kanalbau Im Baumbach Mardorf	-25.000,00				

## Produkt 538.01 Abwasserbeseitigung

<b>Produktbereich</b>	11	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	538	Abwasserbeseitigung
<b>Produkt</b>	538.01	Abwasserbeseitigung

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Nils Arndt**  
Weitere verantwortliche Person:  
Heinz Ziegler  
Benjamin Neidert

**Kurzbeschreibung** Sicherstellung der Abwasserentsorgung durch den Betrieb von mehreren Kläranlagen, Abrechnung der Kosten für Abwasserbeseitigung, Betrieb und Unterhaltung des Abwassernetzes der Stadt Homberg (Efze), Zusammenarbeit mit Zweckverbänden im Bereich der Abwasserbeseitigung, Öffentliche Toiletten

**Allgemeine Ziele** Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung in der Kernstadt und den Stadtteilen auch unter ökologischen Gesichtspunkten, ordnungsgemäße Abrechnung der Kosten für Abwasserbeseitigung, interkommunale Zusammenarbeit, Bereitstellung öffentlicher Toiletten im Stadtgebiet, Reinhaltung der Gewässer

**Zielgruppe** Allgemeinheit, Bürger/-innen, Grundstückseigentümer

**Auftragsgrundlage** Abwassersatzung der Stadt Homberg (Efze), technische Bestimmungen, Gesetze und Vorschriften wie z. B. EKVO, Beschlüsse der städtischen Gremien, Fachbehörden, Verträge

**Kostenstellen** informativ:  
30.7010 Verwaltung Abwasserbeseitigung  
30.7012 Abwassersammelleitungen, Kläranlagen, Regenüberlaufbecken  
30.7013 Toilettenanlagen  
30.7014 Blockheizkraftwerk Kläranlage





HOMBERG (Efze)

**Bauhof**

**- Abteilung II -**

## Teilergebnishaushalt Amt 410 Bauhof

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-2.700,00</b>	<b>-2.200,00</b>	<b>-8.176,39</b>
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht			-1.065,39
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-2.200,00	-2.200,00	-6.310,96
5090003	sonstige Umsatzerlöse aus Holzverkauf	-500,00		-800,04
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-2.060,00</b>	<b>-2.060,00</b>	<b>-12.229,66</b>
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-2.000,00	-2.000,00	-12.229,66
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-60,00	-60,00	
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-16.000,00</b>	<b>-16.000,00</b>	<b>-16.039,06</b>
5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände		-16.000,00	-16.039,06
5422002	Zuschuss Containerstellplätze	-16.000,00		
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-20.760,00</b>	<b>-20.260,00</b>	<b>-36.445,11</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>1.610.454,00</b>	<b>1.467.750,00</b>	<b>1.384.467,65</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>84.000,00</b>	<b>75.700,00</b>	<b>70.124,96</b>
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>329.805,00</b>	<b>305.190,00</b>	<b>256.371,05</b>
6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	2.000,00	2.000,00	
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	250,00	250,00	199,98
6010102	Büromaterial EDV			300,00
6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	250,00		158,96
6050001	Müllgebühren	900,00	900,00	
6051000	Strom	3.600,00	3.600,00	2.847,15
6054000	Heizöl	1.215,00	750,00	980,29
6055000	Treibstoffe	57.000,00	57.000,00	47.640,87
6056000	Wasser	2.000,00	2.000,00	1.337,79
6057000	Abwasser	3.500,00	3.500,00	
6057001	Niederschlagswasser	3.440,00	3.440,00	
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	10.000,00	10.000,00	11.676,42
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	5.000,00	2.000,00	2.961,01
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	21.500,00	21.500,00	20.464,03
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	20.000,00	20.000,00	6.202,66
6081000	Reinigungsmaterial	300,00	500,00	394,72
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	200,00		
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	20.000,00	20.000,00	8.168,54
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	10.000,00	8.000,00	2.091,79
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	32.500,00	22.500,00	31.085,96
6166000	Wartungskosten	465,00	500,00	1.024,81
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	5.000,00	5.000,00	
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	200,00	200,00	
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		500,00	174,93
6710000	Leasing	89.000,00	90.000,00	84.811,41
6710001	Leasingraten Rasentraktor	7.700,00	7.700,00	7.668,36

## Teilergebnishaushalt Amt 410 Bauhof

Pos.	Beschreibung	HH Ansatz 2019	HH Ansatz 2018	Ergebnis 2017
6710002	Leasing Kopierer und Drucker	350,00	350,00	304,56
6730000	Gebühren		200,00	1.974,05
6730007	GEZ-Gebühren	420,00	450,00	420,00
6730009	Gebühren EDV			1.246,89
6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	35,00		
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	200,00		149,50
6832000	Telefonkosten	1.600,00	1.600,00	1.258,04
6850099	Reisekosten	1.750,00	1.750,00	889,46
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	10.800,00	2.500,00	4.449,43
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	2.300,00	2.200,00	2.013,58
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	15.900,00	13.800,00	13.115,19
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	130,00	120,00	82,67
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	300,00	380,00	278,00
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>91.223,86</b>	<b>79.945,27</b>	<b>82.043,05</b>
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	100,00	100,00	100,00
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	28.976,13	28.102,84	28.612,25
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	3.891,18	984,01	1.029,43
6641000	Abschr. auf andere Anlagen	8.207,96	8.207,93	8.207,94
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	13.449,29	12.869,37	14.459,44
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	30.935,07	25.603,15	20.926,18
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	664,23	477,97	459,75
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5.000,00	3.600,00	7.752,91
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			495,15
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.880,00</b>	<b>4.730,00</b>	<b>5.674,61</b>
7020000	Grundsteuer	180,00	230,00	175,55
7030000	Kfz-Steuer	5.700,00	4.500,00	5.499,06
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>2.121.362,86</b>	<b>1.933.315,27</b>	<b>1.798.681,32</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>2.100.602,86</b>	<b>1.913.055,27</b>	<b>1.762.236,21</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-20.760,00</b>	<b>-20.260,00</b>	<b>-36.445,11</b>
<b>24A</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.121.362,86</b>	<b>1.933.315,27</b>	<b>1.798.681,32</b>
<b>24B</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>2.100.602,86</b>	<b>1.913.055,27</b>	<b>1.762.236,21</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>			<b>-1.200,00</b>
5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €			-1.200,00
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-1.200,00</b>
<b>29</b>	<b>Erlöse der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.085.527,00</b>	<b>-1.898.079,00</b>	<b>-1.750.297,74</b>
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.085.527,00</b>	<b>-1.898.079,00</b>	<b>-1.750.297,74</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>15.075,86</b>	<b>14.976,27</b>	<b>10.738,47</b>

## Teilfinanzhaushalt Amt 410 Bauhof

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2018	Erg. Jahres- abschl. 2017	Gesamt- auszahl- ungsb.	davon bisher bereit- gestellt
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens				1.200		
	<b>Summe</b>				<b>1.200</b>		
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-1.000	-1.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-45.000		-225.000		-1.657.000	-1.657.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-105.500		-103.600	-138.942	-852.803	-837.803
	<b>Summe</b>	<b>-150.500</b>		<b>-328.600</b>	<b>-138.942</b>	<b>-2.510.803</b>	<b>-2.495.803</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-150.500</b>		<b>-328.600</b>	<b>-137.742</b>	<b>-2.510.803</b>	<b>-2.495.803</b>

## Investitionen Amt 410 Bauhof

Bezeichnung	HHAnsatz 2019	HHAnsatz 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Ersatzbeschaffung von Kleingeräten für Bauhof	-10.000,00				
Neuanschaffung Müllfahrzeug		-45.000,00			
Umbau des Verwaltungsgebäudes Baubetriebshof		-225.000,00			
Mobiliar Baubetriebshof		-10.000,00			
Ersatzbeschaffung Formatkreissäge		-15.000,00			
Neubeschaffung Reinigungsgerät Regeneinläufe		-15.000,00			
Ersatzbeschaffung Schneepflug für MB Atego		-15.000,00			
Ersatzbeschaffung eines Radladers	-67.000,00				
geschlossener Anhänger für Veranstaltungen	-5.000,00				
Ablöse Schlepper Stadion	-18.500,00				
Lagehalle Bauhof	-45.000,00				

## Produkt 111.04 Bauhof

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b>	111.04	Bauhof

### Produktinformationen

**Organisationseinheit** Abteilung II Bauverwaltung/Bürgerservice

**Verantwortliche Person** **Nils Arndt**  
Weitere verantwortliche Person:  
Heinz Ziegler  
Frederick Naumann

**Kurzbeschreibung** Unterstützung bei der Produktherstellung aller Verwaltungsbereiche der Stadt Homberg (Efze), Reparatur und Instandhaltung gemeindlicher Einrichtungen und Flächen, Ausführung von Serviceleistungen für alle Verwaltungsbereiche einschließlich Stadtwald

**Allgemeine Ziele** Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Unterstützung bei der Produktherstellung, Reparatur und Instandhaltung gemeindlicher Einrichtungen und Flächen, Ausführung von Serviceleistungen für alle Verwaltungsbereiche einschließlich Stadtwald, Weiterentwicklung der Serviceleistungen, Interkommunale Zusammenarbeit

**Zielgruppe** Allgemeinheit, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse städtische Gremien, Satzungen, Allgemeines Bau- und Planungsrecht, Verträge, Interkommunale Vereinbarungen

**Kostenstellen** informativ:  
30.8010 Bauhof  
30.8011 Hubsteiger



**HOMBERG (Efze)**

## **Ergebnis- und Finanzplanung**

**für den Planungszeitraum  
2019-2022**

# Erläuterung zur Ergebnis- und Finanzplanung der Kreisstadt Homberg (Efze) 2019 - 2022

## **Allgemeines**

Die Kreisstadt Homberg (Efze) legt für das Haushaltsjahr 2019 einen Haushaltsplan vor, dem nach § 101 der Hessischen Gemeindeordnung sowohl eine Investitionsplanung als auch eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022 auf den nächsten Seiten beigelegt ist.

In der fünfjährigen Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie der Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten dargestellt. Als Grundlage dient die Aufstellung eines Investitionsprogramms.

## **Orientierungsdaten**

Gemäß §§ 101 Absatz 2 Satz 2 HGO sind die Orientierungsdaten für die kommunale Finanzplanung bis 2022 und Hinweise zur Haushalts- und Wirtschaftsführung mit Erlass vom 13. September 2018 durch das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen bekannt gegeben worden.

Mit den Orientierungsdaten erhalten die Kommunen Hinweise auf die nach gegenwärtigem Sach- und Rechtsstand voraussichtlichen Entwicklungen wichtiger Ertrags- und Aufwandspositionen in ihren Haushalten. Die prognostizierte Entwicklung der Steuerverbundmasse und der Umlagegrundlagen der Kreisumlage für die Jahre 2019 bis 2022 basiert ebenfalls auf gegenwärtigem Sach- und Rechtsstand. Die prognostizierte Entwicklung der Zuwachsraten beim kommunalen Finanzausgleichsvolumen für die Jahre 2019 bis 2022 basiert auf geschätzten Werten nach der ab 1. Januar 2016 geltenden Rechtslage. Die Umlagegrundlagen wurden den Kommunen mit Schreiben vom 31. Oktober 2018 vom Finanzministerium des Landes Hessen mitgeteilt.

Den Berechnungen liegt die gesamtwirtschaftliche Projektion der Bundesregierung nach dem Stand vom April 2018 zu Grunde. Diese basiert auf der Annahme, dass mit einer Fortsetzung der günstigen wirtschaftlichen Entwicklung und einem soliden Wirtschaftswachstum gerechnet wird. Insgesamt wird erwartet, dass das reale Bruttoinlandsprodukt in der mittleren Frist jahresdurchschnittlich um 1,7 % wachsen wird; das Nominalwachstum liegt bei durchschnittlich 3,7 %.

Die Einnahmeansätze orientieren sich an den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuer-schätzungen“ von Mitte Mai 2018. Sie beinhalten den zu diesem Zeitpunkt geltenden Rechtsstand.

Zur Einhaltung der beschlossenen Verschuldungsgrenzen und der Vorgaben des europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaketes muss der finanzpolitische Kurs strikter Haushaltskonsolidierung auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmeseite bei Bund, Ländern und Kommunen verstärkt fortgesetzt werden. Nur so kann der strukturelle Haushaltsausgleich erreicht werden.

Auf die Verpflichtung der Kommune zur Aufstellung ausgeglichener Haushalte (§ 92 Absatz 4 HGO) weist das Innenministerium gesondert hin.



## Mittelfristige Ergebnisplanung -Beträge in 1.000 Euro-

Nr.	Arten der Erträge und Aufwendungen Erträge	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-617,6	-635,3	-645,3	-655,3	-665,3
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.818,5	-4.719,2	-4.751,5	-4.771,5	-4.791,5
548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-245,0	-230,2	-230,2	-230,2	-230,2
52	Bestandsveränderungen & aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-6.300,0	-6.500,0	-6.850,0	-7.230,0	-7.600,0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-660,0	-705,0	-720,0	-735,0	-753,0
5551	Grundsteuer A	-145,0	-145,0	-145,0	-145,0	-145,0
5552	Grundsteuer B	-1.950,0	-1.940,0	-1.940,0	-1.940,0	-1.940,0
5553	Gewerbsteuer	-5.000,0	-5.000,0	-5.000,0	-5.000,0	-5.000,0
5554	Grunderwerbsteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5559	Andere Steuern	-155,0	-220,0	-230,0	-240,0	-250,0
558	Erträge aus Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
55..	Sonst. Erträge aus Steuern, sonst. steuerähnl. Erträge, sonst. Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
547	Erträge aus Transferleistungen	-370,0	-430,0	-344,0	-350,0	-350,0
540-543	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüsse für lauf. Zwecke & allg. Umlagen	-8.773,3	-10.349,2	-10.224,2	-10.324,2	-10.424,2
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.353,3	-1.367,7	-1.307,5	-1.270,1	-1.235,1
53	Sonstige Ordentliche Erträge	-505,8	-481,5	-481,5	-481,5	-481,5
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge Aufwendungen</b>	<b>-30.893,6</b>	<b>-32.723,2</b>	<b>-32.869,3</b>	<b>-33.372,9</b>	<b>-33.865,9</b>
62,63,..	Personalaufwendungen (62,63,640-643,647-649,65)	7.764,9	8.088,8	8.219,8	8.353,4	8.489,7
644-646	Versorgungsaufwendungen	929,8	937,4	928,6	947,2	966,1
60,61,..	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (60,61,67-69)	4.678,9	5.252,6	5.100,7	5.202,5	5.306,4
66	Abschreibungen	3.342,8	3.328,7	3.244,2	3.141,0	3.046,2
71	Aufw. für Zuw. & Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	1.225,8	1.305,9	1.319,0	1.332,2	1.345,5
73	Steuerauf. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	11.084,6	10.837,5	10.997,5	11.057,5	11.117,5
72	Transferaufwendungen	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,8	30,9	30,9	30,9	30,9
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>29.063,8</b>	<b>29.788,0</b>	<b>29.846,8</b>	<b>30.070,9</b>	<b>30.308,5</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-1.829,8</b>	<b>-2.935,1</b>	<b>-3.022,5</b>	<b>-3.302,0</b>	<b>-3.557,4</b>
56,57	Finanzerträge	-100,7	-100,4	-100,4	-100,4	-100,4
77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.839,9	1.847,2	1.866,6	1.886,8	1.907,8
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.739,2</b>	<b>1.746,7</b>	<b>1.766,1</b>	<b>1.786,4</b>	<b>1.807,3</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-90,6</b>	<b>-1.188,4</b>	<b>-1.256,3</b>	<b>-1.515,6</b>	<b>-1.750,0</b>
59	Außerordentliche Erträge	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
79	Außerordentliche Aufwendungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,3</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-90,9</b>	<b>-1.188,6</b>	<b>-1.256,6</b>	<b>-1.515,9</b>	<b>-1.750,3</b>

## Mittelfristige Finanzplanung -Beträge in 1.000 Euro-

Nr.	Arten der Einzahlung und Auszahlung	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.127,1</b>	<b>3.173,6</b>	<b>3.190,2</b>	<b>3.383,8</b>	<b>3.558,3</b>
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.942,8	4.501,5	1.313,6	1.006,0	924,2
	davon: Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	731,7	731,7	84,6	84,6	84,6
822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0
823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	9,2	9,2	9,2	9,2	9,2
	davon: Rückzahlung von gewährten Krediten	9,2	9,2	9,2	9,2	9,2
	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.005,9</b>	<b>4.510,6</b>	<b>1.322,7</b>	<b>1.015,1</b>	<b>933,4</b>
841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-815,0	-680,0	-316,0	-346,0	-346,0
842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.082,2	-4.990,5	-5.856,0	-2.489,0	-1.607,0
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.832,8	-1.893,2	-1.199,5	-924,5	-1.212,5
	davon: Auszahlungen für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-413,5	-830,5	-750,0	-720,0	-600,0
844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-27,2	-207,8	-191,8	-191,8	-191,8
	davon: Auszahlungen für Ausleihungen	-10,0	-190,7	-174,7	-174,7	-174,7
	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.757,2</b>	<b>-7.821,5</b>	<b>-7.563,2</b>	<b>-3.951,2</b>	<b>-3.357,2</b>
	<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.751,3</b>	<b>-3.910,9</b>	<b>-6.240,5</b>	<b>-2.936,1</b>	<b>-2.423,9</b>
826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	6.425,8	3.820,6	6.103,0	2.785,0	2.392,0
846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.833,4	-2.805,8	-2.183,1	-2.200,4	-2.218,4
	davon: Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	-2.833,4	-2.805,8	-2.183,1	-2.200,4	-2.218,4
	<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.592,4</b>	<b>1.014,7</b>	<b>3.9919,9</b>	<b>584,6</b>	<b>173,6</b>
	Nachrichtlich: Netto-Belastung ordentliche Tilgung von Krediten (Saldo der Einzahlungen abzüglich der Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten)	-2.101,7	-2.074,1	-2.098,5	-2.115,8	-2.133,8
	Nachrichtlich: Saldo Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der Netto-Belastung für die ordentliche Tilgung von Krediten	24,4	1.099,5	1.091,7	1.268,0	1424,5



**HOMBERG (Efze)**

## **Stellenplan der Kreisstadt Homberg (Efze)**

- Veränderungen
- Beamte
- Arbeitnehmer
- Zusammenstellung
- Auszubildende

## Veränderungen des Stellenplans 2019

### Teil A – Beamte

Keine Veränderungen
---------------------

### Teil B – Arbeitnehmer

<b>Städtische Gremien</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 0,5 Stelle EG 6 an Standesamt abgegeben</li><li>• 1 Stelle EG 9 von Wirtschaftsförderung aufgenommen</li></ul>
<b>Personal (und EDV)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 0,5 Stelle EG 6 an Baubetriebshof abgegeben</li><li>• 2 Stellen EG 9 an Finanzverwaltung abgegeben</li></ul>
<b>Standesamt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 0,5 Stelle EG 6 von Städtische Gremien aufgenommen</li></ul>
<b>Finanzverwaltung / EDV</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 0,5 Stelle EG 8 weggefallen</li><li>• 2 Stellen EG 9 von Personal und EDV aufgenommen und 1 Stelle nach EG 11 angehoben</li></ul>
<b>Öffentliche Ordnung und Bürgerservice</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 0,5 Stelle EG 5 von Wirtschaftsförderung aufgenommen und nach EG 6 angehoben</li></ul>
<b>Brand- und Katastrophenschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1 Stelle von EG 5 nach EG 6 angehoben</li></ul>
<b>Bauliche Planung und Abwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 2 Stellen EG 6 weggefallen</li></ul>
<b>Sport</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1 Stelle von EG 8 an Baubetriebshof abgegeben</li></ul>
<b>Abwasseranlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1 Stelle von EG 10 nach EG 11 angehoben</li></ul>
<b>Baubetriebshof</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1 Stelle von EG 10 nach EG 11 angehoben</li><li>• 1 Stelle von EG 4 nach EG 5 angehoben</li><li>• 1 Stelle von EG 5 nach EG 6 angehoben</li><li>• 0,5 Stelle EG 6 von Personal und EDV aufgenommen</li><li>• 1 Stelle EG 8 von Sport aufgenommen</li></ul>
<b>Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Tourismus</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 0,5 Stelle EG 5 an Öffentliche Ordnung und Bürgerservice abgegeben</li><li>• 1 Stelle EG 9 an Städtische Gremien abgegeben</li></ul>

### Zusatzinformation:

- 1,0 Stelle A 9 Finanzverwaltung – Mitarbeiterin befindet sich in Sonderurlaub bis 30.09.2019, die Stelle wurde nicht nachbesetzt

Die Erzieherinnen und Erzieher im Bereich der städtischen Kindergärten, sowie der Jugendpflege, werden nach dem Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) vergütet. Im Stellenplan werden die Entgeltgruppen des SuE nicht ausgewiesen, sondern nur die Entgeltgruppen des TVöD, welche denen des SuE entsprechen.

### **Ohne Aufnahme in den Stellenplan:**

Im Bereich Kindergärten sind Erzieherinnen wegen Integrationen und Sprachförderungen beschäftigt, für die keine Stellen eingerichtet wurden, da die entstehenden Personalkosten durch Zuschüsse/Erstattungen abgedeckt sind. Die entstehenden Personalkosten sind im Haushaltsplan berücksichtigt.

## Stellenplan Teil A: BEAMTE

Teilhaus- halt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz														Zahl der Stellen nach dem Stellenplan	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan	Zahl der am 30.6.2018 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst											
		B	B	A			A				A										
		3	2	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7						6
100	Städtische Gremien	1						1									2	2	2	2	
110	Personal und EDV								1	1*							2	2	3	1	* Beamtenanwärter unbesetzt
260	Finanzverwaltung				1*			1**		1***							3	3	3	2	* Stelle besetzt mit A 13 hD / ** Stelle besetzt mit A 10 / *** Sonderurlaub bis 30.09.2019
290	Öffentliche Ordnung und Bürgerservice								1								1	1	1	1	
320	Bauliche Planung und Abwicklung				1*		1										2	2	2	2	* Stelle besetzt mit A 13
Stellenplan 2019		1			2		1	2	2	2							10				
Stellenplan 2018		1			2		1	2	2	2								10			
Stellenplan 2017		1			1		3	2	1	3									11		
Zahl der am 30.06.2018 besetzten Stellen		1					3	1	2	1											8

**Stellenplan Teil B : Arbeitnehmer**

Teilhaus- halt	Bezeichnung	Entgeltgruppe											freie Vereinbarung Ausbildung	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2019	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2018 tatsächlich be- setzten Stellen	Erläuterungen	
		..11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1							
100	Städtische Gremien			2*				1**							3	2,5	4	2,5	* 1 Stelle von 420 übernommen, 1 Stelle besetzt mit EG 8 ** besetzt mit EG 3 0,5 Stelle EG 6 an 150 abgegeben
110	Personal (und EDV)													8*	8	10,5	9,5	7,5	* 3 Stellen unbesetzt zwei Stellen EG 9 an 260 und 0,5 EG 6 an 410 abgegeben
150	Standesamt		1	1,5*			0,5*								3	2,5	2	2,5	* 0,5 Stelle besetzt mit EG 8 ** 0,5 Stelle EG 6 von 100 übernommen
180	Soziales und Integration			1											1	1	1	1	
210	Bücherei						0,5*								0,5	0,5	0,5	0,5	* besetzt mit EG 3
240	Jugendarbeit			1	2									1*	4	4	3,5	3	* unbesetzt
250	Kindergärten	1*	2**	7	24***		3*****							7 *****	44	44	44	38	* 1 Stelle besetzt mit EG 10 ** 1 Stelle besetzt mit EG 9 *** 0,5 Stelle besetzt mit EG 6 **** eine Stelle besetzt mit EG 2a ***** 6 Stellen unbesetzt
260	Finanzverwaltung / EDV	1*		2**	9,5***										12,5	11	11	8	* 1 Stelle EG 9 von 110 übernommen und nach EG 11 angehoben / besetzt mit EG 9 ** 1 Stelle EG 9 von 110 übernommen *** 2 Stellen besetzt mit EG 6 / 0,5 Stelle EG 8 weggefallen
290	Öffentliche Ordnung und Bürgerservice		1	0,5*	1		4**	1***							7,5	7	7	6,5	* besetzt mit EG 8 **0,5 Stelle EG 5 von 420 übernommen und nach EG 6 angehoben und 0,5 Stelle besetzt mit EG 5 *** 0,5 Stelle EG 5 unbesetzt
300	Brand- und Katastrophenschutz					1	1*								2	2	2	2	* eine Stelle angehoben von EG 5 nach EG 6
320	Bauliche Planung und Abwicklung		1	1*	1**		1								4	6	6	5	* besetzt mit EG 6 ** besetzt mit EG 6 2 Stellen EG 6 weggefallen
360	Gebäude und Grundstücke			2											2	2	2	2	
380	Sport														0	1	1	1	1 Stelle EG 8 zu 410 abgegeben
390	Bäder				1		2,5*		1		2				6,5	6,5	8	6,5	* 1 Stelle besetzt mit EG 5
400	Abwasseranlagen	1*				3									4	4	5	4	* 1 Stelle angehoben von EG 10 nach EG 11 / besetzt mit EG 10
410	Bauhof	1*			2**		6,5***	22****	2*****		9*****				42,5	41	41	40	* eine Stelle von EG 10 nach EG 11 angehoben / besetzt mit EG 10 ** eine Stelle EG 8 von 380 übernommen *** 0,5 Stelle von 110 übernommen und 1 Stelle von EG 5 nach EG 6 angehoben **** 1 Stelle von EG 4 nach EG 5 angehoben ***** 2 Stellen EG 4 unbesetzt ***** Raumpflege, DGH, u.a.
420	Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Tourismus	1		1											2	3,5	3	3,5	0,5 Stelle EG 5 nach 290 abgegeben 1 Stelle EG 9 nach 100 abgegeben
Stellenplan 2019		5	5	19	40,5	4	18,5	24,5	3	0	11	0	16		146,5				
Stellenplan 2018		2	7	20	41	4	18	26	4	0	11	0	16			149			
Stellenplan 2017		2	5	22	40,5	3	17,5	29,5	4	0	11	0	16				150,5		
Zahl d.am 30.06.2018 besetzten Stellen		2	7	20	37	4	18	25,5	3	0	11	0	6					133,5	

## Stellenplan Teil C: Zusammenstellung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen			Zahl der Stellen			Zahl der Stellen			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen			Erläuterungen
		Haushalt 2019			Haushalt 2018			Haushalt 2017			am 30.06.2018			
		Beamten- stellen	Arbeit- nehmer- stellen	Zusammen	Beamten- stellen	Arbeit- nehmer- stellen	Zusammen	Beamten- stellen	Arbeit- nehmer- stellen	Zusammen	Beamten- stellen	Arbeit- nehmer- stellen	Zusammen	
100	Städtische Gremien	2	3	5	2	2,5	4,5		4	4	2	2,5	4,5	
110	Personal und EDV	2	8	10	2	10,5	12,5	3	9,5	12,5	1	7,5	8,5	
150	Standesamt	0	3	3	0	2,5	2,5	0	2	2	0	2,5	2,5	
180	Soziales und Integration	0	1	1	0	1	1	0	1	1	0	1	1	
210	Bücherei	0	0,5	0,5	0	0,5	0,5	0	0,5	0,5	0	0,5	0,5	
240	Jugendarbeit	0	4	4	0	4	4	0	3,5	3,5	0	3	3	
250	Kindergärten	0	44	44	0	44	44	0	44	44	0	38	38	
260	Finanzverwaltung	3	12,5	15,5	3	11	14	3	11	14	2	8	10	
290	Öffentl.Ordnung/Bürgerservice	1	7,5	8,5	1	7	8	1	7	8	1	6,5	7,5	
300	Brand- und Katastrophenschutz	0	2	2	0	2	2	0	2	2	0	2	2	
320	Bauliche Planung und Abwicklung	2	4	6	2	6	8	2	6	8	2	5	7	
360	Gebäude und Grundstücke	0	2	2	0	2	2	0	2	2	0	2	2	
380	Sport	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	1	
390	Bäder	0	6,5	6,5	0	6,5	6,5	0	8	8	0	6,5	6,5	
400	Abwasseranlagen	0	4	4	0	4	4	0	5	5	0	4	4	
410	Bauhof	0	42,5	42,5	0	41	41	0	41	41	0	40	40	
420	Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Tourismus	0	2	2	0	3,5	3,5	0	3	3	0	3,5	3,5	
<b>INSGESAMT</b>		<b>10</b>	<b>146,5</b>	<b>156,5</b>	<b>10</b>	<b>149</b>	<b>159</b>	<b>9</b>	<b>150,5</b>	<b>159,5</b>	<b>8</b>	<b>133,5</b>	<b>141,5</b>	

## Übersicht über die vorgesehene Zahl der Beamten im Vorbereitungsdienst, der Auszubildenden und der Praktikanten

Teilhaushalt	Bezeichnung	Anzahl		Erläuterungen
		Stellen	besetzt	
110	Personal und EDV	1	0	Beamtenanwärter
		8	5	4 Verwaltungsfachangestellte 1 Fachangestellter für Bäderbetriebe
240	Jugendarbeit	1	0	unbesetzt
250	Kindergarten	7	1	Anerkennungspraktikantinnen
390	Bäder	0	0	
400	Abwasseranlagen	0	0	
		17	6	





**HOMBERG (Efze)**

**Übersicht über den  
voraussichtlichen Stand der  
Verbindlichkeiten  
der Kreisstadt Homberg (Efze)  
für 2019**

Hinweis:

Darstellung von weiteren Kreditverbindlichkeiten  
im Vorbericht zu „Investitionskrediten“

**Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten  
in 1000 EUR (Hinweis auf Vorblatt)**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 2019	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 2019
1	2	3	7
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten</b> zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land			
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt	<b>53.469</b>	<b>66.255</b>	<b>67.270</b>
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
<b>Summe</b>	<b>53.469</b>	<b>66.255</b>	<b>67.270</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	<b>0</b>	----	----
<b>Kassenkreditrahmen nach § 4 HH-Satzung</b>	<b>1.000</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
4.1 Leasing	<b>266</b>	<b>188</b>	<b>158</b>
4.2 Sonstige			
<b>Summe</b>	<b>266</b>	<b>188</b>	<b>158</b>
<b><u>Nachrichtlich</u></b>			
<b>5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>			
5.1 Aus Krediten			
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
<b>6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>			
<b>7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden (davon Wasserverband und Zweckverband Schwalm-Eder-Mitte)</b>	<b>6.673</b> (5.160) (1.390)	<b>noch keine Meldung von Finanzaufsicht</b>	<b>noch keine Meldung von Finanzaufsicht</b>
<b>8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen</b>			
<b>9. langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>			



**HOMBERG (Efze)**

**Übersicht über die aus  
Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fälligen  
Auszahlungen  
der Kreisstadt Homberg (Efze)  
für 2019**

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich  
fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1000 EUR				
	2018	2019	2020	2021	2022
1	2	3	4	5	6
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe					
<u>Nachrichtlich</u>					
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	6.426	3.820	6.103	2.785	2.392



**HOMBERG (Efze)**

**Übersicht über den  
voraussichtlichen Stand der  
Rücklagen und Rückstellungen  
der Kreisstadt Homberg (Efze)  
für 2019**

**Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen  
- 1000 EUR -**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2018	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2019	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2019
<b>1. Rücklagen und Sonderrücklagen</b>			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.3 Sonderrücklagen			
1.4 Stiftungskapital			
...			
...			
<b>Summe der Rücklagen</b>			
<b>2. Rückstellungen</b>			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HversRückIG gedeckt)	4.925 (190)	4.978 (211)	4.996 (232)
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	1.076	1.084	1.093
2.3 Rückstellungen aus Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	45	12	noch nicht bekannt
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	425	100	100
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.346	116	50
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen	1.070	850	850
<b>Summe der Rückstellungen</b>	8.887	7.140	7.089

Nachrichtlich:

	<u>31.12.18</u>	<u>Auflösung</u>	<u>31.12.19</u>
Sonderposten für Abwassergebührenaussgleich	239.820	0	239.820
Sonderposten für Ausgleich Forst	392.888	20.912	371.976
Sonderposten für Eisenbahnbrücke Relbehausen	127.324	0	127.324



HOMBERG (Efze)

**Übersicht über die den Fraktionen  
nach § 36 a Absatz 4 HGO zur  
Verfügung gestellten Mittel**

**Übersicht  
über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung  
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses	Erläute- rungen
	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	
1	2	3	4	5
<b>1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO</b>	<b>2.775</b>	<b>2.775</b>	<b>2.775</b>	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. EUR)				
<b>SPD</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	
<b>CDU</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	
<b>Freie Wählergemeinschaft</b>	<b>675</b>	<b>675</b>	<b>675</b>	
<b>FDP</b>	<b>225</b>	<b>225</b>	<b>225</b>	
<b>Grüne</b>	<b>225</b>	<b>225</b>	<b>225</b>	
<b>Bürgerliste</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. EUR)				
<b>2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:</b>				
2.1.1 Personalkosten				
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.2 .....				
	Jahresbeträge			
	20... EUR	20... EUR	20... EUR	
<b>3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen<sup>3</sup></b>				
3.1 Fraktion .....				
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
3.2 .....				
<b>Summe</b>				







Investitionsnummer	1020601901		
Bezeichnung	Planung und Aufbau zentral geführter Arbeitsplätze (Digitales Rathaus)		
Abteilung	Kämmerei / Controlling / Edv	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Zahmel		
Betrag	31.000,-	Datum	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

JA

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

siehe Folgekostenrechner

**BESCHREIBUNG**

Um den Anforderungen eines bürgerfreundlichen und zukunftssicheren Rathauses gerecht zu werden, sollte die Umstellung der Administration der eingesetzten Hard- und Software inklusive der Netzwerkverwaltung an die Ekom21 erfolgen.

Für die Planung und Aufbau sowie die erstmalige Einrichtung sind laut Angebot 31.000 € Investitionskosten anzusetzen.

Darüber hinaus ist der einheitliche Austausch der bisher eingesetzten IT-Infrastruktur unerlässlich, da zum Einen die Lizenzen für Windows und Microsoft auslaufen und zum Anderen die bisherigen Arbeitsplatzrechner im Schnitt älter als 5 Jahre sind.

Die zentrale Administration und Ausstattung durch das Rechenzentrum (ekom21) bietet der Stadt Homberg unter Berücksichtigung der eigenen Kapazitäten vor allem im Hinblick auf Datensicherheit, Datenschutz (EU-DSGVO) und Effektivität insbesondere folgende Vorteile:

- Nutzen des vorhandenen Know-how
- Stets aktuelle IT-Infrastruktur
- Vermeidung von Sicherheitslücken durch aktualisierte Systeme
- Einsparungen von z.B. Server, Serverraum, Hardware etc.
- Transparente Kosten durch klare Definition der Leistungen

Die laufenden monatlichen Leasinggebühren sowie die Nutzungsentgelte für Betriebssystem, Virenservice, Datensicherung, Lizenzen etc. sind im Ergebnishaushalt dargestellt.

Ein Vergleich der Alternativen:

1. Selbstbewirtschaftung und Kauf der neuen Hard- und Software
2. "Leasing der Hardware" inklusive Administration der IT-Infrastruktur und Netzwerkumgebung durch das Rechenzentrum (ekom21)

ist im Folgekostenrechner dargestellt.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Wertansatz lt. Angebot Ekom vom 17. September 2018

Um einen realistischen Vergleich der Folgekosten darzustellen, wurde eine zusätzliche Stelle für Datensicherheit, Datenschutz, Dokumentation etc. mit kalkuliert. (Vergleich mit gleichem Leistungskatalog) Um den gesetzlichen Anforderungen nachzukommen und die Leistungen selbst abzubilden, wäre diese zusätzliche Stelle erforderlich.

Weitere Einsparungen ergeben sich aus dem nicht mehr benötigten Serverraum, (Bauliche Kosten - Rathausumbau) welche bisher im Folgekostenrechner nicht dargestellt werden.

Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten nach § 12 GemHVO

			Kosten in der jeweiligen Variante	
Nr.	Konten	Bezeichnung	Verwaltung	Ekomm Z1
1	0 - 1	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b> Zuweisungen/Zuschüsse/Förderungen Nutzungsdauer in Jahren	109.635,75	31.000,00
				AK gemäß Aufstellung vergleichbar EkommZ1
			5,00	5,00
2		<b>Jährliche Folgekosten</b>		
2.1	60 - 61	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.800,00	
	62, 63, 640-			Strom Server und Klima
2.2	643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	119.500,00	
				Personalkosten zu 75 % angesetzt (Administration EG9) Zusätzliche Stelle für IT-Sicherheit, Datensicherheit, Dokumentation, Wartung (EG11)
2.3	67-69	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, soweit nicht Hauptkonto 670	5.786,00	
				Fortbildungskosten, Standleitung Ekomm Internet, Antivirenschutz (mon. 382,23 €) Derzeitige Kosten - in Gesamtsumme enthalten Lt. Angebot EkommZ1
2.4	670	Aufwendungen für Miet-, Leasing-, Erbbauzinsen		76.926,36
2.5	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		
2.6	72	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)		
2.7	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		
2.8	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		
2.9	66	Kalkulatorische Abschreibung	21.927,15	6.200,00
2.10		Kalkulatorische Zinsen	383,73	108,50
2.10.1		auf nicht abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke		
2.10.2		auf abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		
3		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Bruttokosten)</b>	149.396,88 €	83.234,86 €
4		unmittelbare Erlöse oder/und Kosteneinsparungen oder/und Kostenerstattungen		
5		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten)</b>	149.396,88 €	83.234,86 €
6		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten) ohne kalk. Abschreibungen und Zinsen</b>	127.086,00	76.926,36
		Nachrichtlich: Signalwert (= Anzahl Jahre, nach der die Folgekosten die Anschaffungs- und Herstellungskosten übersteigen)	1	0
		Jährliche Folgekosten entsprechen dem Aufkommen aus einer Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von ... Punkten	35	19
		Jährliche Folgekosten je Einwohner	10,74 €	5,99 €



Investitionsnummer	1040101901		
Bezeichnung	Investitionszuschuss Anschaffung Digitalpiano Stellbergschule und EKS		
Abteilung	Heimat und Kulturpflege	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Haas		
Betrag	500,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der Förderverein der Erich-Kästner-Schule Homberg unterstützt die kulturelle Arbeit und die chormusikalische Erziehung der Schüler der Erich-Kästner-Schule. Da das bisherige Schulklavier nicht mehr spielbar und reparaturfähig ist, soll ein transportfähiges E-Piano zur Unterstützung der Schulchorarbeit angeschafft werden.

Für die weitere chormusikalische Arbeit, auch zur Unterstützung städtischer Veranstaltungen ist eine Neuanschaffung dringend erforderlich

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Wertansatz lt. Antrag des Fördervereins



Investitionsnummer	1050201901		
Bezeichnung	Zuschuss für die grundhafte Sanierung der katholischen Kindertagesstätte		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berndt		
Betrag	10.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die katholische Kirchengemeinde muss die kath. Kindertagesstätte grundhaft sanieren, hierfür sollen für die Planungsleistungen 10.000,00 € zur Verfügung gestellt werden.

Die Kindertagesstätte wird auf den baulichen und betriebswirtschaftlichen Zustand überprüft.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Wertansatz lt. Antrag der katholischen Kirchengemeinde



Investitionsnummer	1050211901		
Bezeichnung	Krippenwagen mit Motor für die KiTa Osterbach		
Abteilung	Kindergartenverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Eichler		
Betrag	4.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Eine kostengünstigere Alternative ohne Motor ist aufgrund der Landschaftsverhältnisse unzumutbar. Bei 6 Kindern liegt die Belastung bei ca.100 KG (6x10 + 40 Kg Kinderwagen)

**BESCHREIBUNG**

Für Ausflüge mit Krippenkindern ist die Anschaffung eines Krippenwagen mit Motor vorgesehen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Preisvergleich im Internet:  
E-Turtle Kinderbus - 3.950,00 EUR (Kippenwagen24.de)  
Wehrfritz-Krippenbus - 3.976,00 EUR (wehrfritz.com)



Investitionsnummer	1050211902		
Bezeichnung	Ankerschaukel für den Turnraum in der KiTa Osterbach		
Abteilung	Kindergartenverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Eichler		
Betrag	1.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Für den Bewegungsraum ist die Anschaffung einer Ankerschaukel vorgesehen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	1050221901		
Bezeichnung	25 Kinderstühle KiTa Holzhäuser Feld Gelbe Gruppe		
Abteilung	Kindergartenverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Eichler		
Betrag	1.500,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Im letzten Jahr wurden bereits in der blauen Gruppe alle Stühle erneuert. Ein Austausch ist hier erforderlich.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	1050221901		
Bezeichnung	Umbau der Sitzecke im Krippenbereich		
Abteilung	Kindergartenverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Eichler		
Betrag	2.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die jetzige Ausstattung ist nicht mehr krippengerecht.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	1050241901		
Bezeichnung	Sonnenschutz für die Hasengruppe KiTa Holzhausen		
Abteilung	Kindergartenverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Eichler		
Betrag	5.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der Sonnenschutz wird benötigt, da die Sonneneinstrahlung direkt in die Gruppe fällt und keine Verdunklung möglich ist.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	1050241902		
Bezeichnung	Innenhofausstattung KiTa Holzhausen		
Abteilung	Kindergartenverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Eichler		
Betrag	2.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Hier soll der freie Innenhof genutzt werden. Frau Groth meldet hier Eingrenzungsarbeiten, Sonnenschirm, Sitzelement und Sandkasten an. Für die Entlastung der Gruppen soll hier neuer Spielraum entstehen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	1050241903		
Bezeichnung	Tische und Stühle KiTa Holzhausen		
Abteilung	Kindergartenverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Eichler		
Betrag	2.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Durch die Änderung der Betriebserlaubnis können 10 Kinder mehr aufgenommen werden. Hierfür sind Tische und Stühle erforderlich.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	1050271801		
Bezeichnung	Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Mardorf		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berndt		
Betrag	500.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Neueinstellung der Haushaltsmittel. Die Mittel wurden im Haushaltsjahr 2018 für die Maßnahme Grundhafte Sanierung der KiTa im Osterbach" Investition 105021 1801 umgewidmet. Gemäß StaVo-Beschluss vom 14.06.2018

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2010101901		
Bezeichnung	Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berresheim		
Betrag	9.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die Anzeigetafeln sind für Verkehrsdatenerfassungen, d. h. für die Erfassung von Anzahl / Menge und Geschwindigkeit der Fahrzeuge, Erfassung zu welcher Uhrzeit wieviel Fahrzeuge durchfahren usw. notwendig. Die vorhandenen Tafeln sind defekt.

Die Messungen sind u. a. Voraussetzung für verschiedene verkehrsrechtliche Entscheidungen (z. B. Anlegen Fußgängerüberwege, 30er Zonen usw.). Die Alternative zu den Messtafeln wäre nur eine aufwändige manuelle, u.U. mehrtägige Erfassung der Verkehrsströme.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2010101902		
Bezeichnung	Beschaffung eines Wohncontainers für Obdachlose		
Abteilung	Ordnungsamt	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berresheim		
Betrag	10.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Obdachlose werden z. Zt. in einem der ehemaligen Feldwebelwohnhäuser untergebracht. Die Wohnhäuser sind in einem desolaten und teilweise unbewohnbaren Zustand. Zudem ist im ehemaligen Kasernengelände keine Wohnnutzung erlaubt. In Ermangelung anderer eigener Unterbringungsmöglichkeiten soll der Wohncontainer eine Alternative sein.  
Es gibt im Eigentum der Stadt keine eigenen Unterbringungsmöglichkeiten. Im Vergleich zur Anschaffung von Wohncontainern ist eine Wiedereinweisung von Räumungsbetroffenen in deren Wohnung zu teuer, da die Obdachlosenbehörde die Miete einschließlich der Nebenkosten und auch Folgekosten für eventuell entstehende Schäden übernehmen muss.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Der Betrag beinhaltet die Kosten für die Anschaffung, sowie notwendig werdende Anschlusskosten für Wasser, Strom und Abwasser auf einem noch festzulegenden Standort.



Investitionsnummer	2010201901		
Bezeichnung	Anschaffung Aufrufsystem Bürgerbüro		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	15.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Steuerung der Besucherströme über eine moderne computergesteuerte Aufrufanlage  
 Derzeit ist im Bereich des Bürgerbüros kein Aufrufsystem vorhanden. Wartezeiten können durch die Bürger nicht abgeschätzt werden und eine geordnete Bearbeitung der Anliegen ist nicht gewährleistet.  
 Die Besucher des Bürgerbüros sollen die Möglichkeit bekommen, eine Wartemarke mit Auswahl eines der drei Themenfelder "Bürgerbüro", Kindergarten und Gemeinwesenarbeit anzufordern. Eine Aufzählung der dem jeweiligen Themenfeld zugeordneten Dienstleistungen ist auf einem Auswahlbildschirm mehrsprachig dargestellt. Über Bildschirme erfolgt später der Aufruf in das Büro des zuständigen Sachbearbeiters.  
 Durch die neue Anlage wird eine zügige und geordnete Bearbeitung der Anliegen, vor allem in stark frequentierten Zeiten gewährleistet.  
 Den Besuchern verschafft die Aufrufanlage Orientierung und verhindert übermäßige Wartezeiten, eine dadurch erreichte Straffung der Arbeitsabläufe soll vor allem zu mehr Kundenorientierung führen.  
 Eine Erweiterung des Systems auf andere Fachbereiche wie z. B. Standesamt oder Gemeinschaftskasse (Infrastruktur vorausgesetzt) wäre genau so möglich wie automatisierte Terminvergaben.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	2020100901		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung Kleingeräte Feuerwehr		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	8.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101202		
Bezeichnung	Beschaffung von 2 Transportcontainern für Atemschutzgeräte u. Flaschen		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	8.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Aufgrund der Menge an Atemschutzgeräten und Flaschen sind 2 Container zum Transport innerhalb des Stützpunktes dringend erforderlich, um die Arbeit der Gerätewarte zu erleichtern.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101601		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte alle FFW		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	15.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

In 2019 müssen mehrere Atemschutzgeräte ersatzbeschafft werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101901		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung Rettungssatz Rüstwagen (RW)		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	23.500,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Ersatzbeschaffung Rettungssatz Rüstwagen (RW) war erforderlich, da der alte Rettungssatz vom Prüfdienst bemängelt wurde und eine Reparatur unwirtschaftlich war. Mit Beschluss vom Magistrat VL-180/2018 wurde bereits im Vorgriff auf 2019 der Kauf ausnahmsweise genehmigt, da es sich um unaufschiebbare Investition handelt.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101902		
Bezeichnung	Beschaffung eines Feuerlöschtrainers		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	4.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Der Feuerlöschtrainer dient der Ausbildung der Wehren sowie der Brandschutzerziehung in Kitas u. Schulen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101903		
Bezeichnung	Beschaffung von 3 Rettungspacksystemen RPS 3500		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	4.050,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Für Atemschutznotfälle bei Einsätzen und auch im Rahmen der Ausbildung ist dieses System dringend erforderlich. Pro Brandschutzabschnitt sollte 1 Gerät beschafft werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101904		
Bezeichnung	Beschaffung von 3 Waldbrandsets		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	4.500,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Erforderlich aufgrund der erhöhten Waldbrandgefahr durch Klimaveränderungen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101905		
Bezeichnung	Beschaffung Gefahrgutmessgerät		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	4.700,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Das Gerät ist auch durch die überörtlichen Aufgaben im Bereich der A7 sowie der Gewerbegebiete in Homberg und Knüllwald erforderlich.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	2020101906		
Bezeichnung	Beschaffung Prüfgerät für Dräger Messgeräte		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	5.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Das Gerät dient der Prüfung der CO 2 Messgeräte, die ebenfalls in 2019 beschafft werden. Die Prüfung der Messgeräte hat monatlich zu erfolgen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101907		
Bezeichnung	Beschaffung eines Großflächenstrahlers		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	3.100,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Erforderlich zur großflächigen Ausleuchtung der entsprechenden Einsatzstellen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101908		
Bezeichnung	Notstromgenerator Stützpunkt Feuerwehr		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	90.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der aktuelle Notstromgenerator der Stützpunkt Feuerwehr ist defekt. Eine Reparatur ist des alten Gerätes ist nicht möglich.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten nach § 12 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Kosten in der jeweiligen Variante	
			Kauf	Miete
1	0 - 1	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b> Zuweisungen/Zuschüsse/Förderungen Nutzungsdauer in Jahren	90.000,00	85.000 € Kaufpreis + Erd- und Anschlussarbeiten
			20,00	20,00
2		<b>Jährliche Folgekosten</b>		
2.1	60 - 61	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000,00	Instandhaltung und Wartung ca. 1000 € im Jahr
2.2	62, 63, 640- 643, 647-649, Personalaufwendungen 65			
2.3	67-69	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, soweit nicht Hauptkonto 670		
2.4	670	Aufwendungen für Miet-, Leasing-, Erbbauzinsen	25.846,80	Miete für 6 Monate 12923,40
2.5	71	<i>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</i>		Angebot Fa. Polyma vom 23.08.18
2.6	72	<i>Aufwendungen für sonstige Leistungen und Zuschüsse an Dritte (Transferleistungen)</i>		
2.7	73	<i>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</i>		
2.8	70, 74, 76	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen</i>		
2.9	66	Kalkulatorische Abschreibung	4.500,00	-
2.10		Kalkulatorische Zinsen	315,00	-
2.10.1		<i>auf nicht abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke</i>		
2.10.2		<i>auf abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</i>		
<b>3</b>		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Bruttokosten)</b>	<b>5.815,00 €</b>	<b>25.846,80 €</b>
4		unmittelbare Erlöse oder/und Kosteneinsparungen oder/und Kostenerstattungen		
<b>5</b>		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten)</b>	<b>5.815,00 €</b>	<b>25.846,80 €</b>
<b>6</b>		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten) ohne kalk. Abschreibungen und Zinsen</b>	<b>1.000,00</b>	<b>25.846,80</b>
		Nachrichtlich: Signalwert (= Anzahl Jahre, nach der die Folgekosten die Anschaffungs- und Herstellungskosten übersteigen)	<b>15</b>	<b>0</b>
		Jährliche Folgekosten entsprechen dem Aufkommen aus einer Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von ... Punkten	<b>1</b>	<b>6</b>
		Jährliche Folgekosten je Einwohner	<b>0,42 €</b>	<b>1,86 €</b>



Investitionsnummer	2020111404		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung GWG Sonderfahrzeug Kernstadt		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	95.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Aufgrund des Herstellerangebotes muss der ursprünglich veranschlagte Betrag im Haushalt 2019 um die o.g. Summe erhöht werden. Bisher wurden 430.000 € veranschlagt."

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020111901		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung LF 10 für LF 8 Kernstadt		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	300.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Das vorhandene Fahrzeug (LF8) der Feuerwehr Homberg-Kernstadt mit dem Kennzeichen HR-2117 wurde am 15.03.1988 zugelassen und ist somit 30 Jahre alt. Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen ist deshalb beabsichtigt, das Fahrzeug im Jahr 2019 durch ein LF 10 zur ersetzen. Die Beschaffung war bereits im Jahr 2013 im Bedarfs- und Entwicklungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) ausgewiesen. Die Zuwendung wird unter 2020111902 in Höhe von 60.600,00 € veranschlagt. Der Antrag zur Aufnahme in die Prioritätenliste für 2019 wurde gestellt und die Bewilligung wird erwartet.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020121801		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung TSF-W Allmuthshausen		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	25.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Für die o.g. Beschaffung wurde bisher lediglich der zuwendungsfähige Betrag veranschlagt und nicht die erforderlichen Gesamtausgaben.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020141801		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung TSF-W Caßdorf		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	25.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Für die o.g. Beschaffung wurde bisher lediglich der zuwendungsfähige Betrag veranschlagt und nicht die erforderlichen Gesamtausgaben.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	2020181801		
Bezeichnung	Installation Mastsirene Hülse		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	2.400,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Gem. dem Angebot der Fa. Hörmann belaufen sich die Gesamtkosten auf 12.000,00 €. Der Ansatz muss somit um den o.g. Betrag erhöht werden. Die Maßnahme ist aufgrund des Verkaufes des ehemaligen Gerätehauses erforderlich, da im Kaufvertrag zugesichert ist, dass die alte Sirenenanlage abgebaut wird. Die Sirenenanlage am neuen Gerätehaus reicht nicht aus, um den ganzen Ort zu beschallen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020211801		
Bezeichnung	Anbau einer Fahrzeughalle an das DGH Mardorf		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berndt		
Betrag	170.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

entfällt

**BESCHREIBUNG**

Das derzeitige DGH soll zum Feuerwehrhaus mit multifunktionaler Nutzung umgebaut werden. Im Zuge der Umbaumaßnahmen ist ein Anbau einer Fahrzeughalle mit Trockenlegung des Kellers vorgesehen, da der derzeitige Zustand seit 2013 von der Unfallkasse Hessen bemängelt wird. Ein zweiter Stellplatz soll bei der Planung ebenfalls berücksichtigt werden, da ein weiterer Mannschaftswagen bereits beantragt ist.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020211901		
Bezeichnung	Zuschuss FFW Mardorf Anschaffung MTW		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	2.400,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Die Feuerwehr Mardorf hat durch den Wehrführer einen Zuschuss für die Anschaffung eines MTW beantragt. Dieser wird von dem Feuerwehrverein angeschafft und die Stadt Homberg zahlt einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 Euro.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Gemäß Antrag FFW Mardorf



Investitionsnummer	2020241601		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung TSF-W Rodemann		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	25.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Für die o.g. Beschaffung wurde bisher lediglich der zuwendungsfähige Betrag veranschlagt und nicht die erforderlichen Gesamtausgaben.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020281801		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung LF 10 KatS Wernswig		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	120.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Für die o.g. Beschaffung wurde bisher lediglich der zuwendungsfähige Betrag veranschlagt und nicht die erforderlichen Gesamtausgaben.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020281901		
Bezeichnung	Bestuhlung und Bekleidungsspindel Wernswig		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	4.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Die Feuerwehr Wernswig beantragt durch den Wehrführer die Ersatzbeschaffung der Bestuhlung für den Unterrichtsraum sowie die Anschaffung von Bekleidungsspindeln.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2030101901		
Bezeichnung	Digitalisierung der Friedhöfe		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berresheim		
Betrag	25.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der Bestand des Friedhofes Holzhausen wurde mittels einer Drohnenbefliegung erfasst, die Datenmigration wird noch durchgeführt. Es ist geplant, im nächsten Jahr den neuen Friedhof Homberg zu digitalisieren, die Digitalisierung der restlichen Friedhöfe soll auf die kommenden Jahren verteilt werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Der Wertansatz wurde aufgrund der durchgeführten Digitalisierung des Friedhofs Holzhausen kalkuliert. Die Kosten für die Befliegung inkl. Datenaufbereitung, Auswertung, An- und Abreise wurden nach einem Angebot speziell für diesen einen Friedhof abgerechnet. Insgesamt gibt es 4.289 Gräber, davon in Holzhausen 290 Gräber. Der o. a. Wertansatz wurde auf dieser Basis geschätzt.



Investitionsnummer	2030191901		
Bezeichnung	Beschaffung von 60 Stühlen für die Friedhofshalle Mardorf		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berresheim		
Betrag	4.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die in der Friedhofshalle Mardorf stehenden Stühle bestehen aus einem Sammelsurium aussortierter Stühle von Mardorfer Bürgern. Um das Gesamtbild pietätvoll zu gestalten, ist die Beschaffung einer einheitlichen Bestuhlung erforderlich.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	2030281501		
Bezeichnung	Zuschuss Friedhofsunterstand Rodemann		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berndt		
Betrag	8.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Für die Restarbeiten am Friedhofsunterstand schlägt der Magistrat vor weitere 8.000 € zur Verfügung zu stellen. VL-45/2018

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3010100801		
Bezeichnung	20 % Beteiligung Wasserversorgung		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	26.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

entfällt

**BESCHREIBUNG**

Laut Meldung des Wasserverbandes sind im Jahr 2019 in Homberg (Efze) Maßnahmen in Höhe von 130.000,- € geplant. Städtischer Anteil 20% = 26.000,- €

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Der Betrag beinhaltet die Kosten für die Anschaffung, sowie notwendig werdende Anschlusskosten für Wasser, Strom und Abwasser auf einem noch festzulegenden Standort.



Investitionsnummer	301010804		
Bezeichnung	Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün"		
Abteilung	Bauleitplanung/Klimaschutz	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Pankratz		
Betrag	365.000,00 €	<i>Datum</i>	04.10.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die Stadt Homberg (Efze) wurde im Jahr 2017 im Bund-Länder-Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün" aufgenommen. Die Laufzeit des Förderprogramms beträgt ca. 10 Jahre. In dieser Zeit sollen verschiedene Maßnahmen aus dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) umgesetzt werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3010101806		
Bezeichnung	Soziale Integration im Quartier - Kulturzentrum Krone		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berndt		
Betrag	314.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Modernisierung eines denkmalgeschützten Gebäudes als Teil einer denkmalgeschützten Gesamtanlage.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 462.000 €, wovon bereits im Haushaltsjahr 2018 148.000 € durch Beschluss zur Verfügung gestellt wurden. Der Förderzuschuss beträgt insgesamt 405.000 €.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3010201901		
Bezeichnung	Nahwärmeversorgung in der Altstadt - Planungskosten		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Pankratz		
Betrag	10.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie zur Nahwärmeversorgung in der Altstadt erstellt. An der Nahwärmeversorgung sollen auch die städtischen Liegenschaften in der Altstadt angeschlossen werden. Die Errichtung des Nahwärmenetzes soll im Jahr 2019 beginnen und voraussichtlich im Jahr 2020 abgeschlossen werden.

Eine zeitnahe Errichtung des Nahwärmenetzes ist aufgrund der aktuellen Umbauprojekte (Multifunktionshaus und Kulturzentrum Krone) zwingend erforderlich. Ein Nahwärmenetz in der Altstadt soll in erster Linie eine Steigerung der Energieeffizienz und somit auch eine Reduzierung der CO<sup>2</sup> – Emissionen mit sich bringen. Darüber hinaus erhofft sich die Stadt Homberg (Efze) auch eine Wiederbelebung der Altstadt. Mit der Umsetzung eines Nahwärmenetzes werden folgende Ziele aus dem Klimaschutzkonzept der Stadt Homberg (Efze) verfolgt:-> Minderung des Wärmeverbrauchs in den kommunalen Liegenschaften-> Effiziente Energieerzeugung über gemeinschaftliche Wärmeversorgung

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3010201902		
Bezeichnung	Radverkehr Planungskosten		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Pankratz		
Betrag	10.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Für die Entwicklung des Radverkehrs soll im Jahr 2019 ein Radverkehrsentwicklungskonzept erstellt werden (StaVo-Beschluss Nr. 21 a 09.11.2017) Im Anschluss daran, sollen die Maßnahmen aus dem Konzept zeitnah umgesetzt werden.  
Um eine positive Entwicklung des Radverkehrs in Homberg (Efze) zu gewährleisten, ist eine zeitnahe Umsetzung des Radverkehrskonzeptes zwingend erforderlich. Darüber hinaus wurde im Klimaschutzkonzept die Förderung des lokalen Radverkehrs durch unterschiedliche Maßnahmen festgesetzt, um die CO<sup>2</sup>-Emissionen in Homberg (Efze) zu reduzieren.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3020100807		
Bezeichnung	Erneuerung Brücken		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Dilcher		
Betrag	10.000,-	<i>Datum</i>	04.10.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Planungskosten

**BESCHREIBUNG**

Für zukünftige Instandhaltungen der Brücken ist eine komplette Erfassung und Planung notwendig. Im Haushaltsjahr 2019 ist vorgesehen, eine Zustandserfassung vorzunehmen und daraus den Finanzbedarf für zukünftige Jahre anhand einer Prioritätenliste zu planen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Für Planungskosten werden 10.000,- veranschlagt.



Investitionsnummer	3020101703		
Bezeichnung	Neugestaltung Straßenraum Innenstadt		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	125.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Ausbau der Straßen Kasseler Straße, Ziegenhainer Straße und Minikreisel laut Zuwendungsbescheid

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Laut Beschluss StaVo vom 14.06.2018 sind Mittel in Höhe von 125.000,- € von der Investition 3020101703 für Investition 3020101502 Dorfplatz Holzhausen umgewidmet worden. Diese Mittel sollen im HH-Jahr 2019 wieder für die Maßnahme zur Verfügung stehen.





Investitionsnummer	3020101802		
Bezeichnung	Straßenbau Hersfelder Straße - Planungskosten -		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	105.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

siehe Studie Straßenbau Hersfelder Straße

**BESCHREIBUNG**

Sanierung und Ausbau der Hersfelder Straße in mehreren Bauabschnitten  
Die Hersfelder Straße befindet sich vom Anschluss Wallstraße bis zur Einmündung Welferoder Straße in einem sehr schlechten Zustand. Hier ist dringender Sanierungsbedarf.  
Zur Sitzung am 06.09.2018 wurde der Stadtverordnetenversammlung eine Studie zur Sanierung und weiterem Ausbau der Hersfelder Straße vorgelegt.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Für die Planung des 1. BA werden für den HH 2019 105.000,- € veranschlagt. Die Bauausführung soll im Jahr 2020 erfolgen. Weitere Bauabschnitte in den Folgejahren.



Investitionsnummer	3020101806		
Bezeichnung	Endausbau Straßen Welferode		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	175.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die Straßen im "Neubaugebiet" Welferode müssen endgültig mit Feinschicht, Gehwegen und Straßenentwässerung ausgebaut werden. Im Jahr 2018 wird der Heisterweg ausgebaut. Um eine optimale und den heutigen Gegebenheiten angepasste Planung zu gewährleisten, soll im Jahr 2019 das gesamte Ausbaubereich geplant werden. Hierbei steht u.a. auch eine Kostenoptimierung im Vordergrund.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die Gesamtplanungskosten werden mit 175.000,- € veranschlagt. Die bauliche Umsetzung soll in den Jahren 2020 bis 2022 erfolgen.



Investitionsnummer	3020101809		
Bezeichnung	Neubau Gehweg und Bushaltestelle K26 Mardorf		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	135.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Gemeinschaftsmaßnahme mit dem SEK, Bau eines Gehweges und Neubau von Bushaltestellen an der K26 im Zuge der grundhaften Erneuerung der Fahrbahn K26

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 06.09.2018 die Bereitstellung weiterer HH-Mittel in Höhe von 135.000,- € im HH 2019 zugestimmt.



Investitionsnummer	3020101902		
Bezeichnung	Erweiterung und Neuanlage von Radwegen		
Abteilung	Baubetriebshof	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frederick Naumann		
Betrag	50.000,-	<i>Datum</i>	14.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Um eine bessere Vernetzung der Ortsteile und Radwege zu erzielen sollen noch zusätzliche Radwege auf vorhandenen Wirtschaftswegen angelegt werden.  
Zum Beispiel der Rinnetal Radweg

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3020101903		
Bezeichnung	Investitionskostenzuschuss Ausbau Straße Zum Zollstock Holzhausen und weiterer Ausbau bis Baracken		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	85.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

entfällt

**BESCHREIBUNG**

Die Fa. ARI baut im Bereich der Straße Zum Zollstock eine neue Werkszufahrt. Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 03.05.2018 einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von 30.000,- € für diese Maßnahme befürwortet. In selbiger Sitzung wurde angeregt, für den weiteren Ausbau des Weges bis zu den "Baracken" entsprechende HH-Mittel im Jahr 2019 einzuplanen. Die Verwaltung beziffert diese Kosten auf 55.000,- €.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3020101904		
Bezeichnung	Straßenbau Schmückebergsweg		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	540.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg plant, im Jahr 2019 im Schmückebergsweg sowohl die Fern- als auch die Ortsnetzleitung komplett zu erneuern. Aufgrund des massiven Eingriffs in die Straße ist es sinnvoll, auch die Kanalhaltungen zu erneuern. Damit ist ein kompletter Straßenbau unumgänglich.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die Kosten hierfür sind mit 540.000,- € durch das Büro Unger Ingenieure geschätzt worden.



Investitionsnummer	3020101905		
Bezeichnung	Straßenbau Holzhausen (Berliner Straße, Ernteweg, Mittelstraße) - Planungskosten -		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	10.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die Berliner Straße, Mittelstraße und der Ernteweg in Holzhausen befinden sich in einem (teilweise) sehr schlechten Zustand. Um Ausbauvarianten zu entwickeln und den Investitionsbedarf für die kommenden Jahre zu ermitteln, soll ein Planungsbüro mit einer Straßenbaustudie beauftragt werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die Kosten hierfür werden mit 10.000,- € veranschlagt.



Investitionsnummer	3020101906		
Bezeichnung	Geh- und Radweg Ziegenhainer Straße - Industriegebiet		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	905.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

siehe Studie zum Bau eines Geh- und Radweges

**BESCHREIBUNG**

Der Stadtverordnetenversammlung wurde am 06.09.2018 die Studie zum Bau eines Geh- und Radweges von der Ziegenhainer Straße zum Industriegebiet als Ergebnis des Antrages der FDP-Fraktion vom 09.05.2017 vorgelegt. Hierin sind mehrere Ausbauvarianten beschrieben und mit Kosten hinterlegt. Es wird vorgeschlagen, den Bau des Geh- und Radweges im Jahr 2019 vorzunehmen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die kostengünstigste Variante wird mit 905.000,- € durch das Büro Unger Ingenieure beziffert.





Investitionsnummer	3020101909		
Bezeichnung	Straßenbau Wernswig - Planungskosten -		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	5.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

entfällt

**BESCHREIBUNG**

Die Straßen Abel-Becker-Weg, Zum Osterbach und Am Niederbach in Wernswig sind nicht endausgebaut. Der "Friedhofsweg" (Am Wolfsgarten/Im Hofacker) befindet sich in einem sehr schlechten Zustand.

Um Ausbauvarianten zu entwickeln und den Investitionsbedarf für die kommenden Jahre zu ermitteln, soll ein Planungsbüro mit einer Straßenbaustudie beauftragt werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die Planungskosten hierfür werden mit 5.000,- € veranschlagt.



Investitionsnummer	3020101911		
Bezeichnung	Neubau Bushaltestelle Steindorf		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frederick Naumann		
Betrag	50.000,00 €	<i>Datum</i>	04.10.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Ein Neubau der Wartehalle ist dringend erforderlich weil die jetzige Wartehalle sich auf privaten Grundstück befindet und nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht.

**BESCHREIBUNG**

Die alte Wartehalle in Steindorf muss zurück gebaut werden, da die Eigentümer des privaten Grundstückes die Vereinbarung zum 31.12.2018 gekündigt haben und diese nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht.

Ein neuer Standort wird derzeit geprüft. Ein Ortstermin für den neuen Standort fand mit den zuständigen Behörden (Polizei, NVV, Hessen Mobil, Ordnungsamt und Bauverwaltung) bereits statt.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3020101912		
Bezeichnung	Bushaltestelle Berge - Planungskosten		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	8.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

entfällt

**BESCHREIBUNG**

Die an der B 254 gelegene Bushaltestelle für Berge ist nicht gesichert für die Fahrgäste aus Berge zu erreichen. Man muss auf der Straßenfläche der K 47 gehen. Dieser Zustand wird seit Jahren vom Ortsbeirat bemängelt.

Es soll eine Studie in Auftrag gegeben werden, die Möglichkeiten zur Verbesserung der Erreichbarkeit und deren finanzielle Auswirkungen erarbeitet (z.B. Fußweg neu, Buswendeschleife mit Anbindung).

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Für die Studie werden 8.000,- € veranschlagt.



Investitionsnummer	3020200801		
Bezeichnung	Erweiterung und Erneuerung Straßenbeleuchtung		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	50.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die Straßenbeleuchtung der Stadt Homberg entspricht teilweise nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und soll auf sparsame LED-Technik umgerüstet werden. Zusätzlich soll die Straßenbeleuchtung in verschiedenen Bereichen ergänzt werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3020601901		
Bezeichnung	Neubau eines Blumentors		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	20.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der Magistrat schlägt vor ein neues Blumentor zu beschaffen (VL-178-2018). Durch einen Sturm wurde das Gerüst des Blumentores im Januar 2018 umgerissen. Da die Eigentümer zukünftig eine Befestigung an Ihrer Fassade ablehnen, ist ein neues Blumentor inkl. Statik zu planen und zu beschaffen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3030100901		
Bezeichnung	Finanzierung HLG Stadtumbauprojekte Schwalm-Eder-Mitte		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Ziegler		
Betrag	400.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Im Förderprogramm Stadtumbau West werden die Projekte und die anfallenden Allgemeinkosten durchschnittlich mit 70% gefördert. Ca. 30% sind von den Verbandskommunen als Eigenanteile zu zahlen. Die Stadt Homberg trägt aufgrund des Projektvolumens 72% der Eigenanteile der anfallenden Allgemeinkosten.

Die Eigenanteile sind aufgrund vertraglicher Verpflichtungen im Rahmen der vom Zweckverband Schwalm-Eder-Mitte beauftragten Trägerschaft von der Stadt Homberg an die HLG zu zahlen. Die Eigenanteile sind grundsätzlich mit der Durchführung der Projekte im Haushalt der Verbandskommunen einzustellen.

In den Jahren 2009 bis 2018 wurden bisher insgesamt 2.913.100,00€ Eigenanteile aus dem städtischen Haushalt an die HLG gezahlt. In den folgenden Jahren sind noch Eigenanteile für folgende Beträge zu veranschlagen:

Für die Abschlussarbeiten und Schlussrechnungen des Ärztehauses fallen noch Kosten an. Bisher wurden vom Architekten Mienert noch keine belastbaren Zahlen vorgelegt. Es wird daher ein geschätzter Aufwand von 250.000,00€ zugrunde gelegt.

Beim Projekt Marktplatz 16 beträgt die Bemessungsgrundlage lt. Architekturbüro Hess 2.621.389,81€. Bis zum 30.08.2018 wurden von der HLG 2.015.547,82€ verausgabt. Bleiben noch 605.841,99 € verfügbare Kosten.

Für die Allgemeinkosten sind Eigenanteile in Höhe von 221.703,42€ zu zahlen

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3030101101		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung in verschiedenen DGH		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Michel		
Betrag	3.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Bei der Übertragung von Dorfgemeinschaftshäusern an die Ortsgemeinschaft oder an Trägervereine werden Ersatzbeschaffungen im Bereich der Küchen erforderlich. Trägerschaften kommen nur zustande, wenn die Ausstattung der DGH vollständig ist.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3030200802		
Bezeichnung	Unbebaute und bebaute Grundstücke - Erwerb von Gebäuden und sonstigen Grundstücken		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Michel		
Betrag	710.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Im Zuge von Baumaßnahme, Grenzbereinigungen, Grundbuchkorrekturen etc. kann der Ankauf von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Flächen erforderlich werden. Insbesondere ist der Kauf und ggf. Weiterverkauf von Grundstücken und Gebäuden vor allem für die Innenstadtentwicklung relevant.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	3030201801		
Bezeichnung	Eigenanteile Entwicklung Gewerbegebiet Homberg Süd		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Ziegler		
Betrag	200.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Für die Jahre 2018 bis zunächst 2022 sind jährlich 200.000,00€ an Eigenanteilen der Stadt Homberg für die Entwicklung des Gewerbegebiets Homberg Süd (ehemalige Kasernen) im Haushalt einzustellen.

Die Eigenanteile sind aufgrund vertraglicher Verpflichtungen im Rahmen der Bodenbevorratungsmaßnahme von der Stadt Homberg an die HLG zu zahlen. Die Zahlung erfolgt am Ende der Vertragslaufzeit in einer Summe oder durch Abschlagszahlungen, deren Höhe die Stadt bestimmt.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3030571901		
Bezeichnung	Ärztehaus am Obertor - Dritter Bauabschnitt		
Abteilung	Wirtschaftsförderung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Berleth		
Betrag	50.000,- €	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Ab dem kommenden Haushaltsjahr ist beabsichtigt, alle Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Optimierung des Ärztehauses stehen in einem dritten Bauabschnitt zusammenzuführen und komplett über den städtischen Haushalt abzubilden.

Für 2019 sind in erster Linie die Vergabe von Beratungsleistungen vorgesehen, die Grundlage sind, zukünftige Investitionen zu beauftragen.

Hierfür sind 50.000,- € vorzusehen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Wertansatz lt. Angebot



Investitionsnummer	3030901901		
Bezeichnung	Zuschuss für die Dachsanierung des Schützenvereins		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berndt		
Betrag	3.500,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der Schützenverein hat einen Antrag auf Zuschuss für die Dachsanierung des Vereinsheims, Rudolf-Harbig-Straße gestellt. Der Magistrat schlägt vor, dem Schützenverein 10 % der tatsächlichen Kosten, max. 3.500,00 €, zu gewähren.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3030901902		
Bezeichnung	Planung Multifunktionsgebäude/Wohnmobilstellplatz		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Neidert		
Betrag	10.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Im Zuge der Umbauarbeiten Schwimmbad und der Planung eines Wohnmobilstellplatzes soll ein Planungsbüro die Möglichkeiten der Umsetzung prüfen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3050111801		
Bezeichnung	Sanierung B-Platz Stadion Homberg		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Neidert		
Betrag	266.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Grundhafte Platzsanierung inklusive neuer Bewässerung, Flutlicht und Umzäunung

Eine einfache Überarbeitung der Rasenfläche reicht hier nicht aus. Um den Rasen nachhaltig zu pflegen, benötigt der Platz eine gut funktionierende Bewässerung.

Durch die hohe Investitionssumme in den Sportplatz sollte der Platz zwingend eingezäunt werden, um ihn vor Schäden durch Dritte zu bewahren. Da relativ viel Erdarbeiten anfallen, macht es Sinn, die vom FC Homberg gewünschte Flutlichtanlage mit zu installieren.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Beregnungsanlage 27.000 € / Druckerhöhungsanlage 8.000 € /  
Wasserbehälter ( 40.000 m<sup>3</sup> ) 13.000 € / Schaltschrank für Steuerung 4.000 € /  
Erdarbeiten für Wassertank 15.000 € / Zaunanlage 125.000 € / Flutlichtanlage 74.000 €



Investitionsnummer	3050200801		
Bezeichnung	Neubeschaffung von Spielgeräten Spielplätze Kernstadt und Stadtteile		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	30.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Zahlreiche Spielgeräte entsprechen nicht mehr den aktuellen sicherheitstechnischen Standards oder sind durch Witterung so marode, dass sie ausgetauscht werden müssen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3060201901		
Bezeichnung	Aufwertung Freibad "Ergänzung KIP"		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Neidert		
Betrag	300.000,00 €	<i>Datum</i>	04.10.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Es gibt keine Alternativen da sonst die geplanten Maßnahmen nicht umgesetzt werden können.

**BESCHREIBUNG**

Für die Landschaftliche Umstrukturierung der Liegefläche und der Attraktionen des Homberger Freibades stehen aus dem Landesprogramm KIP 200.000,00 € zur Verfügung.  
Um die Umstrukturierung so umzusetzen wie sie vom Planungsbüro Foundation 5+ geplant wurden, werden zusätzlich zu den KIP Mitteln eine Investitionssumme von 300.000,00 € benötigt.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3060201902		
Bezeichnung	Planungskosten Technik Feibad Erleborn		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Neidert		
Betrag	10.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Nachdem die Landschaftsplanung abgeschlossen ist, soll der Bereich Technik neu geplant werden. Eine Förderung der dann umzusetzenden Maßnahmen wäre über das Programm SWIM möglich.  
Plattenbeläge um das Becken, Wassereinlaufrinnen oder Beckenfolie sind sanierungswürdig. Der Zustand der Bademeister-/ Technikgebäude muss überprüft und ggf. neu geplant werden.  
Weiterhin soll Technik bzw. das System der Wassererwärmung auf Modernisierung überprüft werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	3060301901		
Bezeichnung	Planungskosten Bewegungsbad Hülsa		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Neidert		
Betrag	8.500,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Das Bewegungsbad soll energetisch und sicherheitstechnisch modernisiert werden. Hierzu ist eine detaillierte Planung erforderlich.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3070120901		
Bezeichnung	Erneuerung technische Anlagen und Ausstattung TBH (Kläranlage)		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	295.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Kosten für die Erneuerung bzw. Ersatz von Anlagenteilen der Kläranlage um den Betrieb der Kläranlage zu gewährleisten.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Für das Jahr 2019 sind 295.000,- € für folgende Maßnahmen vorgesehen:  
 Wärmetauscher Faulbehälter 90.000,- €, Lösebunker auskleiden 45.000,- €,  
 Umzug Labor mit Ausstattung 50.000,- €, Heizung erneuern 30.000,- €,  
 Ergänzung der SPS 5.000,- €, Anschluss von Kleineinleitern (hier: Dr. Rüsing/Kühne) 45.000,- €,  
 Kleinmaßnahmen und Pumpen/Geräte 30.000,- €



Investitionsnummer	3070121701		
Bezeichnung	Erneuerung Abwasserkanäle inkl. EKVO-Untersuchungen		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	800.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Kosten für die abschnittsweise Erneuerung und Sanierung von Abwasserkanälen inkl. der zugehörigen EKVO-Untersuchungen

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Für das Jahr 2019 sind 800.000,- € für folgende Maßnahmen vorgesehen:  
 Sanierungsanteil Kanalbau Relbehausen 180.000,- €,  
 Planung Sanierung Kanal Relbehausen 18.000,- €,  
 TV-Untersuchungen EKVO 92.000,- €,  
 Gesamtplanung Sanierung Bahnhofsgebiet 170.000,- €,  
 Kanalbau Schmückebergsweg 300.000,- €,  
 Sonstiges (z.B. TV-Untersuchungen/Sofortmaßnahmen) 40.000,- €



Investitionsnummer	3070121901		
Bezeichnung	Studie Neuregelung Abwasserreinigung Dickershausen		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	10.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Das Abwasser des Stadtteil Dickershausen wird derzeit nach Sipperhausen geleitet und in der dortigen Kläranlage der Gemeinde Malsfeld gereinigt. Die entsprechend zugrunde liegende Vereinbarung zwischen der Gemeinde Malsfeld und der Stadt Homberg (Efze) aus dem Jahr 1988 ist seitens der Gemeinde Malsfeld gekündigt worden. Es läuft derzeit eine 5-jährige Übergangsfrist. Die Stadt Homberg (Efze) muss eine Klärung der zukünftigen Abwasserreinigung für den Stadtteil Dickershausen herbeiführen.

Hierzu ist geplant, eine entsprechende Studie zu beauftragen, in der die technischen Möglichkeiten aufgezeigt (z.B. eigenständige Kleinkläranlage, Anschluss mit Erweiterung an die Kläranlage Lengemannsau, Anschluss über Berndshausen an das "Obere Beisetal") und die entsprechenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchgeführt werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die Kosten hierfür werden auf 10.000,- € beziffert.



Investitionsnummer	3070121902		
Bezeichnung	Kanalbau "Im Baumbach" Mardorf		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	25.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

entfällt

**BESCHREIBUNG**

In der Straße "Im Baumbach" in Mardorf ist bisher kein Kanalsammler vorhanden. Für die Erschließung des KiTa-Neubaus sowie die Anschlussmöglichkeit des Neubaugebietes ist ein ca. 30 Meter langer Anschlusssammler von der Mosenbergstraße geplant.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die Kosten für die Maßnahme werden auf 25.000,- € geschätzt.



Investitionsnummer	3080100801		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung von Kleingeräten für Bauhof		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	10.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Zahlreiche Geräte sind durch täglichen Gebrauch verschlissen oder entsprechen nicht mehr dem aktuellen Standard bzw. den Sicherheitsbestimmungen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3080101901		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung eines Radladers		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	67.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Leasing siehe Folgekostenrechner

**BESCHREIBUNG**

Der aktuelle Radlader ist Baujahr 2006 und hat zur Zeit 5.200 Betriebsstunden. Vor zwei Jahren hatte der Radlader ein massives Vorderachsproblem, welches sehr kostenintensiv repariert wurde. Ein Wiederauftreten dieses Problems ist wahrscheinlich, ebenfalls lässt die Hydraulikleistung nach. Die Reparaturkosten übersteigen den Wert des Radladers, deshalb ist es notwendig einen neuen Radlader anzuschaffen. Zur Zeit hat der aktuelle Radlader noch einen Restwert von 11.000,00 €. Der Radlader ist ein Schlüsselfahrzeug am Baubetriebshof und täglich im Einsatz.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Der Wertansatz wurde aufgrund eines unverbindlichen Angebotes der Firma Bobcat kalkuliert. Kaufpreis rund 80.000,- €  
Hierbei ist bereits die Inzahlungnahme des bisherigen Radladers mit einem Verkaufspreis von rund 13.000 € brutto einkalkuliert.

## Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten nach § 12 GemHVO

		Kosten in der jeweiligen Variante	
Nr.	Konten	Bezeichnung	Miete
1	0 - 1	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b> Zuweisungen/Zuschüsse/Förderungen Nutzungsdauer in Jahren	8,00
			8,00
			Restwert nach 8 Jahren ca. 20.000 €
2		<b>Jährliche Folgekosten</b>	
2.1	60 - 61	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000,00
2.2	62, 63, 640- 643, 647-649, Personalaufwendungen 65		
2.3	67-69	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, soweit nicht Hauptkonto 670	650,00
2.4	670	Aufwendungen für Miet-, Leasing-, Erbauzinsen	28.560,00
2.5	71	<i>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</i>	
2.6	72	<i>Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)</i>	
2.7	73	<i>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</i>	
2.8	70, 74, 76	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	
2.9	66	Kalkulatorische Abschreibung	10.000,00
2.10		Kalkulatorische Zinsen	280,00
2.10.1		<i>auf nicht abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke</i>	
2.10.2		<i>auf abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</i>	
3		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Bruttokosten)</b>	11.930,00 €
4		unmittelbare Erlöse oder/und Kosteneinsparungen oder/und Kostenerstattungen	
5		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten)</b>	11.930,00 €
6		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten) ohne kalk. Abschreibungen und Zinsen</b>	1.650,00
			7
			0
			7
			3
			0,86 €
			2,05 €

Nachrichtlich: Signalwert (= Anzahl Jahre, nach der die Folgekosten die Anschaffungs- und Herstellungskosten übersteigen)

Jährliche Folgekosten entsprechen dem Aufkommen aus einer Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von ... Punkten

Jährliche Folgekosten je Einwohner





Investitionsnummer	3080101902		
Bezeichnung	Anhänger für Veranstaltungen mit Ausstattung		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	5.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Um die Veranstaltungen und Festivitäten noch besser und effizienter zu planen und Arbeitszeit zu sparen wird ein Planenanhängers benötigt. In dem die Ausstattung für z.B. den Wochenmarkt schon fertig gepackt ist und nur der beladene Anhänger mit Ausstattung auf den Marktplatz gezogen werden muss.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3080101903		
Bezeichnung	Ablöse Schlepper Stadion		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	18.500,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

siehe Folgekostenrechner  
Ein Leasing über 60 Monate würde 530 Euro im Monat kosten.  
5 Jahre = 31 800 Euro.

**BESCHREIBUNG**

Die Ablösesumme für den fünf Jahre alten Kompaktschlepper beträgt 18 000 Euro. Der Schlepper befindet sich in einen guten, gepflegten Zustand und würde nochmal fünf Jahre seinen Dienst erledigen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten nach § 12 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Kosten in der jeweiligen Variante	
			Kauf	Leasing
1	0 - 1	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b> Zuweisungen/Zuschüsse/Förderungen Nutzungsdauer in Jahren	18.500,00	
			5,00	5,00
2	62, 63, 640-65	<b>Jährliche Folgekosten</b>		
2.1	60 - 61	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen		
2.2	643, 647-649, Personalaufwendungen			
2.3	67-69	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, soweit nicht Hauptkonto 670		
2.4	670	Aufwendungen für Miet-, Leasing-, Erbbauzinsen		6.311,76
2.5	71	<i>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</i>		
2.6	72	<i>Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)</i>		
2.7	73	<i>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</i>		
2.8	70, 74, 76	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen</i>		
2.9	66	Kalkulatorische Abschreibung	3.700,00	-
2.10		Kalkulatorische Zinsen	64,75	-
2.10.1		<i>auf nicht abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke</i>		
2.10.2		<i>auf abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</i>		
<b>3</b>		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Bruttokosten)</b>	<b>3.764,75 €</b>	<b>6.311,76 €</b>
4		unmittelbare Erlöse oder/und Kosteneinsparungen oder/und Kostenerstattungen		
<b>5</b>		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten)</b>	<b>3.764,75 €</b>	<b>6.311,76 €</b>
<b>6</b>		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten) ohne kalk. Abschreibungen und Zinsen</b>	<b>-</b>	<b>6.311,76</b>

Nachrichtlich: Signalwert (= Anzahl Jahre, nach der die Folgekosten die Anschaffungs- und Herstellungskosten übersteigen)

Jährliche Folgekosten entsprechen dem Aufkommen aus einer Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von ... Punkten

Jährliche Folgekosten je Einwohner

5	0
1	1
0,27 €	0,45 €



Investitionsnummer	3080101905		
Bezeichnung	Lagerhalle Bauhof		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	45.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der Baubetriebshof benötigt weitere Lagerkapazitäten, um u. a. die Weihnachtsmarktbuden unterstellen zu können. Alternativ könnte man eine Lagerhalle extern anmieten.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten nach § 12 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Kosten in der jeweiligen Variante	
			Kauf	Leasing
1	0 - 1	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b> Zuweisungen/Zuschüsse/Förderungen Nutzungsdauer in Jahren	45.000,00	
			40,00	40,00
2		<b>Jährliche Folgekosten</b>		
2.1	60 - 61	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen		
2.2	62, 63, 640- 643, 647-649, Personalaufwendungen 65			
2.3	67-69	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, soweit nicht Hauptkonto 670		
2.4	670	Aufwendungen für Miet-, Leasing-, Erbbauzinsen	500,00	3.600,00
2.5	71	<i>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</i>		
2.6	72	<i>Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)</i>		
2.7	73	<i>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</i>		
2.8	70, 74, 76	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen</i>		
2.9	66	Kalkulatorische Abschreibung	1.125,00	-
2.10		Kalkulatorische Zinsen	157,50	-
2.10.1		<i>auf nicht abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke</i>		
2.10.2		<i>auf abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</i>		
<b>3</b>		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Bruttokosten)</b>	1.782,50 €	3.600,00 €
4		unmittelbare Erlöse oder/und Kosteneinsparungen oder/und Kostenerstattungen		
<b>5</b>		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten)</b>	1.782,50 €	3.600,00 €
<b>6</b>		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten) ohne kalk. Abschreibungen und Zinsen</b>	500,00	3.600,00
		Nachrichtlich: Signalwert (= Anzahl Jahre, nach der die Folgekosten die Anschaffungs- und Herstellungskosten übersteigen)	25	0
		Jährliche Folgekosten entsprechen dem Aufkommen aus einer Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von ... Punkten	0	1
		Jährliche Folgekosten je Einwohner	0,13 €	0,26 €

Gebäudeversicherung  
300 € pro Monat (Fa. Groß)



Investitionsnummer	4010101901		
Bezeichnung	Lokale Ökonomie - Zuschuss an Dritte		
Abteilung	Wirtschaftsförderung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Erhard Berleth		
Betrag	122.500,- €	Datum	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die Verwaltung beabsichtigt, vorbehaltlich der Zustimmung der städtischen Gremien, einen Antrag zur Förderung im Rahmen des Programmes "Lokale Ökonomie" zu stellen. Der Antrag ist derzeit in der Bearbeitung und in der Abstimmung mit dem Land Hessen (Umweltministerium und WI-Bank).

Notwendig ist die haushalterische Darstellung des kommunalen Eigenanteils über die Programmlaufzeit 2019 - 2021.

Sofern es zu einer Bewilligung kommt, ist für das Haushaltsjahr 2019 von einem kommunalen Anteil in Höhe von 42.500,- € auszugehen. Dies entspricht 20% der förderfähigen Kosten des Letztempfängers inkl. eines Mittelansatzes in Höhe von 2.500,- € für Öffentlichkeitsarbeit im ersten Jahr. Der kommunale Ansatz für 2019 erhöht sich um den Zuschuss des Landes. Für 2019 entspräche dies 80.000,- €, somit beträgt der Zuschuss am Dritte 122.500,- €.

Da davon auszugehen ist, dass der Mittelbedarf über den Bewilligungszeitraum nicht linear besteht, ist für das Jahr 2020 aufgrund einer realistischen Schätzung von einem kommunalen Bedarf in Höhe von 50.000,- € zzgl. 100.000,- € Landesmittel = 150.000,- € und in 2021 von 40.000,- € zzgl. 80.000,- € = 120.000,- € auszugehen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	4010101903		
Bezeichnung	Stadtentwicklung "Altstadtgalerie"		
Abteilung	Wirtschaftsförderung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Erhard Berleth		
Betrag	50.000,- €	<i>Datum</i>	18.10.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Aktuell stehen zwei große städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen besonders im Fokus: Das Einkaufszentrum „Drehscheibe“, dessen Bau zeitnah beginnen soll, und die Entwicklung des östlichen Bereichs der Altstadt einschließlich der entsprechenden Marktplatzseite hier steht eine Mischnutzung mit besonderem Schwerpunkt in der Wohnraumentwicklung im Vordergrund.

Die Beteiligung der Stadt an diesem Projekt könnte vielschichtig sein: Einerseits befindet sich eine wichtige städtische Fläche (Parkplatz) innerhalb des Planungsgebietes. Andererseits wäre es hilfreich, künftige Verkehrs- und Erschließungsflächen innerhalb der Bebauung in öffentliche Flächen umzuwandeln, sofern darüber Objekte mehrerer Eigentümer erschlossen werden. Weitere Akteure, insbesondere (künftige) Eigentümer angrenzender Immobilien, sind jederzeit aufgefordert, sich ebenfalls zu beteiligen.

In einem ersten Schritt wird empfohlen, ein städtebauliches Konzept für die Gesamtmaßnahme zu erarbeiten. Hierfür sollten 50.000 EUR im Haushalt 2019 bereitgestellt werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-138/2017 4. Ergänzung

**Fachbereich:** Bauleitplanung / Klimaschutz

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

**Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün" für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark;  
hier: Entwurf Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)**

**a) Erläuterung:**

Der Entwurf des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes wurde inhaltlich am 01.11.2018 voll umfänglich diskutiert. Da es keine Fragen geben dürfte aufgrund der regen Teilnahme an der Abschlussveranstaltung, wird ein vertrauliches Entwurfsexemplar in der Sitzung ausgehändigt. Der Entwurf musste bis zum 30.11.2018 dem Ministerium vorgelegt werden. Das Ministerium hat zugesagt, noch im Januar eine entsprechende Stellungnahme abzugeben. Unter diesen Voraussetzungen kann in der Sitzung am 31.01. 2019 darüber beraten werden.



# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache: SB-56/2018 1. Ergänzung**

**Fachbereich: Technische Dienste**

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	06.12.2018
BPUS	10.12.2018
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

**Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur „M15/CO-OP“, Marktplatz 15 hier: Vorlage des mit den Nutzern und dem Fördermittelgeber abgestimmten Raumprogramms**

## **a) Erläuterung:**

Zuletzt wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung am 20.08.2018 ausführlich über das Projekt „M15/CO-OP“ berichtet. Seither fanden vielfältige Abstimmungstermine, insbesondere mit den künftigen Nutzern, statt, um das Raumprogramm fein zu justieren und damit die Grundlage für den Bauantrag und die abschließende Prüfung des Bau- und Raumprogramms durch den Fördermittelgeber herzustellen.

Dieses Raumprogramm ist als Anlage beigefügt. Lediglich der Bereich zwischen Holzhäuser Straße und Treppenhaus auf der Ebene 1 ist noch nicht final geplant.

Im Zuge der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung am 10.12.2018 wird das Raumprogramm durch Frau Hess, Architekturbüro Hess, und Herrn Glomb, Büro infra-net, im Detail erläutert. Außerdem wird über den aktuellen Projektstand informiert.

## **Anlage(n):**

1. 167\_M15 HR\_Grundriss Ebene 0\_mA\_2018-11-26
2. 167\_M15 HR\_Grundriss Ebene 1\_mA\_2018-11-26
3. 167\_M15 HR\_Grundriss\_Ebene 2\_mA\_2018-11-26
4. 167\_M15 HR\_Schnitt\_2018-11-26



Ebene 0  
1:200

Planstand:  
26.11.2018

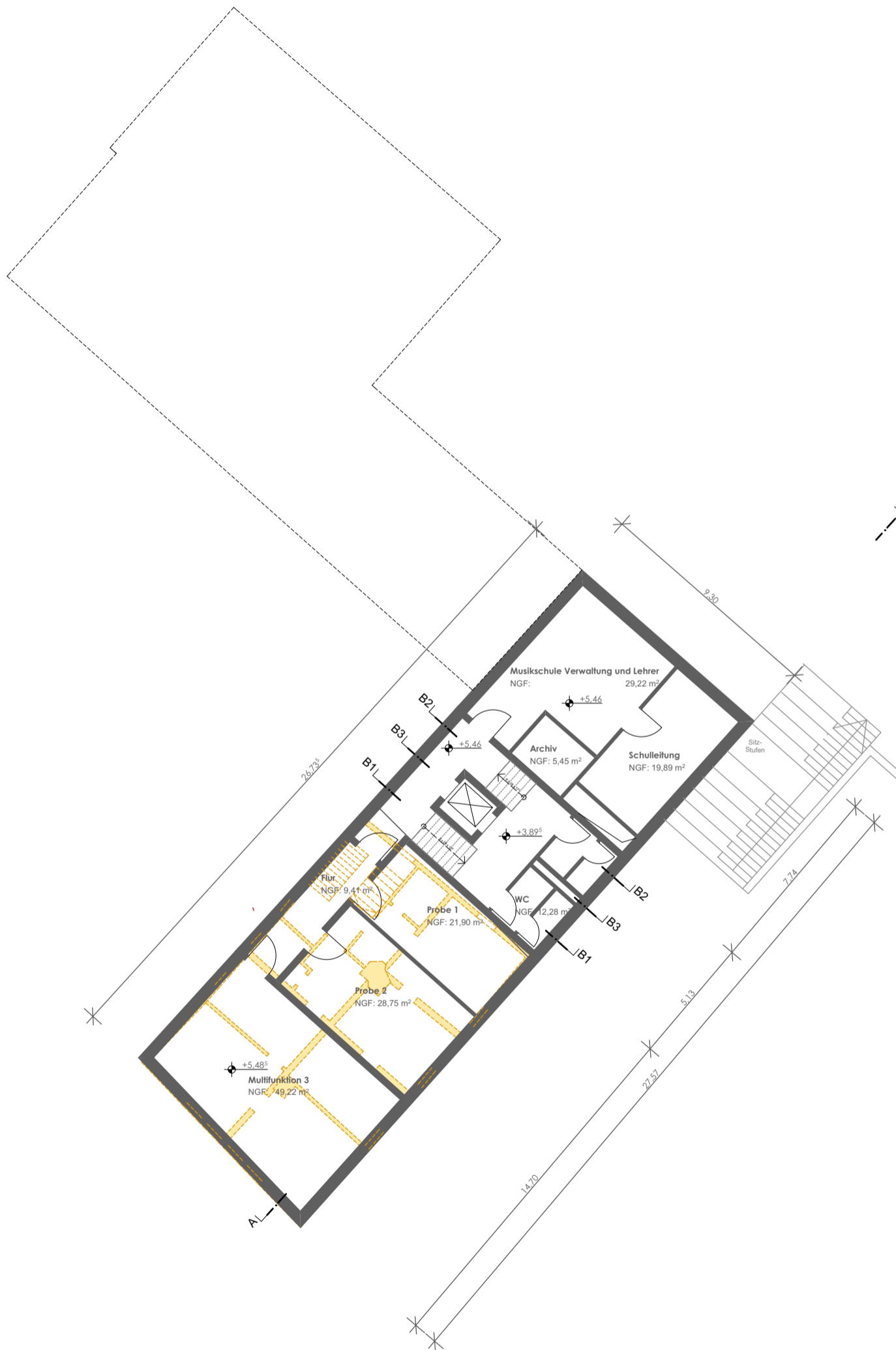
**ARCHITEKTURBÜRO HESS**  
NEUENSTEINER STR. 20  
36286 NEUENSTEIN-MÜHLBACH



Ebene 1  
1:200

Planstand:  
26.11.2018

**ARCHITEKTURBÜRO HESS**  
NEUENSTEINER STR. 20  
36286 NEUENSTEIN-MÜHLBACH



Ebene 2  
1:200

Planstand:  
26.11.2018

**ARCHITEKTURBÜRO HESS**  
NEUENSTEINER STR. 20  
36286 NEUENSTEIN-MÜHLBACH



# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** SB-11/2018 6. Ergänzung

**Fachbereich:** Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## Antrag der SPD-Fraktion vom 15.03.2012 - betr. DSL

### a) Erläuterung:

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 29. März 2012 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Antrag wird an den Bau, Planungs-, Umwelt- und Energieausschuss verwiesen.

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

Mittlerweile ist der Ausbau der Breitbandinfrastruktur durch die Breitband Nordhessen GmbH weitgehend abgeschlossen und ein zukünftiger Betrieb gewährleistet.

Derzeit führt der Anbieter Gespräche mit den potentiellen Nutzern bezüglich der Anschlüsse.

#### Caßdorf

Durch intensive Verhandlungen ist es gelungen, einem Missstand im Stadtteil Caßdorf abzuweichen. Dort ist aus regulatorischen Gründen bislang lediglich ein Teil der Ortslage über einen Verteilerknoten mit schnellem Internet versorgt worden. Nun konnte erreicht werden, dass auch der zweite Knotenpunkt und damit das gesamte Dorf angebunden wird.

#### Industriegebiet West

Nachdem die Telekom dafür gewonnen werden konnte, das Gebiet zu erschließen, ist der Ausbau nunmehr weitgehend abgeschlossen. Zukünftig werden auch alle weiteren Unternehmen im IG West die Möglichkeit haben, nachträglich anzuschließen.

#### Gewerbegebiet Süd

Auch in diesem Gebiet wird die Möglichkeit einer Erschließung mit Breitband angestrebt. Die Umsetzung gestaltet sich hier allerdings schwieriger. Zum einen ist die Zahl möglicher Nutzer noch sehr überschaubar und zum anderen ist die Heranführung der Infrastruktur ggf. problematisch. Aufgrund derzeit geführter Ansiedlungsgespräche im Bereich der OPK zeichnet sich ab, dass in einem überschaubaren Zeitraum eine Lösung gefunden werden muss. Die Thematik bleibt in der Bearbeitung.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache: SB-15/2018 6. Ergänzung**

**Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation**

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## **Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2016 - betr. Infrastruktur Ärztehaus**

### **a) Erläuterung:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 16. Dezember 2016 beraten.

Der Beschluss lautete:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Antrag in den Bau- und Planungsausschuss zu verweisen.

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

Am 19. Juni 2018 wurde durch die IWG – Ideenwelt Gesundheitsmarkt GmbH, Gießen, ein Unternehmen der IWG Gruppe, die mit einer der führenden Medizinrechtsanwaltskanzleien Deutschlands, der Kanzlei Dr. Hahne, Fritz, Bechtler und Partner (HFBP) sowie der designplus Planungsgesellschaft mbH zusammenarbeitet, eine erste Analyse zur Ist-Situation des Ärztehauses und eine Potentialanalyse / -abschätzung inklusive eines umfangreichen Research der vorhandenen Versorgungssituation im Einzugsbereich sowie erste Vorschläge zu Optimierungsansätzen zur Immobilie und zum weiteren Vorgehen wurden im Rahmen einer Magistratssitzung vorgestellt.

Parallel konnten zwischenzeitlich die Praxisräume im Obergeschoss des zweiten Bauabschnitts fertiggestellt und übergeben werden. Dadurch ist die räumliche Situation der großen Praxen im Objekt nunmehr optimiert.

Um die verbleibenden Probleme des Ärztehauses, nämlich die Liegendanfahrt und die Erschließung der Praxisfläche bestmöglich zu organisieren, bleibt als Lösung nur ein baulicher Eingriff („Erschließungsturm“) im Bereich des heutigen Parkplatzes. Es wird angeregt, zu diesem Zweck einen dritten Bauabschnitt zu bilden, der nicht mehr im Rahmen des Stadtumbau-Programms sondern originär über den städtischen Haushalt abgewickelt wird.

Für das Jahr 2019 könnten zunächst Planungskosten (i.H.v. 50.000,00 €) veranschlagt werden..

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache: SB-16/2018 6. Ergänzung**

**Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation**

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## **Antrag der SPD-Fraktion vom 10.01.2017 - betr. Informationstafeln zur Stadtgeschichte und Sehenswürdigkeiten in Homberg (Efze)**

### **a) Erläuterung:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 26. Januar 2017 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird beauftragt, geeignete Orte für Informationstafeln mit Wegweisern zur Stadtgeschichte und Sehenswürdigkeiten in Homberg zu ermitteln und einen Entwurf einer möglichen Informationstafel erstellen zu lassen. Diese ist, wenn möglich, z. B. durch einen QR-Code zu versehen, um auch weiterführende Informationen Besuchern zu unserer Stadt unkompliziert zugänglich zu machen. Ergebnisse sind zunächst dem Fachausschuss Stadtmarketing und Kultur vorzustellen, zu beraten und zu beschließen.

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

Wie bereits in der Vergangenheit berichtet, soll aktuell ein Marketingkonzept zur „Wanderregion Knüll“ erarbeitet werden, das auch als Basis für die Entwicklung einer „Rotkäppchen-App“ dienen soll, die wiederum die richtige Plattform für elektronisch unterstützte Stadtführungen, -rundgänge u. ä. wäre.

Die Agentur ultraviolett, Bad Hersfeld, wurde mit der Erarbeitung dieses Konzeptes durch die Vorstände des Zweckverbandes Knüll und des Tourismusservice Rotkäppchenland beauftragt, nachdem am 10. August 2018 der entsprechende LEADER-Förderbescheid durch den Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg übergeben wurde. Erste Zwischenergebnisse werden am Nachmittag des 18. Oktober 2018 vorgestellt.

Parallel wurde im Zuge der Erarbeitung eines integrierten Handlungskonzepts für das Programm „Zukunft Stadtgrün“ die Notwendigkeit entsprechender Beschilderungen und Informationstafeln herausgearbeitet. Mit der Genehmigung dieses Konzeptes (voraussichtlich Januar 2019) kann mit der Umsetzung begonnen werden.



# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache: SB-17/2018 7. Ergänzung**

**Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## **Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2017 - betr. Wohnmobilstellplatz**

### **a) Erläuterung:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 3. März 2017 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird beauftragt, einen neuen Standort für einen Wohnmobilstellplatz in Homberg zu prüfen. In Frage kommt der Parkplatz am Reithausplatz, am Gelände des alten Krankenhauses, das Gelände oberhalb des Bauhofes oder am Schwimmbad. Die am jetzigen Standort vorhandenen Ver- und Entsorgungseinrichtungen sollten zum neuen Standort verlagert werden. Es sollen mindestens Stellplätze für 20 Wohnmobile möglich sein. Auf Grundlage einer Kostenschätzung ist die Art des Betriebes (privat oder öffentlich), zu prüfen. Gleichzeitig wird gebeten über den Antrag in der nächsten Stadtverordnetensitzung abstimmen zu lassen.

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

Die Verwaltung wurde beauftragt, einen neuen Standort für einen Wohnmobilstellplatz zu prüfen.

Das Verfahren ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Zwischenzeitlich haben allerdings mehrere Gespräche sowie ein Ortstermin mit einem der renommiertesten Stellplatzentwickler stattgefunden. Es kristallisiert sich der Standort oberhalb des Freibades Erleborn heraus. Sowohl die Rahmenbedingungen der Fläche, als auch die vorhandene Infrastruktur werden als ausgesprochen geeignet eingeschätzt.

Eine planerische Entwurfsskizze, eine zugehörige grobe Kostenschätzung und die Zusammenführung mit den Veränderungen im Schwimmbadbereich liegen noch nicht vor. Sobald diese eingegangen sind, werden die städtischen Gremien darüber informiert.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache: SB-18/2018 7. Ergänzung**

**Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation**

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

**Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2017 - betr. WLAN-Angebot und der CDU-Fraktion vom 17.02.2017 - betr. WLAN-Versorgung**

## **a) Erläuterung:**

Die Anträge der beiden Fraktionen wurden in der Stadtverordnetensitzung am 3. März 2017 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird beauftragt den Ausbau und die Kosten der WLAN-Versorgung mittels öffentlichen WLAN-Hotspots an zentralen Punkten der Innenstadt sowie die Einrichtung im Sitzungssaal des Rathauses und der Stadt-halle zu prüfen. Dabei sind Zuschussmöglichkeiten aus dem derzeit noch nicht operativen EU-Programm „Wifi4EU“ zu berücksichtigen und ggf. zu beantragen. Des Weiteren ist die Thematik im Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur zu beraten.

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 03.03.2017 wurde die Verwaltung beauftragt, einen möglichen Aufbau und die damit verbundenen Kosten von öffentlichen WLAN-Hotspots zu prüfen. Dabei sollte möglichst ein, zum damaligen Zeitpunkt angekündigte EU-Förderprogramm „WIFI4EU“ in Zugriff genommen werden.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 19.04.2018 die Firma IDIKO GmbH mit der Durchführung der Planungen bis einschließlich der Beantragung des Fördergutscheines aus dem WLAN-Förderprogramm WIFI4EU beauftragt

Die Beauftragung umfasst die Vorplanung, Dimensionierung und die von der IDIKO GmbH zu erbringenden Leistungen im Rahmen des beantragten Fördergutscheines. Für die bis zur Abgabe des Antrages erbrachten Leistungen erhält die IDIKO GmbH kein Entgelt. In dem Fall, dass die Stadt Homberg/Efze einen Fördergutschein (Voucher) erhält, wird dieser der IDIKO GmbH übergeben. Aus diesen Mittel werden dann sowohl die erbrachten, als auch die verbleibenden Leistungen (Beschaffung, Aufbau/Montage, Konfiguration der WLAN-Hotspots und Inbetriebnahme gemäß EU-Vorschriften) entlohnt. In der Beantragung befinden sich die von der Stadt definierten WLAN Hot-Spots Marktplatz, Stadthalle und Freibad.

Bei der Stadt würden die Kosten für die Heranführung der Strom- und Netzkabel, die Beantragung der Internetanschlüsse und in der Stadthalle die zur Verfügung Stellung einer Hebebühne für den Zeitraum der Installation verbleiben.

Der Antrag auf Förderung ist durch die IDIKO GmbH gestellt. Am 15.06.2018 endete die Möglichkeit der Antragstellung im ersten Aufrufverfahren.

Im Ergebnis wurde dieser erste Aufruf verworfen und eine erneute Ausschreibung auf den Weg gebracht, an der sich die Stadt Homberg (Efze) beteiligt.

Mit Mail vom 01.08.2018 wurde uns mitgeteilt, dass es noch immer keinen Termin für den ersten und zweiten Aufruf zur Förderantragstellung gibt. Sobald es neue Entwicklungen gibt, werden wir darüber von der IDIKO GmbH informiert.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache: SB-19/2018 6. Ergänzung**

**Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation**

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## **Antrag der CDU-Fraktion vom 17.02.2017 - betr. Stärkung des Nahverkehrsstandort Homberg**

### **a) Erläuterung:**

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 3. März 2017 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird gebeten, zeitnah Gespräche mit dem Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) aufzunehmen, um eine nachhaltige Stärkung des Nahverkehrsstandorts Homberg zu erreichen. Im Fokus dieser Gespräche sollte die Prüfung einer Anbindung an die Buslinie 500 (bisher Kassel-Fritzlar-Bad Wildungen) stehen.

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

Nachdem – wie bereits ausführlich berichtet wurde – deutliche Verbesserungen insbesondere im Bereich der wichtigen Linie 450 zwischen Homberg (Efze) und Wabern (Bahnhof) erreicht werden konnten, bilden nun die Anbindung des Behördenzentrums (ehemalige Dörnbergkaserne), die Verbindungen zu den umliegenden Mittelzentren und die Verbesserung der Haltestelleninfrastruktur im gesamten Stadtgebiet die Schwerpunktthemen.

Aus diesem Grund wurde mit Magistrats-Beschluss vom 19. Juli 2018 das Büro plan-mobil, Kassel, beauftragt, die Potentiale des ÖPNV in Homberg (Efze) im Detail zu untersuchen.

Mit ersten Ergebnissen dieser Untersuchung wird Anfang 2019 gerechnet.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache: SB-22/2018 6. Ergänzung**

**Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation**

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 20.08.2017 - betr. Jugend beteiligen**

### **a) Erläuterung:**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN wurde in der Stadtverordnetensitzung am 7. September 2017 beraten.

Der Beschluss lautete:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag zur Beratung in den Ausschuss Kinder, Jugend Soziales und Integration zu verweisen.

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

In der Sitzung am 29. November 2017 wurde die sogenannte „Digitale Jugendbeteiligung“ vorgestellt, die nach Meinung des Ausschusses ein zukunftsweisendes Modell ist und deren Umsetzung und Anwendung in Homberg von der Jugendpflege weiter verfolgt werden sollte. Über die technische und praktische Umsetzung soll im Ausschuss weiter berichtet werden.

Die Arbeitsgemeinschaft aus Jugendpflegen des Schwalm-Eder-Kreises und dem Jugendbildungswerk des Kreises haben sich mehrfach getroffen um die Ergebnisse der Klausurtagung in Form eines Positionspapiers zusammenzufassen. Dieses Positionspapier soll in der Sitzung des Arbeitskreises kommunale Jugendarbeit im Schwalm-Eder-Kreis (KomJuSEK) am 11. April 2018 final bearbeitet werden.

Nach anschließender Prüfung durch die Amtsleitung des Kreisjugendamtes wird das Positionspapier durch das Jugendamt den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt. Zudem findet am 06. Juni 2018, organisiert durch das Jugendamt in Kooperation mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), ein Fachtag zum Thema digitale Jugendbeteiligung statt, an dem auch die Stadtjugendpflege Homberg teilnehmen wird. Hier werden Möglichkeiten und Tools der digitalen Beteiligung im Sinne der Lebensweltorientierung in theoretischer und praktischer Form vorgestellt und erörtert.

Am 06.06.2016 nahmen Frau Marquardt und Herr Schmitt an der Fortbildung „Digitale Beteiligung“ organisiert durch die Kreisjugendpflege und dem Jugendbildungswerk des Schwalm-Eder-Kreises teil.

Themen der Fortbildung waren:

Mediennutzung von Jugendlichen

Beteiligungsformen im Allgemeinen

Digitale Beteiligungsformen und –Projekte

Datenschutz

Praktischer Test verschiedener digitaler Plattformen.

Im praktischen Teil wurden digitale Tools, die Voting-, Kommentierungs- und Pinnwandfunktionen ermöglichen, vorgestellt und ausprobiert. Es handelte sich dabei um Free- und Sharesoftware, die im Hinblick auf den Datenschutz und die damit verbundene Nutzung von Daten durch Dritte eher kritisch zu sehen sind.

Zunächst soll daher in gruppenbezogenen Angeboten der Jugendpflegen im Schwalm-Eder-Kreis Jugendlichen verschiedene digitale Tools zur Beteiligung vorgestellt und die Möglichkeiten der Nutzung mit den Betroffenen gemeinsam erörtert werden.

Der Arbeitskreis Kommunale Jugendarbeit Schwalm Eder (Komjusek) möchte die sich hieraus ergebenden Erkenntnisse dazu nutzen, um passgenaue, datenschutzkonforme sowie Administrierbare Plattformen und / oder digitale Tools womöglich gemeinsam zu erwerben oder einige mögliche kostenfreie Tools zu nutzen.

Bei einem Gespräch mit der Stadtjugendpflege und Herrn Herz vom Planungsbüro foundation 5+ ist über die Situation von Jugendlichen in der Öffentlichkeit und dabei über die Möglichkeiten der Beteiligung der Jugendlichen an der Gestaltung von öffentlichen Plätzen im Rahmen des Projektes „Zukunft Stadtgrün“ gesprochen worden. Man hat gemeinsam über Vorgehensweisen beraten und seitens der Stadtjugendpflege ist der Vorschlag gemacht worden, Jugendlichen das Projekt mittels digitaler Tools zugänglich zu machen, da Öffentlichkeitsveranstaltungen hierfür weniger geeignet erscheinen. Herr Herz hat diese Vorgehensweise zugesagt und er wolle prüfen, ob dieses mit seinem Planungsbüro umsetzbar sei.

So könnte erprobt werden, wie digitale Plattformen und / oder Tools auch über das Projekt hinaus einsetzbar sind, um Jugendliche zukünftig an politische Willensbildungsprozessen zu beteiligen und um so der durch den technischen Fortschritt verbunden veränderten Lebenswirklichkeit junger Menschen Rechnung zu tragen.

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration hat in seiner 16. Sitzung der Leg. - Periode 2016/2021 am 22.10.2018 das Thema:

Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark;  
hier: Beteiligung von Jugendlichen

als Tagesordnungspunkt 2. behandelt. (vgl. Öffentliche Niederschrift der Sitzung)

Im Zuge der Erarbeitung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts für das Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ zeichnet sich ab, dass verschiedene Projekte, die unmittelbar die Interessen von Jugendlichen tangieren könnten, vorgeschlagen werden. Aus diesem Grund wurde über geeignete Partizipationsformate und über bereits stattgefundene Beteiligungsprozesse in der Ausschusssitzung gesprochen:

Die Herrmann-Schafft Schule ist am Projektprozess beteiligt um einen Lerngarten und Naturlehrpfad zu realisieren, erste Maßnahme war hier die Aufstellung von Bienenstöcken auf einem Grundstück in unmittelbarer Nachbarschaft der Schule.

Die Bundespräsident-Theodor-Heuss-Schule ist ebenso am Prozess beteiligt. Auch hier geht es um die Realisierung von außerschulischen Lernorten. Im Wahlunterricht „Energie“ wurde „Zukunft Stadtgrün“ vorgestellt. Eine Gruppe Schüler möchte im Rahmen dessen ein „Forschungszentrum“ beplanen. Hierfür könnte sich ein alter Bauwagen eignen, der im Verfahrensgebiet aufgestellt werden könnte. An diesem Projektprozess beteiligt sich neben den genannten auch die Erich Kästner Schule. Aber auch Grundschulen könnten hier noch eingebunden werden.

Kinder und Jugendliche lassen sich womöglich eher für die Teilnahme an Projektmaßnahmen wie diese begeistern als für formale Beteiligungsmodelle, da Projekte zeitlich überschaubarer und besser umsetzbar sind. Insbesondere unter Einbeziehung der Schulen könnte ein solcher projektorientierter Ansatz ein erfolgversprechender Weg im Sinne der Partizipation junger Menschen sein.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-93/2018 4. Ergänzung

**Fachbereich:** Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

**Bekämpfung Riesenbärenklau;  
hier: Sachstandsbericht Juli 2018**

**a) Erläuterung:**

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

In der Zeit vom 20.06.- 28.06.2018 hat die Firma Forst- und Umweltdienste Borken, in der Gemarkung Hülsa die Herkulesstauden manuell bekämpft. Diese Maßnahme wurde aus den Mitteln „Wiederverwendung von Mitteln der Ersatzzahlung (Windkraft)“ gezahlt.

Oben genannte Maßnahme wurde am 12. Juli 2018 von folgenden Personen begutachtet:

- Michael Lenz, Regierungspräsidium Kassel
- Nathalie Bäcker, Regierungspräsidium Kassel
- Alwin Dilcher, Stadt Homberg (Efze)
- Frederick Naumann, Stadt Homberg (Efze)
- Benjamin Neidert, Stadt Homberg (Efze)

Man kam zu dem Entschluss, dass man diese Maßnahme die nächsten Jahre fortführen muss, um den Aufwuchs zu minimieren bzw. zu stoppen.

Der Technische Betrieb Homberg (Efze) hat zusätzlich große Flächen maschinell bearbeitet (Mulchen).

Herr Lenz (Regierungspräsidium Kassel) befürwortete dies und teilte mit, dass eine maschinelle Maßnahme zu 80 % und eine händische Maßnahme zu 100 % gefördert werden könnte.

Entsprechende Förderanträge werden nach einer Kostenermittlung zeitnah gestellt.

In den Bereichen Wernswig (Batzenmühle), Caßdorf und Kernstadt (Reithalle, Efze und Ohe) und Mühlhausen (Nähe Flutmulden) wurden durch maschinellen Einsatz die Herkulesstauden bekämpft. In dem Bereich von Holzhausen hat sich der Landwirt Wolfgang Knorr bereit erklärt, mit Genehmigung des Regierungspräsidiums Gießen, Pflanzenschutzdienst, die Herkulesstauden im Streich- und Injektionsverfahren zu bekämpfen.

Die Stadt Homberg (Efze) bzw. der Technischer Betrieb Homberg (Efze) steht mit einer Firma in Verhandlung, die zusätzliche Bereiche zur Bekämpfung der Herkulesstauden abdecken soll.

Für den Haushalt 2019 wurden durch den Technischen Betrieb Homberg (Efze) 70.000,00 € bei 30.2070 6101007 (Andere Naturschutzmaßnahmen z. B. Bekämpfung Riesenbärenklau) angemeldet. Momentan wird ein Antrag beim Regierungspräsidium Kassel für weitere Bekämpfungsmaßnahmen gestellt.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache: SB-24/2018 6. Ergänzung**

**Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

**Antrag der SPD-Fraktion vom 04.10.2017 - betr. Entwicklung eines Radwegeentwicklungsplans für Homberg (Efze)**

## **a) Erläuterung:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 9. November 2017 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah einen Radwegeentwicklungsplan mit vorhandenen und geeigneten geplanten Radwegen sowie Standorten für E-Bike-Ladestationen zu entwickeln.

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

Eine Arbeitsgruppe zum Thema „Radverkehr“ wurde bereits eingerichtet und beschäftigt sich derzeit mit verschiedenen Projekten zur Entwicklung der Radverkehrssituation in Homberg (Efze). Die Erarbeitung eines gesamtstädtischen Radverkehrsentwicklungskonzepts soll im Jahr 2019 erfolgen. Bis Ende 2018 werden daher Förderanträge für das Radverkehrsentwicklungskonzept sowie für einzelne Maßnahmen beim Land Hessen gestellt. Darüber hinaus stellt der Schwalm-Eder-Kreis voraussichtlich im Jahr 2019 eine Förderung für den touristischen Radwegbau der Städte und Gemeinden zur Verfügung. Hierbei geht es in erster Linie um Lückenschlüsse. Um diese Fördermittel in Anspruch nehmen zu können, muss die Maßnahme im Jahr 2019 abgeschlossen und abgerechnet werden. Dementsprechend wurden für den Haushalt 2019 Mittel sowohl für die Umsetzung einzelner Maßnahmen, als auch für die Konzepterstellung angemeldet.



# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache: SB-26/2018 7. Ergänzung**

**Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation**

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## **Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2017 - betr. Stärkung der Ortsbeiräte**

### **a) Erläuterung:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 15. Dezember 2017 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat erhält den Prüfauftrag ob die Einrichtung eines Beteiligungsmodells zur Stärkung und Mitbestimmung der Eigenverantwortung in den Ortsbeiräten der Reformationsstadt Homberg (Efze) bei Investitionsentscheidungen entwickelt und umgesetzt werden kann.

Hierfür sind etwa 400.000,00 €, für jedes Haushaltsjahr ab 2019 zur Verfügung zu stellen.

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie die Ortsbeiräte sind qualifiziert einzubinden.

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 01.02.2018 beschlossen, zunächst halbjährlich mit den Ortsvorstehern Arbeitsgespräche zu führen. Dabei werden vier Gesprächsrunden gemäß dem Vorschlag aus dem Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2017 gebildet. Die ersten Gespräche mit allen Ortsvorstehern finden im März 2018 statt. Die Ergebnisse sind dem Magistrat im April 2018 vorzutragen.

Sodann sollten diese Ergebnisse und sich daraus ableitende Handlungsempfehlungen des Magistrats im Haupt- und Finanzausschuss erörtert werden.

Die ersten Gesprächsrunden mit allen Ortsvorstehern fanden am 08.03., 09.03., 14.03. und 15.03.2018 statt.

Dem Magistrat wurden die Gesprächsergebnisse am 19.04.2018 in Form von Stichwortprotokollen der vier Gesprächsrunden zur Kenntnis gegeben. Einvernehmlich wurde eine weitere Gesprächsrunde mit allen Ortsvorstehern vereinbart und terminiert.

Die Gespräche finden am 20.09., 21.09., 26.09. und 27.09.2018 statt.

In den Gesprächen werden neben den Investitionen in den Stadtteilen auch andere Themen der Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltung und Ortsbeiräten behandelt.

Ergebnis der Arbeitsgespräche mit den Ortsvorstehern im März und September 2018:

Es gibt nach den Gesprächen kein Einvernehmen innerhalb der vier von der SPD vorgeschlagenen „Investitionsbereiche“, ob so verfahren werden soll, wie im SPD Antrag vorgeschlagen wurde.

In den Gesprächskreisen wurde alternativ vorgeschlagen, dass im Vorfeld der zukünftigen Gespräche die Ortsbeiräte ihre Investitionswünsche zusammenstellen und diese im Gremium besprochen werden. Neben den jährlich stattfindenden Haushaltsgesprächen können so Projekte frühzeitig formuliert und für die Haushaltsberatungen vorbereitet werden. Die Abwicklung aller im

Haushaltsplan veranschlagten Investitionen erfolgt wie bisher durch die Fachämter in der Verwaltung.

Die bisherigen Gespräche wurden insgesamt von allen positiv bewertet und sollen in 2019 fortgesetzt werden. Dabei wurde folgendes Verfahren abgestimmt:

- Die Gespräche sollen auch wieder im März und September stattfinden.
- Vor der Einladung zu den Sitzungen werden Themenvorschläge der Verwaltung den Ortsvorstehern mitgeteilt und gleichzeitig abgefragt, welche Themen von den Ortsvorstehern vorgeschlagen werden.
- Anschließend wird die Einladung mit Tagesordnung erstellt. Die Verwaltung kann so besser entscheiden, welche Sachbearbeiter zu den Tagesordnungspunkten eingeladen werden um qualifizierte Aussagen zu Fachfragen treffen zu können. Eventuell könnten auch Externe, als Ansprechpartner eingeladen werden.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-166/2018 3. Ergänzung

**Fachbereich:** Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## **Antrag der SPD-Fraktion vom 26. Juni 2018 betr. Schaffen von "Chill Out-Zonen" im Stadtgebiet**

### **a) Erläuterung:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 6. September 2018 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird beauftragt, die Möglichkeit der Schaffung sogenannter „Chill Out-Zonen“ im Stadtgebiet und in den Ortsteilen zu prüfen und hierzu ein Umsetzungskonzept vorzulegen.

Es wird vorgeschlagen, dies in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Fachausschuss, der Stadtjugendpflege und des Seniorenbeirates durchzuführen.

Der derzeitige Sachstand ist:

In der Sitzung des Lenkungskreises Kinder, Jugend, Soziales und Integration wurden Gespräche geführt, ob das Thema mit in das Projekt „Zukunft Stadtgrün“ eingebunden werden kann. Hier sind bereits verschiedene Projekte in der Umsetzung sowie in der Planung.

Jedoch kann erst im Jahr 2019 weiter geplant werden, da die Genehmigungen noch ausstehen. Diesbezüglich steht die Stadtjugendpflege mit der Bauverwaltung im ständigen Austausch.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-168/2018 3. Ergänzung

**Fachbereich:** Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## Antrag der SPD-Fraktion vom 30. Juni 2018 betr. Runder Tisch Gesundheitsversorgung

### a) Erläuterung:

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 6. September 2018.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird beauftragt, einen „Runden Tisch Gesundheitsversorgung“ (wieder-) einzuberufen. Das Gremium soll Vertreter von Politik und Verwaltung mit Fachleuten aus dem Bereich Notfallversorgung, Vertretern der Ärzteschaft und der Apotheken, von Pflegediensten, der regionalen Krankenhäuser und ggf. weiteren Experten zusammenbringen, um einen lösungsorientierten Dialog zur Zukunft der Gesundheitsversorgung in Homberg, in den Ortsteilen und den Nachbargemeinden zu etablieren.

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

Um in diesen Dialog fundiert eintreten zu können, wird vorgeschlagen, eine Versorgungsanalyse erarbeiten zu lassen. Diese soll die Ist-Situation der Stadt Homberg detailliert aufnehmen. Notwendiger Weise sind in diese Betrachtung die Kommunen Knüllwald, Schwarzenborn und Frielendorf mit aufzunehmen.

Mit einem möglichen Dienstleister zur Erstellung der Versorgungsanalyse sind bereits erste Gespräche geführt worden. Es handelt sich dabei um die IWG – Ideenwelt Gesundheitsmarkt GmbH, Gießen, ein Unternehmen der IWG Gruppe, das u. a. mit einer der führenden Medizinrechtsanwaltskanzleien Deutschlands, der Kanzlei Dr. Hahne, Fritz, Bechtler und Partner (HFBP) sowie der designplus Planungsgesellschaft mbH zusammenarbeitet. Das Unternehmen hat nachgewiesene Erfahrungen im Gesundheitsmarkt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass eine Versorgungsanalyse, die den Erwartungen und Notwendigkeiten entspricht, im Rahmen des Vergaberechts ausgeschrieben werden muss.

Folgende zu erbringende Leistungen setzen wir voraus:

1. Untersuchung der aktuellen medizinischen, hausärztlichen, fachärztlichen und zahnärztlichen Versorgungssituation im Betrachtungsgebiet.
2. Untersuchung der komplementärmedizinischen Versorgungssituation (Apotheker, Physiotherapeuten etc.).
3. Ermittlung der Motivationslage der Beteiligten, inklusive Pläne, Sorgen, Chancen und Probleme. Diese Faktenerhebung soll durch zu vereinbarende Einzelgespräche erfolgen.

4. Mit den Geschäftsführungen der für die Stadt Homberg und den anderen Kommunen relevanten Krankenhäuser und Medizinischen Versorgungszentren sollen, soweit Bereitschaft besteht, Gespräche geführt werden.

Derzeit wird ermittelt, welche möglichen Dienstleister am Gesundheitsmarkt im Rahmen einer Ausschreibung für eine Auftragsvergabe geeignet sind.

Sobald die nächsten Schritte eingeleitet werden könnten, werden die städtischen Gremien darüber in Kenntnis gesetzt, um die notwendigen Beschlüsse fassen zu können.

Die Verwaltung erachtet dieses Vorgehen als sinnvoll und die zu erstellende Versorgungsanalyse als notwendig, um auf Grundlage einer fundierten Basis eine „Runden Tisch Gesundheitsversorgung“ einzuberufen und weitere Entscheidungen treffen zu können.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-169/2018 3. Ergänzung

**Fachbereich:** Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## **Antrag der SPD-Fraktion vom 30. Juni 2018 betr. Initiative kinderfreundliches Homberg**

### **a) Erläuterung:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 6. September 2018 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Initiative für ein kinderfreundliches Homberg zu starten. Dabei sollen die Fachausschüsse KJSI und SuK sowie Vertreter der Homberger Kindergärten, der Elternschule und der Stadtjugendpflege eingebunden werden. Ziel der Initiative soll es sein, unsere Stadt für Kinder und für Familien attraktiver zu machen.

Der derzeitige Sachstand ist:

Der Lenkungskreis Kinder, Jugend, Soziales und Integration hat in seiner letzten Sitzung intensiv hierrüber beraten. Die Thematik wird im nächsten Jahr weiter bearbeitet.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-189/2018 3. Ergänzung

**Fachbereich:** Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## **Antrag der FWG-Fraktion vom 20. August 2018 betr. Verbesserung der Verkehrssicherheit: Kurve an L3224 oberhalb Basaltwerk**

### **a) Erläuterung:**

Der Antrag der FWG-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 6. September 2018 beraten.

Der Beschluss lautete:

Die enge „Z“-förmige Kurve an der L3224 oberhalb des Basaltwerkes soll entschärft werden. Der Magistrat wird beauftragt, mit Hessen Mobil sowie ggf. dem Landkreis entsprechende Verhandlungen aufzunehmen. Ziel soll es sein, dass Hessen Mobil die Straße entsprechend umbaut.

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

Hessen mobil wurde mit Schreiben vom 12.10.2018 gebeten, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit die enge S-Kurve oberhalb des Basaltwerkes durch bauliche Maßnahmen zu entschärfen.

Auf dieses Schreiben gibt es noch keine Rückmeldung.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-190/2018 3. Ergänzung

**Fachbereich:** Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## **Antrag der FWG-Fraktion vom 20. August 2018 betr. Verbesserung der Verkehrssicherheit: Einmündung L3224 "Nordumgehung" zu Kasseler Straße**

### **a) Erläuterung:**

Der Antrag der FWG-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 6. September 2018 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der **Kreuzungsbereich Einmündung L3224 „Nordumgehung“ / Kasseler Straße** und der **Kreuzungsbereich Abzweigung B323/L3254 Holzhausen/Welferode** soll verkehrssicherer gestaltet werden. Der Magistrat wird beauftragt, mit Hessen Mobil sowie dem Landkreis entsprechende Verhandlungen aufzunehmen. Ziel soll es sein, dass Hessen Mobil durch eine bessere Beschilderung und kleinere Umbauten diesen Unfallschwerpunkt entschärft.

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

Zu obigem Antrag wurde eine Stellungnahme der Polizei im Hinblick auf die Unfallhäufigkeit eingeholt. Hiernach handelt es sich bei diesem Knotenpunkt um keinen Unfallschwerpunkt. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurde als erste Maßnahme die Versetzung der 400 m vor der Einmündung aufgestellten Vorankündigung des Zeichen 205 (Vorfahrt gewähren) in den Bereich 100 – 150 m vor den Knotenpunkt angeordnet. Die vorhandene Beschilderung wird auf ihre Reflexion hin überprüft, und ggf. ersetzt bzw. ergänzt. Eventuell notwendige weitergehende Maßnahmen werden mit Hessen mobil abgestimmt.

Die Umsetzung des Verkehrszeichens 205 (Vorfahrt gewähren) in den Bereich 100 m vor den Knotenpunkt (Einmündung in die K 26) als erste Maßnahme zur Verkehrssicherheit ist erfolgt. Die weiteren Maßnahmen (Überprüfung der restlichen Beschilderung hinsichtlich deren Reflexion und Kontaktaufnahme mit Hessen mobil wegen der Beseitigung des Grabens durch Verrohrung) sind noch in Bearbeitung.



# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-221/2018 2. Ergänzung

**Fachbereich:** Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## **Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Oktober 2018 betr. bauliche Veränderung der Bushaltestelle(n) in Homberg-Roppershain**

### **a) Erläuterung:**

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 18. Oktober 2018 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird gebeten, schnellstmöglich eine bauliche Veränderung der Bushaltestelle(n) (Herstellung einer normgerechten Haltestelle) in Homberg-Roppershain voranzutreiben. Besonderer Fokus liegt dabei auf der provisorischen Haltestelle aus Borken kommend in Fahrtrichtung Homberg. In diesem Zusammenhang ist auch eine örtliche Verlegung der Haltestellen zu prüfen. Mit dem Nahverkehr Schwalm-Eder sind Gespräche diesbezüglich zu führen.

Der derzeitige Sachstand ist:

Im ersten Quartal 2019 soll eine Testphase initiiert werden, die eine Kombinationslösung (eine Haltestelleneinrichtung für beide Richtungen) vorsieht, die durch eine veränderte Wegführung für die Busse, die in Richtung Caßdorf fahren erfordert.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-222/2018 2. Ergänzung

**Fachbereich:** Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Oktober 2018 betr. Etablierung der Sicherheitsinitiative "KOMPASS"

### a) Erläuterung:

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 18. Oktober 2018 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird gebeten, mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Kontakt zu treten, um die Möglichkeiten zur Etablierung der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ (KOMmunalPORogrAmmSicherheitsSiegel) zu überprüfen. Hieraus resultierende Ergebnisse (Möglichkeit der Programmteilnahme, grober Ablauf, beteiligte Akteure, Kosten und Aufwand) sollen den zuständigen Gremien zeitnah zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der derzeitige Sachstand ist:

In der 3. Sitzung des Kriminalpräventionsrates am 6. Nov. 2018 wurden die Voraussetzungen für die Anmeldung zur Teilnahme an der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ erörtert. Man hat sich mehrheitlich für die Teilnahme entschieden.

Als erste Schritte sind ein formloser Antrag bei dem Polizeipräsidium, sowie ein Beratungsgespräch mit der Leitung der örtlichen Polizeidirektion in Begleitung des KOMPASS-Beraters und dem Bürgermeister notwendig. Ein schnellstmöglicher Termin für dieses Beratungsgespräch wird in Absprache mit der Polizei festgelegt.

Der Antragseingang wurde von der Polizeidirektion Schwalm-Eder bestätigt und der Antrag von dort zuständigkeithalber an das Polizeipräsidium Nordhessen in Kassel weitergeleitet.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-235/2018 2. Ergänzung

**Fachbereich:** Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## Antrag der SPD-Fraktion vom 16. Oktober 2018 betr. Sicheres Homberg (Efze)

### a) Erläuterung:

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 8. November 2018 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird in Zusammenarbeit mit dem Kriminalpräventionsrat beauftragt, nachfolgende Maßnahmen unverzüglich für mehr Sicherheit im Kernstadtbereich von Homberg (Efze) umzusetzen. Dazu soll eine Nachtruhe mit Platzverbot für den „Alten Friedhof“ für die nächsten Monate bis 01. April 2019 in der Zeit von 20:00 bis 05:00 Uhr eingeführt und mit einer entsprechenden Beschilderung an den Zugängen umgesetzt werden. Das Ordnungsamt wird im Zusammenwirken mit der Polizei angewiesen, mehr Präsenz in den Abend- und in den Nachtstunden im Kernstadtbereich zu zeigen und mittels Sozialarbeitern die Situation zu verbessern. Als weitere Maßnahme wird die Kreisverwaltung aufgefordert, für alle Liegenschaften in Homberg (Efze) mit Aufenthaltsmöglichkeit im Außenbereich für eine abschreckende dauerhafte Außenbeleuchtung, der Prüfung zur Videoüberwachung und ggf. den Einsatz von Sicherheitspersonal zu sorgen.

Der derzeitige Sachstand ist:

Der Kriminalpräventionsrat hat in seiner Sitzung am 6. November 2018 die Umsetzung folgender Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit auf öffentlichen Plätzen empfohlen:

- Schließung des Stadtparkes in der Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr
- Gleichzeitiger Hinweis auf ein allgemeines Alkoholverbot im Stadtpark und den Wallgärten gegenüber Busbahnhof
- Eventueller Einsatz eines privaten Sicherheitsdienstes
- Begrenzung der Sperrzeit für Veranstaltungen unter freiem Himmel (z. B. Kirmes, Stadtfest, Weinfest, u.a.) auf 2 Uhr
- Einsatz eines Streetworkers zur Verbesserung der aufsuchenden Jugendarbeit.

Für die Zugänge zum Stadtpark wurden Schilder mit folgendem Text bestellt: „Betreten des Stadtparks von 20 bis 6 Uhr verboten“. Sie werden umgehend nach Lieferung angebracht.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-236/2018 2. Ergänzung

**Fachbereich:** Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

## **Antrag der SPD-Fraktion vom 16. Oktober 2018 betr. Resolution für zwei zusätzliche Polizeistreifen für die Polizeistation in Homberg (Efze)**

### **a) Erläuterung:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 8. November 2018 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird beauftragt, die Hessische Landesregierung aufzufordern, zwei zusätzliche Polizeistreifen dauerhaft in der Polizeistation in Homberg (Efze) zu stationieren.

Der derzeitige Sachstand ist:

Die Verwaltung führt gegenwärtig Gespräche mit Vertretern umliegender Kommunen, um der Forderung entsprechend Nachdruck zu verleihen.

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache: SB-80/2018**

**Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation**

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	06.12.2018
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2018

---

**Berichts Antrag der FWG-Fraktion vom 27.11.2018 betr. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Schmückebergsweg / Adam-Krafft-Weg - Vollständige Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 18.10.2018 zu TOP 7.1 in Gänze**

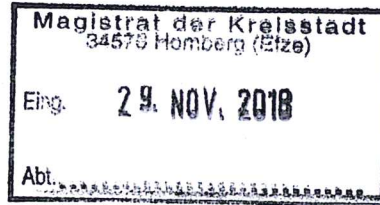
**a) Erläuterung:**

Die FWG-Fraktion hat mit Schreiben vom 27.11.2018 einen Bericht zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Schmückebergsweg / Adam-Krafft-Weg – Vollständige Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 18.10.2018 zu TOP 7.1 in Gänze gebeten (s. Anlage).

Anlage(n):

1. Berichtsantrag der FWG-Fraktion

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Jürgen Thureau  
Rathaus  
34576 Homberg



Homberg, 27.11.2018

## Berichts Antrag der FWG-Fraktion

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau,

die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Homberg (Efze) bittet, folgenden Berichts Antrag zum Thema „Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Schmückebergswegs / Adam-Krafft-Wegs – Vollständige Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 18.10.2018 zu TOP 7.1 in Gänze “ auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung zu nehmen . und dem Magistrat vorab zur Beantwortung zuzuleiten.

### Sachverhalt:

Am 18.10.2018 wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Beschluss für den Bereich Schmückebergsweg / Adam-Krafft-Weg wie folgt gefasst:

- a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 05.11.2009 zum Bebauungsplan
- b) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 05.11.2009 zum Flächennutzungsplan

- zu a) Zwischenzeitlich ist öffentlich bekannt gegeben, dass das Bebauungsplanverfahren eingestellt wurde.
- zu b) Eine Änderung des Flächennutzungsplan 2014 nach der die Wohnbauflächen wieder in die ursprünglich landwirtschaftliche Fläche zurückgeführt werden, ist bisher nicht bekannt gemacht worden.

### **Begründung:**

Durch den Beschluss der Stavo vom 18.10.2018 zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 2009 ist die Grundlage entfallen, dass die Fläche weiterhin als Wohnbaufläche ausgewiesen wird. Der Planbereich ist wieder als landwirtschaftliche Fläche darzustellen.

Alle Stadtverordneten waren sich einstimmig darüber im Klaren, dass das komplette Verfahren eingestellt wird. Dr. Ritz führte hierzu zwar in der Sitzung aus, dass das Vorhaben nicht geeignet gewesen sei, gut nachbarschaftliche Beziehungen zu schaffen. Dies war jedoch nicht maßgeblich für die Beschlussfassung der Stadtverordneten. Vielmehr wurde durch die Vorlage der geologischen Gutachten sowie der äußerst kritischen Stellungnahmen insbesondere von Trägern der öffentlichen Belange deutlich, dass das Hanggrundstück für eine Bebauung ungeeignet ist. Beim Flächennutzungsplan spricht man auch von vorbereitender Bauleitplanung. Es ist mehr als unverständlich, wenn nun nach Einstellung des Bebauungsplanverfahrens keine Korrektur der vorbereitenden Planung erfolgen soll.

Für den Planbereich Schmückebergsweg/Adam-Krafft-Weg ist die Flächennutzungsplanänderung in 2014 möglicherweise rechtswidrig zustande gekommen. Dem Flächennutzungsplan ist nach § 5 Abs. 5 BauGB eine Begründung beizufügen, aus der erkennbar wird, warum die Planänderung erfolgte. Dies ist in 2014 nicht erfolgt. Die Begründung ist zwar nicht Bestandteil des Flächennutzungsplans, hat jedoch wesentliche Bedeutung als Nachweis der Abwägung, vor allem bei gerichtlicher Kontrolle des Flächennutzungsplans. Für Bürger besteht keine Möglichkeit eine rechtliche Überprüfung in die Wege zu leiten. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt aber ein Bebauungsplan für das Gebiet erstellt werden, haben die Bürger dann jedoch die Möglichkeit, diese Satzung und auch die vorbereitende Bauleitplanung (=Flächennutzungsplan) gerichtlich überprüfen zu lassen.

### **Um Beantwortung folgender Frage wird gebeten:**

Warum wird der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.10.2018 zu TOP 7.1 nicht in Gänze umgesetzt?

Mit freundlichen Grüßen



i.V. Christian Utpatel  
stv. Fraktionsvorsitzender